

WISSENSCHAFTLICHE ERGEBNISSE DER IM AUFTRAGE UND MIT KOSTEN DER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN IM JAHRE 1918 ENTSSENDETEN EXPEDITION NACH NORDALBANIEN

DIE LEPIDOPTERENFAUNA ALBANIENS (MIT BERÜCKSICHTIGUNG DER NACHBARGEBIETE)

VON

HANS REBEL UND HANS ZERNY

(MIT 1 TAFEL, 1 KARTE UND 10 TEXTFIGUREN)

VORGELEGT IN DER SITZUNG AM 18. JUNI 1931

Vorwort.

Im Jahre 1918 wurde von der Akademie der Wissenschaften eine Expedition nach Nordalbanien, an welcher als Zoologen Kustos Dr. Arnold Penther, Dr. Hans Zerny und Karl Predota teilnahmen, entsendet. Die Bearbeitung des von der Expedition mitgebrachten überaus reichen Lepidopterenmaterials, welches 8400 Exemplare in mehr als 900 Arten, von welchen 500 neu für die Fauna Albaniens waren, umfaßte, ließ den Gedanken berechtigt erscheinen, eine Darstellung der gesamten Lepidopterenfauna Albaniens durch Einbeziehung aller früheren Quellen und Materialeinläufe, welche sich zum größten Teil im Naturhistorischen Museum befinden, zu geben. Gewiß ist Albanien derzeit lepidopterologisch noch ungleichmäßig erforscht. Während die zahlreichen, aus Nord- und Mittelalbanien vorliegenden Sammelresultate bereits weitgehende Details des Faunenbildes erkennen lassen, ist das südliche Inneralbanien und das epirotische Bergland ein faunistisch noch ziemlich unbekanntes Gebiet. Allerdings stehen gerade aus diesen vegetationsärmsten Landesteilen auch nur dürftige faunistische Resultate zu erwarten, die aber doch manches für Albanien derzeit noch unbekanntes Faunenelement bringen könnten.

Das der vorliegenden Bearbeitung zugrunde gelegte Faunengebiet umfaßt Albanien im alten politischen Umfange, also das gegenwärtige Königreich Albanien, zuzüglich einiger nordöstlicher und östlicher Grenzgebiete, und zwar des obersten Limtales (mit Plav und Gusinje), des Gebietes von Peć (Ipek) mit dem Žljeb, der Umgebung der Städte Djakova und Prizren, der Šar Planina und Galičica Planina, welche heute politisch zu Jugoslawien gehören.

Außerdem wurde auch alles, was von Lepidopteren aus den Nachbargebieten: Montenegro (im alten Umfange vor den Balkankriegen), dem ehemaligen Sandschak Novipazar, Mazedonien (d. i. der ehemaligen europäischen Türkei mit Ausschluß Albaniens und des Gebietes östlich des 24. Grades östlicher Länge von Greenwich) und Griechisch-Epirus bekannt ist, angeführt.

Während die Erforschung Albaniens auf einigen Wissensgebieten wie allgemeine Geographie, Geologie, Botanik und Ethnologie bereits sehr weit vorgeschritten ist, mangeln auf anderen noch zusammenfassende Arbeiten, die ein abgeschlossenes Bild über Albanien bieten würden. Eine dieser Lücken auszufüllen, und zwar auf einem der meist gepflogenen Gebiete der Zoogeographie, versucht die vorliegende Arbeit gerecht zu werden.

Es erübrigt uns noch mit Dank der mehrfachen Unterstützung zu gedenken, welche wir namentlich von den Herren Oberst Viktor v. Bartha, Prof. Dr. Richard Ebner, Dr. Heinrich Karny, Fachlehrer Leopold Mader, Dr. Ernst Nowack und Adolf Winneguth erfahren haben.

Wien, Mitte Juni 1931.

Prof. Dr. Hans Rebel,
Kustos Dr. Hans Zerny.

11

Inhaltsübersicht.

	Seite
Vorwort	37
Inhaltsübersicht	39
I. Geographische Einleitung	41
II. Die lepidopterologische Erforschung Albaniens und einiger angrenzender Territorien	44
III. Der Charakter der Lepidopterenfauna Albaniens	48
IV. Verzeichnis der lepidopterologischen Literatur über Albanien, Montenegro und Mazedonien	57
V. Fundortsverzeichnis	59
VI. Systematisches Verzeichnis der Lepidopteren Albaniens	64
VII. Verzeichnis der neubeschriebenen Arten und Formen	160
VIII. Erklärung der Tafel	161

100

I. Geographische Einleitung.¹

Das seit 1912 selbständige und seit 1928 als Königreich bestehende Albanien liegt zwischen $42 \cdot 5^\circ$ und $39 \cdot 7^\circ$ nördliche Breite und hat einen Flächeninhalt von rund 28.000 km^2 . Seine Bevölkerungszahl beträgt 1,005.000 Einwohner (Zählung 1930). Die Bevölkerungsdichte ist sonach nur 28 pro Quadratkilometer, gegen durchschnittlich 45 in den sonstigen Balkanländern.

Albanien wird nördlich und nordöstlich von Jugoslawien, südöstlich und südlich von Griechenland, westlich von der Adria begrenzt.

In Übereinstimmung mit der allgemeinen geographischen Einteilung des Landes erscheint es zweckdienlich, auch für die Bearbeitung der albanischen Lepidopterenfauna vier Landesteile zu unterscheiden. Diese sind:

I. Das mediterrane flache Küstenland (Nieder-albanien) vom Dringolf bis zur Bai von Vlora (Valona) reichend, mit einer wechselnden Durchschnittsbreite von 20 bis 50 km . Es wird nur von Hügelrücken durchzogen und enthält vielfach versumpfte Salzseen. Die Küstenlinie verläuft scharf von Norden nach Süden.

II. Das dem dinarischen Faltensystem angehörige Inneralbanien mit Gipfelhöhen über 2700 m , welches wieder in zwei Teile zerfällt, die hauptsächlich durch ihre Vegetationsverhältnisse und im Zusammenhange damit durch ihr Klima voneinander geschieden sind. Ihre Grenze verläuft beiläufig südöstlich von Tirana:

- a) das nördliche Inneralbanien, mit einer durch Buchenbestände gebildeten, oberen Waldregion und einem feuchten, auch im Sommer mit Niederschlägen verbundenen Klima;
- b) das südliche Inneralbanien, in welches Buchenbestände nur noch hineinstrahlen, mit im Sommer regenarmen, trockenem Klima.

III. Das südliche von Südost nach Nordwest streichende epirotische Gebirgsland. Die Gipfelhöhen seiner mächtigen parallelen kahlen Kalkketten steigen bis 2400 m an. Die Sommer sind sehr heiß und trocken.

Daraus geht hervor, daß der größte Teil Albaniens ein ausgesprochenes Gebirgsland ist. Nur der im Westen gelegene Küstensaum bis zur Bai von Vlora ist flach.

Im Norden des Landes, gegen Montenegro, erhebt sich fast quergestellt die mächtige Kette der steilwandigen, wildgezackten Nordalbanischen Alpen mit Gipfelhöhen von 2000 bis 2600 m . Sie zeigen intensive Gletscherspuren und begrenzen nördlich das Durchbruchstal des Drin. Sie bestehen aus Kalk und Dolomit, und finden südwestlich keine Fortsetzung. Dort liegt das aus Schiefer und Hornstein aufgebaute Cukalibergland, dessen Gipfel nur 1723 m erreicht.

Die zentralen Gebirge Inneralbanien, vielfach mit Gipfelhöhen über 2000 m , werden aus Serpentinformationen gebildet, welchen nur stellenweise Kreidekalk und tertiäre Sandsteine aufgelagert sind.

Südöstlich der Nordalbanischen Alpen, aber noch nördlich des Drin, findet sich hart an der Landesgrenze, nördlich von Kruma gelegen, der Bështriq (Paštrik) 1896 m . Er besteht ebenfalls aus einem Serpentinsockel, worauf Platten von Kreidekalk liegen. Südlich davon, aber östlich des schwarzen Drin, liegen der Koritnik 2380 m und die Djalica e Lumës (Galica-Lums) 2484 m . Noch weiter südlich erhebt sich als von Süd nach Nord streichendes Randgebirge der Korabkamm, der im Korabgipfel 2764 m selbst den höchsten Berg Albaniens bildet. Er besteht aus metamorphem Triaskalk. Sonst wird sein kahler Kamm aus paläozoischem, sandigtonigem Gestein und verrucanoartigen Konglomeraten gebildet. An seiner Ostseite finden sich auch mächtige Gipslager.

¹ Als Hauptquellen für diesen Abschnitt dienen:

1. Louis Dr. H., Albanien, eine Landeskunde vornehmlich auf Grund eigener Reisen (Geogr. Abh. [2], Heft 3, Stuttgart 1927).
2. Nopesa Br. Dr. Franz, Geographie und Geologie Nordalbanien (Budapest 1928).
3. Nowack Dr. E., »Albanien«, in: Handbuch der geographischen Wissenschaften, Leipzig 1931.

Das Merditabergland im zentralen Nordalbanien, südlich des Drinbogens, trägt auf der menschenarmen Schattenseite noch ein reiches Waldkleid. In seiner Hochregion über der Baumgrenze finden sich weite Grasfluren. Kare und kleine Glazialseen sind Spuren eiszeitlicher Vergletscherung. Letztere finden sich auch auf der Jablanica, nordwestlich des Ochridasees. Südlich im Merditagebiet liegt das bis 1980 *m* sich erhebende Munelagebirge.

Südwestlich der Merdita bildet die Krujakette, welche von Nordwest nach Südost verläuft und aus Nummulitenkalk besteht, den Grenzwall gegen das Küstentiefland. Sie schwillt nordwestlich von Tirana auf 1600 *m* an. Östlich davon liegt das Skanderbeggebirge, das in der Gipfelregion bewaldet ist.

Die Çermenika, östlich von Tirana und Elbasan, bildet als Hochplateau das Herzstück Inneralbanien, welches mit dichten, menschenarmen Wäldern in der Hochregion bedeckt ist. Südlich der Çermenika ist die Tiefenfurche des Shkumbi.

Südwestlich wird der Ochridasee von der bewaldeten Serpentinmasse des Mokragebirges begleitet. Auf der Ostseite des Sees (bereits in Jugoslawien) erhebt sich die mächtige, verkarstete Galičica Pl. mit dem Tomoros (2043 *m*).

Östlich von Berat erreicht der (damit nicht zu verwechselnde) Tomorhochgebirgstock 2480 *m* Seehöhe. Er weist reiche Glazialspuren auf.¹

Das weniger erforschte albanische Epirus wird von kahlen Kalkketten in der Richtung Nordwest nach Südost durchzogen, die von tiefen mit Flysch ausgefüllten Längsfurchen durchschnitten werden. Die Gipfel erreichen 2400 *m* Seehöhe. Einige tragen Spuren alter Vergletscherung (Nemerçka usw.).

Die Bewässerung Albanien ist eine verhältnismäßig reichliche, spielt aber in der Landschaftsgliederung nur beim Drin eine größere Rolle. Sämtliche Flüsse, darunter vier mit größeren Flußsystemen, strömen in ihrem Unterlauf von Ost nach West und münden im Tiefland in die Adria. Manche derselben durchqueren das ganze Land. Die bedeutendsten derselben sind, von Norden nach Süden gezählt: die kurzläufige Bojana, welche den Abfluß des Shkodra(Skutari)sees und gleichzeitig die Landesgrenze bildet. Der Drin, der größte Fluß Albanien, hat einen sehr interessanten Verlauf. Von seinen beiden fast senkrecht entgegenströmenden Quellflüssen kommt von Norden her, aus Jugoslawien, der weiße Drin, wogegen der schwarze Drin den Abfluß aus dem Ochridasee darstellt und von Süden nach Norden fließt. Der Mittellauf des vereinigten Drin bildet in Nordalbanien ein großartiges Durchbruchdefilé von fast 50 *km* Länge und 1000 *m* Tiefe.

Auch der Mati, der nahe dem Drin mündet, hat ein ausgebildetes Flußsystem. Ishmi und Arzen sind kleiner und kurzläufig. Shkumbi und der große Semeni durchqueren das ganze Land. Vijosë, die nördlich der Bai von Vlora mündet, gehört mit ihren wasserarmen, zum Teil wildbachartigen Nebenflüssen bereits dem epirotischen Landesteil an. Albanien Landesgrenze geht auch durch den östlichen Teil des Skutarisees und den südwestlichen Teil des Ochrida- und Prespasees.

Was das Klima Albanien anbelangt, so unterscheidet sich darin selbstredend die mittelländische Küstenzone wesentlich von den drei übrigen Landesteilen. In ersterer ist das Mediterranklima rein ausgebildet. Es herrscht ein beständiger, heiterer, warmer Sommer, dessen Temperatur aber durch das Meer gemildert wird. Die mittlere Julitemperatur beträgt in Niederalbanien 25° C. Auch die Nächte und Frühstunden sind im Sommer sehr warm. Diese warme Temperatur hält bis zum Fallen der ersten Regengüsse im September an. Die Maxima der winterlichen Niederschläge fallen in die Monate November und März. Sehr selten sind Frosttemperaturen, häufig aber heitere, sonnige Tage in den Wintermonaten. Die jährlichen Niederschläge in Niederalbanien betragen zwischen 1000 und 1200 *mm*, davon entfallen aber auf den Juli nur 15 *mm*. Sommerliche Trockenperioden können sich auf 50 bis 80 Tage ausdehnen. Dann treten heftige, für die Vegetation überaus ungünstige Regengüsse auf. Die mittlere Jännertemperatur beträgt für Shkodra 4·4° Durrës und Vlora 9° Tirana 5·3°, Elbasan 4·9° und Berat 6·1° C.

Inneralbanien, welches im nördlichen Teil durch die Krujakette von Niederalbanien klimatisch geschieden ist, wird stark von kontinentalen Witterungseinflüssen beherrscht. Das nördliche Inneralbanien hat außer dem kalten, schneereichen Winter auch noch einen feuchten Sommer. Sein Klima erinnert an jenes der östlichen Alpen. Die Sommertagesmaxima liegen höher als in Niederalbanien und können 38° C. erreichen, aber die Nächte bringen Abkühlung. Im September können bereits tiefe

¹ Nowack E., Die diluvialen Vergletscherungsspuren in Albanien (Zeitschr. f. Gletscherkunde, XVII [1929], p. 122 bis 167).

Temperaturen auftreten. Das südliche Inneralbanien ist viel trockener, hat noch heißere, regenlose Sommer, aber strenge Fröste im Winter. Sein Klima erinnert an jenes Mazedoniens. Das epirotische Bergland leidet unter einer extremen sommerlichen Trockenheit bei hohen Temperaturmaxima. Es ist regenarm, der Winter kalt und schneereich.

Der sehr mannigfaltigen physischen und klimatischen Gestaltung Albaniens entsprechend, sind auch die dort auftretenden Vegetationsformationen sehr verschiedenartige.¹

Im mediterranen Niederalbanien herrscht an ursprünglich gebliebenen Stellen die Macchienformation, in welcher meist immergrüne Hartlaubgehölze ein trockenes, dorniges Dickicht von höchstens 5 m Höhe bilden. Charakterpflanzen darin sind *Quercus ilex*, *Pistacia lentiscus*, *Arbutus unedo*, *Erica arborea*, *Paliurus spina Christi*, *Buxus*, *Rubus* usw. Die Macchienformation, die an geschützten Stellen bis 350 m ansteigt, endet am Fuß der Krujakette. Im epirotischen Teil des Landes kommt sie nur im schmalen Küstensaum vor. Vielorts wurden die Macchien gerodet und an ihrer Stelle Oliven, Agrumen, Feigen, Granaten, Wein gepflanzt. Dazwischen stehen oft kleine Parzellen mit Weizenbau. Bei Elbasan und Delvina wurden sogar Versuche mit Reisbau gemacht.

Über die Macchien setzt sich landeinwärts die xerophile Eichwaldregion (illyrischer Laubwald Adamović') fort. Den Eichen, unter welchen *Quercus pubescens* vorherrscht und *Quercus macedonica* stellenweise reine Bestände bildet, ist vielfach, besonders auf Flysch, die illyrische Hainbuche (*Carpinus orientalis*) beigemischt. Die Eichenwälder sind sehr trocken, die Luft darin oft drückend heiß. Stille herrscht am Tage darin, nur viele Ameisen und Fliegen machen sich bemerkbar. Von den Bäumen tönt ununterbrochener Zikadengesang. Ab und zu sieht man Eidechsen und hört das Rascheln von Schildkröten. Wo die Eichenwälder gerodet wurden, bildet nur Buschwald den Nachwuchs. Die von den Eichen geräumten Felsheiden (Beck) werden von *Salvia*, *Phlomis*, *Genista*, *Euphorbien* und *Juniperus* besetzt.

In den Talauen stehen prächtige Platanen, niedere Büsche von Tamarisken, Weiden und Rüstern, stellenweise auch Schilf- und Sumpfpflanzen.

In der Hochregion Inneralbanien bildet den oberen, feuchtigkeitsliebenden Waldgürtel die Buche. Sie herrscht auf Kalkuntergrund vor, wogegen sie auf Serpentinuntergrund durch die weniger feuchtigkeitsliebende, anspruchslosere Schwarzföhre (*Pinus nigra*) ersetzt wird, die darum auch tiefer herabreicht. Die obere Baumgrenze variiert, sie liegt im allgemeinen zwischen 1600 bis 1700 m Seehöhe, steigt landeinwärts an, in zentralen Gebirgsstöcken bis 1800 m. Im Epirus bildet nicht die Buche, sondern die Eiche die obere Baumgrenze.

Im Gebiet des unteren schwarzen Drin finden sich Bestände der Panzerföhre (*Pinus Heldreichii* [*leucodermis*]), welche auf der Djalica e Lumës bis 2000 m aufsteigt. Auch am Koritnik und am Korab (auf Gipslagen) findet sich die Panzerföhre. Ein sehr charakteristisches Element des Buschwaldes auf Serpentinuntergrund in Nordalbanien ist *Forsythia europaea* Deg. und Bald., die von Shkodra bis zum Bështriq reicht und hier bis 1400 m ansteigt.

In der alpinen Region Inneralbanien liegen Grasmatten, die als Sommerweide hauptsächlich für Schafe und Ziegen verwendet werden. Dort findet sich auch eine reiche Hochgebirgsflora, die sich vorwiegend aus illyrischen und endemischen Typen zusammensetzt. Eine besonders reiche Flora, vor allem in subalpinen Lagen, besitzt der Bështriq mit seinen üppigen, nicht beweideten, nicht einmal jedes Jahr gemähten Wiesen und Hochstaudenfluren. An seinen Abhängen, besonders aber in der Umgebung von Kula e Lumës wachsen auch noch relativ viele Elemente der mediterranen Flora.

Die wichtigste Kulturpflanze für Albanien ist der Mais, der mehr als die Hälfte der Anbaufläche einnimmt. Danach Weizen, etwas Gerste und Hafer. Viel Zwiebel und Knoblauch, Tomaten, Solanum, Gurken, Melonen, Kirschen, Mirabellen, im Süden Feigen, Maulbeeren, Quitten. Sehr wichtig ist der Tabak.

Größere Jagdtiere (Rehe, Hirsche) fehlen. Auch der Gemsenbestand im Çikagebirge (südlich von Vlora) ist verheert. Häufig sind nur Wildschweine, sehr häufig kommen auch Wölfe und im Süden (Delvina in Epirus) Schakale vor.

An Großraubvögeln sind Seeadler und Geier häufig. Der Pelikan nistet noch in Albanien.

Malaria herrscht noch in vielen Landesteilen.

¹ Vgl. Turriil W. B., The Plant-Life of the Balkan Peninsula. Oxford 1929.

II. Die lepidopterologische Erforschung Albaniens und einiger angrenzender Territorien.

1. Albanien.

Den eigentlichen Beginn der lepidopterologischen Erforschung Albaniens bildeten zwei sehr interessante Materialsendungen, welche Andrea Petrović in den Jahren 1904 und 1905 an das Naturhistorischen Hofmuseum in Wien machte. Die Ausbeute stammte von Oroshi (Mirdita).

Kustos Dr. Rudolf Sturany (Wien) brachte von einer conchologischen Studienreise nach Nordalbanien im Frühjahr 1905 auch sehr wertvolle Lepidopteren mit.

Kustos Viktor Apfelbeck (Sarajevo) führte im Frühsommer 1906 eine entomologische Studienreise in die Šar Planina aus, welche in der hochalpinen Zone des Ljubeten einige faunistisch ganz neue Resultate ergab.

Präparator Adolf Winneguth (Sarajevo) machte in den Jahren 1906 und 1908 erfolgreiche Sammelreisen in Nord- und Südalbanien.

Einzelne Angaben gründen sich noch auf Aufsammlungen von Adalbert Klaptocz (Shkodra 1909), Latif Buljubasić (Oroshi 1905), Mary d. l. B. Nicholl (Shkodra 1908), Dr. H. Rebel (Durrës 1904) und Otmar Werner (Durrës 1891).

Die Resultate sämtlicher Lepidopterenaufsammlungen in Albanien bis zum Jahre 1913 fanden in Rebel's III. Teil der »Studien über die Lepidopterenfauna der Balkanländer« ihre wissenschaftliche Verwertung (Lit.-Verz. Nr. 37).

Im Jahre 1914 nahm Dr. Arnold Penther, Kustos am k. k. Naturhistorischen Hofmuseum in Wien, als Zoologe im Auftrage der kais. Akademie der Wissenschaften an den Arbeiten des österreichisch-ungarischen Detachements der internationalen Kommission zur Bestimmung der Grenzen des neuerrichteten Fürstentums Albanien teil.

Auf dieser Reise, die anfangs Mai von Shkodra ihren Ausgang nahm und längs der neuen montenegrinisch-albanischen Grenze durch die nordalbanischen Alpen bis gegen Djakova führte, sammelte Dr. Penther 229 Lepidopterenarten (Lit.-Verz. Nr. 38).

Eine zweite Reise unternahm Dr. Penther im Jahre 1916 in das Gebiet des Žljeb bei Peć, die ebenfalls eine reiche Lepidopterenausbeute, namentlich auch an Mikroheteroceren lieferte (Lit.-Verz. Nr. 42).

Im gleichen Jahre sammelte Herr Ignaz Dörfler auf einer botanischen Reise durch die nordalbanischen Alpen hauptsächlich in der Umgebung von Abata und Plani einige Lepidopteren, unter denen besonders einige Hochgebirgsformen von hohem Interesse sind (Lit.-Verz. Nr. 40).

Im Jahre 1917 benützte Herr Dr. Heinrich Karny, der in militärischer Eigenschaft in Durrës stationiert war, seine dienstfreie Zeit zu entomologischen Aufsammlungen, die Lepidopterenmaterial außer aus der weiteren Umgebung dieser Stadt besonders auch aus der von Elbasan lieferten (Lit.-Verz. Nr. 43).

Auch im Jahre 1918 war Dr. Karny entomologisch in Albanien tätig und sammelte namentlich auf einer gemeinsam mit Prof. Richard Ebner im August und September unternommenen Bereisung eines großen Teiles des mittleren und nördlichen Albaniens (soweit, es nördlich der Heeresfront lag) zugleich mit Prof. Ebner zahlreiche Lepidopteren, die in vorliegende Arbeit aufgenommen wurden.

Einige Ausbeuten, die während der militärischen Besetzung des Landes durch österreichisch-ungarische Truppen während der Kriegsjahre gemacht und ebenfalls hier verwertet wurden, sind folgende:

Herr Oberst Viktor Bartha von Dalnokfalva (jetzt in Budapest) sammelte während der Kriegsjahre 1916—1918, die er auf dem albanischen Kriegsschauplatze verbrachte, sehr fleißig, besonders in der Umgebung von Shkodra, in der Küstenebene südlich bis Pojani und Fjeri sowie auf dem Tomorgebirge. Ein kleiner Teil dieser Ausbeute wurde von Rebel im Jahre 1924 revidiert; eine vollständige Liste derselben erhielten die Verfasser leider erst nach Abschluß der vorliegenden Arbeit, so daß nur mehr die Fundorte in dieselbe aufgenommen werden konnten, während die 50 für Albanien neuen Arten, die die Liste enthielt, in Kapitel III nicht berücksichtigt werden konnten.

Herr Fachlehrer Leopold Mader brachte einige Arten aus Niederalbanien mit. Ebendaher stammt meist sehr schlecht erhaltenes Material von Prof. Sorocean in Czernowitz.

Flora aufweisenden Wiesen in etwa 1200 bis 1500 *m* Höhe, die nicht beweidet, ja nicht einmal jedes Jahr gemäht werden, ergaben eine reiche Lepidopterenausbeute. Auch der Lichtfang wurde mit gutem Erfolg besonders in einem etwa 1600 *m* hoch gelegenen Felsenzirkus betrieben. Die Gipfelregion dagegen, die stark von Schafen beweidet wird, bot nur wenig an Lepidopteren. Auffällig war am Bështriq das Vorkommen von sonst in niedrigen Lagen, besonders auf Steppenterrain vorkommenden Arten (z. B. *Mesotrosta signalis*, *Cleophana olivina*) in der subalpinen Zone zusammen mit alpinen Arten. Auch bei Kruma am Südwestfuß des Bështriq, das etwa 800 *m* hoch liegen dürfte, sammelten wir mehrmals und fanden dort unter andern *Pararge clymene* und eine neue Form von *Pyrausta quadripunctalis*.

Über den 10 *km* südlich von Kula e Lumës gelegenen Ort Bicaj, der in seiner Lepidopterenfauna das meiste mit Kula e Lumës gemeinsam hat, und den Saumpfad Shkala e Bicajt bestiegen wir die 2484 *m* hohe Djalica e Lumës, wo wir in etwa 1700 *m* Höhe auf einer Wiese inmitten eines Panzerföhrenbestandes vom 17. bis 26. Juni lagerten. Die Lepidopterenausbeute war hier zum Teil wegen der für die alpine Zone noch etwas zu frühen Jahreszeit, wegen der starken Beweidung durch Schafe und des infolge Mondscheines und der sehr kalten Nächte (einmal — 3° C.) ergebnislosen Lichtfanges relativ gering, ergab aber immerhin einige bemerkenswerte Resultate, so *Cidaria corydalaria eurylaenia* und *Anarta melanopa*.

Der dritte Gebirgsstock, den wir besuchten, war der 2769 *m* hohe Korab, der höchste Berg Albaniens überhaupt. Der Zugang erfolgte über Bicaj, Ujmishte, Bushtrica und Ploshtan. Auf der Fusha e Korabit, einem reichbewässerten grasigen Hochtal, zwischen dem eigentlichen Korab und dem nördlich davon liegenden 2375 *m* hohen Pesoq (Cüseli der Generalkarte) hatten wir in zirka 2000 *m* Höhe vom 23. Juli bis 1. August unser Lager. In diesem ausgesprochenen Hochgebirgsgebiet war die Ausbeute an Hochgebirgslepidopteren naturgemäß am reichsten. Auch der Lichtfang und der Dämmerungsfang an den Blüten der in der Nähe des Lagers zahlreich wachsenden *Silene vulgaris* lieferte reiche Ergebnisse. Auffallend war das zahlreiche Auftreten der Raupe von *Simyra dentinosa* an *Euphorbia myrsinites* in 1800 bis 1900 *m* Höhe.

Am 20. August wurde die Rückreise von Kula e Lumës aus angetreten, die auf demselben Weg erfolgte wie die Hinreise; auf ihr wurden nur in Ferizović einige wenige Lepidopteren gesammelt.

Die Ausbeute der Expedition an Lepidopteren betrug zirka 8400 Exemplare in etwa 900 Arten. Hievon war zirka 500 Arten oder 33% des heutigen Faunenbestandes neu für die Fauna Albaniens. Leider wurde ein Teil des auf dem Korab gesammelten Materials durch den Absturz eines Tragpferdes beim Abstieg beschädigt.

Mit dem Ende des Weltkrieges kam die Erforschung der Lepidopterenfauna Albaniens zu einem, hoffentlich nur vorläufigen Stillstand. Aus der Nachkriegszeit liegt nur mehr eine kleinere in den Besitz von Medizinalrat Dr. K. Schawerda übergegangene, von Scholz in der Umgebung der Hauptstadt Tirana gemachte Ausbeute vor.

In der allerjüngsten Zeit (1930) sammelte der englische Lepidopterophile P. Haig-Thomas Rhopaloceren auf einer Autotour von Saranda über Korça, Ochrida und Resna nach Bitolja in Mazedonien; es sind dies die einzigen Angaben, die über Lepidopteren aus den südlichsten Landesteilen vorliegen (Lit.-Verz. Nr. 29).

2. Montenegro.

Die lepidopterologische Erforschung Montenegros wurde durch Kustos Viktor Apfelbeck vom Landesmuseum in Sarajevo, Ende der neunziger Jahre des vorigen Jahrhunderts in die Wege geleitet. Mehrere Sammler, wie Mustajbeg Kurbegovič, welcher in den Jahren 1897 und 1898 hauptsächlich in der Umgebung von Podgorica sammelte und Moriz Hilf, welcher schon 1895 das Durmitorgebiet besuchte, lieferten ihre Ausbeuten an das Landesmuseum in Sarajevo ab. In den Jahren 1898 und 1901 bereiste Miss Nicholl auch Montenegro, insbesondere Cetinje und das Durmitorgebiet. Ihrem regen Sammeleifer verdanken wir die erste eingehendere Erforschung der Tagfalterfauna Montenegros.

Im III. Teil der »Studien über die Lepidopterenfauna der Balkanländer« hat Rebel bereits alle bis 1913 für Montenegro vorgelegenen faunistischen Quellen angeführt und verwertet (Lit.-Verz. Nr. 37).

Im darauffolgenden Jahr (1914) hat Dr. Arnold Penther im Auftrage der Akademie der Wissenschaften als Begleiter der internationalen Grenzkommision namentlich in Podgorica, Andrijevica und Rikavac gesammelt (Lit.-Verz. Nr. 38).

Dr. Leopold Fulmek machte im Jahre 1917 eine Studienreise nach Bar und Stari Bar und widmete seine dortige Lepidopterenausbeute (48 Arten) dem Naturhistorischen Museum.

Adolf Winneguth sammelte 1917 namentlich bei Andrijevica und auf der Čakor Planina. P. Haig Thomas besuchte 1930 auch Cetinje (Lit.-Verz. Nr. 29).

3. Ehemaliger Sandschak Novipazar.

Für dieses im Altertum als Raszien bekannte Gebiet liegt keine spezielle Publikation vor. Einzelne Angaben, besonders für Priboj und Novipazar, wurden von Rebel bekanntgemacht (Lit.-Verz. Nr. 40 und 42).

4. Mazedonien.

Die ersten Angaben über Lepidopteren aus Mazedonien enthält eine Publikation von A. Dimitrov (Lit.-Verz. Nr. 13), die 138 Arten aus der Umgebung von Bitolja (Monastir) anführt.

Die lepidopterologischen Ergebnisse der Sammelreise von Kustos Viktor Apfelbeck (im Jahre 1906 Umgebung von Skoplje, im Jahre 1908 Brazda Pl., Golešnica Pl., Hortatsch bei Saloniki und Mokra Pl.) wurden von Rebel bearbeitet (Lit.-Verz. Nr. 37), ebenso wie die von Othmar Werner bei Bitolja und auf dem Peristeri im Jahre 1912 gesammelten und die von Ekšisu (»Ekkischon«) bei Florina von einem einheimischen Sammler erhaltenen Lepidopteren.

Dr. Iwan Buresch, der gegenwärtige Direktor der königlichen naturwissenschaftlichen Sammlungen in Sofia, sammelte im Jahre 1909 bei Saloniki, auf der Halbinsel Athos und auf dem Peristeri bei Bitolja, im Jahre 1911 in der Suhagora bei Skoplje, im Jahre 1913 bei Kočana und Štip (Lit.-Verz. Nr. 6).

Im Jahre 1914 begann die Erforschung der nach dem Balkankriege bulgarisch gewordenen Pirin Planina und der ihr benachbarten Gebirge in Ostmazedonien, die zuerst im Juni 1914 vom Exkönig Ferdinand von Bulgarien in Begleitung von Dr. Buresch und D. Iltschew (†), dann 1915 von Buresch, 1916 von A. K. Drenowski, 1917 von D. Iltschew besucht wurde (Lit.-Verz. 7, 8, 15, 17 bis 21). Besonders reich an Lepidopteren erwies sich die Kresnaschlucht, das Defilé der Struma zwischen Pirin und Maleševska Pl., die von Exkönig Ferdinand, dem jetzigen König Boris und Prinz Kyrill, ferner von D. Iltschew näher untersucht wurde (Lit.-Verz. Nr. 30).

Während des Weltkrieges wandten auf beiden Seiten der quer durch Mazedonien verlaufenden Heeresfront entomologisch interessierte Kriegsteilnehmer, soweit es ihre militärische Dienstleistung erlaubte, auch der Lepidopterenfauna des Landes ihr Interesse zu. Auf deutscher Seite ist hier Herr B. Alberti (Berlin) zu nennen, der von März bis Juli 1917 bei Drenovo (zwischen Veles und Prilep gelegen) eine viele interessante Arten, so die für die Balkanhalbinsel neuen *Mamestra mendax*, *Rhodostrophia badiaria* und *Dyspessa salicicola* enthaltende Lepidopterenausbeute machte (Lit.-Verz. Nr. 1). In den Jahren 1917 und 1918 hat besonders Prof. Dr. Franz Doflein (†) als Zoologe der von der deutschen Regierung ins Leben gerufenen mazedonischen landeskundlichen Kommission auf seinen fast alle Teile des Landes, soweit sie nördlich der Front lagen, berührenden Reisen eine nicht unbeträchtliche Sammlung von Lepidopteren zusammengebracht, die in Wien von Dr. H. Rebel determiniert, aber dann über Verlangen Dofleins nach München zurückgesandt wurde. Leider ist die von Doflein in Aussicht gestellte Bearbeitung derselben infolge seines vorzeitigen Todes unterblieben. Hier konnten nur die Angaben verwertet werden, die in Doflein's Buch (Lit.-Verz. Nr. 14) Aufnahme gefunden haben. Auch Prof. Dr. Hans Burgeff (Würzburg), Geheimrat Dr. E. Dürck (München) und H. Rangnow (Berlin) sollen dem Vernehmen nach während des Krieges in Mazedonien Lepidopteren gesammelt haben, doch wurde hierüber mit Ausnahme einiger neuer *Zygaenen*-rassen durch den ersten leider nichts veröffentlicht.

Auf der Südseite der Front, und zwar hauptsächlich in der Umgebung von Saloniki sowie in dem Raume zwischen unterem Vardar, Dojransee und unterer Struma, betätigten sich eine ganze Anzahl englischer, dort Militärdienst leistender Sammler (Lit.-Verz. Nr. 3 bis 5, 12, 26, 31 bis 33, 36, 45 bis 48, 50, 53). Die Bestimmungen in diesen Publikationen, die übrigens vorwiegend Tagfalter betreffen, sind allerdings zum Teil unzuverlässig.

In jüngster Zeit erfuhr das bisher lepidopterologisch vollständig unbekannt gewesene Alibotušgebirge an der bulgarisch-griechischen Grenze von seiten der bulgarischen Entomologen A. K. Drenowski und

Kr. Tuleschkov eine eingehendere Durchforschung und erwies sich als besonders artenreich. Auch einige neue Arten, wie *Mamestra Drenowskii* Rbl., und die Sphingide *Rethera Komarovi* wurden hier gefunden.

5. Griechischer Epirus.

Nur Kustos Viktor Apfelbeck hat zwölf Lepidopterenarten, meist aus der Umgebung von Janina, bekannt gemacht (Lit.-Verz. Nr. 2).

III. Der Faunencharakter Albanien.

Bisher sind 1550 Lepidopterenarten aus Albanien bekannt geworden, von welchen 550 in vorliegender Arbeit zum erstenmal nachgewiesen erscheinen. Nach der Artvertretung in einzelnen Familien zu schließen, dürfte der wirkliche Faunenbestand des Gebietes über 2600 Lepidopterenarten umfassen, so daß noch die Nachweisung von beläufig 1050 Arten oder zwei Fünftel des Faunenbestandes zu erwarten wäre.

Aus der folgenden Tabelle ist die nachgewiesene Artenzahl innerhalb der einzelnen Familien zu entnehmen.

<i>Papilionidae</i>	7
<i>Pieridae</i>	19
<i>Nymphalidae</i>	74
<i>Libytheidae</i>	1
<i>Erycinidae</i>	1
<i>Lycaenidae</i>	45
<i>Hesperiidae</i>	22
<i>Sphingidae</i>	13
<i>Notodontidae</i>	9
<i>Thaumatopeidae</i>	1
<i>Lymantriidae</i>	9
<i>Lasiocampidae</i>	12
<i>Endromididae</i>	0
<i>Lemoniidae</i>	2
<i>Saturniidae</i>	4
<i>Drepanidae</i>	2
<i>Thyrididae</i>	1
<i>Noctuidae</i>	225
<i>Cymatophoridae</i>	2
<i>Geometridae</i>	232
<i>Nolidae</i>	6
<i>Sarothripidae</i>	1
<i>Chloëphoridae</i>	3
<i>Syntomidae</i>	4
<i>Arctiidae</i>	31
<i>Zygaenidae</i>	22
<i>Cochliidiidae</i>	0
<i>Psychidae</i>	19
<i>Sesiidae</i>	15
<i>Cossidae</i>	5
<i>Hepialidae</i>	3
<i>Pyralidae</i>	175
<i>Pterophoridae</i>	29
<i>Orneodidae</i>	3
<i>Tortricidae</i>	177
<i>Timeidae</i> (s. 1.)	378

1550

Die *Papilionidae* sind mit 7 Arten außerordentlich reich vertreten, was sich aus dem Vorkommen von *Papilio alexanor* und *Zerynthia cerisyi* in Albanien erklärt. Letztere Art findet im Gebiet eine Nordwestgrenze in ihrer Verbreitung (vgl. später). Sie ist ein Charaktertier der albanischen Fauna.

Auch die *Pieridae* mit 19 Arten weisen einen sehr guten Faunenbestand auf. *Pieris Krueperi*, *Pontia chloridice*, *Euchloë Gruneri*, *Leptidea Duponcheli* und *Gonepteryx farinosa* sind sehr auffallende östliche Erscheinungen. Das Auffinden einer *Colias*-Form aus der *Myrmidone*-Gruppe steht noch zu erwarten.

Die *Nymphalidae* mit 74 Arten halten sich auf gleicher Höhe wie die *Pieridae*. Ihre auffallendsten Erscheinungen liegen in der Subfamilie der *Satyrinae* mit *Melanargia russiae*, *Satyrus Geyeri* und anderen.

Die 45 *Lycaenidae*-Arten lassen noch einen weiteren Zuwachs erwarten, dagegen dürften die 22 *Hesperiidae* bereits dem vollen Faunenbestand nahekommen. Unter ihnen findet *Hesperia phlomidis* eine Nordwestgrenze in ihrer Verbreitung. Eine hochalpine *Hesperia*-Art steht noch zu erwarten.

Die *Sphingidae* mit nur 13 Arten beherbergen vielleicht die auffallendste pontische Art des albanischen Faunenbestandes: *Rhethera Komarovi*. Ein Zuwachs von wenigstens noch 3 Arten steht mit Sicherheit zu erwarten.

Sehr ärmlich sind bisher die *Notodontidae* mit 9 Arten vertreten. Ein doppelter Faunenbestand stünde zu erwarten. Auch die *Lymantriidae* mit 9 Arten dürften noch einen Zuwachs erfahren.

Bei den *Noctuidae* mit 225 Arten macht sich die südöstliche Verarmung der Trifinen bereits sehr bemerkbar. Hätte nicht der sehr erfolgreiche Nachtfang der albanischen Expedition im Jahre 1918 einen Zuwachs von beiläufig 60 Trifinenarten gebracht, wäre das Faunenbild in dieser Hinsicht ein sehr unvollständiges geblieben.

Besser entsprechend den allgemeinen faunistischen Verhältnissen sind die *Geometridae* mit 232 Arten vertreten. Aber auch hier steht noch ein beträchtlicher Zuwachs zu erwarten.

Reich sind die *Zygaenidae* mit 22 und die *Psychidae* mit 19 Arten vertreten. Bei ersteren fällt das genauere Studium der *Procris*-Arten sehr ins Gewicht.

Pyralidae mit 175 Arten, *Pterophoridae* mit 29 und *Tortricidae* mit 177 Arten sind bereits befriedigend erforscht.

Die *Tineidae* (s. l.) mit 378 Arten lassen naturgemäß noch den größten Zuwachs erwarten. Immerhin liegt auch hier, dank den Bemühungen der albanischen Expedition, bereits ein abgerundetes Faunenbild vor, wie es in den angrenzenden Balkanländern noch lange nicht erreicht ist.

Die folgenden Übersichten bringen eine Zuteilung der 1500 albanischen Lepidopterenarten zu den anzunehmenden Gruppen von Faunenelementen, bezüglich deren gleichzeitig eine Revision¹ von H. Rebel erscheint. Das meiste dort Gesagte kann im Rahmen vorliegender Arbeit nicht wiederholt werden, so daß auf die Ausführungen an der angegebenen Stelle verwiesen werden muß.

Endemismen (21).

Ein nach drei Weltrichtungen von binnenländischen Territorien begrenztes, kleines Land, wie Albanien, kann selbstredend nicht viele wirkliche Endemismen beherbergen. Daher sind die heute noch als Endemismen erscheinenden Arten und Lokalformen, die 1·4⁰/₀ des Faunenbestandes betragen, auch noch in den Hauptgruppen der Faunenelemente mitgezählt.

Diese scheinbaren Endemismen sind:

Parnassius apollo dardanus Rbl. (6).

mnemosyne Parvisii Tur. (7).

Erebia gorge albanica Rbl. (67).

Satyrus briseis albanica R. und Z. (76).

Geyeri occidentalis R. und Z. (79).

Pararge hiera arnauta R. und Z. (88).

Coenonympha satyrion skypetarum R. und Z. (97).

¹ H. Rebel, Zur Frage der europäischen Faunenelemente. Ann. d. Naturhist. Museums, Wien, 46. Bd., 1931, p. 49—55.

- Lycaenaalcon sevastos* R. und Z. (144).
Adopaea flava fulminans R. und Z. (148).
Agrotis contorta R. und Z. (226).
lucerneae illyrica R. und Z. (237).
Dianthoecia castriota R. und Z. (273).
Procris albanica Nauf. (696).
Synanthedon albanica Rbl. (721).
Scoparia spec. (847).
Pyrausta quadripunctalis fuscociliaris Rbl. (909).
Lipoptycha pentheriana Rbl. (1121).
Cerostoma minotaurella albanica Rbl. (1155).
Tetanocentria albanica Rbl. (1330).
Elachista stenopterella Rbl. (1395).
Bankesia macedoniella Rbl. (1436).

Eurosibirische Arten (618).

Ihr Verbreitungsgebiet reicht von Europa meist bis Sibirien, oft mit disjungiertem Areal. Zu ihnen gehört die Mehrheit der mitteleuropäischen Arten. Auch die europäisch-endemischen Arten sind hier inbegriffen, wie *Nemeobius lucina* L. (101), *Isturgia limbaria rablensis* Z. (622), *Dysauxes ancilla* L. (645).

Es sind dies nachstehende Arten, welche nur mit den Nummern des folgenden Artverzeichnisses angeführt sind:

3, 6, 7, 8, 9, 11, 14, 15, 17, 18, 20, 22, 24, 28, 30, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 62, 69, 70, 71, 73, 83, 88, 89, 90, 92, 98, 99, 101, 102, 103, 106, 108, 109, 112, 113, 114, 115, 116, 120, 122, 123, 125, 126, 127, 128, 131, 132, 138, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 150, 151, 155, 158, 160, 161, 162, 163, 165, 166, 171, 182, (?) 183, 185, 189, 190, 191, 192, 196, 197, (?) 199, 200, 202, 203, 204, 205, 211, 212, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 222, 227, (?) 229, 231, 233, 234, 236, 242, 243, 244, 245, (?) 246, 248, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 268, 270, 271, 272, (?) 274, (?) 275, 276, (?) 277, 280, 286, 290, 291, 292, 293, 294, 296, (?) 297, 300, 303, 308, 310, 311, 313, 318, 319, 320, 322, 324, 328, 332, 333, 334, 339, 341, 345, 350, 353, 356, 357, 365, 366, 367, 369, 372, 373, 374, 376, 378, 379, 387, 390, 392, 400, 402, 403, 405, 406, 407, 408, 410, 411, 415, (?) 416, 419, 422, (?) 423, 426, 427, 428, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 438, 440, 441, 443, 444, 446, 452, 457, (?) 473, 485, 486, 488, 489, (?) 490, 492, 497, 500, 502, 504, 505, 506, 507, 508, 510, 511, 512, 513, 516, 519, 520, 521, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, (?) 548, 552, 556, 557, 558, 560, 561, 562, 563, 564, 566, 571, 572, (?) 572 bis, 574, 575, 577, 578, 579, 580, 581, 583, 587, (?) 588, 589, 590, 591, 592, 594, 595, 600, 602, 603, 604, 605, 606, 622, 623, 624, 626, 627, 630, 631, 635, 637, 639, 640, 641, 645, 647, 648, 649, 650, 653, 654, 655, 657, 661, 662, 663, 665, 666, 667, 670, 674, 676, 677, 681, 682, 685, 688, (?) 693, 699, (?) 703, 704, 710, 714, 715, 716, 717, 718, 732, 735, (?) 737, 738, 740 (eur. end.), 741, 749, 750, 751, 756, 759, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 769, 778, 786, 787, (?) 789, 800, 806, 807, 822, 825, 827, 828, 829, 831, (?) 837, 838, 839, 843, 844, 855, 858, 863, 864, 866, 869, 875, 878, 881, 882, 885, 886, 888, 891, 899, 903, (?) 906, 910, (?) 916, 919, 920, 921, 924, 925, 939, 944, 947, 948, 952, 954, 955, 956, 957, 958, 959, (?) 960, 961, 962, 965, 966, 967, 968, 972, 974, 975, 978, 979, 985, (?) 987, 991, 992, 996, 998, 1000, 1002, 1005, 1009, 1018, 1020, 1021, 1022, (?) 1025, 1026, 1029, 1030, 1031, 1032, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1040, 1041, 1043, 1047, 1048, 1049, (?) 1050, (*Epinotia hungaricana* HS.), 1052, 1053, 1055, 1056, 1059, 1061, 1062, 1064, 1072, 1073, 1074, 1081, 1084, 1085, 1086, 1090, 1093, 1098, (?) 1101, 1103, 1104, 1108, 1110, 1111, 1112, 1114, 1116, 1119, 1122, 1125, 1127, (?) 1128, 1135, 1136, 1139, 1140, 1143, 1145, 1146, 1152, 1153, 1156, 1158, 1159, 1160, 1161, 1162, 1163, 1164, (?) 1173, 1174, 1181, 1182, 1183, 1188, (?) 1195, 1197, (?) 1198, 1199, 1200, 1202, 1204, 1206, 1211, 1213, 1214, 1216, 1217, 1224, 1226, 1228, 1230, (?) 1234, (?) 1244, 1261, 1265, 1273, 1277, 1280, 1284, 1289, 1291, 1301, 1305, 1307, 1308, 1321, 1325, 1328, 1335, 1336, 1337,

1338, 1339, 1346, 1347, 1348, 1349, 1350, 1351, 1364, 1366, 1367, 1368, 1372, 1374, 1375, 1376, 1377, 1380, 1381, 1382, 1383, 1390, 1393, 1394, 1396, 1398, 1399, 1401, 1402, 1403, 1406, 1407, 1413, 1414, 1415, 1416, 1417, 1421, 1426, 1429, 1431, 1432, 1433, 1441, 1445, 1449, 1450, 1451, 1458, 1464, 1465, 1470, 1472, 1475, (?) 1477, 1478, 1479, 1480, 1486, 1487, 1489, 1490, 1491, 1497, 1499, 1500.

Alpine Arten (63).

Ihr Verbreitungszentrum sind die alpinen Regionen Mitteleuropas. Für ihre Ausbreitung bildeten eiszeitliche Verhältnisse auf den albanischen Gebirgen die Voraussetzung.

- Argynnis graeca balcanica* Rbl. (46). Es wäre *Arg. graeca* als eigene, östliche Art aufzufassen.
- Erebia melas* Hbst. (65), südostalpin, westlich wieder in Asturien.
- Coenonympha satyrion skypetarum* R. und Z. (97).
- Hadena zeta* Tr. (289).
- Leucania Anderreggi pseudocomma* R. und Z. (314).
- Xestia ochreago* Hb. (336).
- Anaitis simplicata* Tr. (499). Wurde wohl durch die Glazialzeit aus den eigentlichen Alpen verdrängt.
- Cidaria cyanata* Hb. (523).
- Eupithecia fenestrata* Mill. (559). Das Vorkommen dieser Art in Nordamerika ist ein noch ungelöstes zoogeographisches Problem.
- Orphne tenebraria innuptaria* HS. (620).
- Psodos trepidaria Wernerii* Schaw. (621).
- Pyrausta arealis opacalis* Hb. (893). Die Stammform dürfte ponto-mediterran gewesen sein.
- Pyrausta austriacalis* HS. (894).
- uliginosalis* Stph. (895).
- alpinalis* Schiff. (896).
- rhododendronalis* Dup. (897).
- mannalis* Hb. (898.)
- Platyptilia Metzneri* Z. (922).
- Stenoptilia lutescens* HS. (935).
- Lipoptycha Pentheriana* Rbl. (1121), ostalpin.
- Svanmerdamia alpicella* HS. (1138).
- Gelechia praeclarella* HS. (1180).
- Dzieduszyckii* Now. (1187).
- Aristotelia heliacella* HS. (1223).

Überdies noch folgende Arten:

61, 63, 64, 66, 67, (?) 68, 237, 288, 295, 496, 515, 517, 525, 526, 528, 530, 549, (?) 582, 616, 845, (?) 847, 850, 851, 908, 934, 938, 973, (?) 980, 1006, 1147, 1148, 1207, 1286, 1288, 1290, 1318, 1386, 1442, 1498.

Borealalpine Arten (30).

Bewohnen außer den Alpen auch den hohen Norden als disjungiertes Areal.

- Argynnis pales contempta* Zerny (46 bis).
- Erebia lappona* Esp. (72).
- Agrotis speciosa* Hb. (230).

- Aprotis cuprea* Hb. (235).
 grisescens Tr. (239).
 fatidica Hb. (251).
Dianthoecia caesia Bkh. (269).
Anarta melanopa Thnbg. (351).
Cidaria flavicinctata Hb. (522).
 nobiliaria HS. (524).
Zygaena exulans Apfelbecki Rbl. (680).
Asarta aethiopella Dup. (792).
Catastia marginea Schiff. (799).
Orenaia alpestralis F. (856).
Titanio schrankiana Hoch. (870).
 phrygialis Hb. (871).
Pionea decrepitalis HS. (884).
Cnephasia penziana Thnbg. (976).
Epinotia mercuriana Hb. (1051).
Gelechia virgella Thnbg. (1186).

Ferner: 538, 618, 619, 883, 933, 1154, 1327, 1446, 1471, 1473.

Mediterrane Arten (136).

Ihr Verbreitungszentrum liegt in den Mittelmeerländern. Auch die wenigen tropischen Einwanderer haben hier ein Verbreitungszentrum gefunden.

- Colias croceus* Fourc. (23).
Gonepteryx cleopatra L. (26).
Charaxes jasius L. (27).
Satyrus statilinus Hufn. (81).
Lampides baeticus L. (117).
Raywardia telicamus L. (118).
Gegenes nostradamus F. (152).
 lefebrei Rbr. (153).
Acherontia atropos L. (168).
Herse convolvuli L. (169).
Deilephila nerii L. (172).
Eriopus Latreillei Dup. (304).
Caradrina exigua Hb. (321).
Amphipyra effusa sciaphila Stgr. (335).
Xanthodes malvae Esp. (375).
Grammodes stolidus F. (381).
 geometrica F. (382).
Parallela algira europa Schaw. (383).
Eucrostes indigenata Vill. (429).
Acidalia ochroleucata HS. (437).
Ptychopoda incarnaria Hb. (461).
 ostrinaria Hb. (462).
Cosymbia pupillaria Hb. (477).
Rhodometra sacraria L. (483).
 anthophilaria Hb. (484).
Cidaria obstipata F. (*fluviata* Hb.) (514)
 mit fast holarktischer Verbreitung.
Eupithecia breviculata Donz. (554).

Eupithecia druentiata Dietze (568).
Utetheisa pulchella L. (664).
Cornifrons ulceratalis Led. (911).
Noctuelia floralis stygialis Tr. (912).
Evetria tessulatana Stgr. (1019).
Crociosema plebejana Z. (1044).
Simaethis nemorana Hb. (1126).
Nemotois latreillellus F. (1418).

Ferner: 31, 100, 164, 175, 178, 195, 207, 247, 249, 285, 321, (?) 343, (?) 352, 354, 377, 439, 456, 472, (?) 498, 573, 585, (?) 597, 671, 713, 739 und 742 (mit der Honigbiene verbreitet und wie diese wohl mediterranen Ursprunges), 768, 777, 779, 780, 781, (?) 782, (?) 784, 794, 813, 826, 860, 861, 862, 865, 879, 880, 892, 900, 901, 914, 915, 923, 931, (?) 932, 941, 942, 971, 988, 989, 990, 993, 1001, 1065, 1071, 1076, 1115, (?) 1120, 1124, 1134, 1137, 1171, 1176, (?) 1177, 1191, 1194, 1232, 1233, 1237, 1239, 1241, (?) 1248, 1253, 1254, 1255, (?) 1263, (?) 1264, 1269, 1279, 1292, 1295, 1309, 1332, 1340, (?) 1360, (?) 1361, 1408, 1419, 1424, 1425, 1427, 1430, 1440, (?) 1456, 1461, 1483.

Pontische Arten (35).

Ihr Verbreitungszentrum liegt in steppenartigen Gegenden um das Schwarze Meer.

Pieris Krueperi Stgr. (10).
Pontia chloridice Hb. (16). Bis Ostsibirien.
Euchloë Gruneri Stgr. (19).
Gonepteryx farinosa Z. (25).
Satyrus Geyeri occidentalis R. und Z. (79).
anthelea amalthea Friv. (80).
Pararge clymene Esp. (85).
roxelana Cr. (86).
Coenonympha leander Esp. (95).
Chrysophamus ottomanus Lef. (110).
Tarucus balcanicus Frr. (119).
Lycaena decolorata Stgr. (121).
zephyrus Friv. (124).
anteros Frr. (129).
eroides Friv. (130).
Hesperia phlomidis HS. (159).
cynarae Rbr. (164 bis).
Thanaos marloyi B. (167).
Rethera Komarovi drilon R. und Z. (173).
Drymonia vittata Stgr. (181).
Ocneria terebinthi Frr. (194).
Lemonia balcanica HS. (208).
Perisomena caecigena Kup. (209).
Simyra dentinosa Frr. (221).
Agrotis contorta R. und Z. (226).
Oxytrypia orbiculosa Esp. (283).
Polia jonis Led. (299).
Ozarba moldavicola HS. (359).
Mesotrosta signalis Tr. (368).
Ptychopoda consolidata Led. (453).
Pionea languidalis Ev. (877).

Epiblema albidulana HS. (1063).

Cerostoma chazariella Mn. (1157).

Fraglich bleiben: 273, 302, 1274.

Ponto-mediterrane Arten (617).

Sie sind dem Ursprung nach wohl östliche (pontische) Arten, die aber auch im Mediterrangebiet eine weitere Verbreitung gewonnen haben. Hieher gehört der Großteil der von Rebel früher als »orientalisch« bezeichneten Arten.

Papilio alexanor magna Ver. (2).

Zerynthia cerisyi Ferdinandi Stich. (4).

polyxena Schiff. (5).

Pieris Manni Mayer (12).

ergane HG. (13).

Leptidea Duponcheli Stgr. (21).

Limenitis rivularis Sc. (29).

Polygonia egea Cr. (38).

Argynnis pandora Schiff. (57).

Melanargia russiae Esp. (59).

Lycaena jolas O. (139).

Carcharodus lavaterae Esp. (154).

Hesperia sidae Esp. (157).

Marumba quercus Schiff. (170).

Spatalia argentina Schiff. (184).

Pachypasa otus Dru. (206).

Agrotis renigera Hb. (238).

Sesamia cretica Led. (307).

Conistra torrida Led. (344).

Calophasia platyptera Esp. (346).

Cleophana antirrhini Hb. (347).

olivina HS. (348).

Eublemma suava Hb. (360).

communimacula Hb. (361).

Leucanitis cailino Lef. (380).

Pseudophia lunaris Schiff. (384).

Catocala conjuncta Esp. (391).

Orthostixis cribraria Hb. (420).

Ptychopoda consanguinaria Led. (449).

Cidaria corollaria HS. (531).

Tephronia oppositaria Mn. (607).

Gnophos stevenarius B. (608).

certhiatus R. und Z. (614). Bisher

nur aus Balkanländern bekannt.

Selidosema plumaria Schiff. (625 bis

Skandinavien verbreitet.)

Spilosoma placida Friv. (651).

Phragmatobia luctuosa HG. (652). Aus Westasien

bisher nicht nachgewiesen.

Arctia casta Esp. (658) (? europ. endemisch).

Lithosia morosina HS. (669).

Procris ampelophaga Bayle (687).

chloros sepium B. (689).

Procris graeca Jord. (690). Aus Westasien bisher
nicht nachgewiesen.

Procris albanica Nauf. (696). Desgleichen.

Synanthedon albanica Rbl. (721). Desgleichen.

Crambus acutangulellus H.S. (743). Balkanisch.

brioniellus Zerný (745).

languidellus Z. (752). Balkanisch.

pauperellus Z. (754). Balkanisch.

Euzophera Charlottae Rbl. (791). Bisher aus West-
asien nicht nachgewiesen.

Scoparia incertalis Dup. (846).

Metasia suppandalis Hb. (872).

Pyrausta castalis Tr. (902).

Euxanthis Drenowskii Rbl. (1014). Balkanisch.

flavidana Gn. (1015).

meridiana Stgr. (1016).

Aristotelia decurtella Hb. (1225).

Holcopogon helveolellus Stgr. (1243).

Weiters folgende Arten: 1, 58, 60, 74, 75, 77, 78, 84, 87, 91, 93, 94, 96, 104, 105, 107, 111, 133, 134, 135, 136, 137, 140, 149, 156, 174, 176, 177, (?) 179, (?) 180, 186, (?) 187, 188, 193, 201, 210, 213, 223, 224, 225, 228, 232, 240, 241, 250, 267, 278, 279, 281, 282, 284, 287, 298, 302, 305, 306, 307, 315, 316, 317, 318, 323, 325, 326, 327, 329, (?) 330, 331, 337, 338, 340, 342, (?) 349, 362, 363, 364, 370, 371, 385, 386, (?) 388, 389, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 401, 404, 409, 412, 413, 414, 417, 418, 421, 424, 425, 430, 442, 445, 447, 448, 450, 451, 454, 455, 458, 459, 460, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, (?) 473, 474, 475, 476, 478, (?) 479, 480, 481, 482, 486, 491, 493, 494, 495, 501, 503, (?) 509, 518, 527, 529, 547, 550, (?) 551, 553, 555, (?) 565, 567, 569, 570, 576, (?) 584, 585 bis, 586, 593, 596, 598, 599, 601, (?) 609, 610, 611, 612, 615, (?) 616, 617, 628, 629, 632, 633, 634, 636, 638, 642, 643, 644, 646, 656, 659, 660, 668, 672, 673, 675, 678, 679, 683, 686, (?) 691, 692, (?) 694, 695, 697, (?) 698 (*Acanthopsyche Zelleri* Mn.), 700, 701, 702, 705, 706 bis, (?) 707, (?) 708, (?) 709, 711, 712, (?) 719, 720, 722, 723, 724, 725, (?) 726, 727, 729, 730, 731, 733, 734, 736, 744, 746, 747, (?) 748, 753, 755, 757, 758, 760, 761, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 783, 785, 788, 790, 793, 795, 796, 797, 798, 801, 802, 803, 804, 805, (?) 808, 809, 810, 811, 812, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 823, 824, 830, 832, 833, 834, 835, 836, 840, 841, 842, 848, 849, 853, 854, 857, 859, 867, 868, 873, 874, 876, 887, 889, 890, 904, 905, 907, (?) 909, 913, 917, 918, 926, 927, (?) 928, 929, 930, 936, 937, 940, 943, 945, 946, 949, 950, 951, 953, 963, 964, 969, 970, 977, 981, 982, 983, 984, 986, 994, 995, 997, (?) 999, 1003, 1004, 1007, 1008, 1010, 1011, 1012, 1013, 1017, 1023, 1024, 1027, 1028, 1033, 1042, 1045, 1046, 1054, 1057, 1058, 1060, 1066, 1067, 1068, 1069, 1070, 1077, 1078, 1079 (*Epiblema mendiculana* Tr.), 1080, 1082, 1083, 1087, 1088, 1089, (?) 1091, 1092, 1094, 1095, 1096, 1097, 1099, 1100, 1102, 1106, 1107, 1109, 1113, (?) 1115, 1117, 1118, 1123 (*Carposina scirrhosella* HS.), 1129, 1130, 1131, 1132, 1133, 1141, 1142, 1144, 1149, 1150, 1151, 1155, 1165, 1166, 1167, 1168, 1169, 1170, (?) 1172, 1178, 1179, 1184, 1189, 1190, 1192, 1193, 1196, 1201, 1203, 1205, 1208, 1209, 1210, 1212, 1215, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1227, 1229, 1231, 1235, 1236, 1238, 1240, 1242, 1245, 1246, 1247, 1249, 1250, 1251, 1252, 1256, 1257, 1258, 1259, 1260, 1262, 1266, 1267, 1268, 1270, 1271, 1272, 1275, 1276, 1278, 1281, 1282, 1283, 1285, (?) 1287, 1293, 1294, 1296, 1297, 1298, 1299, 1300, 1302, 1303, 1304, 1310, 1311, 1312, 1313, 1314, 1315, 1316, 1317, 1319, (?) 1320, 1322, 1323, 1324, 1326, 1329, 1330, 1331, 1333, 1334, 1341, 1342, 1343, 1344, 1345, 1352, 1353, 1354, 1355, 1356, 1357, 1358, 1359, 1362, 1363, 1365, 1369, 1370, 1371, 1378, 1379, 1384, 1385, 1387, 1388, 1389, 1391, 1392, 1395, 1397, 1400, 1404, 1405, 1409, 1410, 1411, 1412, 1418, 1420, 1422, 1423, (?) 1428, 1434, 1435, 1436, (?) 1437, 1438, 1439, 1443, 1444, 1447, 1448, 1452, 1453, 1454, 1455, 1457, 1459, (?) 1460, 1462, (?) 1463, 1466, 1467, (?) 1468, 1469, 1474, 1476, 1482, 1484, 1485, 1488, 1492, 1493, 1494, 1495, 1496.

Eine Zusammenfassung vorstehender Annahmen ist in der folgenden Tabelle gegeben:

Faunenelement:	Artenzahl:	Prozentverhältnis:
Eurosibirische Arten	618	41·2
Alpine Arten	64	4·3
Borealalpine Arten	30	2·0
Mediterrane Arten	136	9·0
Pontische Arten	35	2·3
Ponto-mediterrane Arten	<u>617</u>	<u>41·2</u>
	1500	100·0

Daraus ergibt sich, daß den Vegetationsformen Albaniens entsprechend auch die Lepidopterenfauna ein schwaches Überwiegen der südlichen und östlichen Faunenelemente gegenüber den mitteleuropäischen und alpinen aufweist. Rebel's schon vor Jahren ausgesprochene Vermutung,¹ daß die östlichen (»orientalischen«) Faunenelemente allein in Albanien mehr als 42% des Gesamtfauenbestandes betragen dürften, hat durch vorliegende Untersuchungen ihre volle Bestätigung erfahren.

Einen wesentlichen Einfluß auf die Faunengestaltung Albaniens nehmen zweifellos die Nordalbanischen Alpen. Wer jemals diesen imposanten, wie eine Mauer sich erhebenden, dem sonstigen Verlauf der Dinarischen Faltengebirge quergestellten Gebirgszug zu überblicken Gelegenheit² hatte, dem muß ihre Bedeutung als Faunengrenze unmittelbar zum Bewußtsein gelangen. Sie bilden zweifellos eine Barriere für die westliche Ausbreitung der charakteristischsten pontischen und pontomediterranen Faunenelemente, wie *Zerynthia cerisyi*, *Pontia chloridice*, *Euchloë Gruneri*, *Satyrus Geyeri*, *Hesperia phlomidis*, *Rethera Komarovi*, *Simyra dentinosa* und andere. Hiedurch erscheint Albanien, obwohl auf der Westseite der Balkanhalbinsel liegend, faunistisch eher der Ostseite angehörig.

Charakteristisch für die albanische Lepidopterenfauna erscheint auch eine weitgehende Durchdringung der Faunenelemente, namentlich des mediterranen, dessen Vertreter in Nordalbanien bis in die alpine Region reichen.

Zusammenfassend läßt sich sagen: Albanien besitzt eine Lepidopterenfauna, die sich zu fast gleichen Teilen einerseits aus mitteleuropäischen und alpinen, andererseits aus östlichen und mediterranen Arten zusammensetzt. Albanien ist die letzte Etappe charakteristischer östlicher Arten in ihrer westlichen Ausbreitung.

¹ Studien über die Lepidopterenfauna der Balkanländer. III. Teil. Ann. d. Naturhist. Hofmuseums, 27. Bd., 1913, p. 287 bis 288.

² Eine solche bietet sich beispielsweise auf der Höhe des Grobljepasses (1945 m) in Ostmontenegro (Rebel).

IV. Verzeichnis der lepidopterologischen Literatur über Albanien, Montenegro und Mazedonien.

1. Alberti B., Beitrag Kenntnis der Macrolepidopterenfauna Mazedoniens. Zeitschr. Insektenbiol., 17, p. 33—40, 73—82 (1922).
- Apfelbeck V., Izveštaj o entomološkom istraživačkom putovanju Turku i Grčku u godini 1900. II. dio [Serbisch]. Glasn. zemaljsk. Muz. Bosni i Herceg., 15, p. 49—58 [mit einer Liste von 12 Lepidopteren-Arten aus Griechisch-Epirus] (1903).
3. Barraud Ph. J., Notes on Lepidoptera observed in Macedonia 1916, 1917 The Ent., 51, p. 59—63, 86—88 (1918).
4. — Geometridae in South Macedonia, 1917. The Ent., 51, p. 145—146 (1918).
- Blanchard D., Macedonian Butterflies. The Ent., 53, p. 139—140 (1920).
6. Buresch J., Beitrag Lepidopterenfauna Thrazien und Mazedonien. Zeitschr. Bulgar. Akad. Wiss., Sophia, 12, p. 37—54 (1915) [bulg. deutsch. Rés.].
7. — und Iltschew D., Zweiter Beitrag zur Erforschung der Lepidopterenfauna von Thrazien-Mazedonien und der Nachbarländer. Arb. Bulgar. Naturf. Ges., 8, p. 151—197 (1915) [Bulgar. m. deutsch. Rés.].
8. Buresch J., Beitrag zu Lepidopterenfauna des Piringebirges (Pirin-Planina) in Mazedonien. Zeitschr. f. wiss. Insektenbiol., 14, p. 97—107, 137—144, 224—231, 271—281, T. 2—4 (1918—19).
9. — und Iltschew D., Dritter Beitrag zur Erforschung der Lepidopterenfauna von Thrazien und Mazedonien. Arb. Bulg. Naturf. Ges., IX, p. 61—86 (1921). [Diese Arbeit konnte nicht berücksichtigt werden, da sie ausschließlich in bulgarischer Sprache abgefaßt ist].
10. Buresch J., Zwei in Europa selten vorkommende Arten der Schmetterlingsgattung *Euchloë*, nebst Beschreibung einer neuen Unterart — *Euchloë gruneri macedonica* n. sp. — Mitt. bulg. ent. Ges., 2, p. 61—64 (1925).
11. — und Arndt W., Die Glazialrelicte stehenden Tierarten Bulgariens und Mazedoniens. Zeitschr. Morphol. und Ökol. d. Tiere, 5, p. 381—405 (1926).
12. Burr M., Field Notes from Macedonia, 1918, I. Ent. Rec., XXX, p. 149—151 (1918).
13. Dimitroff A., Die Schmetterlinge der Umgebung von Bitolja. Period. Zeitschr. bulg. Akad. Wiss., 70, p. 134—145 (1909) [nicht im Original gesehen, sondern nur eine von Herrn A. Drenowski erhaltene deutsche Übersetzung].
14. Doflein F., Mazedonien, Ergebnisse und Beobachtungen eines Naturforschers im Gefolge des deutschen Heeres. Jena. 592 Seiten, 279 Textfiguren, 16 Tafeln (4 kol.) (1921).
15. Drenowsky A. K., Ein Beitrag zur Schmetterlingsfauna des Pirin-, Maleschewska- und Belasitza-Gebirges in West-Thrazien. Zeitschr. f. wiss. Insektenbiol., XV, p. 231—246; XVI, p. 5—16 (1920).
16. — Zur Lepidopterenfauna Mazedoniens. Zeitschr. Insektenbiol., 16, p. 164—166 (1921) = Dren. I.
17. — Die vertikale Verteilung der Lepidopteren in den Hochgebirgen Bulgariens. Deutsch. Ent. Zeitschr., 1925, p. 29—125 (1925).
18. — Die Lepidopterenfauna auf den Hochgebirgen Bulgariens. Sborn. Bulg. Akad. Nauk., 23, p. 1—120 [bulg. m. deutsch. Rés.] (1928).
19. — Über die Lepidopteren-Formationen in den Hochgebirgen Bulgariens. Deutsch. Ent. Zeitschr., 1929, p. 129—140 (1929).
20. — Die Lepidopterenfauna auf den Hochgebirgen Bulgariens, Dritter Teil. Über den Charakter der bulgarischen Lepidopterenfauna. Trav. Soc. Bulg. Sc. Nat., 14, p. 57—98 (1929).
21. — Die Lepidopterenfauna auf den Hochgebirgen Bulgariens, II. Teil. Sborn. Bulg. Akad. Nauk., 25, p. 1—76 (1930) [bulg. m. deutsch. Rés.].
22. — Beitrag zur Lepidopterenfauna S. W. Mazedoniens. Spis. Bulg. Akad. Nauk., 42, p. 129—177 (1930) [bulg. m. deutsch. Rés.] = Dren. II.
23. — Verzeichnis der auf dem Alibotuschgebirge gesammelten Lepidopteren (In N. O. Mazedonien). Mitt. bulg. ent. Ges., 5, p. 107—124, T. 1 (1930) [bulgar. m. deutsch. Rés.].
24. — Zweiter (!) Verzeichnis der auf dem Alibotuschgebirge gesammelten Lepidopteren (in Bulgar. N.-O.-Mazedonien). Mitt. bulg. ent. Ges., 6, p. 49—67, T. 1—3 (1931) [bulgar. m. deutsch. Rés.].
25. Gibbs A. E., Butterfly hunting in the Balkans. The Entomologist, 46, p. 104—108, 122—130, 154—158 (1913).
26. Graves P. P., Heterocera from Macedonia, Gallipoli and Central Greece. The Ent. Rec., 38, p. 152—158, 165—170 (1926).
27. — Collecting in Bulgaria 1925 and 1927. The Ent. Rec., 40, p. 65—67, 81—84 (1928).
28. Häussler, *Anthocharis charlonia* Donz. in Europa? Ent. Rundsch., XXXVII, p. 9 (1920) [bei Skoplje, auch Liste anderer Rhopaloceren].

29. Haig-Thomas P., June in the Balkans. The Ent. Rec., XLIII, p. 57—62 (1931).
 30. Iltschew D., Beitrag zur Lepidopterenfauna der Kresna-Schlucht in Mazedonien. Zeitschr. bulg. Akad. Wiss., 23, p. 85—110 (1921). [Bulgar. m. deutsch. Rés.].
 31. Mace H., Balkan Butterflies. Ent. Monthly Mag., p. 255—258 (1919).
 32. — Butterflies in Macedonia. The Ent., 53, p. 40—42, 60—64, 102—106 (1920).
 33. — Some Macedonian Moths. The Ent., 53, p. 201—205 (1920).
 34. Nicholl M. de la Beche, Butterfly hunting in Dalmatia, Montenegro, Bosnia and Hercegovina. The Ent. Rec., XI, p. 1—8 (1899).
 35. The Lepidoptera of Bosnia and Montenegro. The Ent. Rec., XIV, p. 141—146 (1902).
 36. Norton F. und Delbanty J. E., Notes on the Lepidoptera of Macedonia. The Ent., 52, p. 139—141 (1919) [Bestimmungen unzuverlässig].
 37. Rebel H., Studien über die Lepidopterenfauna der Balkanländer, III. Teil. Sammelergebnisse aus Montenegro, Albanien, Mazedonien und Thrazien. Ann. k. k. naturh. Hofmus., Wien, 27, p. 281—334 (1913) = Rbl. I.
 38. — Lepidopteren aus dem nordalbanisch-montenegrinischen Grenzgebiete. (Ergebnisse einer von der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien veranlaßten naturwissenschaftlichen Forschungsreise in Nordalbanien). Sitzungsber. k. Akad. d. Wiss., Wien, Mathem.-naturw. Klasse, 123 (1), p. 1111—1128 (1914) = Rbl. II.
 39. — Zur Lepidopterenfauna Albaniens. 18./19. Jahresbericht naturw. Orientver., Wien, p. 37—43 (1914) = Rbl. III.
 40. — Neue Lepidopterenfunde in Nordalbanien, Mazedonien und Serbien. 21. Jahresber. naturw. Orientverein Wien, p. 17—24 (1917) = Rbl. IV.
 41. — Lepidopteren aus Neumontenegro. Anz. k. Akad. Wiss. Wien, 1917, p. 243—244 (1917).
 42. — Lepidopteren aus Neumontenegro (Ergebnisse der im Jahre 1916 im Auftrage und auf Kosten der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien von Dr. Arnold Penther ausgeführten zoologischen Forschungsreise in Serbien und Neumontenegro). Sitzungsber. kais. Akad. d. Wiss. Wien, mathem.-naturw. Klasse, 126 (1), p. 765—813, f. 1—5 (1917) = Rbl. V.
 43. Lepidopteren aus Mittelalbanien. Zeitschr. österr. Ent. Ver., 3, p. 75—77, 85—88 (1918) = Rbl. VI.
 44. Richter F., Winter 1917—1918 in Südalbanien. Ent. Rundschau, XXXV, p. 34—35 (1918). [Keine Fundortsangaben].
 45. Robertson G. S., Insects collected in Salonica district in 1917 and 1918. The Ent. Rec., XXX, p. 186—187 (1918).
 46. Rowland-Brown H., Lepidoptera observed in Macedonia. The Ent., 51, p. 112 (1918).
 47. — A supplementary note on the butterflies of South Macedonia. The Ent., 53, p. 106—109 (1920).
 48. — *Sabyrus hermione* in Macedonia, and some other Balkan Butterflies. The Ent., 54, p. 123—124 (1921).
 49. Strand E., Lepidoptera, Hymenoptera und Arachniden aus Mazedonien. Zeitschr. österr. Ent. Ver., IV, p. 44—45 (1919).
 50. Studd E. F., Lepidoptera from Salonica. Proc. Ent. Soc. London, 1917, p. II—III (1917) [Bestimmungen unzuverlässig].
 51. Tuleschkow Kr., Beitrag zur Lepidopterenfauna des Alibotuschgebirges in Mazedonien. Trav. Soc. Bulg. Sc. Nat. 14, p. 151—166 (1929) [bulgar. m. deutsch. Rés.].
 52. — Zweiter Beitrag zur Lepidopterenfauna des Alibotuschgebirges Mazedonien. Mitt. bulg. ent. Ges., 6, p. 189—202 (1931) [bulg. m. deutsch. Res.].
 53. Wilson H. V., The Lepidoptera of Macedonia. The Ent., 52, p. 166 (1919).
-

V. Fundortsverzeichnis.¹

1. Albanien.

- Abata (740 *m*) 1 Leshnicatal (nordalbanische Alpen).
Alessio = Lesh.
Babja (Babia) (666 *m*), im Shkumbital, zirka 20 *km* östlich von Elbasan (südliches Inneralbanien).
Bardanjolt, großer und kleiner, Hügel östlich von Shkodra, ersterer 316 *m*, zirka 6 *km* östlich der Stadt (Nieder-albanien).
Bazar Shjak, am Arzen, zirka 10 *km* ostnordöstlich von Durrës (Nieder-albanien).
Berat (98 *m*), Stadt in Epirus.
Bështriq (Paštrik) (1896 *m*), Berg 15 *km* nordnordöstlich von Kula e Lumës (nördliches Inneralbanien).
Bicaj (446 *m*), im Tal des Schwarzen Drin, zirka 10 *km* südlich von Kula e Lumës (nördliches Inneralbanien).
Bieshka e madhë (1710 *m*), Gebirgskessel am Fuß der Kakinja (nordalbanische Alpen).
Bigla Planina (1400 *m*), Gebirge nördlich von Resna (Jugoslawien).
Bilalaz, 6 *km* nordöstlich von Bazar Shjak (Nieder-albanien).
Bilanj, am Ishmi, 11 *km* westsüdwestlich von Kruja (Nieder-albanien).
Bodinak, 5 *km* ostsüdöstlich von Bazar Shjak (Nieder-albanien).
Bojana, Abfluß des Shkodra-Sees.
Brutti (251 *m*), an der Vereinigung des Schwarzen und Weißen Drin (nördliches Inneralbanien).
Bulshare (Bulzari), 2 *km* südwestlich von Oroshi (nördliches Inneralbanien).
Buni Jeserce (1400 bis 2000 *m*) bei Vunşaj (nordalbanische Alpen).
Bushtrica, östlich des Schwarzen Drin, zirka 25 *km* südlich von Kula e Lumës (nördliches Inneralbanien).
Ćafa siehe Quafa.
Čečevo brdo (1430 *m*), in der Mokra Planina, 12 *km* südöstlich von Ribarić (Jugoslawien).
Cukali, Bergland nördlich des unteren Drin, höchster Gipfel 1723 *m*, zirka 20 *km* nordöstlich von Shkodra (nördliches Inneralbanien).
Dardha (771 *m*), im Shkumbital, zirka 24 *km* östlich von Elbasan (südliches Inneralbanien).
Dečani (655 *m*), 22 *km* nordwestlich Djakova (Jugoslawien).
Derveni, 7 *km* westlich von Kruja (Nieder-albanien).
Dibra (Debra) (640 *m*), Stadt östlich des Schwarzen Drin (Jugoslawien).
Djakova (393 *m*), Stadt westlich des Weißen Drin (Jugoslawien).
Djalica e Lumës (Galica Lums) (2484 *m*), Gebirgsstock östlich des Schwarzen Drin, zirka 9 *km* südöstlich von Kula e Lumës (nördliches Inneralbanien).
Dobri dol (1600 *m*) bei Dečani (Jugoslawien).
Domgjoni, im Fanital, zirka 14 *km* nordnordöstlich Oroshi (nördliches Inneralbanien).
Dragobija (900 *m*), im oberen Valbonatal (nordalbanische Alpen).
Drishti (70 *m*), im Kirital, zirka 10 *km* nordöstlich von Shkodra (Nieder-albanien).
Dukati (351 *m*), zirka 25 *km* südlich von Vlora (Epirus).
Dulje, an der Straße Ferizović-Prizren, nahe deren höchstem Punkte (915 *m*), zirka 24 *km* nordnordöstlich von Prizren (Jugoslawien).
Durrës (Durazzo, Dure), Hafenstadt (Nieder-albanien).
Dzhinajt, Dorf zwischen Kula e Lumës und dem Bështriq, zirka 5 *km* nordöstlich des ersteren (nördliches Inneralbanien).
Dzhura (691 *m*) im oberen Shkumbital, zirka 27 *km* östlich von Elbasan (südliches Inneralbanien).
Džuri (442 *m*), zirka 10 *km* westsüdwestlich von Prizren (Jugoslawien).
Elbasan (131 *m*), Stadt am Shkumbi, der Grenze Nieder- und Inneralbanien.
Fani (Fandi) (505 *m*), im Fanital, zirka 11 *km* nordöstlich von Oroshi (nördliches Inneralbanien).
Fjeri (22 *m*) in der Muzakja-Ebene (südliches Nieder-albanien).
Flet (670 *m*), zirka 20 *km* nordöstlich von Puka (nördliches Inneralbanien).
Fusha e Mretit, Talebene des Shkumbi bei Elbasan (Nieder-albanien).
Fusha e Ropjanit, bei Vunşaj (nordalbanische Alpen).
Fusha e Rudnices (1500 *m*), bei Vunşaj (nordalbanische Alpen).
Galica Lums = Djalica e Lumës.
Galičica Planina (Tomoros) (2043 *m*), Gebirge zwischen Ochrida- und Prespasee (größtenteils Jugoslawien).
Gjorguçati, zirka 12 *km* östlich von Delvina (Epirus).
Globočica (1290 *m*), 24 *km* südsüdwestlich von Prizren (jugoslawische Grenze).
Goranica, zirka 5 *km* westlich von Djakova (Jugoslawien).
Gramshi, am Devoli nördlich des Tomor (Epirus).
Gropa e Shtrelit (1800 *m*), Gebirgskessel 'nahe der Quafa e Stogut (nordalbanische Alpen).

¹ Für die im heutigen Königreich Albanien liegenden Orte wurde die offizielle albanische Schreibweise, soweit sich diese eruieren ließ, angewendet; die Schreibweise der österreichischen Generalkarte 1:200.000 wurde, wenn stark abweichend, in Klammern dazugesetzt. Für alle übrigen Ortsangaben wurde die Schreibweise der Generalkarte beibehalten. Die Entfernungsangaben verstehen sich für die Luftlinie.

- Gusinje, im oberen Limal (Jugoslawien).
- Hadzhi bekjar Brücke (188 *m*), über den Shkumbi 14 *km* östlich von Elbasan (südliches Inneralbanien).
- Han i Grabom (205 *m*) im Cemtal, an der montenegrinischen Grenze.
- Han i Hotit (12 *m*) an der Straße Shkodra-Podgorica, an der montenegrinischen Grenze.
- Hodza (Hoča), 4 *km* südwestlich von Prizren (Jugoslawien).
- Ipek = Peć.
- Ishmi (226 *m*), nahe der Ishmi-Mündung (Nieder-albanien).
- Jablanica, westlich des Schwarzen Drin, zirka 24 *km* südlich von Dibra (Jugoslawien),
- Kaçinjëti (480 *m*), zirka 5 *km* nördlich von Ungrej (nördliches Inneralbanien).
- Kakinja (2310 *m*), Berg, zirka 4·5 *km* nordnordöstlich von Abata (nordalbanische Alpen).
- Kalmeti (190 *m*), 8 *km* nordnordöstlich Lesh (Nieder-albanien).
- Kanina (380 *m*), zirka 4 *km* südsüdöstlich von Vlora (Epirus).
- Kisbardha, 3 *km* ost-südöstlich von Vlora (Epirus).
- Kishajt, Dorf am Südwestabhänge des Bështriq (nördliches Inneralbanien).
- Kobilica (2371 *m*), südwestlicher Hauptgipfel der Šar Planina, nordwestlich von Tetovo (Jugoslawien).
- Kolgecaj, in der Malcija e Djakovës (nordalbanische Alpen).
- Korab (2764 *m*), höchstes Gebirge Albaniens, nördlich von Dibra der jugoslawischen Grenze (nördliches Inner-albanien).
- Korça (835 *m*), Stadt im südlichen Inneralbanien.
- Koritnik (2380 *m*), Gebirgsstock östlich von Kula e Lumës (nördliches Inneralbanien).
- Kraba-Paß (640 *m*), Übergang von Tirana nach Elbasan.
- Kruja (584 *m*), Stadt in Nieder-albanien.
- Kruma, Dorf am Südwestfuß des Bështriq, 10 *km* nördlich von Kula e Lumës (nördliches Inneralbanien).
- Kuçi, am Semeni-Knie, 20 *km* nordwestlich von Berat (Nieder-albanien).
- Kučište, 14 *km* westlich von Peć (Ipek) (Jugoslawien).
- Kukli (100 *m*), am Drin, 19 *km* südlich von Shkodra (Nieder-albanien).
- Kuksi (Kjuks) (543 *m*), oberen Shkumbital, zirka 30 *km* ost-südöstlich von Elbasan (südliches Inneralbanien).
- Kula e Lumës (Kula Lums) (236 *m*), an der Mündung der Luma in den Weißen Drin (nördliches Inneralbanien).
- Labinot (Ljabinoti), am Shkumbi, zirka 8 *km* östlich von Elbasan (südliches Inneralbanien).
- Larushku (47 *m*), 8 *km* südwestlich von Kruja (Nieder-albanien).
- Lesh (Alessio), Stadt nahe der Drinmündung (Nieder-albanien).
- Ljubeten (Ljubotin) (2510 *m*), nordöstlicher Hauptgipfel der Šar Planina, westlich von Kačanik (Jugoslawien).
- Logora-Pass (1055 *m*), 4 *km* südlich von Dukati (Epirus).
- Lushnja, in der Muzakjaebene (südliches Nieder-albanien).
- Maj' e Drenit (2140 *m*), Berg, zirka 5 *km* nördlich von Abata (nordalbanische Alpen).
- Maj' e Kolatës (2410 *m*), Berg südlich Plav (nord-albanische Alpen).
- Mal' i Kalmetit (1051 *m*), Berg südöstlich von Kalmeti (Nieder-albanien).
- Mal' Durrësit (Mali Durcit) (184 *m*), Hügel 2·5 *km* nord-westlich von Durrës (Nieder-albanien).
- Mal' i Polisit (1978 *m*), Gebirge südlich von Babja, zirka 20 *km* östlich von Elbasan (südliches Inneralbanien).
- Maliqsee, zirka 12 *km* nördlich von Korça (südliches Inner-albanien).
- Mal' i Shenjit (Mali Shenjt) (1485 *m*), Kalkplateaugebirge, 5 *km* östlich von Oroshi (nördliches Inneralbanien).
- Mamuras (63 *m*), 10 *km* nordwestlich von Kruja (Nieder-albanien).
- Maranaj (1576 *m*), Berg, 11 *km* nordnordöstlich von Shkodra (nördliches Inneralbanien).
- Miloti (65 *m*), am Mati, 12 *km* südsüdöstlich von Lesh.
- Munelagebirge (1930 *m*), Kalkplateaugebirge der Merdita (nördliches Inneralbanien).
- Nova, nahe der Shkumbimündung, 6 *km* östlich der Küste (Nieder-albanien).
- Novoselo, 6 *km* nördlich von Peć (Ipek) (Jugoslawien).
- Oblika, südlich des Tarabosh bei Shkodra (Nieder-albanien).
- Oboti, an der Bojana 12 *km* südwestlich von Shkodra (Nieder-albanien).
- Ochrida (Ohrid), Stadt am Nordostufer des gleichnamigen Sees (Jugoslawien).
- Oroshi (537 *m*), Hauptort der Merdita (nördliches Inneralbanien).
- Pali (Pala), Vorgebirge, 11 *km* nördlich von Durrës (Nieder-albanien).
- Pasha liman, an der Dukati-Bucht 17 *km* südlich von Vlora (Epirus).
- Paštrik = Bështriq.
- Peć (Peja, Ipek) (536 *m*), Stadt im Quellgebiet des Weißen Drin (Jugoslawien).
- Pequin (Pekinji) (54 *m*), am unteren Shkumbi, 29 *km* west-südwestlich von Elbasan (Nieder-albanien).
- Peshkëpi (Piškopeja), am Südwestfuß des Korab, 23 *km* nördlich von Dibra (nördliches Inneralbanien).
- Plani (760 *m*) im obersten Kirital, 29 *km* nordnordöstlich von Shkodra (nordalbanische Alpen).
- Plav, 8 *km* ostnordöstlich von Gusinje (Jugoslawien).
- Ploshatan, am Nordwestfuß des Korab (nördliches Inneralbanien).
- Pojani (Apollonia), in der Muzakja-Ebene (südliches Nieder-albanien).
- Portes, zirka 6 *km* nördlich von Durrës, zwischen Meer und Lagune (Nieder-albanien).
- Prizren (456 *m*), Stadt östlich des weißen Drin (Jugoslawien).
- Quafa e Borit (1730 *m*), südlich von Plav (nordalbanische Alpen).
- Quafa e Droshkës (1810 *m*), Westlich der Maj' e Hekurave (nordalbanische Alpen).
- Quafa glava, bei Vunşaj (nordalbanische Alpen).
- Quafa e Nermajës (Ćafa Nermajns) (1780 *m*), Paß zirka 3·5 *km* östlich von Abata (nördliches Inneralbanien).
- Quafa e Stogut (1940 *m*), Übergang von Plani ins Tal des Proni That (nordalbanische Alpen).

Raduq (Radoč) (2312 *m*), höchster Gipfel des Jablanicegebirges (südliches Inneralbanien).

Rapsha, an der montenegrinischen Grenze, zirka 3 *km* südlich von Han i Grabom (nordalbanische Alpen).

Resh, am Arzen, 2 *km* südlich von Bazar Shjak (Nieder-albanien).

Resna (862 *m*) Stadt 9 *km* nördlich des Prespasees (Jugoslawien).

Rezhej, zirka 5 *km* nordnordöstlich von Bazar Shjak (Nieder-albanien).

Ribarić (665 *m*), 18 *km* südlich von Novipazar (Jugoslawien).

Rogozhina, nördlich des unteren Shkumbi, 6 *km* nordwestlich von Pequin (Nieder-albanien).

Rožaj (Trgoviste) (996 *m*), am oberen Ibar (Jugoslawien).

Rushkuli, am Arzen nahe dessen Mündung (Nieder-albanien).

Rustanej, 4 *km* ostnordöstlich von Bazar Shjak (Nieder-albanien).

Šajna (Čajna), 15 *km* südsüdwestlich von Prizren (Jugoslawien).

San Giovanni di Medua = Shën Gjin.

Saranda (Santi Quaranta), Hafenort gegenüber der Nordspitze von Korfu (Epirus).

Šar Planina, Gebirgszug nördlich des oberen Vardartales (Jugoslawien).

Šasko blato, Sumpfsee westlich der Bojana (Jugoslawien).

Seriçe, südlich des Drin, 14 *km* westnordwestlich von Kula e Lumës (nördliches Inneralbanien).

Shën Gjin (San Giovanni di Medua), Hafenort 6 *km* nordwestlich von Lesh (Nieder-albanien).

Shkala e Bicajt, Saumweg von Bicaj auf die Djalica e Lumës (nördliches Inneralbanien).

Shkam (Sasso bianco), an der Küste 8 *km* südöstlich Durrës (Nieder-albanien).

Shkëlzen (2400 *m*), Gebirgsstock nordwestlich von Djakova (nordalbanische Alpen).

Shkodra (Skutari) (18 *m*), Stadt am Südostende des gleichnamigen Sees (Nieder-albanien).

Sildigno, Berg bei Shkodra (? = Seldinja am Drin).

Skutari = Shkodra.

Slatina (115 *m*), 10 *km* nördlich von Peshkëpi (nördliches Inner-albanien).

Spas (262 *m*) am Drin, zirka 15 *km* nordwestlich von Kula e Lumës (nördliches Inneralbanien).

Sumana, 12 *km* westnordwestlich von Kruja (Sumpfwald).

Tarabosh (570 *m*), Berg 6 *km* westsüdwestlich von Shkodra (Nieder-albanien).

Tirana (121 *m*), Landeshauptstadt (Nieder-albanien).

Tomor (Tomorica) (2418 *m*), Gebirgsstock, 16 *km* östlich von Berat (Epirus).

Tomoros = Galičica Pl.

Trektani, 9 *km* nordwestlich von Kula e Lumës (nördliches Inneralbanien).

Tropoja, im oberen Valbonatal (nordalbanische Alpen).

Ujmishte, östlich des Schwarzen Drin (nördliches Inneralbanien).

Valona = Vlora.

Vermosha (1100 bis 1300 *m*), Hochtal westlich von Gusinje (nordalbanische Alpen).

Vigu (220 *m*), 7 *km* nordwestlich von Kaçinjeti (nördl. Inner-albanien).

Visitor (2174 *m*), Gebirgsstock nördlich von Gusinje und Plav (Jugoslawien).

Vlora (Valona), Hafenstadt in Epirus.

Vorra, 14 *km* nordwestlich von Tirana (Nieder-albanien).

Vunšaj (Vušanje), 7 *km* südlich von Gusinje (Jugoslawien).

Zepë Geb. (Zebia) (zirka 2000 *m*), Gebirge der Merdita (nördliches Inneralbanien).

Žljbë (2243 *m*), Gebirge nordwestlich von Peć (Ipek), Jugoslawien).

2. Montenegro.

Andrijevica (800 *m*), am Lim.

Antivari = Bar.

Bar (Antivari), Hafenort nahe der dalmatinischen Grenze.

Boljevići (506 *m*), 3 *km* südlich von Virpazar.

Brda-Distrikt, Gebiet des oberen Moračatales.

Brezovi Do, am Vojnik.

Čakor Pl., 11 *km* nordnordöstlich von Plav.

Cetinje (672 *m*), ehemalige Hauptstadt.

Dulcigno = Ulcinj.

Durmitor (2528 *m*), Gebirgsstock in Nordmontenegro.

Gornje Polje, Kesseltal bei Nikšić.

Grobljebaš (1945 *m*), in Ostmontenegro.

Kastrat, Quelle, 8 *km* westlich von Rikavac.

Kom (2488 *m*), Gebirgsstock in Ostmontenegro.

Krstač (926 *m*), 2·5 *km* östlich von Kotor (Cattaro).

Kurlaj (1762 *m*), Alm im Komgebirge.

Lovčen (1753 *m*), Berg zwischen Kotor (Cattaro) und Cetinje.

Maglić (2387 *m*), Berg an der bosnischen Grenze. zirka 20 *km* nordöstlich von Gacko.

Medun (586 *m*), 8 *km* nordöstlich von Podgorica.

Mokro (1551 *m*), südlich des Kom.

Mratinje, im Maglićgebiet (Nordmontenegro).

Njeguši (882 *m*), 9 *km* nordwestlich von Cetinje.

Piva (662 *m*), Kloster im Pivatal, westlich des Durmitor.

Podgorica (112 *m*).

Poljice (911 *m*), 8 *km* nordnordöstlich von Danilovgrad.

Rikavac (1327 *m*), südlich des Kom, nahe der albanischen Grenze.

Rjeka (22 *m*), 9 *km* ostsüdöstlich von Cetinje.

Sad, im Prekornivagebirge (Ostmontenegro).

Skakala (1530 *m*), Vorberg des Durmitor, nordwestlich des Hauptgipfels.

Skapce, Dorf in Ostmontenegro.

Stari-Bar (Alt-Antivari) (182 *m*). 4 *km* östlich Bar (Antivari).

Sveta Luka, Kloster im Gračanićatal, Ostmontenegro.

Taraschlucht, Defilé der Tara an der ehemaligen Grenze zwischen Montenegro und dem Sandschak Novipazar.

Ubli (500 *m*), 12 *km* nordöstlich von Podgorica.

Ulcinj (Dulcigno), Hafenort an der Adria.

Usputnica (780 *m*), 4·5 *km* östlich der Trebinjčica (herzegowinisch-montenegrinische Grenze), 14 *km* südöstlich von Bilek.

Volujak (Vlasulja 2339 *m*), Gebirgsstock der bosnisch-herzegowinisch-montenegrinischen Grenze.

Zagarač, 5 *km* südwestlich von Danilovgrad.

3. Ehemaliger Sandschak Novipazar.

Novipazar (544 *m*), an der Raška.

Priboj (394 *m*), am Lim, nahe der bosnischen Grenze.

4. Mazedonien.

Akbunar, 11 *km* nördlich von Saloniki (Griechenland).

Alibotuš Planina (2185 *m*), südlich der Pirin Pl., der bulgarisch-griechischen Grenze.

Ardžan (Ardjan), 14 *km* südwestlich von Dojran (Griechenland).

Armuci (Armutchi), zirka 20 *km* südsüdöstlich von Dojran (Griechenland).

Athos (Hagion Oros), östlichste der drei Halbinseln der Chalkidike (Griechenland).

Baba Planina (Peristeri 2611 *m*), Gebirge zwischen Prespa-see und Bitolja.

Babunapaß (1046 *m*), 12 *km* nordnordöstlich Prilep (Jugoslawien).

Babunaslucht, rechtes Seitental des Vardar unterhalb Veles (Jugoslawien).

Baisili, 16 *km* östlich von Dojran (Griechenland).

Bashanli (530 *m*), 25 *km* östlich von Dojran (Griechenland).

Bansko (Banjska), am Ostfuß der Pirin Planina (Bulgarien).

Belasica Planina (2200 *m*), südwestlich von Petrič, an der bulgarisch-jugoslawisch-griechischen Grenze.

Berovo (690 *m*), 43 *km* nordöstlich von Saloniki (Griechenland).

Beşiksee, westlich des Golfs von Orfano (Griechenland).

Bitolja (Monastir) (zirka 700 *m*), Stadt östlich des Prespa-sees (Jugoslawien).

Bogdanci, 9 *km* nordöstlich von Gjevgjeli (Jugoslawien).

Brazda Planina (zirka 1300 *m*), südlich von Skoplje (Jugoslawien).

Čaška (380 *m*), 11 *km* südwestlich von Veles (Jugoslawien).

Demirkapu, Defilé des Vardar zwischen Veles und Gjevgjeli (Jugoslawien).

Dojran, am Südwestufer des gleichnamigen Sees (Jugoslawien).

Drenovo (zirka 200 *m*), 28 *km* ostnordöstlich Prilep (Jugoslawien).

Dudular, 9 *km* nordwestlich von Saloniki (Griechenland).

Džumaja (409 *m*), im oberen Strumatal (Bulgarien).

Ekšisu (Ekkischon), 19 *km* südöstlich von Florina (Griechenland).

Elesnica (Eleschniza), im oberen Mestatal, östlich der Pirin-Planina (Bulgarien).

El Tepe (2810 *m*), Kulminationspunkt der Pirin Planina (Bulgarien).

Ferezli, im unteren Strumatal, 11 *km* südlich von Barakli-Džuma (Griechenland).

Ferizović (578 *m*) an der Bahn Skoplje-Mitrovica (Jugoslawien).

Furka, 10 *km* nordwestlich von Dojran (Jugoslawien).

Golešnica Planina (Solunska 2530 *m*), westlich von Veles (Jugoslawien).

Gopeš (1131 *m*), 20 *km* ostnordöstlich von Resna (Jugoslawien).

Grbasel (Gerbazel), 18 *km* südlich von Dojran (Griechenland).

Güvezne (185 *m*), 22 *km* nordnordöstlich von Saloniki (Griechenland).

Hadži Bajramli, 42 *km* nordnordöstlich Saloniki (Griechenland).

Hortiatis (Hortatsch), 13 *km* ostnordöstlich Saloniki (Griechenland).

Huma, 15 *km* westlich von Gjevgjeli (Jugoslawien).

Irikli, 18 *km* südsüdöstlich von Dojran (Griechenland).

Izvor, im Babunatal, 18 *km* südsüdwestlich von Veles (Jugoslawien).

Janes (Janesh, Yanesh) (114 *m*), 20 *km* südsüdöstlich Dojran (Griechenland).

Jeniköj (Yenikeuy), im Strumatal, 11 *km* westsüdwestlich von Seres (Griechenland).

Kačanik (Orhanie) (475 *m*), im Lepenactal, 28 *km* nordwestlich von Skoplje (Jugoslawien).

Kajacali (Karali), 13 *km* südöstlich von Saloniki (Griechenland).

Kalučkova (145 *m*), im Vardartal, 22 *km* nördlich Gjevgjeli (Jugoslawien).

Kaplan, südöstlich von Skoplje (?) (? = Katlanovo) (Jugoslawien).

Karaburun, Vorgebirge 6 *km* südlich von Saloniki (Griechenland).

Karasuli, am Vardar, 20 *km* südsüdwestlich Dojran (Griechenland).

Katunci, 10 *km* südlich von Melnik (Bulgarien).

Kazanovo (143 *m*), 24 *km* südlich von Dojran (Griechenland).

Kilindir (98 *m*), 9 *km* südöstlich von Dojran (Griechenland).

Kirečköj (Kiretchkeui), 20 *km* südlich von Dojran (Griechenland).

Kočana (Kotschani) (403 *m*), 33 *km* nordöstlich Štip (Jugoslawien).

Köprülü = Veles.

Kopriva, an der Struma, 10 *km* südlich von Barakli-Džuma (Griechenland).

Kresnaschlucht, Defilé der Struma zwischen Pirin- und Maleševska Pl. (Bulgarien).

Krupnik (275 *m*), an der Struma oberhalb der Kresnaschlucht (Bulgarien).

Krupniški Balkan, Ostabhänge der Maleševska Pl. gegen Krupnik (Bulgarien).

Kruša Balkan (848 *m*), Höhenzug zwischen Dojransee und Strumatal (Griechenland).

Kruševo (1176 *m*), Stadt westlich von Prilep (Jugoslawien).

Kukuš (Kilkis) (282 *m*), 25 *km* südsüdöstlich Dojran (Griechenland).

Kürküt (218 *m*), 26 *km* südöstlich von Dojran (Griechenland).

Lahana (663 *m*), 42 *km* nordöstlich von Saloniki (Griechenland).

- Lajna (Laginova), 11 km nordnordöstlich von Saloniki (Griechenland).
- Langazasee, ostnordöstlich von Saloniki (Griechenland).
- Lembet, 6 km nördlich von Saloniki (Griechenland).
- Likovani (Negovani) (497 m), 40 km nordöstlich von Saloniki (Griechenland).
- Liljanovo, am Südwestabhang der Pirin Planina (Bulgarien).
- Mahmutli (320 m), 20 km südöstlich von Dojran (Griechenland).
- Mala Rupa (1929 m), Gebirge, 22 km westlich von Gjevgjeli (jugoslawisch-griechische Grenze).
- Maleševska Planina (1900 m), westlich des Strumatales (gegenüber der Pirin Pl.) an der bulgarisch-jugoslawischen Grenze.
- »Mamre« (Hain), bei Dedeli, 15 km nordwestlich von Dojran (Jugoslawien).
- Mirova, 41 km nordnordöstlich von Saloniki (Griechenland).
- Mitrovica (516 m), Stadt an der Mündung der Sitnica in den Ibar (Jugoslawien).
- Mokra Planina (auf keiner Karte auffindbar).
- Monastir = Bitolja.
- Mravinca, 15 km nördlich von Gjevgjeli (Jugoslawien).
- Negorci, 6 km nordnordwestlich von Gjevgjeli (Jugoslawien).
- Nikolatal, rechtes Seitental des Vardar zwischen Demirkapu und Mirovca (Jugoslawien).
- Nikolič, nördlich des Dojransees (jugoslawisch-griechische Grenze).
- Orhanie = Kačanik.
- Orljak der Struma, 28 km südsüdöstlich von Barakli-Džuma (Griechenland).
- Orm anli, im Strumatal, 4 km südwestlich von Barakli-Džuma.
- Paizanovo (Asvestohori), 7 km östlich von Saloniki (Griechenland).
- Paprat (629 m), westlich des Strumatales, 18 km südwestlich von Barakli-Džuma (Griechenland).
- Pazarkia (Pazarkeui) (57 m), Südufer des Beşiksees (Griechenland).
- Peristeri (2611 m), höchster Gipfel der Baba Pl. westlich von Bitolja (Jugoslawien).
- Pirin Planina (2810 m), Gebirge zwischen Struma- und Mestatal (Bulgarien).
- Plaguša Planina (1100 m), Gebirge südwestlich von Strumica (Jugoslawien).
- Prilep (605 m), Stadt zwischen Veles und Bitolja (Jugoslawien).
- Priština (630 m), Stadt im Kosovo Polje (Jugoslawien).
- Salamanli (Saramanli) (87 m), 25 km nordnordwestlich von Saloniki (Griechenland).
- Saloniki, Hafenstadt am gleichnamigen Golf (Griechenland).
- Sarakli, 14 km östlich von Dojran (Griechenland).
- Sarigöl (Sarigueul) (206 m), bei Kukuš, 26 km südöstlich von Dojran (Griechenland).
- Šeitan Dere, linkes Seitental der Struma südlich der Kresnaschlucht (Bulgarien).
- Seres (50 m), Stadt nördlich vom Tachinosee (Griechenland).
- Sezes (Sedes), 12 km südsüdöstlich von Saloniki (Griechenland).
- Šiševo, 11 km westsüdwestlich von Skoplje (Jugoslawien).
- Snevče (Snevtehi), 18 km ost-südöstlich von Dojran (Griechenland).
- Skoplje (Üsküb) (244 m), Stadt am Vardar (Jugoslawien).
- Štip (Ištib) (290 m), Stadt östlich von Veles (Jugoslawien).
- Suha Gora, bei Skoplje (Jugoslawien).
- Sveti Vrač (Sveti Wratsch), östlich des Strumatales, am Südwestfuß der Pirin Pl. (Bulgarien).
- Topolkaschlucht, rechtes Seitental des Vardar unterhalb von Veles (Jugoslawien).
- Treskaschlucht bei Šiševo, 11 km westsüdwestlich Skoplje (Jugoslawien).
- Üsküb = Skoplje.
- Veles (Köprülü) (180 m), Stadt am Vardar (Jugoslawien).
- Vladilovci (600 m), 22 km südlich von Veles (Jugoslawien).
- Zibefce (397 m), ehemals serbisch-türkische Grenzstation südlich von Vranja (Jugoslawien).

VI. Systematisches Verzeichnis der Lepidopteren Albaniens.¹

(* Ist den Artnummern der für Albanien neuen Arten vorgesetzt).

Papilionidae.

1. **Papilio** (*Iphiclides*) **podalirius** L. — Rbl. I, p. 289¹; II, p. 1113²; IV, p. 19³; V, p. 773 und Note 1⁴; Dren., II, p. 149⁵; Haig-Thomas p. 58⁶.

Kula e Lumës 18. bis 28. V., 14. bis 20. VII., Bështriq 4. bis 14. VII., Bicaj 14. bis 15. VI. (P. Z.), Shkodra VII. ♀ (Ebner), Anf. V., 11. VI. bis 22. VII. (Bartha), Bardanjolt 19. III., Vorra 17. VII. (Karny), Tirana (Scholz).

Die Stücke der I. Generation unterscheiden sich nicht wesentlich von solchen mitteleuropäischer Herkunft und gehören vorwiegend zur Form *ornata* Wheel., jene der II. Generation (von Kula e Lumës, Vorra) sind zur Form *intermedia* Grund (Soc. Ent. XXIII (1908), p. 81) zu zählen. Das ♀ von Shkodra ist typischer *zanclaeus*.

Ferner: Han i Hotit, Dobri Dol, Goranica (Penth.)², Shkodra, Žljeb, Novoselo (Penth.)¹ (*intermedia*), Abata (Dörfl.)³ (*zanclaeus*), Munelageb., Pasha liman (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁵, Südalbanien (Haig-Thomas)⁶.

In Montenegro¹ (auch Bar 2. VII. ♀ [Fulm.]) und Mazedonien verbreitet.

2. **Papilio alexanor** (Esp.) **magna** Ver. — Rbl. I, p. 289¹; Haig-Thomas p. 58².

An der Vijosë südlich von Berat VI 1917 (Bartha). — Ferner: Kaçinjeti (Wgth.)¹, Korça (Haig-Thomas)² (als *maccaebaeus* Stgr.).

Montenegro: Boljevići am Skutarisee (Nich.)¹.
Mazedonien: Veles (Dofl.)

3. **Papilio machaon** L. — Rbl. I, p. 290¹; II, p. 1113²; VI, p. 76³; Dren. II, p. 149⁴; Haig-Thomas. p. 58⁵.

Trektani 28. V., Bështriq 4. bis 14. VII., Kula e Lumës 14. bis 20. VII. (P. Z.), Bardanjolt 19. III. Karny), Shkodra VI bis IX (Bartha).

Die Stücke der II. Generation kann man zu *sphyrus* Hb. ziehen, zum Teil gehören sie zur Form *aurantiaca* Spr.

Ferner: Han i Hotit, Qafa glava (Penth.)², Munelageb., Kaçinjeti (Wgth.)¹, Portes (Karny)³ (*sphyrus*), Galičica Pl. (Dren.)¹, Korça (Haig-Thomas)⁵.

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹, Rjeka (Herzog)¹.
In Mazedonien verbreitet.

4. **Zerynthia Cerisyi** (God.) **Ferdinandi** Stich. Ent. Zeitschr. Stuttgart, XXI, p. 177, f. 1, 2 (1907). — Rbl. I, p. 290¹; Dren. II, p. 144².

Kula e Lumës 18. bis 28. V., Bicaj 14. bis 15. VI. (P. Z.). Nordwestliche Verbreitungsgrenze der Art.

Ferner: Oroshi (Petrov.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².

Mazedonien: Bitolja (Dimitr., Wern.)¹, Skopje 12. V. (P. Z.), (Häussler), Drenovo (Alb.), Hain Mamre, Demirkapu (Dofl.), Kruševo, Kresnaschlucht (Bur., Iltsch.), Krupnik, Sveti Vrač, Starčevo, Elešnica, Alibotuš Pl. (Dren.).

Eine schwach charakterisierte Rasse; einige der liegenden Stücke sind außer durch ihre beträchtlichere Größe kaum von kleinasiatischen zu unterscheiden.

5. **Zerynthia polyxena** Schiff. — Rbl. I, p. 290¹; VI, p. 76²; Dren. II, p. 146³; Haig-Thomas, p. 58⁴.

¹ Es wurden bei jeder Art an erster Stelle die Literaturzitate, soweit sie Albanien betreffen, an zweiter die bisher unveröffentlichten Fundorte in Albanien, an dritter die in der Literatur angegebenen albanischen Fundorte, schließlich das eventuelle Vorkommen in den Nachbargebieten (Montenegro, Novipazar, Mazedonien, griechischer Epirus) angeführt. Die aus Albanien nachgewiesenen Arten wurden fortlaufend numeriert, die nur aus Nachbargebieten bekannten dagegen ohne Nummer belassen.

Die hier gebrauchten Abkürzungen für Sammlernamen sind:

Alb. = B. Alberti
Apfelb. = V. Apfelbeck
Barr. = Ph. J. Barraud
Blanch. = D. Blanchard
Bur. = J. Buresch
Dimitr. = A. Dimitroff
Dofl. = F. Doflein
Dörfl. = I. Dörfler
Dren. = A. K. Drenowski
Fulm. = L. Fulmek
Iltsch. = D. Iltschew
Klapt. = A. Klaptocz
Latif. = Latif Buljubasić
Mustajb. = Mustajbeg Kurbegović
Nich. = Miss M. de la Bèche Nicholl

Nort. und Delb. = F. Norton und J. E. Delbanty
Penth. = A. Penther
P. Z. = Teilnehmer der Expedition 1918 (A. Penther, K. Predota, H. Zerny)
Petrov. = A. Petrović
Rbl. = H. Rebel
R. u. Z. = Rebel und Zerny
Roberts. = G. S. Robertson
R. Brown = H. Rowland-Brown
Schum. = F. Schumacher
Stur. = R. Sturany
Tul. = Kr. Tuleschkov
Wern. = O. Werner
Wgth. = A. Winneguth
Wils. = H. V. Wilson

Hodža bei Prizren 15. V. (P. Z.), Mamuras 14. IV. (Karny), Tirana (Scholz), 12. V. (Bartha).

Die 2 vorliegenden ♂ vom erstgenannten Fundorte sind sehr klein, mit ausgebreiteten dunklen Zeichnungen und sind zu *cassandra* Hb. zu ziehen; das Stück von Mamuras bildet einen Übergang zur typischen Form. Nach Stücken von Tirana stellte Riemel (Int. ent. Zeitschr. XXI, p. 33 [1927]) die Rasse *albanica* auf, die *cassandra* sehr nahe steht.

Ferner: Maranaj (Stur.)¹ (f. typ. und ab. *ochracea* Stgr.), Durrës (Karny)² (*cassandra*), Galičica Pl. (Dren.)³.

Montenegro: Cetinje (Nich., Wgth.)¹, oberhalb Bar (Haig-Thomas)⁴.

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Skopje 12. V. (P. Z.), (Häussler), Drenovo (Alb.), Hain Mamre (Dofl.), Berovo, Langazasee, Mahmudli, Sarakli (Barr.), Dojransee (Nort. und Delb., Mace), Alibotuš Pl. (Dren.).

6. **Parnassius apollo** (L.) **dardanus** Rbl. — Rbl. I, p. 290¹; II, p. 1114²; V, p. 773, f. 1, 2³; Dofl., p. 226, 258⁴; Dren. II, p. 157, 158, 176⁵.

Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.). Es liegen uns 11 ♂ und 3 ♀ vor, die untereinander ziemlich variieren, in der Mehrzahl der Merkmale aber doch mit nordalbanischen *dardanus* Rbl. übereinstimmen.

Ferner: Vunšaj (Penth.)², Žljeb (Penth.)³ (typische Lokalitäten für *dardanus*), Oroshi (Petrov.)⁴, Šar Pl.: Ljubeten (Apfelb.)¹ und Kobilica (Dofl.)⁴, Galičica Pl. 900 bis 1700 m (Dren.)⁵.

Es erscheint angezeigt, sämtliche bisher aus Albanien bekannten *apollo* zur Rasse *dardanus* Rbl. zu ziehen.

Montenegro: Kastrat (Rbl.)¹, Durmitor (Hilf, Nich., Penth.)¹.

Mazedonien: Kožuch Pl. (Malarupa) (Bur., Hltsch., Dofl.), Pirin Pl. (Bur., Dren.) (subsp. *amphilyron* Fruhst. Ent. Anz. I, p. 88 [1921]), Alibotuš Pl. (Dren., Tul.) (angeführt als subsp. *carpathicus*, mit ab. *appendiculata* Tur.)

7. **Parnassius mnemosyne** (L.) **Parvisii** Tur. Nat. Sic. XXIII, p. 346 (1919); *variabilis* Tur. l. c., p. 215, t. 1, f. 1 bis 10 — *mnemosyne* Rbl. I, p. 290¹; II, p. 1114²; V, p. 776³; Dren. II, p. 157, 158⁴; Haig-Thomas, p. 58⁵.

Dulje 13. V., Bështriq 29. V. bis 4. VI., Shkala e Bicajt 17., 26. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (hier zusammen mit *Cidaria corydalaria* Graes. um *Corydalis ochroleuca* fliegend), Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), Tirana (Scholz), Tomorica 1800 bis 2300 m 6. VI. 1918, 1. VIII. 1917 (Bartha).

Die zahlreichen vorliegenden Stücke stimmen gut mit den guten Abbildungen von subsp. *Parvisii* Tur. (nach Stücken von Vermosha aufgestellt) überein; es finden sich im männlichen Geschlecht einzelne Stücke der ab. *intacta* Kru1. und *lunulatus* Shelj. Die letztere im weiblichen Geschlecht mehrfach vertreten, in diesem überdies ab. *arcuata* Hirschke und besonders charakteristisch ab. *taeniata* Stich.

Ferner: Vermosha, Vunšaj (Penth.)², Žljeb (Penth.)³, Oroshi (Petrov.)¹, Mal' i Shenjit (Wgth.)¹, Ljubeten (Apfelb.)¹, Galičica Pl. 700 bis 1000 m (Dren.)⁴.

Montenegro: Cetinje (Haig-Thomas)⁵, Mokro (Rbl.)¹, Durmitor (Nich.)¹, Rikavac (Penth.)².

Mazedonien: Bitolja (Haig-Thomas)⁵, Golešnica Pl., Belasica Pl., Plaguša Pl., Mala Rupa, Gopeš (Dofl.), Paprat (R. Brown), Pirin Pl., Maleševka Pl., Krupniški Balkan

(Bur., Dren., Hltsch.), Alibotuš Pl. (Tul.). Von Hudova (Rangnow) beschrieb Bryk (Ent. Tidskr. 42, p. 114, f. 8, 9 [1921]) die subsp. *Bureschi*, von Kačanik (Bergel) Bryk und Eisner (Parnassiana, I, 2, p. 3, f. 5, 6 [1930]) die subsp. *balcanica*.

Pieridae.

8. **Aporia crataegi** L. — Rbl. I, p. 291¹; II, p. 1114²; IV, p. 19³; V, p. 777⁴; VI, p. 76⁵; Dren. II, p. 149⁶; Haig-Thomas, p. 58⁷.

Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., Kruma 5. VI., Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII., Bicaj 14. bis 15. VI., Shkala e Bicajt 17. VI., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), Bojana 20. VI. 17., Tirana 17. V., Peqin 8. VI. 18 (Bartha).

Ferner: Han i Holit, Buni Jeserce (Penth.)², Žljeb (Penth.)¹, Abata (Dörfel.)³, Ljubeten (Apfelb.)¹, Oroshi (Petrov.)¹, Fani (Wgth.)¹, Munelageb. (Latif)¹, Durrës (Karny)⁵, Pasha liman (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁶, Südalbanien (Haig-Thomas)⁷.

Montenegro: Cetinje (Gibbs)¹, Rjeka, Podgorica (Mustajb.)¹.

In Mazedonien verbreitet.

9. **Pieris (Mancipium) brassicae** L. — Rbl. I, p. 291¹; II, p. 1115²; IV, p. 19³; V, p. 777⁴; VI, p. 76⁵; Dren. II, p. 149⁶; Haig-Thomas, p. 58⁷.

Shkala e Bicajt 26. VI., Ploshtan 22. VII., 2. VIII. (P. Z.), Tirana (Scholz), Shkodra Ende IV. bis Mitte V., 20. VI., 27. IX. bis 28. X., Bojana 15. VII. (Bartha).

Die vorliegenden wenigen Stücke (nur ♂) gehören der Sommergeneration und unterscheiden sich kaum von solchen mitteleuropäischer Herkunft.

Ferner: Han Hotit, Vunšaj, Qafa glava (Penth.)², Qafa e Nermajës, Gropa e Strelit (Dörfel.)³, Žljeb (Penth.)¹, Oroshi (Petrov.)¹, Fani (Wgth.)¹, Durrës (Karny)⁵, Galičica Pl. (Dren.)⁶, Südalbanien (Haig-Thomas)⁷.

Montenegro: Cetinje (Wgth.)¹, Podgorica (Mustajb.)¹, Durmitor (Penth.)¹.

In Mazedonien verbreitet.

Epirus: Janina (Apfelb.).

*10. **Pieris Krueperi** Stgr.

Dzhura 700 m 27. VII. 17 (Bartha). Ein ♂ der Sommergeneration.

Mazedonien: Veles (Dofl., det. Rbl.).

Sonstige Verbreitung: Südbulgarien, Thrazien (Badoma bei Dedeagatsch [Bur.]), Griechenland, Vorder- und Zentralasien.

11. **Pieris rapae** L. — Rbl. I, p. 291¹; II, p. 1115²; IV, p. 19³; V, p. 777⁴; VI, p. 76⁵; Dren. II, p. 149⁶; Haig-Thomas, p. 58⁷.

Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 14. bis 20. VII., 4. bis 7., 15. bis 20. VIII., Trektani 28. V., Kruma 8. VIII. (P. Z.), Shkodra 18. III. (Karny), 31. VII. (Ebner), 15. III. bis 29. VI., 31. VIII. bis 18. X. (Bartha), Lesh—Shën Gjin 2. VIII., Jablanica—Dibra 16. VIII. (Karny), Domgjoni 16. IX. (Sorocean), Elbasan 4. XI., Tomorica 1500 m 12. IX. (Bartha).

Unter den ♂ der I. Generation ist eines (von Kula e Lumës) typische *leucolera* Stef., die übrigen Übergänge dazu; die Stücke der II. Generation sind mit mitteleuropäischen identisch.

Ferner: Han i Hotit, Rapsha (Penth.)², Qafa e Nermajës (Dörfli.)³, Žljeb, Novoselo, Plav (Penth.)⁴, Shkodra (Karny)⁵, (*leucolera* Stef.), Maranaj (Stur.)¹, Oroshi (Petrov., Stur., Latif)¹, Fani, Munelageb. (Wgth.)¹, Durrës (Rbl.)¹, (Karny)⁵ (f. *metra* Steph.), Galičica Pl. (Dren.)⁶, Südalbanien (Haig-Thomas)⁷.

Montenegro: Cetinje (Wgth.)¹, Podgorica (Mustajb.)¹, Durmitor (Nich., Penth.)¹.

In Mazedonien verbreitet.

12. *Pieris Manni* Mayer. — Rbl. I, p. 2911; II, p. 1115²; V, p. 777³; Dren. II, p. 149⁴.

Kula e Lumës 7. bis 14. VI., Bështriq 4. bis 14. VII., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.). Es liegen nur 3 (2 ♂ 1 ♀) relativ kleine Stücke der II. Generation vor. Shkodra 25. IV. bis 20. VII., 4. bis 10. IX., Dzhura, Tomorica (Bartha).

Ferner: Han i Hotit, Vunšaj (Penth.)², Žljeb, Novoselo (Penth.)³, Bardanjolt, Cukali (Petrov.)¹, Ljubeten (Apfelb.)¹.

Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹, Durmitor (Penth.)¹.

Mazedonien: Skoplje 12. V. (P. Z.), (Bur.), Kalučkova (Dofl.), Sarakli (Barr.), Kresnaschlucht (Bur., Graves), Kresnenski Balkan (Iltsch.), Pirin Pl. (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.).

13. *Pieris ergane* H. G. — Rbl. I, p. 2911; II, p. 1115²; IV, p. 19³; V, p. 777⁴; Haig-Thomas, p. 58⁵.

Hodža bei Prizren 14. V. (I. Generation), Kula e Lumës 7. bis 14. VI., Bicaj 14. bis 15. VI. (II. Generation) (P. Z.), Jablanica-Dibra 16. VIII. (Karny) (III. Generation), Tomorica 1200 bis 1500 m, 1. VIII., 6. XI. 17 (Bartha).

Ferner: Vunšaj (Penth.)², Abata (Dörfli.)³, Novoselo (Penth.)⁴, Mal' i Shenjit, Munelageb. (Wgth.)¹, Südalbanien (Haig-Thomas)⁵.

Montenegro: Cetinje (Nich., Rbl., Gibbs)¹, Podgorica (Nich.)¹, Skapce (Rbl.)¹.

Mazedonien: Athos (Bur.), Alibotuš Pl. (Tul.), ? Skoplje (Häussler).

14. *Pieris napi* L. — Rbl. I, p. 2911; II, p. 1115²; IV, p. 19³; V, p. 777⁴; VI, p. 76⁵; Dren. II, p. 144⁶; Haig-Thomas, p. 59⁷.

Kula e Lumës 18. bis 28. V., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., Bështriq 4. bis 14. VII., Shkala e Bicajt 17. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., Korab 27. VII. (P. Z.), Shkodra 18. III. (Karny), 15. III. bis 1. IV., 21. V. bis 19. VI., 13. X. bis 1. XI. (Bartha), Dzhura 27. VII. (Bartha). Die Stücke der I. Generation entsprechen mitteleuropäischen *napi*, die der II. gehören zu *meridionalis* Stef. bis auf das eine ♂ vom Korab, welches zu *napaeae* Esp. zu ziehen ist.

Ferner: Hani Hotit, Vermosha, Vunšaj, Goranica (Penth.)², Abata, Qafa e Nermajës (Dörfli.)³ (*meridionalis*), Žljeb (*napaeae*), Novoselo (*meridionalis*) (Penth.)⁴, Bardanjolt (Petrov.)¹, Mal' i Shenjit (*meridionalis*), Fani (Wgth.)¹, Ljubeten (Apfelb.)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁶ (*napaeae*), Durrës (Karny)⁵ (*meridionalis*), Maliqsee bei Korça (Haig-Thomas)⁷.

Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹, Durmitor (Nich., Penth.)¹.
In Mazedonien verbreitet.

15. *Pontia (Leucochloë) daplidice* L. — Rbl. I, p. 2911; V, p. 777²; VI, p. 76³; Dren. II, p. 149⁴; Haig-Thomas, p. 59⁵

Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 14. bis 20. VII., 4. bis 7. VIII., Džuri 7. VIII., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), Shkodra 17. bis 18. III. (Karny), 31. VII. (Ebner), 20. VI. bis 25. VII., 6. VIII. bis 27. IX. (Bartha), Jablanica-Dibra 16. VIII., Ochrida 800 bis 1000 m 13. VIII. (Karny), Larushku 18. VII. (Sorocean), Tirana (Schoiz). Die Märzstücke von Shkodra gehören der I. Generation *bellidice* O. an.

Ferner: Novoselo (Penth.)², Oroshi, Cukali (Petrov.)¹, Durrës (Karny)³, Galičica Pl. (Dren.)⁴, Korça (Haig-Thomas)⁵.

Montenegro: Podgorica (Mustajb.)¹.

In Mazedonien verbreitet.

16. *Pontia (Leucochloë) chloridice* Hb. — Rbl. I, p. 2921.
Oroshi (Petrov.)¹.

Aus den Nachbarländern bisher nicht bekannt; erst wieder aus Südbulgarien und Thrazien nachgewiesen.

17. *Euchloë ausonia* Hb. Rbl. I, p. 292 (*belia*)¹; Haig-Thomas, p. 59².

Kula e Lumës 7. bis 14. VI., Korab 23. bis 31. VII., ♂ (P. Z.).

Die zahlreichen vorliegenden Stücke gehören der II. Generation sie variieren der Größe von 37 bis 46 mm Spannweite und sind wohl am besten als subsp. *graeca* Ver. gen. aest. *maxima* Ver. (Rhop. Pal., p. 177, t. 49, f. 17) zu bezeichnen. — Shkodra Anf. V., 16. VI., Kuçi 1. bis 4. VI. (Bartha).

Ferner: Cukali, Dukati, Pasha liman (Wgth.)¹, Saranda (Haig-Thomas)².

Montenegro: Podgorica (Mustajb.)¹.

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Skoplje (Häussler), Drenovo (Alb.), Akbunar, Sarakli (Barr.), Kukuš (Mace), Kresnaschlucht (Bur., Iltsch.) Alibotuš Pl. (Dren.).

Euchloë (Anthocharis) charlonia (Donz.) *penia* Fr. — Rbl. I, p. 2921.

Mazedonien: Ekšisu¹, Treskaschlucht bei Skoplje (Dürek sec. Bur.), Skoplje (Häussler). Sonst in Europa nur in Thrazien (Kuru Dag) vom Exkönig Ferdinand von Bulgarien gefunden.

18. *Euchloë (Anthocharis) cardamines* L. — Rbl. I, p. 2921 II, p. 1115²; IV, p. 19³; V, p. 777⁴; VI, p. 76⁵; Dren. II, p. 146⁶; Haig-Thomas, p. 59⁷.

Dulje 13. V., Bështriq 29. V. bis 4. VI., Kula e Lumës 18. bis 28. V., Shkala e Bicajt 26. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.). Die vorliegenden, meist abgeflogenen Stücke bilden den Teil Übergänge zur Rasse *meridionalis* Ver. (Rhop. Pal., p. 190, t. 38, f. 10). — Shkodra 27. IV. bis 12. V. (Bartha).

Ferner: Hani Hotit, Vermosha (Penth.)², Žljeb (Penth.)¹, Ljubeten (Apfelb.)¹, Shkodra (Penth.)³, Mal' i Shenjit, Pasha liman (Wgth.)¹, Durrës (Karny)⁵, Galičica Pl. (Dren.)⁶, Südalbanien (Haig-Thomas)⁷.

Montenegro: Cetinje (Wgth.)¹, Durmitor (Nich., Penth.)¹.

In Mazedonien verbreitet.

19. *Euchloë (Anthocharis) Gruneri* Stgr. — Dren. II, p. 138, 157, 158¹.
Tomor (Abbas Ali, 1500 m), 5. VI. (Bartha) ♂ ♀.
Ferner: Galičica Pl. 1200 bis 1500 m 23. IV. (Dren.)¹.
Mazedonien: Huma und Negorci (Prinz Kyrill von Bulgarien nach Bur.), Veles, Babunashlucht (Dofl.), Saloniki (Rowl.-Brown), Alibotuš Pl. (Dren.). Die mazedonische Rasse wird von Buresch (Mitt. bulg. ent. Ges. II (1925), p. 62) als *macedonica* abgetrennt.

20. *Leptidea (Leptosia) sinapis* L. — Rbl. I, p. 292¹; II, p. 1115²; IV, p. 19³; V, p. 777⁴; VI, p. 76⁵; Dren. II, p. 149⁶; Haig-Thomas, p. 59⁷.

Hodža bei Prizren 15. V., Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 15. bis 20. VIII., Bicaj 14., 15. und 26. VI., Dzhinajt 14. VII., Kruma 8. VIII., Bëhstriq 4. bis 14. VII. (P. Z.), Elbasan 14. IX. (Ebner), Shkodra 28. IV. bis 21. V., Mitte VI., 4. bis 18. IX., Babja 28. VII. bis 25. VIII., Tomorica IX. (Bartha).

Von der I. Generation (Mai) liegen nur ♂♂ der Form *lathyri* Hb. vor, von denen der II. Generation (Juni bis August) gehören die ♂ zu *diniensis* B., die ♀ sind meist *erysimi* Bkh. Das bei Elbasan im September gefangene Pärchen ist sehr klein, gehört aber auch zu *diniensis*.

Ferner: Hani Hotit, Vunšaj (Penth.)², Novoselo (Penth.)¹, Ljubeten (Apfelb.)¹, Shkodra (Penth.)³, Oboti (Stur.)¹, Cukali (Wgth.)¹, Abata (Dörfl.)³, Oroshi (Petrov.)¹, Mal' i Shenjit, Fani (Wgth.)¹, Durrës, Rushkuli, Rezhej (Karny)⁵, Galičica Pl. (Dren.)⁶, Kisbardha (Wgth.)¹, Korça (Haig-Thomas)⁷.

Montenegro: Cetinje (Apfelb.)¹, Podgorica (Mustajb.)¹, Skapce (Rbl.)¹, Bar 2. und 19. VII. ♂ 2 ♀ (Fulmek) (*diniensis* und *erysimi*).

In Mazedonien verbreitet und häufig.

21. *Leptidea (Leptosia) Duponcheli* Stgr. — Dren. II, p. 138, 157, 158, 174¹.

Galičica Pl., 1400 bis 1600 m (Dren.)¹.

Mazedonien: Suha gora bei Skoplje (Bur. und Iltsch.), Drenovo (Alb.), Topolka schlucht bei Veles (Dofl., det. Rbl.), Alibotuš Pl. (Tul.).

22. *Colias hyale* L. — Rbl. II, p. 1115¹; V, p. 777²; Dren. II, p. 151³; Haig-Thomas, p. 59⁴.

Korab 23. bis 31. VII., ♀ (P. Z.), Dibra 17. VIII., ♀ (Ebner), Babja 13. X., Tomor (Abbas Ali, 1000 m) 15. IX. ♂ (Bartha).

Ferner: Qafa glava (Penth.)¹, Novoselo (Penth.)² (ab. *simplex* Neuburger), Galičica Pl. (Dren.)³, Korça (Haig-Thomas)⁴.

Mazedonien: Skoplje 12. V. (P. Z.), (Häussler), Drenovo (Alb.) (mit ab. *flava* Husz), Gebiet des Dojransees (Nort. und Delb., Mace), Saloniki (Robertson), Kresna schlucht (Bur.), Krupniški Balkan (Iltsch.), Pirin und Alibotuš Pl. (Dren.).

23. *Colias croceus* Fourcr. (*edusa* F.). — Rbl. I, p. 292¹; II, p. 1115²; IV, p. 19³; V, p. 777⁴; VI, p. 76⁵; Dren., II, p. 149, 151⁶; Haig-Thomas, p. 59⁷.

Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., Kruma 8. VIII., Bëhstriq 4. bis 14. VII., Bicaj 14. bis 15. VI., Shkala e Bicajt 26. VI., Ploshtan 2. VIII., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), Tarabosh

1. VIII. ♀ (Ebner), Shkodra 18. III. ♂ (Karny), 25. IV. bis 21. V., 18. VI. bis 14. VII., 31. VIII. bis 2. X. (Bartha), Peshkëpi 19. VIII., Jablanica-Dibra 16. VIII. ♀ (Ebner), Tirana (Scholz), Larushku 17. VII. (Sorocean).

Das ♂ von Shkodra (Karny) und das ♀ von Jablanica-Dibra gehören zur Form *minor* Failla (*pyrenaica* Gr. Grsh.); die übrigen Stücke variieren stark in Größe, Flügelform, Kolorit und Breite der schwarzen Saumbinde. Ein ♂ von Kula e Lumës (7. bis 14. VI.) ist ab. *chrysolheme* Steph., ein ♀ vom Korab ab. *tergestina* Stauder, ein ♂ von Bicaj (14. bis 15. VI.) ab. *brunnea* Tutt, das ♀ vom Tarabosh ab. *crassesignata* Kitt, ferner liegen 3 Stücke von ab. *helice* Hb. von Kula e Lumës und Bicaj vor.

Ferner: Hani Hotit, Vunšaj (Penth.)², Novoselo (Penth.)¹ (mit ab. *helice*), Plani (mit ab. *tergestina*), Gropa e Shtrelit, Abata (Dörfl.)³, Shkodra (Penth.)³ (f. *vernalis* Ver.) (Karny)⁵ (ab. *helice* und *obsoleta* Tutt), Bardanjolt, 'Cukali (Petrov.)¹, Oroshi (Petrov.)¹ (mit ab. *helice*), Mal' i Shenjit, Fani (Wgth.)¹, Ljubeten (Apfelb.)¹, Durrës, Rushkuli (Karny)⁵ (mit ab. *mediterranea* Stauder), Galičica Pl. (Dren.)⁶ (mit ab. *helice*), Vlora (Wgth.)¹, Süd-albanien (Haig-Thomas)⁷.

Montenegro: Podgorica (Mustajb.)¹, Rjeka (Herzog)¹, Bar 19. VII. ♀ (Fulm.).

In Mazedonien verbreitet und gemein.

Epirus: Janina (Apfelb.)

Colias myrmidone Esp. — Rbl. I, p. 292¹.

Montenegro: Rjeka (Herzog)¹ (f. *typ.*), Durmitor, Taraschlucht (Nich.)¹ (subsp. *balcanica* Rbl.)

24. *Gonepteryx rhamnii* L. — Rbl. I, p. 293¹; II, p. 1115²; IV, p. 19³; V, p. 777⁴; VI, p. 76⁵; Dren. II, p. 149⁶.

Bëhstriq 4. bis 14. VII. (P. Z.), Vorra 16. VII. (Karny), Lesh 11. VII. (Sorocean), Bojana 25. VI., 10. VII. (Bartha).

Ferner: Vunšaj, Qafa glava (Penth.)², Žljeb, Novoselo (Penth.)¹, Qafa e Nermajës, Abata (Dörfl.)³, Oroshi (Petrov.)¹, Kaçinjeti, Fani (Wgth.)¹, Durrës (Karny)⁵, Galičica Pl. (Dren.)⁶.

Montenegro: Cetinje (Mustajb.)¹, Durmitor (Penth.)¹.

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Skoplje 12. V. (P. Z.), Umgebung von Saloniki und Gebiet des Dojransees (Studd. Barr., Mace), Gebiet der Pirin Pl. und Alibotuš Pl. (Bur., Dren.).

Gonepteryx farinosa Z.

Shkodra 15. bis 18. III., 23. X., Bojana 12. VII. (Bartha).

Montenegro: Bar 15. VII. 17. ♀ (Bartha).

Mazedonien: Drenovo (Alb.), Sarakli (R.-Brown).

26. *Gonepteryx cleopatra* L. — Rbl. I, p. 293¹.

Shën Gjini 24. VII. ♂ (Karny), Sumana VI. 16 (Bartha).

Ferner: Kisbardha (Wgth.)¹.

Mazedonien: Athos (Burr., Bur.).

Nymphalidae.

27. *Charaxes jasius* L. — Rbl. IV, p. 19¹.

Fjeri 12. VIII. 17, Gramshi Ende VII. (Bartha). —
Ferner: Drishti (Dörfl.)¹.

Mazedonien Orljak (Barr.)

*28. *Apatura ilia* Schiff.

Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.), ein ♂ der Form *eos* Rossi. Tirana (Scholz), ein ♂ der Form *metis* Frr. Bei Lesh ein ♀ der Form *sobriva* Stich. beobachtet (Bartha).

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Kopriva (Blanch.) (*f. typ.* und ab. *clytic* Schiff.).

29. *Limnitis rivularis* Scop. (*camilla* auct. nec L.). — Rbl. I, p. 293¹; IV, p. 20²; V, p. 778³; VI, p. 76⁴; Dren. II, p. 149⁵; Haig-Thomas, p. 60⁶.

Kula e Lumës 18. bis 27. V., bis 14. VI., 27. VI. bis 2. VII., Bicaj 14. bis 15. VI., Shkala e Bicajt 17. 26. VI., Kruma 4. VII., Dzhinajt 14. VII., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), Shën Gjini 24. VII. (Karny), Shkodra 14. VII. bis 11. VIII., Sumana 5. VI. (Bartha).

Ferner: Shkodra (Penth.)², Bardanjolt (Petrov.)¹, Novoselo (Penth.)³, Kaçinjeti (Wgth.)¹, Rushkuli (Karny)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁵, Südalbanien (Haig-Thomas)⁶.

Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹, Podgorica (Mustajb.)¹, Bar 19. VII. 2 ♂ (Fulm.).

In Mazedonien verbreitet.

Limnitis camilla L. (*sibilla* L. auct.). Rbl. I, p. 293¹.
Montenegro: Durmitorgebiet (Hilf)¹.

30. *Pyrameis atalanta* L. — Rbl. I, p. 293¹; II, p. 1115², V, p. 778³; VI, p. 76⁴; Dren. II, p. 149⁵; Haig-Thomas, p. 60⁶.

Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., Bështrij 4. bis 14. VII., Kruma 6. VI., Shkala e Bicajt 17. VI. (P. Z.), Shkodra 5. bis 20. X. (Bartha), Tirana (Scholz). Das Stück von Kula e Lumës gehört zur Form *fracta* Tutt.

Ferner: Vermosha, Qafa glava (Penth.)², Žljeb (Penth.)³, Oroshi (Petrov.)¹ (v. *italica* Stich.), Mal' i Shenjit (Wgth.)¹, Durrës (Karny)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁵, Südalbanien (Haig-Thomas)⁶.

Montenegro: Podgorica (Wgth.)¹, Kastrat (Rbl.)¹.

In Mazedonien verbreitet.

31. *Pyrameis cardui* L. — Rbl. I, p. 293¹; II, p. 1116²; IV, p. 20³; VI, p. 76⁴; Dren. II, p. 151⁵; Haig-Thomas p. 60⁶.

Bështrij 4. bis 14. VII., Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., Shkala e Bicajt 26. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.), Fusha e Mretit 15. VI. (Karny), Tirana (Scholz), Elbasan (Mader), Lesh 11. VII. (Sorocean), Shkodra 31. VII. (Ebner), VII., VIII. (Bartha), Korab 23. VIII. (Ebner). Die Stücke gehören zur Form *universa* Ver. Ent. Rec. XXXI, p. 197 (1919).

Ferner: Vermosha, Vunšaj, Qafa glava (Penth.)², Qafa e Nermajës (Dörf.)³, Bardanjolt, Cukali (Petrov.)¹, Oroshi (Petrov.)¹, Mal' i Shenjit (Latif)¹, Durrës (Karny)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁵, Vlora (Wgth.)¹, Südalbanien (Haig-Thomas)⁶.

Montenegro: Cetinje (Gibbs, Rbl.)¹, Durmitor (Penth.)¹.

In Mazedonien verbreitet und gemein.

32. *Vanessa io* L. — Rbl. I, p. 293¹; II, p. 1116²; V, p. 778³; Dren. II, p. 149⁴.

Shkodra 15. III., 29. VII., je 1 Stück (Bartha). — Ferner: Vermosha (Penth.)², Žljeb (Penth.)³, Oroshi (Petrov.)¹, Munelageb. (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁴.

Montenegro: Rikavac (Penth.)².

In Mazedonien verbreitet.

33. *Vanessa (Aglais) urticae* L. — Rbl. I, p. 293¹; II, p. 1116²; IV, p. 20³; V, p. 778⁴; Dren. II, p. 151⁵; Haig-Thomas p. 60⁶.

Bështrij 29. V. bis 4. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.). Die Stücke bilden meist Übergänge Form *turcica* Frr.

Ferner: Vunšaj (Penth.)², Žljeb (Penth.)⁴ (trans. ad *turcica*), Abata (Dörf.)³, Galičica Pl. (Dren.)⁵, Südalbanien (Haig-Thomas)⁶.

Montenegro: Lovčen (Schum.)¹ (*turcica*), Durmitor (Penth.)¹.

In Mazedonien verbreitet, auch Skoplje 12. V. (P. Z.) vorliegend.

*34. *Vanessa (Eugonia) xanthomelas* Esp.

Shkodra 15. III. (abgeflogen) (Bartha), Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., Bicaj 14. bis 16. VI., Shkala e Bicajt 17. VI., 26. VI. (P. Z.).

Mazedonien: Sarakli (Barr.), Kresnaschlucht, Pirin Pl. (Bur., Iltsch.), Alibotuš Pl. (Tul.).

35. *Vanessa (Eugonia) polychloros* L. Rbl. I, p. 293¹; VI, p. 76²; Dren. II, p. 149³.

Bështrij 4. bis 14. VII., Shkala e Bicajt 26. VI. (P. Z.), Tirana (Scholz) (auch ab. *pyromelas* Frr.), Pequin 8. VI., Bojana 17. VI. (Bartha).

Ferner: Oroshi (Petrov.)¹, Kaçinjeti (Wgth.)¹, Durrës (Karny)², Galičica Pl. (Dren.)³.

Montenegro: Cetinje (Wgth.)¹.

In Mazedonien verbreitet.

36. *Vanessa (Euvanessa) antiopa* L. — Rbl. I, p. 293¹; Dren. II, p. 144²; Haig-Thomas, p. 61³.

Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.), Pojani 30. III. (Bartha).

Ferner: Zepëgeb. (Latif)¹, Galičica Pl. (Dren.)², Saranda (Haig-Thomas)³.

Mazedonien: Bitolja (Dimitr., Haig-Thomas)³, Skoplje (Häussler), Kopriva a. d. Struma (Blanch.).

37. *Polygonia c-album* L. — Rbl. I, p. 294¹; II, p. 1116²; IV, p. 20³; V, p. 778⁴; Haig-Thomas, p. 61⁵.

Kula e Lumës bis 14. VI., Shkala e Bicajt 17. VI., Kruma 8. VIII. (P. Z.), Tirana (Scholz). Die vorliegenden Stücke gehören sämtlich der Sommergeneration *Hutchinsoni* Robs. — Shkodra 10. VI. bis 26. VII. (Bartha).

Ferner: Qafa glava (Penth.)², Žljeb, Novoselo (Penth.)⁴, Qafa e Nermajës (Dörf.)³, Bardanjolt, Oroshi (Petrov.)¹, Fani (Wgth.)¹, Korça (Haig-Thomas)⁵.

Montenegro: Durmitor (Hilf, Penth.)¹, Rikavac (Penth.)².

In Mazedonien verbreitet.

38. *Polygonia egea* Cr. — Rbl. VI, p. 76¹.

Shkodra 31. VII. (Ebner), 1. VII. bis 15. VIII., 7. IX. bis 5. X. (Bartha), Bardanjolt 19. III. (Karny), Lesh 11. VII. (Sorocean). Das Stück vom Bardanjolt gehört der Sommergeneration *i-album* Esp. an.

Ferner: Durrës (Karny)¹.

Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹, Podgorica (Mustajb.)¹

Mazedonien: Athos (Bur.), Kresnaschlucht (Graves) (ob richtig?).

Melitaea cynthia Hb.

Mazedonien: Pirin Pl. (von 2000 m aufwärts) (Bur., Dren.).

- *39. *Melitaea aurinia* (Rott.) *balcanica* Schaw. 19. Jahresher. Wien Ent. Ver., p. 92 (1908); Verh. Zool.-bot. Ges. Wien 63 p. (146) (1913).

Bështriq 29. V. bis 4. VI., nur an einer begrenzten Stelle auf den üppigen, mit vereinzelt Buschwerk bestandenen Wiesen des Südwestabhanges bei zirka 1200 bis 1400 m Höhe liegend (P. Z.).

Die zahlreichen vorliegenden Stücke (30 ♂ 6 ♀) variieren, besonders im männlichen Geschlecht, stark in Färbung und Zeichnung, lassen sich jedoch von der ebenfalls stark variierenden, aus Bosnien und der Herzegowina beschriebenen Rasse *balcanica* Schaw. nicht trennen. — Ein Stück am Tarabosh (900 m) VI. 1916 beobachtet (Bartha).

Aus keinem der Nachbarländer bekannt, in Bulgarien in der Rasse *bulgarica* Fruhst. (Arch. Naturg. 82 A 2, p. 6 [1916]), auftretend. Die früher als *provincialis* B. aufgefaßte dalmatinische Form gehört nach Röber, der sie (Ent. Mitt. 15, p. 228 [1926]) *rolunda* benennt, zu *Desfontainii* God.

40. *Melitaea cinxia* L. — Rbl. II, p. 1116¹; Dren. II, p. 149².

Hodža bei Prizren 15. V., Bështriq 29. V. bis 3. VI., 4. bis 14. VII., Shkala e Bicajt 26. VI. (P. Z.). Die vorliegenden Exemplare (7 ♂ 3 ♀) variieren ziemlich stark und unterscheiden sich nicht von solchen aus Niederösterreich. Mit *terracina* Fruhst. aus Krain und Bosnien haben sie nichts zu tun.

Ferner: Vermosha, Vunşaj (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².

Montenegro: Cetinje (Gibbs¹, Haig-Thomas).

Aus Mazedonien mehrfach nachgewiesen, auch von Šiševo bei Skoplje 11. V. (P. Z.) vorliegend.

Melitaea arduinna (Esp.) *rhodopensis* Fr. — Rbl. I, p. 294¹.

Mazedonien: Bitolja, subalpin (Wern.)¹.

41. *Melitaea phoebe* Knoch. — Rbl. I, p. 294¹; II, p. 1116²; VI, p. 76³; Haig-Thomas, p. 61⁴.

Džuri 7. VIII., Hodža bei Prizren 15. V., Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 4. bis 7. VIII., Bicaj 14. bis 15. VI., Shkala e Bicajt 26. VI. (P. Z.), Shkodra 20. bis 31. V., 13. bis 28. VII., 25. VIII. bis 10. IX., Kuçi 1. VI. (Bartha), Shkodra 31. VII. (Ebner), Rogozhina 13. VII. (Bartha), Tirana (Scholz), 16. VI. (Bartha), Elbasan 4. VI. (Karny).

Die Stücke der I. Generation (Mai bis Juni) lassen sich von niederösterreichischen nicht trennen, die der II. (Juli bis August) sind bedeutend kleiner (Vorderflügelänge 19 bis 21 mm); das eine der 3 vorliegenden ♂ erinnert in seiner Buntheit stark an die Rasse *occitanica* Stgr. Die ♀ sind sehr hell, die schwarze Zeichnung ober- und unterseits eingeschränkt, die Unterseite der Hinterflügel viel weniger kontrastreich gefärbt. Am nächsten dürften sie der von der griechischen Insel Poros beschriebenen subsp. *ogygia* Fruhst. (Int. Ent. Zeitschr. I, p. 310 [1908]) kommen.

Ferner: Goranica (Penth.)², Oroshi (Petrov.)¹, Dukati, Kisbardha, Vlora (Wgth.)¹, Durrës (Karny, Haig-Thomas)^{3, 4}, Bazar Shjak, Rezhej (Karny)³, Korça (Haig-Thomas)⁴.

Montenegro: Cetinje (Mustajb.)¹, Haig-Thomas)⁴, Durmitor (Nich.)¹, Bar 19. VII. ♂ (Fulm.).

In Mazedonien verbreitet und häufig, auch von Šiševo bei Skoplje 11. V. (P. Z.) vorliegend.

42. *Melitaea didyma* O. — Rbl. I, p. 294¹; II, p. 1116²; IV, p. 203³; VI, p. 76⁴; Dren. II, p. 149⁵; Haig-Thomas p. 61⁶.

Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 15. bis 20. VIII., Ploshtan 2. VIII., Korab 23. bis 31. VII., (P. Z.), Tirana (Scholz), Larushku 17. VII. (Sorocean), Elbasan 21. VI. (Karny), Shkodra, Mamuras, Babja, Tomor, Mitte VI. bis Mitte IX (Bartha). Die Stücke der I. Generation (Juni bis Juli) gehören zu *meridionalis* Stgr., die der II. (August) zu *dalmatina* Stgr.

Ferner: Vunşaj, Vermosha, Dečani, Goranica (Penth.)², Maj' e Drenit (Dörfl.)³, Oroshi (Petrov.)¹, Durrës, Bazar Shjak, Rezhej, Rushkuli, Vorra (Karny)⁴, Galičica Pl. (Dren.)⁵, Kisbardha (Wgth.)¹, Saranda (Haig-Thomas)⁶.

Montenegro: Cetinje (Haig-Thomas)⁶, Podgorica (Gibbs)¹, Durmitor (Hilf)¹, Bar 2. VII. ♂ 2 ♀ (Fulm.).

In Mazedonien verbreitet.

Epirus: Janina (Apfelb.).

43. *Melitaea trivialis* Schiff. — Rbl. I, p. 294¹; II, p. 1116²; Dren. II, p. 149³; Haig-Thomas, p. 61⁴.

Shkala e Bicajt 26. VI. ♂ (P. Z.), Lesh 11. VII. ♂ ♀ (Sorocean), Rogozhina, Kuçi VI bis IX (Bartha).

Ferner: Vunşaj (Penth.)², Vlora, Dukati (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)³, Ochrida-Resna (Haig-Thomas)⁴.

Von niederösterreichischen Stücken nicht zu trennen, jedenfalls haben sie mit *lathon* Fruhst. (Arch. Naturg. 82 A, 2, p. 13 [1916]) vom Velebit, aus Bosnien und der Herzegowina nichts zu tun.

Montenegro: Rjeka (Herzog)¹, Durmitor (Nich.)¹.

In Mazedonien verbreitet.

44. *Melitaea athalia* Rott. — Rbl. I, p. 294¹; II, p. 1116²; V, p. 778³; Dren. II, p. 149⁴; Haig-Thomas, p. 61 Tafel, Fig. 7, 8.

Bështriq 4. bis 14. VII., Dzhinajt 14. VII., Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., Shkala e Bicajt 17., 26. VI., Ploshtan VII. (P. Z.).

Die Stücke passen am besten zu der von Agram, Bosnien und der Herzegowina beschriebenen Rasse *scardona* Fruhst. (Soc. Ent. XXV, p. 51 [1910]). Sie sind untereinander ziemlich variabel; ein ♂ von der Shkala e Bicajt weicht dadurch auffallend von den übrigen Stücken ab, daß auf der Unterseite der Hinterflügel der Innenteil der Mittelfleckenbinde breiter und die darauf folgende rostrote Außenbinde bleicher und gleichmäßiger gefärbt erscheint, ohne die für *athalia* charakteristische rotgelbe Fleckung. Die weißen Randmonde sind viel niedriger, bleiben voneinander getrennt und sind an ihrer dem Saum zugekehrten Basis breit schwarz gerandet. Die Saumlinie ist breiter, gleichmäßig hellgelb, die Fransen den Aderenden breit schwarz gefleckt. (Tafel, Fig. 8).

Ferner: Vunşaj, Goranica (Penth.)², Žljebe, Novoselo (Penth.)³, Oroshi (Petrov.)¹, Kaçinjati (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁴, Korça, Korça-Bitolja (Haig-Thomas)⁵.

Montenegro: ohne näheren Fundort (Nich.)¹ (mit ab. *corythalia* Hb.)

Mazedonien: Bitolja (Dimitr., Haig-Thomas)⁵, Gopeš, Lisec (Dofl.) (als *mehadiensis* Gerh. angeführt),

Skopje (Häussler), Kresnaschlucht (Bur.), Krupniški Balkan (Iltsch.), Pirin Pl. (Bur., Dren.), Alibotuš Pl. (Tul.).

Melilaea aurelia Nick. — Rbl. I, p. 294¹.

Montenegro: Brda-Distrikt (Nich.).

Melilaea dictynna Esp. — Rbl. I, p. 294¹.

Montenegro: Durmitorgebiet (Hilf).

Argynnis (Brenthis) selene Schiff.

Mazedonien: Umgebung von Saloniki, nicht selten (Studd), zwischen Vardar und Dojransee (Nort. und Delb.). Diese Angaben bedürfen einer Überprüfung, da das Vorkommen dieser mehr nördlichen Art in dem genannten Gebiete wenig wahrscheinlich ist.

45. *Argynnis (Brenthis) euprosyne* L. — Rbl. I, p. 295¹; II, p. 1116²; IV, p. 20³; V, p. 778⁴; Dren. II, p. 157, 158⁵. Bështriq 29. V. bis 4. VI., Kula e Lumës 18. bis 28. V., Shkala e Bicajt 17. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.).

Ferner: Vermosha (Penth.)², Žljeb, Novoselo, Ribarić (Penth.)⁴, Abata, Qafa e Nermajës (Dörfl.)³, Ljubeten (Apfelb.)¹, Mal' i Shenjit (Latif)¹, Munelageb., Pasha liman (Wgth.)¹, Galičica Pl. 900 bis 1300 m (Dren.)⁵.

Montenegro: Cetinje (Gibbs)¹, Durmitor (Nich.)¹.

Mazedonien: Peristeri (Wern.)¹, Brazda Pl. (Apfelb.)¹, Gebiet des Dojransees (Nort. und Delb.), Pirin Pl. (Bur., Dren.), Alibotuš Pl. (Tul.)

46. *Argynnis (Brenthis) graeca* (Stgr.) *balcanica* Rbl., Higgins The Ent. 63, p. 199 (1930). — Rbl. I, p. 295¹ (p. p.); II, p. 1116²; V, p. 778³ (p. p.); Dofl. p. 239¹ (p. p.).

Korab 23. bis 31. VII. zahlreich (P. Z.).

Ferner: Žljeb (Penth.)³, Šar Pl. Ljubeten (Apfelb.)¹ und Kobilica (Dofl.)¹.

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹ (nur 1 ♂ von der Cirova pečina, 1850 m. 15. VIII. vorliegend), Rikavac (Penth.)².

Mazedonien: Peristeri (Wern.)¹, Bur., Dofl.), Mala Rupa (Dofl.), Pirin Pl. (Bur., Dren.), Alibotuš Pl. (Dren.).

Von allen genannten Fundorten liegen sichere Belegstücke vor.

- 46 bis. *Argynnis pales* (Schiff.) *contempta* Zerny nov. subsp. — *pales balcanica* Rbl. I, p. 295¹ (p. p.); V, p. 778² (p. p.), Dofl. p. 239³ (p. p.).

Wie Higgins (l. c.) aufmerksam gemacht hat, fliegen auf vielen Gebirgen der Balkanhalbinsel zwei gut voneinander verschiedene, nicht durch Zwischenformen verbundene Formen dieser Gruppe, von denen die eine *balcanica* Rbl., die andere jedoch eine noch unbeschriebene Rasse von *pales* Schiff. ist. Die durch Higgins erfolgte Untersuchung der männlichen Kopulationsorgane, die konstante Verschiedenheiten den Harpen aufweisen (l. c. f. 1, 2), sowie das Fehlen von Zwischenformen lassen es als ziemlich sicher erscheinen, daß zwei Arten vorliegen, wenn auch die in den Zentralpyrenäen fliegende Form intermediäre Charaktere aufweist.

Von der balkanischen *pales*-Rasse liegt uns folgendes Material vor: Montenegro: Durmitor: Hrbatijn (2000 m), 3 ♂ 3 ♀, Bobotov Krk, 2000 m 1 ♀, ohne genaue Angabe des

Flugplatzes ♂ ♀ (Penth.)¹; Albanien: Žljeb 24. VII. ♀ (Penth.)², Korab 23. bis 31. VII. 4 ♂, 3 ♀ (P. Z.).

Obersichts unterscheiden sich diese Exemplare kaum von ostalpinen *pales*; die schwarzen Zeichnungen sind schwach ausgebildet, die schwärzliche Beschuppung des Basal- und Analteiles der Hinterflügel wenig ausgedehnt; die Grundfarbe der ♂ wenig lebhaft, die ♀ niemals verdunkelt, auch Annäherungen an *f. napaea* Hb. fehlen vollständig. Unterseits sind auf den Vorderflügeln die schwefelgelben Flecke im Apikalteil sehr auffallend, stark mit dem Orange der übrigen Flügelfläche kontrastierend. Die Unterseite der Hinterflügel viel bleicher als bei typischen *pales*, die Mittelbinde und der Fleck in Zelle 3 und 4 hellolivgrün, auch das Rotbraun des Wurzelfeldes und der Postmedianregion viel heller, stumpfer und weniger ausgedehnt, die weißen Zeichnungen, besonders die Randmonde, ohne Silberglanz, viel weniger auffallend. Größe gering: Vorderflügelänge 17 bis 19 mm. Mit *palustris* Fruhst., mit der nach Higgins die Balkanrasse von *pales* große Ähnlichkeit haben soll, kann sie wohl nicht vereinigt werden, da diese »manchmal dunkler rote Unterseite« haben soll, während bei *contempta* gerade das Gegenteil der Fall ist.

Die Angabe Dofleins (p. 239), daß die *pales*-Form von der Kobilica »von der auf der Mala Rupa fliegenden *balcanica* sich deutlich unterscheidet und wahrscheinlich eine unserer alpinen *A. pales pales* sehr nahestehende neue Form« sei, bezieht sich offensichtlich auf *contempta*; doch liegt uns ein von Doflein selbst auf der Kobilica gesammeltes ♂ vor, welches typische *balcanica* ist und beweist, daß auch auf der Kobilica beide Formen zusammen vorkommen.

47. *Argynnis (Brenthis) dia* L. — Rbl. V, p. 778¹; Dren. II, p. 146².

Kula e Lumës bis 14. VI. ♀, bis 14. VIII., Trek-tani 3. VII. (P. Z.), Bështriq 26. VIII. (Ebner), Kuçi 1. VI., Tomor (1200 m) 12. IX. (Bartha). Die Stücke dürften zu der aus Mittelitalien beschriebenen Rasse *laelior* Ver. (Ent. Rec. 31, p. 194 ([1919]) und ihrer II. Generation *flavens* Ver. (l. c.) gehören.

Ferner: Novoselo (Penth.)¹, die gleiche Form; Galičica Pl. (Dren.)².

Mazedonien: Pirin- und Maleševska Pl. (Bur., Dren.), Krupniški Balkan (Iltsch.), Alibotuš Pl. (Dren.).

48. *Argynnis (Brenthis) amathusia* Esp. — Rbl. I, p. 295¹; V, p. 778².

Žljeb (Penth.)².

Montenegro: Durmitorgebiet (Hilf)¹.

49. *Argynnis (Brenthis) hecate* (Esp.) *caucasica* Stgr. — Rbl. I, p. 295¹; II, p. 1116².

Kruma 4. VII., Bështriq 4. bis 14. VII. (P. Z.). Die vorliegenden ♂ stimmen vollständig mit mazedonischen überein; der aus der Herzegowina beschriebenen Rasse *triburniana* Fruhst. (Int. Ent. Zeitschr. II, p. 214 [1908]) können sie wegen der ausgesprochen gelb gefärbten Hinterflügelunterseite nicht gehören, dürften vielmehr ebenso wie die mazedonischen am besten zu *caucasica* Stgr. zu ziehen sein.

Ferner: Vunšaj (Penth.)², ein ♂, das zu *triburniana* gehören dürfte.

Montenegro: Durmitorgebiet (Hilf, Nich.)¹.

Mazedonien: Hortatsch Dag (Apfelb.)¹, Drenovo (Alb.), Kopriva-Brücke im Strumatal (Blanch.).

*50. *Argynnis (Brenthis) ino* Rott.

Kruma 4. VII. 3 ♂ (P. Z.). Die abgeflogenen Stücke sind etwas größer als niederösterreichische (Vorderflügel-länge 21 bis 22 mm), unterscheiden sich aber sonst nicht von diesen.

Aus keinem der Nachbarländer bekannt, erst wieder Bosnien, der Herzegowina, Serbien und Bulgarien nachgewiesen. Kruma stellt den südlichsten bisher bekannten Punkt der Verbreitung der Art auf der westlichen Balkanhalbinsel dar.

51. *Argynnis (Brenthis) daphne* Schiff. — Rbl. I, p. 295¹; Dren. II, p. 144².

Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.), Dzhura 27. VII. (Bartha).

Ferner: Bardanjolt (Petrov.)¹, Galičica Pl. (Dren.)²

Mazedonien: Bitolja (Dimitr., Haig-Thomas), Brazda Pl. (Apfelb.)¹, Gopeš (Dofl.), Kresnaschlucht (Bur., Iltsch.), Pirin Pl. (Dren.).

Argynnis (Issoria) latonia L. Rbl. I, p. 295¹; V, p. 778²; Dren. I, p. 165³; II, p. 136, 144, 149, 171⁴.

Prizren 16. V., Hodža bei Prizren 15. V., Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII., Kruma 4. VII., Kula e Lumës 18. bis 28. V., Bicaj 14. bis 15. VI., Shkala e Bicajt 26. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.), Bështriq 26. VIII. (Ebner), Korab 23. VIII. (Ebner), Vigu 11. IX. (Sorocean), Shkodra 14. VI., 3. VIII., Tomorica 1. IX. (Bartha).

Unter den zweifellos der II. Generation angehörenden Stücken (Juli, August) finden sich solche, die ganz der Beschreibung von *florens* Ver. (Ent. Rec. 1916, p. 130 und 1919, p. 195) entsprechen, während andere wieder sich kaum von solchen der I. Generation unterscheiden lassen. Ein ♂ zeigt die schwarzen Flecke der Mittelreihe auf der Oberseite der Vorderflügel vergrößert und den dem Innenrand zunächst liegenden Fleck mit dem proximal davon gelegenen zusammenfließend.

Ferner: Žljeb (Penth.)², Bardanjolt, Cukali, Oroshi (Petrov.)¹, Munelageb., Pasha liman (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)³ (mit ab. ähnlich H. S. f. 153, infolge falschen Lesens einer brieflichen Mitteilung Rebels [»Bild H. S. 153«] als »ab. *vide* H. S.« angeführt).

Montenegro: Cetinje (Mustajb.)¹, Lovčen (Stur.)¹, Durmitor (Hilf, Penth.)¹.

In Mazedonien verbreitet und häufig, auch von Šiševo bei Skoplje 11. V. (P. Z.) vorliegend.

53. *Argynnis aglaja* L. Rbl. I, p. 295¹; II, p. 1117²; V, p. 778³; Dren. II, p. 149⁴.

Bështriq 4. bis 14. VII., bis 15. VIII., Kruma 5. VI., Dzhinajt 14. VII., Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., Shkala e Bicajt 26. VI., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), Dzhura 27. VII. (Bartha). Die Stücke sind auf der Unterseite der Hinterflügel meist etwas dunkler grün bestäubt als solche aus Niederösterreich.

Ferner: Vunšaj, Qafa glava (Penth.)², Žljeb (Penth.)³, Ljubeten (Apfelb.)¹, Oroshi (Petrov.)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁴.

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Veles (Dofl.), Kresnaschlucht (Bur.), Krupniški Balkan (Iltsch.), Pirin Pl. (Bur., Dren.), Alibotuš Pl. (Dren.).

54. *Argynnis niobe* L. — Rbl. I, p. 295¹; V, p. 778²; Dren. II, p. 149³ (*eris*); Haig-Thomas, p. 61⁴.

Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., Bicaj 14. bis 15. VI., Shkala e Bicajt 26. VI. (P. Z.), Tarabosh 12. VII. (Bartha). Die vorliegenden Stücke (zahlreiche ♂, 2 ♀) stimmen gut mit herzegowinischen Exemplaren der Rasse *laranda* Fruhst. (Ent. Zeitschr. Stuttg. 24, p. 37 [1910]) = *diocletiana* Stauder (Boll. Soc. Adr. Sc. Nat. XXV, Resoc. Sez. Ent., p. 106 [1911]) = *meridionalis* Schaw. Verh. Zool.-bot. Ges., Wien, 1916, p. 232, überein, sind nur etwas kleiner und oberseits weniger feurig fuchsrot gefärbt als diese.

Ferner: Žljeb (Penth.)², Oroshi (Petrov.)¹. Die Stücke von diesen beiden Fundorten kommen niederösterreichischen *eris* Meig. sehr nahe. Galičica Pl. (Dren.)³ (*eris*), Korça (Haig-Thomas)¹ (*eris*).

Montenegro: Njeguši 24. VII. 29 (Zerny) (subsp. *laranda*).

Mazedonien: Bitolja (Haig-Thomas)¹ (*eris*), Drenovo (Alb.), Veles, Nikolatal (Dofl.), Athos (Bur.), Kresnaschlucht, Pirin Pl. (Bur., Iltsch.), Alibotuš Pl. (Dren.). Die mazedonischen Stücke (siehe Alberti, p. 74) scheinen sich schon stark der Form *orientalis* Alph. zu nähern.

55. *Argynnis cydippe* L. (*adippe* L.) — Rbl. I, p. 295¹; II, p. 1117²; V, p. 778³.

Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., Trektani 3. VII., Bështriq 7. bis 15. VIII. (P. Z.), Tarabosh 27. VII. (Bartha). Die vorliegenden Stücke (3 ♂ 1 ♀) gehören sämtlich der Form *cleodoxa* O. an und unterscheiden sich keiner Weise von Stücken dieser Form aus Niederösterreich.

Ferner: Vunšaj (Penth.)², Žljeb (Penth.)³, Ljubeten (Apfelb.)¹, Cukali (Petrov.)¹ (sämtlich *cleodoxa* O.).

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹ (mit Übergängen zu *cleodoxa*).

Mazedonien: Pirin Pl. (Bur.) (*cleodoxa*), Krupniški Balkan (Iltsch.), Alibotuš Pl. (Dren.).

56. *Argynnis (Argyronome) paphia* L. — Rbl. I, p. 295¹; II, p. 1117²; V, p. 778³; VI, p. 76⁴; Dren. II, p. 149⁵.

Kruma 8. VIII., Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., 4. bis 7. VIII., Shkala e Bicajt 26. VI. (P. Z.), Tirana (Schoiz), Jablanica-Dibra 16. VIII. (Ebner), Dzhura (Bartha). Die Stücke sind zu *magnala* Ver. (Ent. Rec. 1919, p. 196) zu stellen, ein ♂ bildet einen deutlichen Übergang zur Form *anargyra* Stgr.

Ferner: Vunšaj, Qafa glava (Penth.)², Žljeb, Novoselo (Penth.)³, Durrës, Bodinak (Karny)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁵.

Montenegro: Cetinje, Lovčen (Rbl.)¹, Durmitor (Penth.)¹.

In Mazedonien verbreitet.

57. *Argynnis (Argyronome) pandora* Schiff. — Rbl. I, p. 296¹; Dren. II, p. 149²; Haig-Thomas, p. 61³.

Kula e Lumës 7 bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.). Ferner: Cukali (Petrov.)¹, Galičica Pl. (Dren.)², Korça (Haig-Thomas)³.

Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.

In Mazedonien verbreitet.

58. *Melanargia galatea* (L.) *syntelia* Fruhst. (Soc. Ent. 31, p. 34) — Rbl. I, p. 296¹; II, p. 1117²; IV, p. 20³; V, p. 779⁴; VI, p. 76⁵; Dren. I, p. 166⁶; II, p. 149⁷; Haig-Thomas p. 59⁸.

Bështriq 4. bis 14. VII., 7. bis 15. VIII., Kruma 4. VII., 8. VIII., Dzhinajt 14. VII., Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., Ploshtan 22. VII. (P. Z.), Kuçi 4. VI., Babja, Dzhura Ende VII., Tomor 1500 bis 1800 *m* 1. VIII. (Bartha), Vorra 16. VII. (Karny), Dardha 11. VIII. (Ebner).

Die ♀ gehören zumeist der Form *leucomelas* Esp. (*Ulbrichi* Aign.) die Unterseite ist bei vielen derselben ausgesprochen cremegelb getönt.

Ferner: Vunšaj, Qafa glava (Penth.)², Žljeb (Penth.) (mit ab. *epanops* Rbl.)¹, Abata, Plani (Dörfl.)³, Cukali, Oroshi (Petrov.)¹, Kaçinjeti, Kisbardha (Wgth.)¹, Durrës und Umgebung (Karny)⁵, Bështriq (Dörfl.)², Galičica und Bigla Pl. (Dren.)^{6, 7}, Korça (Haig-Thomas)⁸ (als *turcica* B.).

Die Stücke aus der Umgebung von Durrës (als *syntelia* Fruhst. angeführt) und Kuçi zeigen bedeutend ausgedehntere Schwarzfärbung als die nordostalbanischen; sie kommen der Krainer Rasse *tenebrosa* Fruhst. (Soc. Ent. 32, p. 6) sehr nahe, unterscheiden sich aber durch viel bedeutendere Größe (Vorderflügelänge bis 30 *mm*).

Montenegro: Skapce (Rbl.)¹, Durmitorgebiet (Nich.)¹. In Mazedonien verbreitet.

59. *Melanargia russiae* Esp. (*japygia* Cyr.) — *japygia caucasica* Dren. I, p. 165¹; II, p. 138, 146, 171, 172².

Bigla Planina (Dren.)^{1, 2}. Es liegen uns 3 ♂ 1 ♀ mit der Bezeichnung »Nördl. von Resna, 1200 *m*, 9. VII. 18 (Drenowski)* vor, die untereinander ziemlich verschieden sind, jedoch typischer *russiae* (= *suworowius* Hbst.) am nächsten stehen; sie unterscheiden sich von diesen dadurch, daß die Ozellen der Hinterflügeloberseite größtenteils der schwarzgrauen Färbung der Postmedianbinde verschwinden. Von *caucasica* Nordm., als welche sie Drenowski anführt, weichen sie durch viel geringere Größe ab (Vorderflügelänge 25 bis 29 *mm*). Die Art wurde auf der Balkanhalbinsel anderwärts früher nicht beobachtet.

60. *Melanargia larissa* H. G. — Rbl. I, p. 296¹; Dofl. p. 590²; Dren. I, p. 166³; II, p. 146, 172⁴; Haig-Thomas p. 59⁵.

Kula e Lumës 7 bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., Kruma 4. VII., Bështriq 4. bis 14. VII. (P. Z.), Bojana-Mündung 13. VI. bis 14. VII., Kukli 5. VII., Sumana 5. VI. bis 5. VII., Lushnja 5. VII., Rogozhina 13. VII., Tomor (1000 bis 1200 *m*) 1. VIII., Babja 25. VIII. (Bartha).

Die meisten Exemplare stimmen gut mit der Abbildung von *larissa* bei Hübner-Geyer überein; leider ist der Fundort der Hübner'schen Stücke nicht bekannt, da nicht einmal ein Text zu den Abbildungen existiert. Einzelne ♂ bilden infolge der ausgedehnteren Schwarzfärbung der Oberseite Übergänge zur Form *syriaca* Obth. Zwei ♀ gehören einer Aberration an, die ab. *leucomelas* von *galatea* entspricht (= *lactea* [= *lactaea*] F. Wagn. Mitt. Münch. Ent. Ges. 19, p. 24 [1929]).

Ferner: Kaçinjeti, Kisbardha (Wgth.)¹, Saranda-Gjorgučati, Korça (Haig-Thomas)⁵, Galičica Pl. (Dofl.)², (Dren.)^{3, 4}.

Montenegro (subsp. *hertha* H. G.): Cetinje (Rbl.)¹, Rjeka (Mustajb.)¹

In Mazedonien verbreitet und häufig.

Die von Doflein (p. 81, f. 44) als Übergang zu *taurica* abgebildete Form aus dem Nikolatal ist vor allem bedeutend größer als die albanischen Stücke und die Schwarzfärbung ihrer Flügeloberseite weniger ausgedehnt als bei diesen.

61. *Erebria epiphron* (Knoch) *cassiope* F. — Rbl. I, p. 296¹; II, p. 1117²; IV, p. 20³; Dofl. p. 229⁴.

Korab 23. bis 31. VII.; zahlreiche ♂ 3 ♀ (P. Z.). Die Stücke stimmen gut mit alpinen Stücken der Form *cassiope* überein.

Ferner: Fusha e Rudnices (Penth.)², Maj' e Drenit (Dörfl.)³, Kobilica (Dofl.)¹ (als *orientalis* Elw., doch wohl irrtümlich).

Montenegro: Maglič (Nich.)¹, Durmitor (Hilf, Nich., Penth.)¹.

West-Mazedonien: Peristeri (Bur., Dofl.), von Doflein (p. 519) als *orientalis* Elw. angeführt, doch sicher falsch.

Ost-Mazedonien (subsp. *orientalis* Elw.): Pirin Pl. (Bur., Dren.).

62. *Erebria medusa* F. — Rbl. I, p. 296¹; II, p. 1117²; IV, p. 20³; V, p. 779⁴; Dren. I, p. 166⁵; II, p. 159⁶; Haig-Thomas p. 59⁷.

Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII. (zahlreich) (P. Z.), Koritnik VII. (Wgth.), Tirana (Scholz), Tomor (1500 bis 1700 *m*) 1. VIII. (Bartha). Von der großen Serie sind die meisten Stücke (so alle ♀) zu *psodea* Hb. zu stellen, ein Teil nähert sich stark oder erreicht typische *medusa*, einzelne Stücke zeigen auch Annäherung an *f. hippomedusa* O.

Ferner: Vermosha, Vunšaj (teilweise zu *psodea* neigend) (Penth.)², Gropa e Strelit (Dörfl.)³, Žljeb, Čečevo brdo (Penth.)¹ (mit Übergängen zu *hippomedusa*, auch *narona* Fruhst.), Ljubeten (Apfelb.)¹, Oroshi (Petrov.)¹, Mal' i Shenjit (Wgth.)¹, Galičica Pl. 1000 bis 1300 *m* (Dren.)⁵, Korça gegen Bitolja, 3000 Fuß (Haig-Thomas)⁷.

Montenegro: Durmitor (Hilf, Nich., Penth.)¹, Brda-Distrikt (Nich.)¹, Rikavac (Penth.)², Lovćen (1400 bis 1500 *m*) 9. VI. (Bartha).

Mazedonien: Bitolja, 5000 Fuß (Haig-Thomas)⁷, Golešnica Pl. (Apfelb.)¹, Dofl.), Mala Rupa (Dofl.), Pirin Pl. (Dren.), Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).

63. *Erebria oeme* (Hb.) *vetulonia* Fruhst. Iris 31, p. 92 (1917). — Rbl. I, p. 296¹; II, p. 1117²; IV, p. 20³.

Bështriq 4. bis 14. VII. (zahlreich), Korab 23. bis 31. VII. 2 ♂ (P. Z.). Die Stücke vom Bështriq stimmen vollkommen sowohl mit bosnischen wie mit bulgarischen Stücken überein, welche letztere beiden »Rassen« wir nicht unterscheiden können. Wir halten daher *zagora* Fruhst. (l. c., p. 93) vom Rilo und der Rhodope für synonym mit *vetulonia*, die Fruhstorfer außer von Bosnien auch vom Durmitor in Montenegro erwähnt. Die zwei einzigen ♂ vom Korab weichen von den Bështriqstücken dadurch ab, daß die rotbraune Binde der Vorderflügel sowohl oberseits wie unterseits gegen die Wurzel zu nicht verwaschen, sondern scharf begrenzt ist wie bei *medusa*. Doch gehören die Stücke auch der Färbung der Fühlerkeule nach zu *oeme*.

Ferner: Vermosha, Vunšaj (Penth.)², Plani (Dörfl.)³.

Montenegro: Durmitorgebiet (Nich.)¹, Rikavac (Penth.)².

Mazedonien: Pirin Pl. (Dren.).

64. *Erebria evias* (God.) *orientalis* Rbl. — Rbl. I, p. 296¹; II, p. 1117².

Fusha e Ropjanit (Penth.)².

Montenegro: Volujak (Apfelb.)¹, Rikavac (Penth.)².

65. *Erebia melas* Hbst. — Rbl. I, p. 296¹; IV, p. 20².

Bështriq 7. bis 15. VIII. (P. Z.), 26. VIII. (Ebner, Kärny), 31. VIII. 16 (Dörfl.)², Plav (Qafa Vranica, Maj' e Kolatës), Jezero Kar bei Vunšaj (Wgth.), Tomor (2000 bis 2400 m), 1. VIII. (Bartha), Die große vorliegende Serie vom Bështriq stimmt ziemlich gut mit Beschreibung und Abbildung von subsp. *acoris* Fruhst. (Arch. Naturg. 82, A 7, p. 132, l. 1, f. 7, 8 [1916]) aus Bulgarien, die uns in natura leider nicht vorliegt.

Montenegro: Lovčen, Mokro (Rbl.)¹, Durmitorgebiet (Nich., Penth.)¹ (in der Rasse *Schaverdae* Fruhst. = *hercegovinensis* Schaw.).

Mazedonien: Peristeri (Bur.), Mala Rupa (Dofl.), Pirin Pl. (Bur., Dren.), Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).

66. *Erebia pronoe* (Esp.) *zyxuta* Fruhst. Arch. Naturg. 84, A 7, p. 98 (1918). — Rbl. I, p. 296¹; II, p. 1118²; V, p. 779³; Dofl. p. 229¹.

Korab 23. bis 31. VII. 3 ♂ (P. Z.). Südlichster bisher bekannter Fundort der Art auf der westlichen Balkanhalbinsel. — Plav (Babinje Polje, Košutica, Qafa Vranica, Hricko Krš) (Wgth.). — Ferner: Dobri Dol (Penth.)², Žljeb (Penth.)³, Kobilica (Dofl.)¹.

Montenegro: Maglič (Nich.)¹, Kustrat (Rbl.)¹, Durmitor (Penth.)¹.

67. *Erebia gorge* Esp. — Rbl. I, p. 297¹; V, p. 20².

Subsp. *albanica* Rbl.

Korab 23. bis 31. VII. 2 ♂ (P. Z.), Tomor (Maja 2400 m) 1. VIII. 1917 ♂ ♀ abgelflogen (Bartha). Die 2 ♂ von Korab unterscheiden sich von typischer *albanica* durch etwas geringere Größe und kleinere Apikalaugen der Vorderflügel; sie nähern sich durch letzteres Merkmal der subsp. *hercegovinensis* Rbl.

Ferner: Gropa e Shtrelit (Dörfl.)².

Subsp. *hercegovinensis* Rbl.

Koritnik VII. (Wgth.), ein ♂ ober- und unterseits ganz ohne Gelb.

Montenegro: Durmitor (Hilf, Nich.)¹.

Subsp. *pirinica* Bur.

Mazedonien: Pirin Pl. (Bur., Dren.).

68. *Erebia rhodopensis* Nich. — Dofl. p. 229¹.

Kobilica (Dofl.)¹. Ich vermute, daß hier ein Irrtum vorliegt, da das Vorkommen dieser östlichen Art auf der Šar Pl. wenig Wahrscheinlichkeit für sich hat. (Zerny).

Mazedonien: Pirin Pl. (Bur., Dren.).

69. *Erebia aethiops* Esp. — Rbl. I, p. 297¹; II, p. 1118²; V, p. 779³.

Buni Jeserce, Dobri dol (Penth.)², Žljeb (Penth.)³. Südlichste bisher bekannte Fundorte auf der westlichen Balkanhalbinsel.

Montenegro: Durmitorgebiet (Hilf)¹, Čakor Pl. VII. (Wgth.).

70. *Erebia euryale* Esp. — Rbl. I, p. 297¹; II, p. 1118²; V, p. 779³; Dren. II, p. 175¹.

Korab 23. bis 31. VII. ♀ (P. Z.), Plav (Maj' e Kolatës), Visitor (Wgth.). Das ♀ vom Korab zeigt eine schmale weißliche Begrenzung des Mittelfeldes der Hinterflügelunterseite ohne darauffolgende gelbbraune Binde, auch die subbasale Querbinde fehlt vollständig.

Ferner: Vunšaj, Vranica, Burun dol (Penth.)², Žljeb (Penth.)³.

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.

Mazedonien: Baba Pl. (Dren.)¹, Peristeri, Mala Rupa (Dofl.), Pirin Pl. (Bur., Dren.), Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).

71. *Erebia ligea* L. — Rbl. I, p. 297¹; II, p. 1118²; V, p. 780³; Dofl. p. 229¹; Dren. II, p. 157, 159, 176⁵.

Vunšaj (Penth.)², Rožaj (Penth.)³, Kobilica (Dofl.)¹, Galičica Pl. (900 bis 1700 m (Dren.)⁵.

Montenegro: Skapce (Rbl.)¹, Durmitorgebiet (Hilf, Penth.)¹, Čakor Pl. VII. (Wgth.).

Mazedonien: Pirin Pl. (Bandericatal) (Bur.).

- Erebia lappona* Esp. — Rbl. I, p. 297¹; II, p. 1118²; Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.). Südlichster Fundort auf der westlichen Balkanhalbinsel.

Ferner: Burun Dol, Fusha e Rudnices (Penth.)².

Montenegro: Durmitor (Hilf, Nich., Penth.)¹.

73. *Erebia tyndarus* (Esp.) *balcanica* Rbl. — Rbl. I, p. 297¹; II, p. 1118²; V, p. 780³; Dofl. p. 229¹; Dren. I, p. 166⁵; II, p. 175, 176⁶.

Korab 23. bis 31. VII. zahlreich (P. Z.), Koritnik VII, Plav (Maj' e Kolatës, Babinje Polje), Visitor (Wgth.). Die Stücke vom Korab nähern sich durch etwas geringere Größe (Vorderflügelänge 18 bis 20 mm) und meist etwas bunter gezeichnete Unterseite der Hinterflügel der Form *macedonica* Buresch (Zeitschr. wiss. Insektenbiol. XIV, p. 226, t. 2, f. 10 bis 13) von der Pirin-Planina.

Ferner: Buni Jeserce (Penth.)², Žljeb (Penth.)³, Kobilica (Dofl.)¹ (als *macedonica* angeführt).

Montenegro: Durmitor (Nich., Hilf, Penth.)¹.

Mazedonien: Baba Pl. (Dren.)^{5,6}, Peristeri (Bur., Dofl.), Mala Rupa (Dofl. p. 114, f. 61); Pirin Pl. (Bur., Dren., in der subsp. *macedonica* Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.) (als subsp. *ottomana* H. S. und ♀ ab. *bulgarica* Dren.).

74. *Satyrus (Nytha) circe* (F.) *pannonia* Fruhst. Ent. Zeitschr. Frankf. 30, p. 90 (1917). — Rbl. I, p. 297¹; VI, p. 76²; Dren. II, p. 149³; Haig-Thomas p. 60¹.

Kruma 4. VII. (P. Z.), Tirana (Scholz), Bojana-Mündung 17. VI. (Bartha).

Ferner: Bardanjolt (Petrov.)¹, Durrës (Kärny)², Galičica Pl. (Dren.)³, Saranda (Haig-Thomas)¹.

Montenegro Bar 2. VII. 5 ♂ (Fulm.).

In Mazedonien verbreitet.

- 74 bis. *Satyrus (Nytha) fagi* Scop. (*hermione* L.) — Rbl. I, p. 297¹ (p. p.).

Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., Kruma 4. VII., Dzhinajt 14. VII., Gorozhub 4. VII. (P. Z.).

Ferner: Cukali, Oroshi (Petrov.)¹.

Für folgende Angaben [Rbl. I, p. 297¹ (p. p.); II, p. 1118²; Dofl. p. 590³] liegen uns entweder gar keine Belegstücke oder nur ♀ ♀ vor; es bleibt daher unsicher, ob sie zu *fagi* oder *syriaca* gehören.

Kalmethi 20. VII. (Sorocean), Tarabosh 1. VIII., Jablanica-Dibra 16. VIII. (Ebner), Bojana-Mündung 12. bis 17. VII., Kukli 5. VII., Tirana 16. VI., Dzhura 27. VII. (Bartha).

Ferner: Bështriq (Dörfl.)², Galičica Pl. (Dofl.)³.

Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹, Rjeka (Mustajbeg)¹, Usputnica 9. VI. ♀ (Neweklowsky im Mus. Linz).

Mazedonien Von verschiedenen Fundorten als *her-* angegeben.

75. *Satyrus (Nyltha) syriaca* Stgr. *hermione* Rbl. I, p. 297¹ (p. p.); IV, p. 20².

Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., Trektani 3. VII. (auch Dörfli.²), Kruma 4. VII., Gorozhub 4. VII., Bushtrica 21. VII., (P. Z.), Vorra 16. VII. (Karny).

Ferner: Cukali (Petrov.)¹.

Die ♂♂ von *fagi* und *syriaca* sind an der charakteristischen Ausbildung der Jullien'schen Stäbchen und des Uncus (siehe Jullien, Bull. Soc. Léop. Genève I, p. 361, t. 12) auch ohne Maceration in Kalilauge, bloß durch Abpinseln des Abdomenendes, stets leicht zu unterscheiden; dagegen war es uns nicht möglich, sichere Unterscheidungsmerkmale für die ♀♀ beider Arten aufzufinden. Die albanischen Exemplare unterscheiden sich von *syriaca* aus dem Amanusgebirge durch die dunklere Unterseite, besonders der ♀, und durch den ausgesprochen gelblichen Farbton der hellen Binden der Unterseite. Ob sie eventuell zu einer der beiden Rassen *serrula* Fruhst. oder *aticana* Fruhst. zu stellen sind, können wir aus Mangel an Vergleichsmaterial nicht feststellen.

76. *Satyrus (Hipparchia) briseis* (L.) *albanica* nov. subsp. — *briseis major* Dren. II, p. 146¹; Dofl. p. 590². Tafel, Fig. 1, ♂ (Unterseite), 2, ♀.

Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., 4. bis 7. VIII., Trektani VII., Dzhinajt 14. VII., Kruma 8. VIII., Bështriq 7. bis 15. VII., Ploshtan 2. VIII. (P. Z.), Jablanica-Dibra 16. VIII. (Karny), Ochrida 800 bis 1000 m. 13. VIII. (Ebner, Karny), Dzhura 28. VII. (Bartha).

Die ♂♂ dieser Rasse, die mit keiner bisher beschriebenen identifizieren konnten, sind klein (erreichen höchstens Mittelgröße), unterseits gelblichbraun und mit sehr deutlichen Basalflecken der Hinterflügel, die Fleckenbinde der Oberseite rein gelblichweiß und von mittlerer Breite. Die ♀ sind durchschnittlich größer als niederösterreichische, jedoch kleiner als *meridionalis*, mit rein gelblichweißen Fleckenbinden der Oberseite, in denen auf den Vorderflügeln die Adern auch im Innenrandteil stets deutlich dunkel bestäubt sind. Die Mittelbinde der Hinterflügel viel breiter und reiner weiß als bei niederösterreichischen Stücken, die Unterseite ist eintönig hellgrau, mit meist nur angedeuteter Bindenzeichnung. Vorderflügelänge ♂ 28 bis 32 mm, ♀ 31 bis 35 mm.

Von der illyrischen Rasse *saga* Fruhst. unterscheidet sich *albanica* durch den bräunlichen (nicht weißgrauen) Farbton der Hinterflügelunterseite; von *meridionalis* Stgr. allem durch die geringe Größe.

Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹ (Dofl.)² (als *major* geführt, uns nicht vorliegend).

Montenegro: Lovčen (Rbl.) (subsp. *saga* Fruhst.).

In Mazedonien verbreitet und häufig (als *orientalis* Stgr., *major* Obth. und *meridionalis* Stgr. angeführt); die Stücke von Bitolja (Wern.) sind mit subsp. *albanica* identisch, die Rassenzugehörigkeit der übrigen Stücke bleibt festzustellen.

Satyrus anthe O.

Mazedonien: Skoplje (Häussler); sicher unrichtig.

77. *Satyrus (Hipparchia) semele* L. — Rbl. I, p. 297¹; IV, p. 20²; VI, p. 76³; Dren. II, p. 146¹; Haig-Thomas p. 60⁵.

Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., Trektani 3. VII., Dzhinajt 14. VII., Kruma 4. VII., Bështriq 4. bis 14. VII. (auch 26. VIII. Ebner) (P. Z.), Tirana (Scholz), 16. VI. (Bartha), Elbasan 4. VI. (Karny).

Die untereinander stark differierenden Stücke dürften der Linie *D* bei Verity (Ent. Rec. 35, p. 153; 36, p. 21) zuzuzählen sein, zu der Verity die Rassen *apenninigena* Ver. aus Zentralitalien und *scythus* Fruhst. vom Taygetos rechnet. Da uns keine von beiden in natura bekannt ist, ist es uns nicht möglich, festzustellen, ob und wodurch sich von diesen die albanischen Stücke (es liegen uns 18 ♂ und 9 ♀ vor) unterscheiden. Ihre Größe variiert bei den ♂ von 24 bis 30 mm, bei den ♀ von 30 bis 32 mm Vorderflügelänge. Die gelbbraunen Flecke der Oberseite der Vorderflügel der ♂ sind oft ganz verschwunden, wenn vorhanden (sowie bei den ♀) blaß, die Unterseite der Vorderflügel ist basalwärts lebhaft rotgelb, die der Hinterflügel mit stets deutlicher, ungetrübt weißlicher Querbinde.

Ferner: Qafa e Nermajës, Qafa e Stogut (Dörfli.)², Cukali, Oroshi (Petrov.)¹, Durrës, Elbasan (Karny)³, Galičica Pl. (Dren.)¹, Vloa (Wgth.)¹, Saranda, Korça (Haig-Thomas)⁵.

Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹, Podgorica (Gibbs)¹, Lovčen 1400 m 9. VI. (Bartha).

In Mazedonien verbreitet.

78. *Satyrus (Hipparchia) arethusa* Esp. Dren. II, p. 138, 149 (*strumata*)¹.

Gorozhub 15. VIII. ♂ (P. Z.), Tomor (1300 bis 1400 m) 1. VIII. bis 4. IX. (Bartha), Dibra 17. VIII. ♂ (Karny). Das letztere Stück sowie nach Bartha auch die vom Tomor stimmen gut mit der aus dem Strumatale beschriebenen Rasse *strumata* Bur. (Zeitschr. wiss. Insektenbiol. XIV, p. 228, t. 3, f. 1 bis 4) überein, während das ♂ von Gorozhub sich stark niederösterreichischen Exemplaren nähert.

Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹ (*strumata*, auch ein ♀ vom 23. VIII. vorliegend).

Mazedonien (subsp. *strumata* Bur.): Pirin Pl. und Krupniški Balkan (Bur., Dren., Iltsch.), Alibotuš Pl. (Dren.).

79. *Satyrus (Hipparchia) Geyeri* (H. S.) *occidentalis* nov. subsp. — Dren. I, p. 165¹; II, p. 136, 164, 166, 171, 175, 176². Tafel, Fig. 5, ♂, 6, ♀ (Unterseite).

Die Art wurde zum ersten Male in Europa von Drenowski auf der Galičica Pl. in 1600 bis 1900 m Höhe am 24. VII. 1918 gesammelt. Es liegen uns 2 Pärchen vor, die sich von armenischen Stücken deutlich dadurch unterscheiden, daß die Unterseite aller Flügel blässer und die weißliche Postmedianbinde der Hinterflügelunterseite beträchtlich breiter ist.

Die Art ist sonst nur aus dem nordöstlichen Kleinasien, aus Armenien und Kurdistan bekannt.

80. *Satyrus anthelea* (Hb.) *amalthea* Friv. Dren. II, p. 138, 144¹; Haig-Thomas. p. 60².

Galičica Pl. (Dren.)¹, Korça (Haig-Thomas)².

In Mazedonien verbreitet.

81. *Satyrus (Nyltha) statilinus* Hufn. Rbl. I, p. 298¹; VI, p. 76²; Dren. II, p. 149³.

Kula Lumës VIII., 15. bis 20. VIII., Gorozhub 15. VIII. (P. Z.), Tarabosh 1. VIII. ♂, Ploshtan 20. VIII., Jablanica-Dibra 16. VIII., Elbasan 14. IX. (Ebner), Babja 10. VIII. (Karny), Ochrida 800 bis 1000 m 13. VIII. (Ebner, Karny), Domgjoni 16. IX. (Sorocean); nach Bartha überall von Ende VII bis Mitte IX.

Das ♂ Tarabosh nähert sich der Rasse *pisistratus* Fruhst. aus Istrien und Dalmatien, während die übrigen, aus den östlichen Landesteilen stammenden Stücke (darunter 2 ♀) der Rasse *fatuaeformis* Ver. (Ent. Rec. 31, p. 129) von Phanaraki in Bithynien nahekommen, besonders auch durch die beiderseits durch einen braungelben Fleck begrenzten Ozellen der Vorderflügeloberseite und den deutlich braungelb geringten Apikalozellus der Vorderflügelunterseite.

Ferner: Šasko blato (Petrov.)¹, Bazar Shjak, Bodinak (Karny)², Galičica Pl. (Dren.)³.

Montenegro: Cetinje, Lovčen, Rjeka (Herzog)¹ (als *allionia* F. angeführt).

In Mazedonien verbreitet.

Satyrus fatua Fr.

Mazedonien: Kalučkova (Dofl.), Bogdanci, Petrovska Pl. bei Kavadaci (Bur.), Kresnaschlucht (Bur., Graves), Krupniški Balkan (Iltsch).

82. *Satyrus (Nyltha) ferula* F. (*cordula* F.) Rbl. I, p. 298¹; Dren. II, p. 157, 159²; Dofl., p. 590³.

Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., Bështriq 7. bis 15. VIII. (P. Z.), westlich von Shkodra 16. VII., Tomor 1200 bis 1400 m 1. VIII. (Bartha).

Die vorliegenden 2 ♂ von Kula e Lumës stimmen vollkommen mit herzegowinischen ♂ von subsp. *serva* Fruhst. (Int. Ent. Zeitschr. III, p. 88) überein, die 3 ♀ differieren sehr stark untereinander; eines davon hat oberseits keine Spur von rostgelber Umrandung der Ozellen, während bei den beiden übrigen eine solche deutlich ist. Das erstere zeigt unterseits eine scharf abgesetzte, breite weißliche Postmedian- und Submarginalbinde bei schokoladebrauner Grundfarbe, während die zwei anderen eine gelblichbraune Unterseite mit blaß gelbgrauer, verwaschener Postmedian- und Submarginalbinde zeigen. Die Stücke Bështriq (2 ♂ 1 ♀) sind beträchtlich kleiner, die Unterseite der ♀ etwas blässer, die der ♂ mit schmalerer weißlicher Postmedianbinde.

Ferner: Oroshi (Petrov.)¹, Galičica Pl. 1200 bis 1600 m (Dren.)², (Dofl.)³.

Mazedonien: Peristeri (Dofl.), Sarakli (Barr.), Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).

83. *Satyrus (Enodia) dryas* Scop. — Rbl. I, p. 298¹; V, p. 780².

Kruma 8. VIII. ♀ (P. Z.).

Das Stück ist sehr groß, die Augenflecke der Vorderflügel sehr groß, der Hinterflügel sehr geackert, das Analauge der Hinterflügel fehlt. Es gehört wohl zur Rasse *julianus* Stauder (Boll. Soc. Adr. Sc. Nat. XXV (2), p. 117, t. 3, f. 1, 2). Kruma ist der südlichste bisher bekannte Fundort auf der westlichen Balkanhalbinsel.

Ferner: Novoselo (Penth.)².

Montenegro: Durmitorgebiet (Hilf)¹.

84. *Pararge egeria* L. Rbl. I, p. 298¹, II, p. 1118²; IV, p. 20³; V, p. 780⁴; VI, p. 76⁵.

Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., Bicaj 14. bis 15. VI. (P. Z.), Shkodra 15. III., 10. bis 12. VI., 27. IX. bis 12. X., Mamuras 6. IV. (Bartha), Tirana (Scholz). Die Exemplare stimmen gut mit der Beschreibung von subsp. *italica* Ver. (Ent. Rec. 28, p. 167) überein.

Ferner: Shkodra (Penth.)³, Bardanjolt (Petrov.)¹, Goranica (Penth.)², Novoselo (Penth.)⁴, Durrës, Rushkuli (Karny)⁵.

Montenegro: Cetinje, Rjeka, Podgorica (Gibbs, Mustajb., Rbl.)¹.

In Mazedonien verbreitet.

*85. *Pararge clymene* Esp.

Kruma 8. VIII., ein stark abgeflogenes ♀ (P. Z.).

Mazedonien: Skoplje (Häussler) (ob richtig?).

Südlichste bisher bekannte Fundorte auf der westlichen Balkanhalbinsel.

86. *Pararge roxelana* Cr. Rbl. I, p. 298¹; Dren. II, p. 149²; Haig-Thomas p. 60³.

Shkala e Bicajt 26. VI. ♀ (P. Z.) — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)², Korça (Haig-Thomas)³.

Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹, Podgorica (Mustajb.)¹.

In Mazedonien verbreitet.

87. *Pararge megera* L. Rbl. I, p. 298¹; II, p. 119²; IV, p. 20³; VI, p. 76⁴; Dren. II, p. 146⁵; Haig-Thomas p. 60⁶.

Kula e Lumës 14. bis 20. VI., 26. VI. bis 3. VII., Bështriq 4. bis 14. VII. (P. Z.), Shkodra 12. VI., 1. XI., Bojana 8. VIII. Kuçi 8. IV. (Bartha), Elbasan 12. IX. (Ebner). Die Stücke unterscheiden sich nicht wesentlich von niederösterreichischen.

Ferner: Han i Hotit (Penth.)², Qafa e Nermajës (Dörfel.)³, Bardanjolt, Šasko blato, Oroshi (Petrov.)¹, Munelageb. (Wgth.)¹, Durrës, Bodinak (Karny)⁴, Galičica Pl. (Dren.)⁵, Vlora (Wgth.)¹, Südalbanien (Haig-Thomas)⁶.

Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹, Podgorica (Mustajb.)¹, Rikavac (Penth.)².

In Mazedonien verbreitet und gemein.

88. *Pararge hiera* (F.) *arnauta nov. subsp.* Rbl. I, p. 298¹; Dren. II, p. 154, 159, 175². — Tafel, Fig. 9, 10 (♂ ♀).

Prizren 16. V., Hodža bei Prizren 17. V., Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII., Kula e Lumës 18. bis 28. V., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.).

Unterscheidet sich von niederösterreichischen Stücken durch geringere Größe (Vorderflügelänge der ♂ 19 bis 22 mm, der ♀ 20 bis 23 mm), kürzere und besonders beim ♀ mehr gerundete Flügel; die Ausdehnung der gelbbraunen Färbung und die Ausbildung der Ozellen der Oberseite variiert stark. Die Unterseite der Hinterflügel ist bedeutend heller, lichtgrau, besonders gegen den Saum und den Vorderrand zu.

Die aus Bosnien vorliegenden Exemplare kommen der albanischen Rasse sehr nahe, sind jedoch unterseits fast so dunkel wie niederösterreichische Stücke.

Ferner: Mal' i Shenjit (Latif)¹ (etwas größere und unterseits dunklere ♂), Munelageb. (Wgth.)¹, Galičica Pl. 1200 bis 1700 m (Dren.)².

Mazedonien (subsp.): Bitolja (Haig-Thomas), Brazda Pl. (Apfelb.), Pirin Pl. (Bur.), Alibotuš Pl. (Tul.).

89. *Pararge maera* L. Rbl. I, p. 298¹; II, p. 1119²; IV, p. 20³; V, p. 780⁴; Dren. II, p. 149⁵.

Hodža bei Prizren 13. bis 15. V., Bështriq 4. bis 14. VII., Kruma 6. VI., Kula e Lumës 18. bis 28. V., Shkala e

Bicajt 26. VI., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), Shkodra 28. IV., V. (Bartha).

Die Stücke sind wohl am besten zu *adrasta* Hb. (von welcher wir *silymbria* Fruhst. Dalmatien nicht zu unterscheiden vermögen) zu ziehen, da vor allem die ♀ gut mit Hübner's Abbildung stimmen. Die ♂ nähern sich teilweise stark Stücken niederösterreichischer Herkunft.

Ferner: Vermosha (Penth.)², Žljeb, Novoselo (Penth.)¹, Shkodra (Penth.)³, Plani (Dörf.)³, Ljubeten (Apfelb.)¹, Oroshi (Petrov.)¹, Munelageb., Pasha liman (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁵.

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹, Cetinje (Haig-Thomas).

In Mazedonien verbreitet.

90. *Aphantopus hyperantus* L. — Rbl. II, p. 1119¹; Dren. II, p. 146².

Goranica (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Pirin, Belasica und Maleševska Pl. (Bur., Dren.), Alibotuš Pl. (Dren.).

91. *Epinephele jurtina* L. — Rbl. I, p. 298¹; II, p. 1119²; IV, p. 21³; V, p. 780⁴; VI, p. 76⁵; Dren. II, p. 146⁶; Haig-Thomas p. 60⁷.

Bështriq 4. bis 14. VII., 7. bis 15. VIII., Kruma 8. VIII., Gorozhub 4. VII., Dzhinajt 14. VII., Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., Shkala e Bicajt 26. VI., Ploshtan 22. VII., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), Tirana (Scholz), Elbasan 14. IX., Ochrida 13. VIII. (Ebner), Shkodra 20. V. bis 14. VI. (Bartha).

Die Stücke sind von solchen niederösterreichischer Herkunft nicht zu trennen; ein ♂ vom Bështriq ist ab. *anommata* Ver.; je ein ♀ von Ochrida und Kula e Lumës ab. *nuraqiformis* Ver.

Ferner: Abata (Dörf.)³, Goranica (Penth.)², Žljeb, Novoselo (Penth.)⁴, Bardanjolt (mit ab. ♂ *anommata* Ver.), Šasko blato, Cukali (Petrov.), Kačinjeti (Wgth.)¹, Durrës, Bilalas (Karny)⁵ (als *hispulla* Hb.), Galičica Pl. (Dren.)⁶, Vlora (Wgth.)¹, Korça (Haig-Thomas)⁷.

Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹, Podgorica (Mustajb.)¹, Bar 2. VII. ♂ (Fulm.).

In Mazedonien verbreitet und häufig.

Epirus: Prevesa, Janina (Apfelb.).

92. *Epinephele (Hyponephele) lycaon* (Rott.) *salona* Fruhst. Int. Ent. Zeitschr. III, p. 120 (1909). — Rbl. I, p. 298¹; II, p. 1119²; IV, p. 21³; V, p. 780⁴; Dofl., p. 229, 390⁵; Dren. II, p. 150⁶; Haig-Thomas p. 60⁷.

Bështriq 7. bis 15. VIII., Ploshtan 2. VIII., Korab 23. bis 31. VII. [auch 23. VIII. (Ebner)] (P. Z.), Hadzhi Bekjar-Babja 10. VIII. (Karny), Elbasan 14. IX., Ochrida 13. VIII., Dibra 16. VIII. (Ebner), Tomor (1300 m). 1. VIII., Dzhura 27. VII. (Bartha).

Ferner: Vuňaj (Penth.)², Abata (Dörf.)³, Žljeb (Penth.)⁴, Oroshi (Petrov.)¹, Kobilica (Dofl.)⁵, Galičica Pl. (Dren.)⁶, (Dofl.)⁵, Korça (Haig-Thomas)⁷.

Montenegro Cetinje, Lovčen, Skapce (Rbl.).

Aus Mazedonien vielfach, teilweise zusammen mit der folgenden Art, angeführt, doch bleibt die Zugehörigkeit der mazedonischen Stücke, von denen uns keine vorliegen, nachzuprüfen.

*92 bis. *Epinephele lupinus* Costa.

Dzhura 27. VII. 17 ♂ ♀, mit der vorhergehenden Art (Bartha).

Mazedonien: Drenovo (Alb.) (mit Übergängen zu *lycaon*) (?), Krupniški Balkan (Iltsch.), Pirin Pl. (Šeitan-Dere) (Bur.), Alibotuš Pl. (Tul.). Für diese Angaben gilt dasselbe wie bei der vorhergehenden Art.

93. *Epinephele (Pyronia) tithonus* L. Rbl. II, p. 1119¹; Dren. II, p. 150².

Džuri VIII., Bështriq 7. bis 15. VIII., Kruma 8. VIII., Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., 4. bis VIII., Ploshtan 22. VII. (P. Z.), Djakova (Wgth.), Dibra 17. VIII. (Karny), Dardha 11. VIII. (Ebner), nach Bartha im ganzen Mittelgebirgsgebiet der zweiten Julihälfte häufig.

Ferner: Goranica (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².

Montenegro: Bar 2. VII. ♂ ♀ (Fulm.).

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Suha gora bei Skoplje (Bur.), Drenovo (Alb.), Gebiet des Dojransees (Nort. und Delb., Studd), Alibotuš Pl. (Dren.).

94. *Epinephele (Pyronia) ida* Esp. — Rbl. I, p. 299¹; VI, p. 5².

Elbasan 21. VI. (Karny), 14. IX. (Ebner), Hadzhi Bekjar-Babja 10. VIII. (Karny), Nova 12. VII., Mamuras Mitte VII. (Bartha).

Ferner: Durrës, Bilalas, Rushkuli (Karny)², Vlora (Wgth.)¹.

Kommt auf der Balkanhalbinsel nur in deren Westen: Dalmatien, Albanien, Korfu, Griechenland vor, welche Länder zugleich die östliche Verbreitungsgrenze der Art darstellen.

Coenonympha iphis Schiff. — Rbl. I p. 299¹.

Montenegro: Durmitorgebiet (Nich.)¹.

95. *Coenonympha leander* Esp. — Dren. I, p. 166¹; II, p. 157, 159²; Haig-Thomas p. 60³.

Galičica Pl. 1400 bis 1650 m (Dren.)^{1, 2}, Korça (Haig-Thomas)³. Von ersterem Fundorte liegt uns ein ♂ vor (23. VIII.), welches einen Übergang zur Form *obscura* Rühl bildet.

Mazedonien: Bitolja (Haig-Thomas)³.

96. *Coenonympha arcania* L. — Rbl. I, p. 299¹; II, p. 1119²; V, p. 780³; Dren. II, p. 150⁴; Haig-Thomas p. 60⁵.

Bështriq 29. V. bis 4. VI., Kruma 5. VI., 4. VII., Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., Bicajt 14. bis 15. VI., Shkala e Bicajt 26. VI. (P. Z.), Tomorica 800 bis 900 m, 8. VI., 8. IX., Dzhura 27. VII. (Bartha). Die vorliegenden Stücke kommen der Form *insubrica* Frey sehr nahe, einige Stücke gehören der ab. *suprophthalmica* Schaw. (Verh. Zool.-bot. Ges., Wien, 1912 p. [140]) an.

Ferner: Vuňaj (Penth.)², Žljeb (Penth.)³, Ljubeten (Apfelb.)⁴, Kačinjeti, Pasha liman (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁴, Korça (Haig-Thomas)⁵.

Montenegro: Cetinje (Rbl., Wgth.)¹, Rjeka (Mustajb.)¹, Durmitor (Penth.)¹.

In Mazedonien verbreitet.

97. *Coenonympha satyria* (Esp.) *skypetarum* nov. subsp.
arcania orientalis Rbl. I, p. 299¹; IV, p. 21². (Taf.,
Fig. 16 ♂, 17 ♀ (Unterseite).

Shkala e Bicajt 17. bis 26. VI. 5 ♂ (P. Z.).

Steht *orientalis* Rbl. sehr nahe, weicht jedoch in der Mehrzahl der Stücke in vieler Hinsicht ab. Oberseite der Vorderflügel der ♂ lichter als bei dieser, mit relativ schmalem dunklem Saum, Hinterflügel oberseits bei einem Teile der Stücke mit 2 bis 3 dunkler gelb geringten Augenflecken. Vorderflügel unterseits mit meist nur einem sehr kleinen, nicht gelb geringten Apikalaug. Bleilinie aller Flügel meist schmaler als bei *orientalis*, die Ozellen der Hinterflügelunterseite meist bedeutend kleiner. Die Exemplare weichen untereinander ziemlich ab und ein ♂ mit zwei deutlich gelb geringten Apikalaugen und großen Ozellen der Hinterflügelunterseite läßt sich von herzegowinischen *orientalis* nicht unterscheiden, doch ist der Gesamteindruck der Serie ein von *orientalis* verschiedener.

Stücke der gleichen Form liegen vor von Abata (Dörfli.)² (2 ♂) und vom Munelagebirge (Wgth.)¹ (♂ ♀).

Montenegro: Durmitorgebiet (Nich.)¹ (als *orientalis*, ob auch *skypetarum*?).

98. *Coenonympha pamphilus* (L.) *australis* Ver. Boll. Soc. Ent. It., 45, p. 227, f. 38 bis 40 (1914). — Rbl. I, p. 299¹; II, p. 1119²; IV, p. 213³; V, p. 780⁴; VI, p. 76⁵; Dren. II, p. 146⁶; Haig-Thomas p. 60⁷.

Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII., Kruma 5. VI. 8. VIII., Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 4. bis 7. VIII., 15. bis 20. VIII., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.), Tirana (Scholz), Larushku (Sorocean), Jablanica-Dibra 16. VIII. (Karny). Nach Bartha im V, VII und X überall häufig. Die Stücke der II. Generation gehören der Form *hemilyllus* Ver. Ent. Rec. 1919, p. 122 (*emilyllus*).

Ferner: Shkodra (Penth.)³, Bardanjolt (Petrov.)¹, Han i Hotit, Vermosha, Goranica (Penth.)², Žljeb, Novoselo (Penth.)⁴, Ljubeten (Apfelb.)¹, Kaçinjëti, Mal i Shenjit, Fani (Wgth.)¹, Oroshi (Petrov., Stur.)¹, Durrës, Bazar Shjak, Vorra (Karny)⁵, Galičica Pl. (Dren.)⁶, Vlora (Wgth.)¹, Südalbanien (Haig-Thomas)⁷.

Montenegro: Cetinje, Podgorica (Rbl.)¹.

In Mazedonien verbreitet und häufig.

Epirus: Janina (Apfelb.).

99. *Coenonympha typhon* Rott. Rbl. I, p. 299¹; II, p. 1119²; IV, p. 213³; V, p. 781⁴; Dofl. p. 229⁵; Dren. I, p. 166⁶; II, p. 175, 176⁷.

Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), Koritnik (Wgth.). Von der großen vorliegenden Serie (120 Stück) sind einige Stücke typische *occupata* Rbl., andere wieder typische *rhodopensis* Elw., während die Mehrzahl Übergänge zwischen beiden Rassen darstellen, was ja auch der Lage der Fundorte entspricht.

Ferner: Vunšaj, Vranica (Penth.)² (*occupata*), Qafa e Nermajës, Plani, Gropa e Shtrelit (Dörfli.)³ (*occupata*), Žljeb (Penth.)⁴ (*occupata*), Ljubeten (Apfelb.)¹ (Übergänge *occupata*-*rhodopensis*), Kobilica (Dofl.)⁵ (*rhodopensis*), Oroshi (Petrov.)¹ (nahe *f. lyp.*).

Montenegro: Cetinje (Gibbs)¹ (Übergänge *occupata*-*rhodopensis*), Lovčengebiet 7. VI. 16 (Bartha), Durmitor (Nich., Penth.)¹, Rikavac (Penth.)² (*occupata*).

Mazedonien: (subsp. *rhodopensis* Elw.), Peristeri (Wern.)¹, Bur., Bitolja (Haig-Thomas), Baba Pl. (Dren.)^{6,7}, Mokra Pl. (Apfelb.)¹, Pirin Pl. (Bur., Dren.), Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).

Libytheidae.

100. *Libythea celtis* Laich. — Rbl. I, p. 299¹; Haig-Thomas, p. 61².

Bicaj 14. u. 15. VI., Shkala e Bicajt 17. VI. (P. Z.), Shkodra 9. VI. bis 23. VII. (Bartha), Tirana (Scholz), Elbasan 1. u. 21. VI. (Karny).

Ferner: Bardanjolt (Petrov.)¹, Kaçinjëti, Oroshi, Mal i Shenjit (Wgth.)¹, zwischen Shkodra und Durrës (Haig-Thomas)².

Montenegro: Cetinje, Skapce (Rbl.)¹, Podgorica (Mustajb.)¹.

Mazedonien: Von mehreren Fundorten bekannt.

Riodinidae.

101. *Nemeobius lucina* L. — Rbl. I, p. 299¹; II, p. 1119²; Dren. II, p. 146³.

Hodža bei Prizren 15. V., Kula e Lumës 18. bis 28. V., Bështriq 29. V. bis 4. VI. (P. Z.). Die vorliegenden Stücke dürften der Form *fulvior* Rocci (Mem. Soc. Ent. It. 1923, p. 6) zuzuzählen sein. (Siehe auch Stichel in Tierreich, Nemeobiinae [1928], p. 17, f. 7).

Ferner: Vermosha (Penth.)², Mal i Shenjit (Latif, Wgth.)¹, Munelageb. (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)³.

Mazedonien: Šiševo bei Skoplje 11. V. (P. Z.), Skopje (Häussler), Sarakli (Barr.), Kresnaschlucht (Bur., Iltsch.), Krupniški Balkan (Iltsch.), Alibotuš Pl. (Tul.).

Lycaenidae.

102. *Thecla (Klugia) spini* Schiff. — Rbl. IV, p. 211; Dofl., p. 590².

Bështriq 4. bis 14. VII., 7. bis 15. VIII., Kishajt 9. VIII., Kula e Lumës 7. bis 14. VI. (P. Z.), Kruja 10. VII. (Karny), Tirana (Scholz), Sumana 5. VII., Dzhura 27. VII. (Bartha).

Ferner: Bieshka e Madhë (Dörfli.)¹ (*f. major* Rühl), Galičica Pl. (Tomoros) (Dofl.)².

Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹, Podgorica (Gibbs)¹, Durmitorgebiet (Penth.)¹.

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Drenovo (Alb.), Lahana (Barr.), Alibotuš Pl. (Dren.).

- *103. *Thecla (Edwardsia) w album* Knoch.

Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♀ (P. Z.).

Mazedonien: Kresnaschlucht (Bur., Iltsch.), Krupniški Balkan (Iltsch.).

104. *Thecla (Nordmannia) ilicis* Esp. — Rbl. I, p. 300¹; VI, p. 76²; Dofl., p. 590³; Dren. II, p. 146⁴; Haig-Thomas, p. 61

Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., Kruma 5. VI., 4. VII., Gorozhub 4. VII., Bicaj 14. u. 15. VI. (P. Z.), Jablanica-Dibra 16. VIII., Ochrida 13. VIII. (Ebner), Shkodra 20. VI., Dzhura 27. VII. (Bartha). Sämtliche vorliegenden ♀ gehören der Form Hb. an.

- Ferner: Kačinjeti (Wgth.)¹, Oroshi (Petrov., Wgth.)¹, Durrës (Karny)², (Haig-Thomas)⁵, Galičica Pl. (Dren.)⁴, Dofl.³, Korça (Haig-Thomas)⁵, Dukati, Kisbardha (Wgth.)¹.
- Montenegro: Cetinje (Wgth.)¹.
- Thecla (Nordmannia) aesculi* Hb.
- Mazedonien: Lembet, Mahmudli (Barr.).
105. *Thecla (Nordmannia) acaciae* F. — Rbl. VI, p. 761; Dren. II, p. 150²; Haig-Thomas, p. 61³.
- Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., Kruma 6. VI., Bështriq 4. bis 14. VII. (P. Z.). Die drei vorliegenden ♂ gehören der Rasse *nostras* Courv. (*acaciae* auct. nec F.) an.
- Ferner: Durrës (Karny)¹, Galičica Pl. (Dren.)², Korça (Haig-Thomas)³.
- In Mazedonien verbreitet.
106. *Callophrys rubi* (L.) *virgatus* Ver. Journ. Linn. Soc. Lond., Zool., 32, p. 187 (1913). — Rbl. I, p. 300¹; II, p. 1119²; VI, p. 76³; Dren. II, p. 146⁴.
- Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI. (P. Z.), Shkodra 25. bis 30. IV., Tirana 2. bis 13. V. (Bartha). Zwei der vorliegenden fünf Exemplare gehören der ab. *immaculata* Fuchs an.
- Ferner: Han i Hotit (Penth.)², Oroshi (Petrov.)¹, Durrës (Karny)³, Kisbardha (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁴.
- In Mazedonien verbreitet und häufig.
107. *Zephyrus quercus* L. — Rbl. V, p. 781¹; Dofl., p. 590².
- Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., 15. bis 20. VIII. (P. Z.).
- Ferner: Novoselo (Penth.)¹, Galičica Pl. (Tomoros) (Dofl.)².
- Montenegro: Cetinje, Skapce (Rbl.).
- *108. *Zephyrus betulae* L.
- Korab 23. bis 31. VII. ♀ (P. Z.). Aus keinem der Nachbarländer nachgewiesen. Der Korab ist der südlichste bisher bekannte Fundort auf der westlichen Balkanhalbinsel.
109. *Chrysophanus (Heodes) virgaureae* L. — Rbl. I, p. 300¹; II, p. 1119²; V, p. 781³; Dofl., p. 537⁴; Dren. II, p. 157, 159, 176⁵.
- Bështriq 7. bis 15. VIII., Korab 23. bis 31. VII., zahlreiche ♂, 1 ♀ (P. Z.), Ploshtan 21. VIII. ♀, Raduq 15. VIII. 3 ♀ (Ebner, Karny). Die Exemplare dürften zu der sehr schwach charakterisierten, aus Bulgarien beschriebenen Rasse *balcanicola* Graves und Hemming (The Ent., 61, p. 106, t. 2, f. 9, 10, t. 3, f. 21, 22 [1928]) gehören.
- Ferner: Vunšaj, Qafa glava (Penth.)², Žljeb (Penth.)³, Galičica Pl. (700 bis 1700 m) (Dofl.)⁴, Dren.)⁵.
- Montenegro: Durmitorgebiet (Hilf, Penth.)¹
- Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Skoplje (Häussler), Pirin, Belasica, Maleševska und Alibotuš Pl. (Bur., Iltsch., Dren.).
110. *Chrysophanus ottomanus* Lef. — Rbl. I, p. 300¹; IV, p. 21²; VI, p. 76³.
- Shkodra 13. VII. ♂ (Sorocean), 28. IV., 6. bis 17. V., 12. bis 29. VI. (Bartha) (auch Penth.)², Tirana (Scholz), 19. VI. (Bartha).
- Ferner: Durrës (Karny)³, Vlova (Wgth.)¹.
- Montenegro: Cetinje (Nich.)¹.
- Mazedonien: Kopriva (Rowl-Brown), Kresnaschlucht (Iltsch.), ? Skoplje (Häussler).
- Chrysophanus thetis* Klug (?).
- Ormanli (Rowl-Brown, später vom Autor selbst als zweifelhaft erklärt), ? Skoplje (Häussler).
- Chrysophanus ochimus* H. S. — Rbl. I, p. 300¹.
- Mazedonien: Bitolja (Wern.)¹.
111. *Chrysophanus (Thersamonia) thersamon* Esp. — Rbl. I, p. 300¹; Dren. II, p. 150².
- Kula e Lumës 18. bis 28. V., 26. VI. bis 3. VII., 4. bis 7. VIII. (P. Z.).
- Ferner: Ljubeten (Apfelb.)¹; Galičica Pl. (Dren.)².
- In Mazedonien verbreitet.
112. *Chrysophanus dispar* (Hw.) *rutilus* Werneb. — Rbl. II, p. 1119¹; V, p. 781²; Haig-Thomas, p. 61³.
- Kula e Lumës 4. bis 7. VIII. (P. Z.), zwei sehr kleine ♂ (Vorderflügelänge 11 bis 11.5 mm) der II. Generation.
- Ferner: Goranica (Penth.)¹, Novoselo (Penth.)², Maliqsee, Resna (Haig-Thomas)³.
- Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Langazasee (Studd), Strumatal (Wils.), Kopriva (Rowl-Brown).
113. *Chrysophanus hippothoë* (L.) *Leonhardi* Fruhst. Ent. Rundsch., 34, p. 16 (1917). — Rbl. I, p. 300¹; II, p. 1119²; V, p. 781³; Dren. II, p. 164, 166, 176⁴.
- Bështriq 4. bis 14. VII., Shkala e Bicajt 26. VI., Korab 23. bis 31. VII. (auch 22. VIII. Karny) (P. Z.), Raduq 15. VIII. (Ebner), Tomor, 1600 m, 1. VIII. (Bartha).
- Die von Fruhstorfer für *Leonhardi* (von Bulgarien und der Herzegowina beschrieben) angegebenen Merkmale treffen für einen Teil der vorliegenden Stücke zu (was übrigens auch für herzegowinische und bulgarische gilt); so zeigen vor allem viele ♂ einen ockergelben Diskus der Vorderflügelunterseite, während andererseits ein ♂ der Form *eurymia* O. sehr nahe kommt. Der schwarze Saum der Oberseite ist bei den meisten Stücken sehr breit und die Mehrzahl der ♀ zeigt oberseits lebhaft rotgelb aufgehellte Vorderflügel.
- Ferner: Dobri dol (Penth.)², Žljeb (Penth.)³, Galičica Pl. 900 bis 1700 m (Dren.)⁴.
- Montenegro: Durmitor (Nich., Penth.)¹, Taraschlucht (Nich.)¹.
- Mazedonien: Von mehreren Fundorten angegeben.
114. *Chrysophanus alciphron* (Rott.) *chairemon* Fruhst. Ent. Rundsch., 34, p. 16 (1917). — Rbl. I, p. 300¹; Dren. II, p. 150²; Haig-Thomas, p. 61³.
- Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., Bicaj 14. bis 15. VI., Ploshtan 22. VII., 2. VIII., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), Raduq 15. VIII. (Ebner), Dzhura 27. VII. (Bartha).

- Ferner: Ljubeten (Apfelb.)¹, Galičica Pl. (Dren.)², Korça, Resna (Haig-Thomas)³.
Aus Mazedonien mehrfach erwähnt und meist als *melibaenus* Stgr. oder Übergang dazu bezeichnet.
115. **Chrysophanus** (*Rumicia*) **phlaeas** L.; Ver. Ent. Rec., 1920, p. 5. — Rbl. I, p. 300¹; IV, p. 21²; V, p. 781³; VI, p. 77⁴; Dren. II, p. 150⁵.
Bështriq 4. bis 14. VII., Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 4. bis VIII., 15. bis 20. VIII., Bicaj 14. bis 15. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), Shkodra 11. II., 18. III. (Karny) (auch Penth.², Karny⁴), Tirana (Scholz), nach Bartha in der Hügellregion von Anfang III. bis Ende X. gemein. Die meisten der von Juni bis August gefangenen Stücke stellen Übergänge zu *elcus* F. dar, manche jedoch sind von *phlaeas* der I. Generation nicht zu unterscheiden; zahlreiche ♀ gehören der ab. *caeruleopunctata* Strand an.
Ferner: Bardanjolt (Petrov.)¹, Qafa e Nermajës (Dörfl.)², Novoselo (Penth.)³, Oroshi (Petrov.)¹, Munelageb. (Wgth.)¹, Durrës, Labinot (Karny)⁴, Galičica Pl. (Dren.)⁵, Kisbardha (Wgth.)¹.
Montenegro: Cetinje (Gibbs)¹, Lovčen (Rbl.)¹.
In Mazedonien verbreitet und gemein (auch ab. *suffusa* Tutt und *caeruleopunctata* Strand.)
116. **Chrysophanus** (*Loweia*) **dorilis** Hufn. — Rbl. I, p. 301¹; II, p. 1120²; V, p. 781³; Dren. II, p. 146⁴; Haig-Thomas, p. 61.
Kula e Lumës, 26. VI. bis 3. VII. ♂ ♀, 14 bis 20. VII. ♀ (P. Z.), Dzhura (Bartha).
Ferner: Han i Hotit (Penth.)², Novoselo (Penth.)³, Oroshi, Mali Shenjit (Latif, Stur.)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁴, Korça (Haig-Thomas)².
Mazedonien: Von verschiedenen Fundorten nachgewiesen.
117. **Lampides** **baeticus** L. — Rbl. I, p. 301¹; VI, p. 77²; Dren. II, p. 138, 149³.
Plav 21. VIII. (Wgth.), Hadzhi Bekjar—Babja 10. VIII. (Karny), Shkodra 13. X., Babja 25. VIII. (Bartha).
Ferner: Vorra (Karny)², Galičica Pl. (Dren.)³.
Montenegro: Rjeka (Herzog)¹.
Mazedonien: Zwischen Vardar und Dojransee (Nort. und Delb.)
118. **Raywardia** **telicanus** Lang. Rbl. I, p. 301¹; VI, p. 77²; Dren. II, p. 138, 146³.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 4. bis 7. VIII., 15. bis 20. VIII., zahlreich die Blüten von *Galega officinalis* besuchend (P. Z.), Shkodra 5. bis 15. VIII. (Bartha).
Ferner: Durrës, Tirana, Rustanej, Rezhej, Vorra (Karny)².
Montenegro: Rjeka (Herzog)¹.
Mazedonien: Südlich vom Dojransee (Mace), Kopriva (Rowl.-Brown), Alibotuš Pl. (Tul.).
119. **Tarucus** **balkanicus** Frr. — Rbl. I, p. 301¹.
Kukli 5. VII., Vorra 24. VII. (Bartha). — Ferner: Dukati (Wgth.)¹.
Montenegro: Rjeka (Herzog)¹.
Mazedonien: Drenovo (Alb.), Südmazedonien (Rowl.-Brown), Kresnaschlucht (Dren.).
Tarucus theophrastus F.
Mazedonien: Saloniki (Robertson), wohl unrichtig!
120. **Lycaena** (*Everes*) **argiades** Pall. — Rbl. VI, p. 77¹; Dren. II, p. 144².
Lesh—Shën Gjin 12. VIII. (Ebner), Kuçi 1. VI., 5. VII., Vorra 14. VII. (Bartha).
Ferner: Rushkuli, Vorra, Rustanej (Karny)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Saramanli (Nort. und Delb.), Strumatal (Wils.); diese Angaben können jedoch auch zur folgenden Art gehören.
- *121. **Lycaena** (*Everes*) **decolorata** Stgr.; N. Ch. Rothsch., The Ent. 48, p. 77 (1915).
Hodža bei Prizren 15. V., Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 4. bis 7. VIII., Kruma 5. VI. (P. Z.). Mit Ausnahme eines ♀ vom August gehören sämtliche Stücke der I. Generation *vernalis* Grund (Ent. Zeitschr. Stuttg., 21, p. 126 [1907]) an.
Mazedonien: Skoplje 10. V. ♂ (P. Z.), Drenovo (Alb.).
122. **Lycaena** (*Lycacides*) **argus** (L.) **aegon** Schiff.; Ver. Iris 45, p. 30 ff. (1931). — Rbl. I, p. 301¹; II, p. 1120²; IV, p. 21³; V, p. 781⁴; VI, p. 77⁵; Dofl., p. 590⁶; Dren. II, p. 150⁷; Haig-Thomas, p. 61⁸.
Hodža bei Prizren 15. V., Džuri 7. VIII., Kruma 29. V., 8. VIII., Kula e Lumës 18. bis 28. V., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., 15. bis 20. VIII., Bicaj 14. bis 15. VI. (P. Z.), Čajna, Globočica VII. (Wgth.), Peshkëpi-Slatina 20. VIII. (Ebner), Shkodra, Tirana, Mitte VI., Babja, Dzhura Ende VII. bis Ende VIII. (Bartha). Die Stücke sind von niederösterreichischen *aegon* nicht verschieden.
Ferner: Vuņaj, Vermosha (Penth.)², Abata (Dörfl.)³, Novoselo (Penth.)⁴, Ljubeten (Apfelb.)¹, Oroshi, Munelagebirge (Petrov., Latif)¹, Fani (Wgth.)¹, Durrës, Rezhej, Vorra (Karny)⁵, Galičica Pl. (Dofl.⁶, Dren.⁷), Korça (Haig-Thomas)⁸.
Montenegro: Cetinje (Wgth., Rbl.)¹, Komgebiet (Rbl.)¹, Bar 17. VI. ♂, 2. VII. ♂ ♀ (Fulm.).
In Mazedonien verbreitet und häufig.
123. **Lycaena** (*Lycacides*) **argyrognomon** Bgstr. — Rbl. II, p. 1120¹; IV, p. 21²; V, p. 781³; VI, p. 77⁴; Dren. II, p. 150⁵.
Bështriq 4. bis 14. VII., 7. bis 15. VIII., 5 ♂, Dzhinajt 14. VII. ♂, Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♀ (P. Z.), Tirana (Scholz). Die ♂ vom Bështriq und von Dzhinajt erinnern durch ihre relativ geringe Größe (Vorderflügel-länge 13 bis 14 mm) sowie durch den sehr breiten dunklen Saum der Flügeloberseite stark an *argus*, entbehren jedoch des Vorderschienendorns. Das ♀ von Kula e Lumës (Vorderflügel-länge 17 mm) zeigt Merkmale von *insularis* Leech (*ligurica* Courv.) (cf. Chapm. in Obthr. Ét. Léop. comp. XIV, p. 41, 51; Ver. Ann. Soc. Ent. France 96, p. 2 [1927], Iris 45, p. 34 [1931]). Eine sichere Zuteilung des Stückes ist jedoch in Ermanglung eines zugehörigen ♂ nicht möglich.
Ferner: Vuņaj (Penth.)¹, Abata (Dörfl.)², Žljeb, Novoselo (Penth.)³, Rushkuli (Karny)⁴, Galičica Pl. (Dren.)⁵.
Mazedonien: Pirin und Alibotuš Pl. (Dren.),[?] Skoplje (Häussler).
124. **Lycaena** (*Lycacides*) **zephyrus** Friv. — Dren. II., p. 138, 157, 158¹.
Galičica Pl. 1300 bis 1600 m (Dren.).
Mazedonien: Pirin Pl. (Bandericatal, Sveti Vrač) (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.).

125. *Lycaena (Scolitantides) vicrama* (Moore) Schiffermülleri Hemming, The Ent. 62, p. 61 (1929) — *balon* Rbl. I, p. 301¹; VI, p. 77²; Haig-Thomas, p. 61³.

Shkodra 21. V. bis 16. VI, Tomor 1. VIII., 2. IX. (Bartha).

Ferner: Oroshi (Petrov.), Bazar Shjak, Rezhej, Rushkuli (Karny)², Vlora (Wgth.)¹, Korça (Haig-Thomas)³.

Mazedonien: Drenovo (Alb.), Baljebaß, Sarakli (Barr.), Alibotuš Pl. (Tul.).

126. *Lycaena (Scolitantides) orion* Pall. — Rbl. I, p. 301¹; IV, p. 21²; V, p. 781³.

Hodža bei Prizren 15. V., Bështriq 29. V. bis 4. VI., Kula e Lumës 18. bis 28. V., 14. bis 20. VII., Shkala e Bicajt 17. bis 26. VI. (P. Z.), Shkodra 24. IV., 10. VI., Tomor 2. IX. (Bartha).

Die zwei einzigen ♀ der Sommergeneration gehören der Form *nigra* Gerh. an.

Ferner: Maj' e Drenit (Dörfli.)² (*nigra*), Novoselo (Penth.)³, Mal i Shenjit, Munelageb. (Latif, Wgth.)¹.

Montenegro: Cetinje (Mustajb., Wgth.)¹.

Mazedonien: Kresnaschlucht (Bur., Iltsch.) (mit ab. *nigra*), Alibotuš Pl. (Tul.).

Lycaena (Laliorina) orbitulus (Prun.) *dardanus* Frr.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tul.). Sonst auf der Balkanhalbinsel nur in der Herzegowina gefunden. Es liegen uns nur zwei etwas geflogene ♂ ohne Fühler vor, die sich durch sehr breiten dunklen Saum der Flügeloberseite und sehr dicke dunkle Mittelpunkte auszeichnen. Vermutlich eine namensberechtigte Rasse, die wir aber nach dem mangelhaften Material nicht zu benennen wagen.

127. *Lycaena (Aricia) medon* Hufn. (*astrarche* Bgstr.). — Rbl. I, p. 301¹; II, p. 1120²; V, p. 781³; VI, p. 76⁴; Dofl., p. 590⁵; Dren. II, p. 150⁶; Haig-Thomas, p. 61⁷.

Prizren 16. V., Hodža bei Prizren 15. V., Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., Bështriq 4. bis 14. VII., 7. bis 15. VIII. (P. Z.), Gusinje IX., Plav (Babinje Polje) IX., Čajna VII (Wgth.) Shkodra 26. IV. bis 20. V., 12. VI. bis 27. VII. (Bartha). Die von Juni bis September gefangenen Stücke gehören der Form *calida* Bell. an, ein Stück von Kula e Lumës ist typischer *allous* Hb.; unter den Exemplaren der II. Generation finden sich einige, die der Form *ornata* Stgr. sehr ähnlich werden.

Ferner: Vunšaj (Penth.)², Žljeb, Novoselo (Penth.)³ (auch f. *calida*), Oblika (Stur.)¹, Oroshi (Petrov.)¹, Fani (Wgth.)¹, Zepëgeb. (Wgth.)¹, Durrës, Bazar Shjak (Karny)⁴ (auch f. *calida*), Galičica Pl. (Dofl.)⁵, Dren.)⁶ (auch f. *allous*), Vlora (Wgth.)¹, Südalbanien (Haig-Thomas)⁷.

Montenegro: Cetinje (Rbl., Wgth.)¹, Rjeka (Herzog, Mustajb.)¹.

In Mazedonien verbreitet und häufig, auch bei Skoplje 12. V. (P. Z.).

- *128. *Lycaena (Aricia) chiron* Rott. (*cumedon* Esp.).

Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII., Kruma 29. V. bis 5. VI., Bicajt 14. bis 15. VI., Shkala e Bicajt 17. VI., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.).

Die schöne Serie stimmt gut mit der Beschreibung der Rasse *meridionalis* Stauder (Iris 35, p. 30 [1921]) aus Kalabrien. Sie zeichnet sich gegenüber mitteleuropäischen Stücken durch relativ bedeutende Größe (Vorderflügelänge ♂ 15 bis

16 mm, ♀ 15 bis 18 mm) und schokoladebraune Färbung der Unterseite aus, deren Augenzeichnung sehr gut entwickelt ist. Auffallend ist, daß Verity (Ent. Rec. 1921, p. 175) behauptet, daß kalabrische Stücke vom Originalfundorte der *meridionalis* in keiner Weise von nymtypischen *cumedon*, wie sie Esper abbildet, verschieden sei. Vielleicht ist dies jedoch dadurch zu erklären, daß Esper's Figur 2 (♀) eine ausgesprochen schokoladebraune Flügelunterseite zeigt, während er in der Beschreibung die Färbung der Unterseite als »bläuliches Grau« bezeichnet, wie es auch seine Figur 3 (♂), wie auch mitteleuropäische *cumedon*, zeigen. Etwa die Hälfte der vorliegenden Stücke gehört der Form *fygia* Spångb. an.

Mazedonien: Pirin Pl. (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren., Tul.) (mit ab. *privata* Stgr.) (? Rasse).

129. *Lycaena (Polyommatus) anteros* Frr. — Dren. II, p. 157, 159¹; Haig-Thomas, p. 61².

Bështriq 4. bis 14. VII., Shkala e Bicajt 17. bis 26. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., Ploshtan 22. VII. (P. Z.), Plav (Košutica) 28. VIII., Jezero Kar bei Vunšaj 12. IX. (Wgth.). Einige der Stücke gehören der ab. *nigropuncta* Courv. an, 2 ♂ bilden einen Übergang zu ab. *pupillar* Aign.

Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹, Korça, Resna (Haig-Thomas)².

Montenegro: Pass oberhalb Bar (Haig-Thomas)².

Mazedonien: Bitolja (Haig-Thomas)², Paprat (Rowl.-Brown), Pirin Pl. (Bur.), Alibotuš Pl. (Tul.).

Lycaena (Polyommatus) tilthonus Hb. (*eros* O.). — Rbl. I, p. 301¹.

Montenegro: Durmitorgebiet (Nich.)¹.

- *130. *Lycaena (Polyommatus) eroides* Friv.

Bështriq 4. bis 14. VII. 3 ♂, 3 ♀, Ploshtan 2. VIII. ♀ (P. Z.). Die Exemplare sind durchschnittlich kleiner als typische *eroides* aus Bulgarien (Vorderflügelänge 14 bis 16 mm) und entbehren zum Teil des unteren Wurzelaußes der Vorderflügelunterseite, unterscheiden sich jedoch sonst nicht von jenen.

Mazedonien: Pirin Pl. (Bur., Dren.).

131. *Lycaena (Polyommatus) icarus* Rott. Rbl. I, p. 301¹; II, p. 1120²; IV, p. 21³; V, p. 781⁴; VI, p. 77⁵; Dren. II, p. 150⁶; Haig-Thomas, p. 62⁷.

Prizren 16. V., Hodža bei Prizren 15. V., Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII., Kruma 8. VIII., Kula e Lumës 18. bis 28. V., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., 4. bis 7. VIII., 15. bis 20. VIII., Shkala e Bicajt 17. VI., Bushtrica 21. VII., Ploshtan 2. VIII., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), Plav (Košutica, Babinje Polje, Qafa Vranica), Gusinje IX., Globočica VII., Prizren VII. (Wgth.), Lesh 11. VII. (Sorocean), Tirana (Scholz), Mamuras 3. VIII., Ochrida 13. VIII., Elbasan 12. IX. (Ebner), 21. VI. (Karny). Nach Bartha

Ende IV. bis Mitte X. überall häufig. Die Stücke variieren, wie stets in Südeuropa, stark in der Größe (Vorderflügelänge 10 bis 17 mm). Ein ♂ von Kruma gehört der ab. *nigromaculata* Coek. und gleichzeitig ab. *lhetis* Meig. Das ♀ von Hodža bei Prizren zeigt oberseits in der Basalhälfte blau bestäubte Vorderflügel bei verloschenen, auf den Hinterflügeln blau gerandeten Randmenden. Das ♀ von Mamuras und ein Stück von Plav sind ab. *icarinus* Scriba.

Ferner: Šasko blato (Petrov.)¹, Shkodra (Karny)⁵, Han i Hotit, Vermosha, Dobri dol, Goranica (Penth.)², Abata (Dörfl.)³, Novoselo (Penth.)⁴, Ljubeten (Apfelb.)¹, Oroshi (Petrov.)¹, Fani (Wgth.)¹, Durrës, Rezhej, Rushkuli, Bazar Shjak, Labinot, Babja (Karny)⁵, Galičica Pl. (Dren.)⁶, Südalbanien (Haig-Thomas)⁷.

Montenegro: Cetinje (Rbl., Wgth.)¹, Rjeka, Podgorica (Mustajb.), Bar 2. VII. ♂ ♀ (Fulm.).

In Mazedonien verbreitet und häufig.

Lycaena (Agriades) thersites Cant.

Mazedonien: Sarakli (Rowl.-Brown).

132. *Lycaena (Agriades) amandus* Schneid. — Rbl. I, p. 302¹; Haig-Thomas, p. 62².

Bështriq 4. bis 14. VII. ♂ ♀, Shkala e Bicajt 17. bis 26. VI. 2 ♂ (P. Z.). Die wenigen Exemplare lassen sich von niederösterreichischen nicht trennen; das eine von der Shkala Bicajt ist auffallend klein (Vorderflügelänge 16 mm), das einzige ♀ zeigt stark entwickelte, rotgelbe Randmonde auf der Oberseite der Hinterflügel.

Ferner: Pasha liman (Wgth.)¹, Korça (Haig-Thomas)².

Mazedonien: Bitolja (Haig-Thomas)², Gopeš (Dofl.), Kopriva (Rowl.-Brown), Kresnaschlucht (Bur., Iltsh.), Krupniški Balkan (Iltsh.), Pirin Pl. (Dren.), Alibotuš Pl. (Tul.).

133. *Lycaena (Agriades) hylas* Esp. — Rbl. II, p. 1120¹; Dren. II, p. 138, 159²; Haig-Thomas, p. 62³.

Korab 23. bis 31. VII. ♂ (P. Z.) Das einzige Stück stimmt gut mit solchen bulgarischer Herkunft, namentlich durch die stark gelblich getönte Unterseite der Hinterflügel. — Tomor 1400 m, 1. VIII. ♂ (Bartha).

Ferner: Vunšaj 1 ♂ (Penth.)¹, Galičica Pl. 1300 bis 1600 m (Dren.)², Korça (Haig-Thomas)³.

Mazedonien: Bitolja (Haig-Thomas)³, Pirin Pl. (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren., Tul.) (mit ab. *obsoleta* Gillm.).

134. *Lycaena (Polyommatus) meleager* Esp. — Rbl. I, p. 302¹; II, p. 1120²; V, p. 781³; Dren. II, p. 150⁴.

Kula e Lumës 14. bis 20. VII., Bushtrica 21. VII., Ploshtan 2. VIII. (P. Z.), Čajna VII. (Wgth.), Mal i Kalmetit 1. VIII., Jablanica-Dibra 16. VIII. (Karny), Korab 23. VIII. (Ebner), Tomor, 1000 bis 1500 m, 1. VIII., 11. IX., Dzhura 27. VII., Babja 25. VII. (Bartha). Die wenigen vorliegenden Stücke stimmen mit niederösterreichischen überein; die ♀ gehören sämtlich der typischen Form an.

Ferner: Qafa glava (Penth.)², Novoselo (Penth.)³, Oroshi (Petrov.)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁴.

Montenegro: Cetinje, Skapce (Rbl.)¹.

Mazedonien: Von verschiedenen Fundorten angegeben.

135. *Lycaena (Agriades) thetis* Rott. (*bellargus* Rott.). — Rbl. I, p. 302¹; V, p. 781²; Dren. II, p. 150³; Haig-Thomas, p. 62⁴.

Hodža bei Prizren 15. V., Bështriq 4. bis 14. VII., Kruma 6. VI., 8. VIII., Trektani 7. VI., Kula e Lumës 7. bis 14. VI., Bicaj 14. bis 15. VI. (P. Z.), Shkelzen 2. IX. (Ebner), Babja 10. VIII. (Karny), Dzhura, Babja 27. VI. bis 12. IX. (Bartha). Die ♂ haben oberseits gar keine oder nur sehr schwache Submarginalpunkte, die der I. Generation sind unterseits durchschnittlich etwas lichter als niederösterreichische; die Stücke der II. Generation sind kleiner und die ♂ unterseits dunkler als die der I. Generation. Das ♀ vom Bështriq gehört der ab. *latefasciata* Schultz an.

Ferner: Novoselo (Penth.)², Kaçinjeti (Wgth.)¹, Mal i Shenjit (Latif)¹, Galičica Pl. (Dren.)³, Korça (Haig-Thomas)⁴.

Aus Mazedonien mehrfach nachgewiesen.

136. *Lycaena (Agriades) corydon* Poda. — Rbl. I, p. 302¹; IV, p. 21²; V, p. 781³; Dofl., p. 229⁴; Dren. II, p. 150⁵.

Bështriq 7. bis 15. VIII., Bushtrica 21. VII., Ploshtan 2. VIII. (P. Z.), Plav (See, Košutica) (Wgth.), Mal i Polisit 10. VIII., Jablanica-Dibra 16. VIII. (Karny), Dibra 17. VIII., Korab 22. VIII. (Ebner), Tomorica 1500 bis 2000 m, Ende VIII., Babja 25. VIII. (Bartha). Es liegen 13 ♂, doch 1 ♀ vor, die gut mit niederösterreichischen Stücken übereinstimmen; je ein ♂ gehört den Formen *suavis* Schultz und *seminigra* Priessecker an.

Ferner: Abata (Dörfl.)², Novoselo (Penth.)³, Kobilica (Dofl.)⁴, Galičica Pl. (Dren.)⁵.

Montenegro: Durmitor (Hilf, Penth.)¹.

Mazedonien: Krupniški Balkan (Iltsh.), Pirin Pl. (Bur., Dren.), Alibotuš Pl. (Dren.).

137. *Lycaena (Hirsulina) admetus* (Esp.) Ripperti Frr. — Dofl., p. 590¹; Dren. II, p. 157, 159².

Bështriq 7. bis 15. VIII. ♂, Ploshtan, 2. VIII. ♀ (P. Z.).

Die zwei Exemplare lassen sich von südfranzösischen *Ripperti* Frr. nicht trennen. Die Vaterlandsangabe »Spanien« bei Freyer, Beitr. III, p. 129, ist sicher unrichtig, da die Art auf der Pyrenäenhalbinsel nur in Aragonien und Nordkastilien (Rasse *Fabressi* Obthrl.) vorkommt, in welchen Gegenden zu Freyer's Zeiten noch keine Lepidopteren gesammelt worden waren, und Treitschke (X. 1, p. 63) ausdrücklich erwähnt, daß *Ripperti* von Rippert de Beaugency bei Digne entdeckt wurde. — Tomor 1100 m, 1. VIII. (Bartha). — Sonst nur Galičica Pl. 1400 bis 1600 m (Dofl.¹, Dren.)².

Mazedonien: Prilep (Dofl.), Drenovo (Alb.), Kresnaschlucht (Bur., Iltsh.), Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).

138. *Lycaena (Hirsulina) damon* Schiff. — Dofl., p. 239¹.

Bështriq 7. bis 15. VIII., Kula e Lumës 14. bis 20. VII. ♂, Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), Plav (Qafa Vranica) IX. (Wgth.), Tomor 800 bis 1000 m, 1. VIII. (Bartha), Raduq 15. VIII. (Karny, Ebner), Galičica Pl. 26. VII. (Dren.). Eine sehr kleine Form (Spannweite der ♂ 24 bis 30, der ♀ 24 bis 26 mm), von der eine große Serie beiderlei Geschlechts vorliegt und die vielleicht mit der von den Monti Sibillini aus 1200 m Höhe beschriebenen Rasse *ausonia* Ver. (Boll. Soc. Ent. It. 45 [1913], p. 232, f. 46, 47) zusammenfallen dürfte. Außer der geringen Größe sind kaum Verschiedenheiten gegenüber mitteleuropäischen Stücken festzustellen. — Ferner: Kobilica (Dofl.)¹.

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Pirin Pl. (Dren.).

139. *Lycaena (Jolana) jolas* O. — Dren. II, p. 138, 149¹.

Bicaj 14. und 15. VI. ♂ (P. Z.), Tomor 600 m, 5. VI., westlich von Shkodra 16. VI. (Bartha). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.

Montenegro: Cetinje (Haig-Thomas).

Mazedonien: Skoplje (Häussler), Drenovo (Alb.), zwischen Vardar und Dojransee (Nort. und Delb.), Alibotuš Pl. (Tul.).

140. *Lycaena (Cupido) sebrus* B. — Dren. II, p. 138, 159¹.
Korab 23. bis 31. VII. ♂ (P. Z.), Tomor, 900 m. 5. VI.
(Bartha). — Ferner: Galičica Pl., 1600 bis 1700 m
(Dren.)¹.

Mazedonien: Drenovo (Alb.).

141. *Lycaena (Cupido) minima* Fuessl. — Rbl. I, p. 302¹;
V, p. 782².

Bështrij 14. V. ♂ (Dörfl.), 4. bis 14. VII., Korab 23. bis
31. VII. (P. Z.), Tomor, 1200 m, 6. VI. (Bartha). Es liegen
nur 4 ♂ und 1 ♀ vor, von denen das im Mai gefangene ♂
sehr klein ist (Spannweite 17 mm), während die übrigen Stücke
22 bis 23 mm messen; eines der letzteren ist oberseits stark
blau bestäubt und der Form *alsoides* Gerh. zuzuzählen. —
Ferner: Žljeb (Penth.)², Vlora (Wgth.)¹.

Montenegro: Cetinje (Gibbs)¹, Durmitor (Nich.)¹.

Mazedonien: Drenovo (Alb.), zwischen Vardar und
Dojransee (Nort. und Delb.), Alibotuš Pl. (Tul.).

142. *Lycaena (Cyaniris) semiargus* Rott. — Rbl. I, p. 302¹;
II, p. 1120²; IV, p. 21³; V, p. 782⁴; Dren. II, p. 146⁵;
Haig-Thomas, p. 62⁶.

Bështrij 4. bis 14. VII., Kruma 5. VI., Dzhinajt 14. VII.,
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 9. bis 14. VI., Bicaj 14., 15.,
26. VI., Shkala e Bicajt 17. bis 26. VI., Korab 23. bis
31. VII. (P. Z.), Jezero-Kar bei Vunšaj, Plav (Maj' e Kolatës)
24. VIII. (Wgth.), südlich von Lesh Ende V., Tomor 5. VI.
(Bartha).

Tutt (Brit. Lep. X, p. 272) stellte für *semiargus* aus
Bosnien und Bulgarien die Rasse *balcanica* auf und gibt für
diese eine Spannweite von 34 bis 38 mm (♂) und 32 bis
39 mm (♀) an. Die vorliegende große Serie zeigt Spannweiten
von 25 bis 31 mm (♂) und 27 bis 34 mm (♀). Stücke vom
Rilo in Bulgarien, einem der Originalfundorte Tutt's, sind
keineswegs größer als die albanischen oder niederösterreichi-
schen und auch die sonst vom Autor für *balcanica* angeführten
Merkmale finden sich auch bei niederösterreichischen Stücken.
Die albanischen Exemplare zeigen nicht selten unterseits
auf den Hinterflügeln Spuren gelber Randmonde nahe dem
Analwinkel, wie sie hier und da jedoch auch bei niederöster-
reichischen sich finden; bei den uns vorliegenden Rilo-Tieren
fehlen sie jedoch durchwegs. Die Breite des dunklen Außen-
randes der Oberseite variiert bei den albanischen Stücken
ebenso stark wie bei niederösterreichischen. Die ♀ sind bei
beiden oberseits einförmig dunkelbraun.

Ferner: Vermosha (Penth.)², Abata (Dörfl.)³, Žljeb
(Penth.)⁴, Galičica Pl. (Dren.)⁵, Vlora (Wgth.)¹, Korça
(Haig-Thomas)⁶.

Montenegro: Cetinje (Gibbs)¹, Durmitor (Hilf)¹,
Rikavac (Penth.)².

In Mazedonien verbreitet.

143. *Lycaena (Glaucopsyche) cyllarus* Rott. — Rbl. I, p. 302¹;
VI, p. 77²; Dren. II, p. 146³.

Bështrij 4. bis 14. VII. ♀, Kula e Lumës 18. bis 28. V.
♂ ♀ (P. Z.), Tirana (Scholz), Mamuras 24. IV. ♂ ♀
(Karny), Shkodra Ende IV. bis Mitte V., Anf. VI. (Bartha).

Zwei der vorliegenden ♂ gehören der ab. *dimus* Bgstr.
die 3 ♀ sind sehr klein und oberseits ohne blaue Be-
stäubung.

Ferner: Oroshi (Petrov.)¹, Durrës (Karny)², Galičica
Pl. (Dren.)³.

Montenegro: Cetinje (Gibbs)¹.

In Mazedonien verbreitet.

Lycaena (Glaucopsyche) melanops B.

Mazedonien: Skoplje (Häussler); sicher unrichtig.

144. *Lycaenaalcon* (Schiff.) *sevastos* nov. subsp. —
Rbl. V, p. 782¹. Taf., Fig. 11 ♂, Fig. 12 ♀ (Unterseite).

Shkala e Bicajt 26. VI. Bështrij 4. bis 14. VII. (P. Z.).

♂ oberseits etwas tiefer blau und mit durchschnittlich
breiterem Saum als typische Stücke aus Niederösterreich, ♀
oberseits einfarbig schwarzbraun, ohne Punktreihen und mit
nur angedeutetem Diskoidalquerstrich, nur an der Wurzel blau
bestäubt, unterseits in der trüb graubraunen Färbung mit
typischen Stücken übereinstimmend, doch die schwarzen Punkte
der basalen und mittleren Reihe größer und deutlicher weiß
geringt, die metallischgrüne Bestäubung an der Wurzel aus-
gedehnter.

Es liegen 5 ♂ und 2 ♀ dieser gut unterscheidbaren
Rasse vor, zu der auch die 2 ♂ vom Žljeb Penth.)¹ gehören,
die sich nur durch noch breiteren dunklen Saum der Flügel-
oberseite unterscheiden. Mit *tolistus* Fruhst. aus Korična in
Bosnien hat *sevastos* nichts zu tun.

Mazedonien: Pirin Pl. (Bur.) (? Rasse).

Lycaena euphemus Hb.

Mazedonien: Skoplje (Häussler), sicher unrichtig.

145. *Lycaena arion* (L.) *antesion* Fruhst. Iris 31, p. 27
(1917). — Rbl. I, p. 302¹; V, p. 782²; Dren. II, p. 144³.

Kula e Lumës 14. bis 20. VII. ♂, Kruma 4. VII. ♂
(P. Z.). Die beiden ♂ passen gut zu den Angaben Fruh-
storfers und zu vorliegenden Stücken aus Bosnien.

Ferner: Žljeb (Penth.) 1 ♀², Ljubeten (Apfelb.) 1 ♀¹,
Galičica Pl. (Dren.)³.

Mazedonien: Mala Rupa (Dofl.) (als *obscura* Frey),
Baisili (Barr.), Krupniški Balkan (Iltsch.), Pirin Pl. (Bur.),
Alibotuš Pl. (Dren.).

146. *Lycaena (Celastrina) argiolus* L. — Rbl. I, p. 302¹;
IV, p. 21²; V, p. 782³; VI, p. 77⁴; Dren. II, p. 144⁵.

Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.), 1 ♂ der
größeren südlichen Form *canicularis* Ver. (Ent. Rec. 31,
p. 46 [1919]) (Spannweite 31 mm), Tirana (Scholz). Nach
Bartha überall zweite Hälfte VI. und Anfang VIII. —
Ferner: Shkodra (Penth.)², Bardanjolt (Petrov.)¹, Novo-
selo (Penth.)³, Durrës, Bazar Shjak (Karny)⁴, Galičica
Pl. (Dren.)⁵.

Aus Mazedonien mehrfach angegeben.

Hesperiidae.

Helopterus morpheus Pall.

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.).

147. *Adopaea lineola* O. — Rbl. I, p. 302¹; II, p. 1120²;
V, p. 782³; Dren. II, p. 157, 159⁴.

Bështrij 4. bis 14. VII., 7. bis 15. VIII., Korab 23. bis
31. VII. (P. Z.), Raduq 15. VIII. (Ebner). Die Stücke sind
klein (Spannweite 21 bis 26 mm), durchschnittlich dunkler als
niederösterreichische und unterseits in der Färbung sehr variabel,
indem manche blaßockergelbe, andere rötlichgelbe, andere
wieder stark braun bestäubte Hinterflügel zeigen.

Ferner: Vunšaj (Penth.)², Žljeb (Penth.)³, Galičica Pl.,
1000 bis 1600 m (Dren.)⁴.

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.

Mazedonien: Von verschiedenen Fundorten nachgewiesen.

148. *Adopaea flava* (Brünn.) *fulminans* nov. subsp.

Rbl. I, p. 302; II, p. 1120²; V, p. 782³; VI, p. 77⁴. — Taf., Fig. 3, 4 ♂, ♀.

Kula e Lumës bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.)
4 ♂, 3 ♀

Durchschnittlich größer als niederösterreichische Exemplare (Vorderflügelänge 15 bis 16 mm), ♂ oberseits lebhafter rostgelb, der Androkoniensstrich breiter, der dunkle Außenrand prägnanter, scharf abgesetzt, fast schwarz. Unterseits die Vorderflügel, der Vorderrand sowie der Längsstreif zwischen Ader C₂ und A₂ der Hinterflügel lebhaft rotgelb, die Spitze der Vorderflügel kaum lichter, der übrige Teil der Hinterflügelunterseite rostbraun (nicht grünlich wie beim Typus) bestäubt. Das ♀ unterscheidet sich von typischen Stücken nur unbedeutend durch meist fehlenden Diskoidalquerstrich der Vorderflügeloberseite, oberseits weniger verdunkelte Hinterflügel und etwas lebhafter gefärbte Unterseite aller Flügel.

Ferner: Vunšaj (Penth.)², Žljeb (Penth.)³, Durrës (Karny)⁴, Vlora (Wgth.)¹. Die Stücke von letzterem Fundort stimmen gut mit den Typen von Kula e Lumës überein, die von Vunšaj und vom Žljeb weichen durch geringere Größe und weniger lebhaftes Färbung etwas ab. Von Durrës liegen uns derzeit keine Belegstücke vor. — Shkodra 12. bis 25. VI. (Bartha).

Montenegro: Stari Bar 2. VII. ♀ (Fulm.).

In Mazedonien verbreitet und häufig (Rasse?).

149. *Adopaea (Thymelicus) actaeon* Rott. — Rbl. I, p. 303¹; VI, p. 77²; Dren. II, p. 150³.

Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 2 ♂, 1 ♀ (P. Z.); Elbasan 21. VI. ♂ ♀ (Karny), Kuçi 1. VI., Tomor 1200 m, 1. VIII. (Bartha).

Ferner: Durrës, Rezhej (Karny)², Galičica Pl. (Dren.)³, Kishbardha (Wgth.)¹.

Montenegro: Stari Bar 2. VII., 3 ♀ (Fulm.). Cetinje (Haig-Thomas).

Mazedonien: Pirin Pl. (Bur.).

150. *Erynnis comma* L. — Rbl. I, p. 303¹; V, p. 782²; Dofl., p. 229³; Dren. II, p. 150⁴.

Bështriq 7. bis 15. VIII. ♀ (P. Z.), 26. VIII. ♂ (Ebner).

Ferner: Žljeb (Penth.)² 1 ♂, Kobilica (Dofl.)³, Galičica Pl. (Dren.)⁴.

Montenegro: Lovčen (Rbl.)¹, Durmitor (Penth.)¹.

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Bansko (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.).

151. *Augiades sylvanus* Esp. — Rbl. I, p. 303¹; II, p. 1120²; VI, p. 77³; Dren. II, p. 150⁴; Haig-Thomas, p. 62⁵.

Bështriq 4. bis 14. VII. ♂, Bicaj 14. bis 15. VI., 2 ♀, Shkala e Bicajt 26. VI., 2 ♂ (P. Z.). Die Exemplare unterscheiden sich nicht von solchen Niederösterreich, Shkodra, Tirana, Mitte VI (Bartha).

Ferner: Vunšaj, Goranica (Penth.)², Oroshi (Petrov.)¹, Durrës (Karny)³ (auch ab. *faunus* Tur.), Galičica Pl. (Dren.)⁴, Südalbanien (Haig-Thomas)⁵.

Montenegro: Cetinje (Wgth., Gibbs)¹.

Aus Mazedonien mehrfach nachgewiesen.

152. *Gegenes nostradamus* F. — Rbl. I, p. 303¹; VI, p. 77 (p. p.)².

Porjes 27. VII. ♂, Durrës 16. VI., 24. VII. 2 ♂ (Karny)², Kishbardha 2 ♂, 1 ♀ (Wgth.)¹.

Montenegro: Medun (Rbl.)¹ (?)

Mazedonien(?): Drenovo (Alb.), Saloniki (Robertson), Ferezli (Rowl.-Brown).

Aus Montenegro und Mazedonien liegt uns kein Material vor, die genannten Angaben können daher auch zur folgenden Art gehören.

*153. *Gegenes Lefebvrei* Rbr., Obthr. Ét. Léop. comp. IV, p. 365 (1910); V (1) t. 64, f. 619, 620 (1911); Reverd. Soc. Ent. 26, p. 43, f. 2, 4 (Genit.) (1911) *nostradamus* Rbl. VI, p. 77 (p. p.)¹.

Shkodra Ende VI. bis Ende X. (Bartha). — Ferner: Rushkuli 10. IX. 2 ♂, 1 ♀ (Karny)¹, als *nostradamus* angeführt.

Aus keinem der Nachbarländer erwähnt; doch siehe das bei der vorhergehenden Art Gesagte.

*154. *Carcharodus lavaterae* Esp. — Rbl. I, p. 303¹.

Bështriq 4. bis 14. VII., Kruma VI., Kula e Lumës 7. bis 14. VI., Shkala e Bicajt 26. VI. (P. Z.), Tirana 16. VI., 16. VIII. (Bartha).

Sämtliche 7 vorliegenden ♂ sind unterseits kräftiger gezeichnet als niederösterreichische Stücke, unterscheiden sich jedoch in der Größe nicht von diesen, können daher auch nicht zur Form *australior* Ver. (Ent. Rec. 1919, p. 27) gezogen werden.

Montenegro: Cetinje (Gibbs, Wgth.)¹.

Mazedonien: Drenovo (Alb.), Sarakli (Barr.), Sveti Vrač (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.).

155. *Carcharodus alceae* Esp. — Rbl. I, p. 303¹; II, p. 1120²; V, p. 782³; Dren. II, p. 146⁴.

Hodža bei Prizren 15. V. ♂, Kula e Lumës 7. bis 14. VI. ♂ (P. Z.), Shkodra 31. VII. (Ebner), Elbasan 21. VI. ♀ (Karny). Nach Bartha im nördlichen Niederalbanien Mitte V., Mitte VI., zweite Hälfte VII. und Ende IX. bis X. häufig.

Ferner: Goranica (Penth.)², Novoselo (Penth.)³, Oroshi (Petrov.)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁴.

In Mazedonien verbreitet.

Epirus: Philippiadha (Apfelb.).

156. *Carcharodus (Spilothyrus) althaeae* Hb. — Rbl. I, p. 303¹; Dofl., p. 590²; Dren. II, p. 150³; Haig-Thomas, p. 62⁴.

Bështriq 4. bis 14. VII., Dzhinajt 14. VII., Kula e Lumës bis 14. VI., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), Shkodra 21. V. bis 16. VII., Tomor, 1000 bis 1200 m, 1. VIII. (Bartha). Die vorliegende große Serie ist von Stücken mittel- und südwesteuropäischer Herkunft nicht verschieden.

Ferner: Galičica Pl. (Dofl., Dren.)^{2, 3}, Kishbardha (Wgth.)¹, Korça (Haig-Thomas)⁴.

In Mazedonien verbreitet.

*156 bis. *Carcharodus orientalis* Reverd. Bull. Soc. Léop. Genève II, p. 230, f. 4 (Genit.), t. 21, f. 14 (1913); Graves Ent. Rec. 40, p. 77 (1928).

- Shkodra 26. VII., 6. VIII., 2 durch Genitaluntersuchung sichergestellte ♂♂ (Bartha).
- Griechisch-Mazedonien (nach Graves l. c.). Sonst in Griechenland, Thrazien und Kleinasien vorkommend.
- Hesperia (Sloperia) prolo* O.; Warr. Tr. E. S. Lond. 1926, p. 149, t. 56. — Rbl. I, p. 303¹.
- Montenegro: Rjeka (Herzog)¹.
157. *Hesperia sidae* Esp., Warr. l. c., p. 60, t. 20, 21. — Rbl. I, p. 303¹; Dren. II, p. 150².
- Bështriq 4. bis 14. VII. 4 ♂, 1 ♀, Korab 23. bis 31. VII. ♂ (P. Z.). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)².
- Montenegro: Cetinje (Nich., Wgth., Gibbs)¹, Podgorica (Gibbs nach Warr.).
- Mazedonien: Von verschiedenen Fundorten nachgewiesen.
158. *Hesperia carthami* Hb., Warr. l. c., p. 64, t. 22, 23. — Dren. II, p. 160, 174¹.
- Galičica Pl. 1400 bis 1600 m (Dren.) (als *major* Rbl.). Mazedonien: Lahana, Sarakli (Barr.).
- Hesperia (Tuttia) tessellum* Hb.; Warr. l. p. 153, t. 57, 58. — Rbl. I, p. 303¹.
- Mazedonien: Hortatsch (Apfelb.)¹, Ferezli, Paprat (Rowl.-Brown), Saloniki (Warr.), Alibotuš Pl. (Tul.)
159. *Hesperia (Powellia) phlomidis* H. S.; Warr. l. c., p. 146, t. 54. — Haig-Thomas, p. 62¹.
- Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. 4 ♂, 1 ♀ (P. Z.). Nordwestlichster Fundort der Art. — Ferner: Zwischen Maliqsee und Ochrida (Haig-Thomas)¹.
- Mazedonien: Drenovo (Alb.). — Sonst in Europa nur in Griechenland gefunden.
160. *Hesperia (Powellia) orbifer* H. S., Warr. l. p. 144, t. 53. — Rbl. I, p. 303¹; II, p. 1120²; V, p. 782³; VI, p. 77⁴; Dren. II, p. 150⁵.
- Hodža bei Prizren 15. V., Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII., Kruma 7. bis 9. VIII., Kula e Lumës 18. bis 28. V., 15. bis 20. VIII., Bicaj 14. bis 15. VI., Ploshtan 2. VIII. (P. Z.), Shkodra 13. V. bis 15. VI., Ende VII. bis Mitte VIII. (Bartha). Die Stücke der II. Generation (August) gehören der Form *minor* Rbl. an; das Stück von Ploshtan dürfte, da es sich weder in Größe noch Zeichnung von den vom Mai bis Juli gefangenen Exemplaren unterscheidet, noch der I. Generation angehören.
- Ferner: Han i Hotit, Vermosha, Vunšaj (Penth.)², Žljeb, Novoselo (Penth.)³, Portes (Karny)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁵, Vlora (Wgth.)¹.
- Montenegro: Cetinje (Nich., Gibbs)¹, Poljice (Schum.)¹.
- Aus Mazedonien mehrfach bekannt geworden.
- Hesperia (Powellia) sertorius* Hffsogg. (*sao* auct.); Warr. l. p. 137, t. 49, 50.
- Mazedonien: Lembet (Barr.). Sicher unrichtige Angabe, da die Art nach Warren östlich der Adria fehlt.
161. *Hesperia serratulae* Rbr.; Warr. l. c., p. 94, t. 28 bis 30. Rbl. V, p. 782¹; Dren. II, p. 150².
- Tomor 1500 bis 1800 m, VI. (Bartha). — Ferner: Žljeb (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)². Vom Žljeb liegen uns
- 5 ♂ und 2 ♀ vor, die in der Zeichnung von Ober- und Unterseite mit der von Cetinje beschriebenen Rasse *balcanica* Warr. übereinstimmen, jedoch nicht größer sind als spanische und mitteleuropäische Exemplare.
- Montenegro: Cetinje (Gibbs, Haig-Thomas) (subsp. *balcanica* Warr. l. c., p. 97, t. 29, f. 7 bis 12).
- Aus Mazedonien mehrfach angegeben (zum Teil in der Rasse *major* Stgr.).
- Hesperia fritillum* Schiff.; Warr. l. p. 107, t. 36.
- Mazedonien: Kopriva (Rowl.-Brown), schon wegen des Fangdatums (9. V. 1919) wahrscheinlich unrichtige Angabe.
162. *Hesperia alveus* Hb.; Warr. l. c., p. 112, t. 37 bis 43. — Rbl. I, p. 303¹; II, p. 1120²; *caeca* Rbl. V, p. 782³.
- Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.). Die große vorliegende Serie besteht aus relativ kleinen Stücken (Vorderflügelänge 13 bis 14 mm) mit stark olivgrün getönter Unterseite der Hinterflügel. Mit der Rasse *trebevicensis* Warr. (l. c., p. 121 = *Reverdini* Schaw. non Obthr.) haben sie nichts zu tun.
- Ferner: Dobri Dol (Penth.)², ein ♂; Žljeb (Penth.)³, ein ♂ der ab. *caeca* Fr. (*ryffelenensis* Obth.).
- Montenegro: Durmitor (Nich., Penth.)¹.
- Mazedonien: Pirin Pl., Krupniški Balkan, Kresnaschlucht, Sveti Vrač (Bur., Dren., Iltsch.).
163. *Hesperia armoricana* Obthr.; Warr. l. c., p. 124, t. 46. — Rbl. V, p. 782¹; VI, p. 77²; Haig-Thomas, p. 62³.
- Hodža bei Prizren, 15. V. ♂, Kula e Lumës 18. bis 28. V. ♂, ♀, 26. VI. bis 3. VII. ♂ (P. Z.), Shkodra 23. VII. bis 24. VIII., Babja 25. VIII. (Bartha).
- Ferner: Novoselo (Penth.)¹, Vorra (Karny)², Korça (Haig-Thomas)³.
- Montenegro: Cetinje (Haig-Thomas)³.
- Mazedonien: Drenovo (Alb.), Sarakli (Rowl.-Brown), Snevče (»Sueva«), Kopriva (nach Warr.), Kresnaschlucht (Graves).
- *164. *Hesperia Foulquieri* Obthr.; Warr. l. c., p. 130, t. 47.
- Bështriq 4. bis 14. VII. ♂, ♀ (P. Z.). Ein auffallendes Vorkommen dieser Art, die bisher nur aus Südostfrankreich, Ober- und Mittelitalien und fraglich aus Katalonien bekannt war. Die beiden vorliegenden Stücke unterscheiden sich von Abbildungen der Art (sie liegt uns in natura nicht vor) durch oberseits im Diskus kaum aufgehellte Hinterflügel und dunklere Grundfarbe von deren Unterseite.
- 164 bis. *Hesperia cynarae* Rbr.; Warr. l. c., p. 134, t. 48. — Dofl., p. 590¹.
- Galičica Pl. (Tomoros) (Dofl.)¹.
-
- Anmerkung: Die hier aus Albanien angeführten ♂♂ der Arten Nr. 161 bis 164 wurden (mit Ausnahme der Stücke von der Galičica Pl. und der *armoricana*-Stücke von Shkodra und Korça) auf ihre Artzugehörigkeit durch Untersuchung des Kopulationsapparates geprüft (Zerny). Auch die von Bartha gesammelten Stücke wurden vom Sammler mikroskopisch untersucht.

Mazedonien: Nikolatal (Dofl.), Kresnaschlucht (Bur.), Krupniški Balkan (Iitsch.) Alibotuš Pl. (Dren.).

Hesperia cacaliae Rbr.; Warr. l. c., p. 56, t. 18, 19.

Mazedonien: Pirin Pl. (Dren.).

165. *Hesperia malvae* L., Warr. l. c., p. 72, t. 24. Rbl. I, p. 304¹; VI, p. 77²; Dren. II, p. 150³.

Hodža bei Prizren 15. V., Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII., Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., Shkala e Bicajt 17. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), Bështriq 14. V. (Dörfli.), Kuçi 3. IV., Tirana 12. V. (Bartha). Einige der zahlreichen Stücke zeigen eine stark rötlichbraun getönte Unterseite, 2 ♂ von der Djalica e Lumës gehören der ab. *laras* Bgstr. an.

Ferner: Maranaj (Stur.)¹, Mal i Shenjit, Zepëgebirge (Latif)¹, Munelagebirge (Wgth.)¹, Durrës (Karny)² (mit ab. *laras*, das als ab. *fritillans* Obthr. angeführte Stück ist eine unterseits stark rötlichbraun gefärbte *malvae*), Galičica Pl. (Dren.)³, Vlora (Wgth.)¹.

Montenegro: Cetinje (Mustajb.)¹.

In Mazedonien verbreitet.

Hesperia malvoides Elw. und Edw.; Warr. l. c. p. 78, t. 24. Dren. II, p. 145¹.

Galičica Pl. (Dren.)¹.

Mazedonien: Bitolja (Haig-Thomas), Nikolatal (Dofl.).

Alle diese Angaben sind sehr zweifelhaft, da diese westliche Art nach Warren östlich der Adria nicht mehr vorkommt.

166. *Nisoniades (Thanaos) tages* L. — Rbl. I, p. 304¹; II, p. 1120²; IV, p. 213; V, p. 783⁴; VI, p. 77⁵; Dren. II, p. 146⁶.

Kruma 6. VI., 8. VIII., Bështriq 29. V. bis 4. VI. (P. Z.), Shingjonas 21. IV. (Karny), Tirana (Scholz), Dardha 11. VIII. (Ebner). Nach Bartha überall von Ende IV. bis Ende VII. Die Stücke unterscheiden sich nicht von niederösterreichischen.

Ferner: Shkodra (Penth.)³, Vuňaj, Goranica (Penth.)², Novoselo (Penth.)⁴, Oroshi (Petrov.)¹, Mal i Shenjit, Munelagebirge (Latif)¹, Durrës, Bazar Shjak, Rushkuli (Karny)⁵, Galičica Pl. (Dren.)⁶, Vlora (Wgth.)¹.

Montenegro: Cetinje (Wgth.)¹.

In Mazedonien verbreitet.

167. *Nisoniades (Thanaos) Marloyi* B. — Rbl., VI, p. 77¹.

Rogozhina 13. VII. 1916 ♂ (Bartha). — Ferner: Tirana (Karny)¹. Erreicht in Albanien die Nordwestgrenze seiner Verbreitung.

Mazedonien: Drenovo (Alb.), Mahmudli (Barr.).

Sphingidae.

168. *Acherontia atropos* L. — Rbl. I, p. 304¹; V, p. 783, not. 2; VI, p. 77³.

Oroshi (Petrov.)¹, Durrës (Karny)².

Novipazar: Priboj (Hein)².

Mazedonien: Saloniki (Wils.), Gebiet des Dojran-sees (Nort. und Delb., Mace).

169. *Herse convolvuli* L. — Rbl. I, p. 304¹; V, p. 783²; Dren. II, p. 144³.

Shkodra Ende VIII. (Bartha). — Ferner: Novoselo (Penth.)², Galičica Pl. (Dren.)³.

Denkschriften der mathem.-naturw. Klasse, 103. Band.

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Ekšisu¹, Saloniki (Studd, Roberts.).

Sphinx pinastri L.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).

- *170. *Marumba quercus* Schiff. — Rbl. I, p. 304¹.

Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♀, 14. bis 20. VII. ♂ (P. Z.).

Montenegro: Podgorica (Mustajb.)¹.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

Amorpha populi L. ab. *Philipponi* Huard Misc. Ent. 31, p. 25 (1928).

»Macédoine«.

Haemorrhagia fuciformis L.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

171. *Haemorrhagia tityus* L. (*scabiosae* Z.). — Rbl. I, p. 304¹.

Hodža bei Prizren 15. V., Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.). — Ferner: Mal' i Shenjit (Wgth.)¹.

Mazedonien: Golešnica Pl. (Pepelak) (Dofl.), Pirin Pl. (Bur.).

- *171 bis. *Haemorrhagia croatica* Esp.

Südwestlich von Shkodra der Nähe der Küste Juni 1916 beobachtet (Bartha).

Mazedonien: Drenovo (Alb.), Kalučkova (Dofl.), Kresnaschlucht (Bur.), Krupniški Balkan (Iitsch.).

172. *Deilephila nerii* L. — Rbl. IV, p. 211.

Shkodra Ende VIII. mehrfach (Bartha), auch (Kuhlirz)¹.

- *173. *Rethera Komarovi* (Chr.) *drilon* nov. subsp. ♂ ♀, Taf., Fig. 13 (♂).

Kleiner als transkaspische Stücke (Vorderflügelänge ♂ 27, ♀ 25 mm gegen 30 bis 31 mm bei letzteren). Grundfarbe der Vorderflügel dunkler olivgrün, die lappige Begrenzung des Saumfeldes schärfer, nach innen auffallend schwarz angelegt, die weiße Mittelbinde tritt schärfer hervor, reicht in gleicher Deutlichkeit bis zum Innenrand, der Diskoidalleck durch eine deutliche rostfarbene Querlinie geteilt. Die Grundfarbe der Hinterflügel ist ockergelb, ohne den rostfarbenen Anflug der typischen Form, die schwarze Antemarginalbinde viel deutlicher. Das Rosa der Flügelunterseite der typischen Form ist durch ein warmes Weinrot ersetzt; der Innenrandsteil aller Flügel ist unterseits lebhaft rostgelb, die weiße Diskalmakel tritt sehr deutlich hervor. Die weiße Berandung der Schulterdecken ist breiter, das Abdomen erscheint kürzer und bei beiden Geschlechtern rascher zugespitzt.

3 ♂ und 1 ♀ fanden Predota und Zerny am 7. und 8. Juni bei Brutti am rechten Ufer des Drin gleich unterhalb der Vereinigung des Schwarzen und Weißen Drin an Felsen sitzend. Ein frisches Pärchen und ein geflogenes ♂ bilden die Typen der neuen Subspezies; ein ♂ wurde vor mehreren Jahren das Tringmuseum abgegeben.

Die Auffindung von *Rethera Komarovi* auf der Balkanhalbinsel — die Art war vorher nur im östlichen Kleinasien, in Armenien, Transkaspien und Afghanistan gefunden worden — stellt eines der auffallendsten Ergebnisse der Expedition des Jahres 1918 dar.

Die Raupe wurde von P. Melnikow im Kopet-Dagh in Transkaspien auf einer *Euphorbia* der Sektion *Anisophyllum* gefunden (Int. Ent. Zeitschr. XVI, p. 94 [1922]).

Ein von Fritz Wagner Ende Mai 1928 bei Ak-Chehir in Zentralkleinasien gefangenes ♂ (Wagn., Mitt. Münch. Ent. Ges. 19, p. 65 [1929]) steht der albanischen Rasse viel näher als dem transkaspischen Typus, unterscheidet sich jedoch durch rein grüne Grundfarbe der Vorderflügel und heller gelbe Färbung der Hinterflügel, ferner durch schmutzig rosene Färbung der Unterseite, worin es wieder mit dem Typus übereinstimmt. Im Jahre 1930 erbeutete Wagner weitere zehn Exemplare gleichen Fundorte (von uns nicht gesehen). (Int. Ent. Zeitschr. 24, p. 472 [1931]).

In jüngster Zeit wurde die Art auch in Mazedonien, und zwar in der Kresnaschlucht und auf der Alibotuš Pl. (Dren., Tul.), aufgefunden. Ein von dort durch Herrn Drenowski erhaltenes ♀ stimmt ganz mit albanischen *drilon* überein. (Dren., Mitt. bulg. ent. Ges. VI, p. 53, t. 1, f. 1 [1931]).*

174. *Proserpinus proserpina* Pall. — Rbl. I, p. 304¹.
Oroshi (Petrov.)¹.

175. *Macroglossum stellatarum* L. — Rbl. I, p. 304¹; II, p. 1120²; V, p. 783³; VI, p. 77⁴; Dren. II, p. 150⁵.

Shkala e Bicajt 26. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., Korab 24. bis 31. VII. (P. Z.), Shkodra 12. II. (Karny), Lesh 11. VII. (Sorocean), Ochrida 13. VIII. (Ebner). Nach Bartha überall das ganze Jahr hindurch. — Ferner: Vunšaj (Penth.)¹, Žljeb (Penth.)³, Oroshi, Bazar Shjak (Karny)⁴, Galičica Pl. (Dren.)⁵.

Montenegro: Rikavac (Penth.)², Podgorica (Mustajb.)¹, Durmitor (Penth.)¹.

In Mazedonien verbreitet.

176. *Celerio euphorbiae* L. — Rbl. I, p. 304¹; V, p. 783².

Kula e Lumës 18. bis 28. V. ♀ (P. Z.), Sumana 14. VII. (Bartha). — Ferner: Novoselo (Penth.)², Oroshi (Petrov.)¹

Montenegro: Velipoja (Mustajb.)¹.

Mazedonien: Gebiet zwischen Vardar und Dojransee (Nort. und Delb.), Strumatal (Wils.), Sveti Vrač, Kresnaschlucht (Bur., Iltsch.), Elešnica (Dren.), Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).

177. *Celerio vespertilio* Esp. — Rbl. I, p. 304¹.

Shkodra, Oroshi (Petrov.)¹.

178. *Celerio lineata* (F.) *livornica* Esp. — Dren. II, p. 144.1.

Tirana 17. V., 18. VI. (Bartha). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹

Mazedonien: Armutci (Graves), Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).

179. *Pergesa porcellus* L. Rbl. I, p. 304¹; II, p. 1120².

Rapsha (Penth.)².

Mazedonien: Peristeri (Wern.)¹, Alibotuš Pl. (Dren.).

Therebra alecto L.

Mazedonien: Veles (Bur.).

Eine erst nach Abschluß der vorliegenden albanischen Fauna erschienene schöne Arbeit von Buresch und Tuleschkov über *Relthera Komarovi* (Mitt. Kgl. Naturw. Inst. Sofia IV. 1931, p. 121 bis 138) bringt erschöpfende Nachrichten, mit einer Verbreitungskarte der Art.

Notodontidae.

Cerura furcula Cl.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

*180. *Exaereta ulmi* Schiff. — Rbl. IV, p. 23¹.

Tirana (Scholz).

Mazedonien: Priština (Kautz)¹, Skopje 10. V. (P. Z.), Paizanovo (Graves).

*180 bis. *Hoplitis Milhauseri* F.

Mamuras 17. IX. (Bartha).

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

*181. *Drymonia vittata* Stgr.

Kula e Lumës 26. VI. bis 20. VII., 2 ♂ (P. Z.). Die Art war bisher aus Krain, Istrien, Kroatien, der Herzegowina, Bulgarien und dem Taurus bekannt.

*182. *Drymonia querna* F.

Kula e Lumës 14. bis 20. VII., ♂ (P. Z.).

*183. *Drymonia trimacula* (Esp.) *dodonea* Hb.

Kula e Lumës 18. bis 28. V., ♀ (P. Z.).

Drymonia chaonia Hb.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).

Notodonta phoebe Sieb.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

184. *Spatalia argentina* Schiff. — Rbl. I, p. 304¹.

Kula e Lumës 14. bis 20. VII., 6 ♂ der Sommergeneration *pallidor* Horm. (P. Z.), Rogozhina 13. VI. (Bartha). — Ferner: Oroshi (Stur.)¹.

Mazedonien: Elešnica (Dren.), Alibotuš Pl. (Tul.), Paizanovo (Graves).

185. *Lophopteryx camelina* L. Rbl. II, p. 1121¹.

Bështriq 4. bis 14. VII., 7 ♂, Bicaj 15. VI., ♂ (P. Z.). — Ferner: Fusha e Rudnices (Penth.)¹.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).

*185 bis. *Pterostoma palpina* L.

Mamuras 6. IX., Rogozhina 20. IX. (Bartha).

Phalera bucephala L.

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Elešnica (Dren.).

*186. *Phalera bucephaloides* O.

Kula e Lumës 14. bis 20. VII., ♂ (P. Z.).

Pygaera anachorela F. — Rbl. IV, p. 23¹.

Mazedonien: Mitrovica (Kautz)¹.

Pygaera pigra Hufn.

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.).

Thaumatopeoidea.

Thaumatopeoa solitaria Frr.

Mazedonien: Kresnaschlucht (Bur.), Krupniški Balkan (Iltsch.).

Über die Biologie dieser Art, deren Raupe auf *Pistacia terebinthus* lebt, siehe Bur., Zeitschr. Insektenbiol., XIV, p. 274 (1919).

187. **Thaumtopoea processionea** L. — Dren. II, p. 138, 146¹.

Kula e Lumës 4. bis 7. VIII. 6 ♂, 1 ♀ (P. Z.). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.

Thaumtopoea ptyocampa Schiff.

Mazedonien: Bansko (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.).

Lymantriidae.

188. **Hypogymna morio** L. — Rbl. II, p. 1121¹.

Bështriq 29. V. bis 4. VI., Kruma 5. VI., Brutti 28. V., Bicaj 14. bis 15. VI. (P. Z.). Es liegen nur ♂♂ vor, die im allgemeinen größer sind als niederösterreichische Stücke (Vorderflügelänge 12 bis 15 mm).

Ferner: Vunšaj (Penth.)¹.

Dasychira fascelina L.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).

*189. **Dasychira pudibunda** L.

Bështriq 4. bis 14. VII., ♂ (P. Z.).

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

190. **Nygmia phaeorrhoea** Don. (*Euproctis chrysorrhoea* auct.). — Dren. II, p. 146¹.

Kula e Lumës 14. bis 20. VII., 15. bis 20. VIII., 5 ♂, 1 ♀ (P. Z.). Die Stücke sind meist zeichnungslos, zwei zeigen schwach entwickelte schwarze Punktzeichnung. — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Drenovo (Alb.), Saloniki (Graves), Krupnik und Krupniški Balkan (Bur., Iltsch.), Alibotuš Pl. (Tul.).

*190 bis. **Arctornis chrysorrhoea** L. (*Porthesia similis* Fuessl.).

Mamuras 6. VII. (Bartha).

191. **Stilpnotia salicis** L. — Dren. II, p. 146.¹

Ploshtan 23. VII. ♀ (P. Z.). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.).

192. **Lymantria dispar** L. — Rbl. I, p. 304¹; V, p. 783²; VI, p. 853; Dren. II, p. 150¹.

Kula e Lumës 14. bis 20. VII., Ploshtan 22. VII. (P. Z.), Tropoja 2. IX., Mamuras 7. VII. (Karny), Dragobija 29. VIII. (Ebner), Tirana (Scholz), Shkodra 12. bis 29. VI. (Bartha). Es liegen nur ♂♂ vor, die zum Teil Übergänge zur Form *disparina* Muell. bilden. — Ferner: Novoselo (Penth.) (trans. ad *disparina*)², Tirana-Vorra (Karny)³, Galičica Pl. (Dren.)¹.

Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹, Bar 2. VII. ♂ (Fulm.).

In Mazedonien verbreitet.

Lymantria monacha L.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

193. **Ocneria detrita** Esp. — Dren. II, p. 138, 144¹.

Bicaj 14. bis 15. VI., 2 ♀ (P. Z.). — Ferner: Resna (Dren.)¹.

*194. **Ocneria terebinthi** Frr.

Kula e Lumës bis 14. VI., 26. VI. bis VII. 1 ♂, ♀ (P. Z.).

195. **Ocneria rubea** F. — Dren. II, p. 138, 144¹.

Kula e Lumës 14. bis 20. VII. (P. Z.), ein großes ♂, welches dunkler gefärbt ist als niederösterreichische Stücke und vielleicht einen Übergang zur ligurischen Form *brunnea* Rocci (Mem. Soc. Ent. It. II, p. 9 [1923]) = *obscura* Bubaček (Zeitschr. österr. Ent.-Ver. XII, p. 65 [1927]) bildet. — Ferner: Resna (Dren.)¹.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

Lasiocampidae.

196. **Malacosoma neustria** L. — Rbl. VI, p. 85¹; Dren. II, p. 147².

Kula e Lumës bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., Bështriq 4. bis 14. VII., Djajica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.). Die meisten Exemplare (nur ♂♂) gehören der Nominatform an, je ein ♂ von Kula e Lumës zu ab. *pyri* Scop. und ab. *rufescens-virgata* Tutt. — Ferner: Durrës (Karny)¹ (ab. *pyri*), Galičica Pl. (Dren.)².

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Drenovo (Alb.), zwischen Vardar und Dojransee (Nort. und Delb.), Alibotuš Pl. (Tul.) (mit ab. *rufa-unicolor* Tutt.).

197. **Malacosoma castrensis** L. — Rbl. V, p. 783¹.

Novoselo (Penth.)¹.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

*198. **Malacosoma franconica** Esp.

Tirana (Scholz). Die beiden vorliegenden ♀ sind größer (Vorderflügelänge 21 bis 22 mm) und dunkler rotbraun als deutsche Stücke; in der Färbung stimmen sie mit solchen aus Istrien (Draga) überein, die jedoch kleiner bleiben.

Mazedonien: Armucei usw. (Graves).

*199. **Trichiura crataegi** L. — Rbl. I, p. 305¹.

Ein am 27. IX. in Wien aus einer Puppe, deren näherer Fundort leider verloren ging, geschlüpfte ♀ mit sehr schwacher Zeichnung. — Lushnja 19. X. (Bartha) (f. *pallida* Tutt.).

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.

Eriogaster calax L.

Mazedonien: Seres (Graves).

200. **Lasiocampa quercus** L. — Rbl. I, p. 305¹; V, p. 783².

Ein im August aus einer bei Hodža nächst Prizren gefundenen Raupe geschlüpfte ♀, welches auffallend klein (Vorderflügelänge 29 mm) ist und eine beiderseits scharf begrenzte helle Querlinie der Hinterflügel aufweist. Shkodra 28. VIII., Tirana 13. IX., Rogozhina 24. VIII. (Bartha). — Ferner: Žljeb (Penth.)².

Mazedonien: Mokra Pl. (Apfelb.)¹, Pirin Pl. (Bur.) (siehe Zeitschr. f. wiss. Insektenbiol. XIV, p. 275, t. 3, f. 11), Saloniki (Graves).

201. **Lasiocampa trifolii** Esp. — Rbl. V, p. 783¹; Dren. II, p. 147².

Ein am 23. IX. in Wien aus einer Puppe, deren näherer Fundort leider unbekannt ist, geschlüpfte ♀ der Form *medicaginis* Bkh. Tirana (Scholz) (f. *typ.*); Rogozhina 20. IX., Lushnja 12. X. (Bartha). — Ferner: Žljeb (Penth.)¹ (f. *medicaginis*), Galičica Pl. (Dren.)².

Mazedonien: Kresnaschlucht (Bur.), Krupniški Balkan (Iltsch.).

- *202. **Macrothylacia rubi** L. — Rbl. I, p. 305¹.
Kruma 6. VI. ♀ (P. Z.).
Mazedonien: Bitolja (Wern.)¹, Elešnica, Alibotuš Pl. (Dren.).
Cosmotriche potatoria L.
Mazedonien: Dojran (Macc).
203. **Selenophora lunigera** Esp. — Rbl. V, p. 783¹.
Žljeb (Penth.)¹ (ab. *intermedia* Rbl.).
- *203 bis. **Epicnaptera tremulifolia** Hb.
Mamuras 17. IX. (Bartha), 1 ♂ der Sommerform
Püngeleri Schaw.
Mazedonien: Athos (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.).
- *204. **Gastropacha quercifolia** L.
Vorra 15. VII. ♂ (Karny), Rogozhina 21. VIII. (Bartha).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
205. **Odonestis pruni** L. — Rbl. V, p. 783¹.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII. 2 ♂ (P. Z.), Shkodra 24. V. bis 19. VI., 20. VIII. (Bartha). —
Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
Mazedonien: Belasica Pl., Elešnica (Dren.).
Dendrolimus pini L.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).
- *206. **Pachypasa otus** Drury.
Tirana (Scholz), mehrfach.

Lemoniidae.

207. **Lemonia taraxaci** Esp. — Rbl. V, p. 784¹.
Lushnja 12. bis 20. X. 1917 (Bartha), mehrere ♂ mit
vollständigem geschwungenem, braungrauem Querstreifen
auf allen Flügeln (ab. *strigata* Rbl.). — Ferner: Peć-Kučičte
(Penth.)¹ (f. *typ.*).
Mazedonien: Janes (Macc), Hortatsch (Graves).
- *208. **Lemonia balcanica** H. S.
Tirana (Scholz), mehrere Exemplare. Die Art war bisher
nur aus dem Banat, Bulgarien und Armenien bekannt.

Lemonia dumi L.

Mazedonien: Kresnaschlucht (Bur.), Krupniški Balkan
(Hltsch.).

Saturniidae.

209. **Perisomena caecigena** Kupido. Rbl., VI, p. 85¹.
Babja (Karny)¹.
210. **Saturnia pyri** Schiff. — Rbl. I, p. 305¹; II, p. 1121²;
VI, p. 85³; Dren. II, p. 147⁴.
Kula e Lumës Džuri c. l. 16. VI. 1919, ♀ (Dörfel),
Shkodra, erste Hälfte Mai (Bartha). — Ferner: Han i
Hotit (Penth.)², Oroshi (Petrov.)¹, Durrës (Karny)³,
Galičica Pl. (Dren.)⁴, Vlora (Wgth.)¹.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
In Mazedonien verbreitet.
Eudia spini Schiff. — Rbl. I, p. 305¹.
Mazedonien: Ekšisu (Wern.)¹, Kukuš, Janes (Macc),
Alibotuš Pl. (Dren.).

- *211. **Eudia pavonia** L. Rbl. V, p. 784, not.¹.
Shkodra 10. IV. 1 ♀ mit stark braun getönten Flügeln
(Sorocean), 22. III. ♀ (Bartha).
Novipazar: Priboj (Hein)¹.
Mazedonien: Snevče (Graves).
- *212. **Aglia tau** L.
Die Art wurde von uns in den Buchenwäldern auf den
Abhängen des nördlichsten Vorberges der Djalica e Lumës
Mai beobachtet, jedoch nicht erbeutet (P. Z.).

Drepanidae.

213. **Drepana cultraria** F. Rbl. I, p. 305¹; II, p. 1121²;
V, p. 784⁴.
Bështriq 29. V. bis 4. VI. ♂, 4. bis 14. VII., ♂, ♀,
Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., ♂ (P. Z.). Ferner:
Grebenei bei Vermosha (Penth.)², Abata (Penth.)³, Ljubeten
(Apfelb.)¹.
214. **Cilix glaucata** Scop. — Rbl. V, p. 784¹; Dren. II,
p. 144².
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 14. bis 20. VII. 2 ♂, 1 ♀
der II. Generation (P. Z.), Shkodra 3. VII., Sumana 14. VII.
bis 14. VIII. (Bartha). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹,
Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Paizanovo (Graves), Krupnik (Dren.),
Alibotuš Pl. (Tul.).

Thyrididae.

215. **Thyris fenestrella** Scop. — Rbl. I, p. 305¹; VI, p. 85².
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 26. VI. bis
3. VII., Kruma 5. VI. (P. Z.). — Ferner: Oroshi (Petrov.)¹,
Durrës (Karny)².
Montenegro: Cetinje (Rbl., Wgth.)¹.
Mazedonien: Von verschiedenen Fundorten erwähnt,
auch Šiševo bei Skopje, 11. V. (P. Z.), vorliegend.

Noctuidae.

216. **Colocasia coryli** L. — Rbl. II, p. 1121¹; V, p. 784².
Bështriq 4. bis 14. VII. 4 ♂, Kula e Lumës 26. VI.
bis 3. VII. ♂, 14. bis 20. VII. ♂ (P. Z.). — Ferner:
Vunšaj (Penth.)¹, Žljeb (Penth.)².
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).
217. **Acronycta aceris** L. — Rbl. I, p. 305¹.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. ♂ (P. Z.), Visitor (Wgth.).
Ferner: Munelagebirge (Wgth.)¹. Die Stücke gehören
der von Schawerda (Verh. d. Zool. bot. Ges. Wien,
1918, p. [25]) als *judaca* Stgr. bezeichneten helleren süd-
europäischen Form, deren Identität mit *judaca* uns jedoch
fraglich erscheint.
Mazedonien: Drenovo (Alb.).
- *218. **Acronycta psi** L.
Tirana, ♀ (Scholz), Rogozhina 20. IX. ♂, Miloti
20. VIII. ♀ (Bartha).
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.).

*218 bis, *Acronycta orientalis* Mn.

Shkodra 31. V., ♂, Peqin 8. VI., ♀ (Bartha). Das ♂ gehört der typischen, das ♀ der Form *Galvagnii* Schaw. an. — Sonst nur aus Dalmatien, der Herzegowina, Südbulgarien und Kleinasien bekannt.

219. *Acronycta euphorbiae* F. Rbl. V, p. 784.¹

Hodža bei Prizren, 15. V. verflogenes ♀ (P. Z.).
Ferner: Novoselo (Penth.)¹.

Mazedonien: Hortatsch (Apfelb.), Drenovo (Alb.), Alibotuš Pl. (Tul.).

220. *Acronycta rumicis* L. Rbl. IV, p. 23¹.

Kula e Lumës 14. bis 20. VII., 2 ♂ (P. Z.), Tirana (Scholz), Rogozhina 14. VI., 20. IX. (Bartha). Ferner: Prizren (Kautz)¹.

Mazedonien: Drenovo (Alb.), Umgebung von Saloniki (Armutci usw.) (Graves), Kresnaschlucht (Bur.), Krupnik (Dren.), Krupniški Balkan (Iltsch.).

*221. *Simyra dentinosa* Fr.

Die Raupe Ende Juli in großen Nestern an *Euphorbia myrsinites* L. in der Fusha e Korabit, der Einsenkung zwischen Korab und Cüseli, in zirka 1800 bis 2000 m Höhe (P. Z.); mehrere Exemplare schlüpften im April des folgenden Jahres in Wien aus. Maj' e Tartarit (A. Winkler, 1931).

Buresch fand die Raupen bei Sveti Vrač und in der Kresnaschlucht in Ostmazedonien (ebenso wie in Südbulgarien und Thrazien) an *Euphorbia Niciciana* Borb. (*esuloides* Vel.). (Siehe Zeitschr. f. wiss. Insektenbiol. XIV, p. 275, t. 4 [1919]).

Der Korab ist der bisher westlichste Fundort dieser hauptsächlich vorderasiatischen Art.

Simyra nervosa F. — Rbl. I, p. 305¹.

Mazedonien Peristeri (Wern.)¹, Drenovo (Alb.), Armutci (Graves), Alibotuš Pl. (Dren.).

Arsilonche albovenosa Goeze.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.) (mit ab. *albida* Auriv.).

*222. *Agrotis (Opigena) polygona* F.

Bështriq 4. bis 14. VII., ♂ (P. Z.).

Agrotis (Triphaena) ianthina Esp.

Mamuras 7. VII. (Karny), 1 ♀ der ab. *rufa* Tutt.

Mazedonien: Armutci (Graves).

*224. *Agrotis (Epilecta) linogrisea* (Schiff.) *lutosa* Stgr.

Kula e Lumës 15. bis 20. VIII. ♀ (P. Z.), Tomor (500 m), 10. IX., Dzhura 27. VII. (Bartha).

Agrotis (Triphaena) fimbria L.

Bështriq 4. bis 14. VII., ♀, Korab 23. bis 31. VII., ♂ (P. Z.).

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).

Agrotis contorta nov. spec. ♀ (Taf., Fig. 21, ♀).

Ein einzelnes frisches ♀, am Bështriq 7. bis 15. VIII. durch Lichtfang erbeutet (P. Z.), gehört einer neuen Art bei *A. senna* an, von welcher sie sich sogleich durch die breitere Flügelform, die stark glänzende, rotbraune Grundfarbe der Vorderflügel, welche keinerlei weißgraue Einmischung zeigen, und die viel dunklere, schwarzbraune Oberseite der Hinterflügel unterscheidet. Die Zeichnungsanlage der Vorderflügel ist die

gleiche, die Doppelquerstreifen sowie Ring- und Nierenmakel sind aber nur braun, nicht grau ausgefüllt, die Wellenlinie ist durch die dunkle innere Begrenzung angedeutet, das schmale Saumfeld dahinter ist auffallend lichter braun als die übrige Flügelfläche. Die Fransen der sehr dunklen Hinterflügel sind, wie bei *A. senna*, in ihrer Endhälfte weiß. Auch die graue, dunkler bestäubte Unterseite mit dem dicken schwarzen Mittelquerstreifen stimmt gut mit jener von *A. senna* überein. Kopf und Thorax sind mehr bräulich gefärbt, zeigen aber doch eine Einmischung weißgrauer Schuppen. Recht verschieden erscheint das Abdomen: es ist viel länger, endet sehr spitz und ist mehr zylindrisch geformt (weniger flachgedrückt) als bei *A. senna*. Vorderflügelänge 18, Expansion 37 mm.

Da die südwesteuropäische *A. senna* in kaum unterscheidbarer Form auch bei Ak Chehir in Zentralkleinasien von Bartha aufgefunden wurde (siehe F. Wagn., Mitt. Münch. ent. Ges. 19, p. 68 [1929]), andererseits das von Rebel (Ann. naturh. Hofmus. 20, p. 199) aus dem Erdschasgebiet in Kleinasien als *A. ? glis* angeführte weibliche Stück bis auf die lichtereren, gelblich-staubgrauen Hinterflügel sehr gut mit vorliegendem albanischen ♀ übereinstimmt, erscheint die Annahme einer eigenen Gebirgsart begründet.

A. glis Chr., von welcher Art das Museum kürzlich ein sicheres Stück aus Samarkand vom Leningrader Museum erhielt, steht der *A. obscura* sehr nahe, von welcher sie vielleicht nur eine blässere Lokalform mit ganz verloschener Zeichnung der Vorderflügel bildet. Nach Mitteilung von N. Filipjev ist *glis* Chr. übrigens mit der früher beschriebenen *stabulorum* Bien. identisch.

Agrotis obscura Brahm.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

Agrotis pronuba L. Rbl. I, p. 305¹; Dren. II, p. 144².

Bështriq 4. bis 14. VII., 2 ♀, Djalica e Lumës 18. bis VI., ♀, Korab 23. bis 31. VII. ♂ (P. Z.). Das ♂ gehört, wie gewöhnlich, der Nominatform, die ♀ der Form *innuba* Tr. an. Shkodra 25. X., Lushnja 18. X. Bartha). Ferner: Munelagebirge (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.

In Mazedonien verbreitet.

Agrotis orbona Hufn.

Mazedonien: Zwischen Vardar und Dojransee (Nort. und Delb.), Alibotuš Pl. (Tul.).

228. *Agrotis comes* Hb. Rbl. I, p. 305¹.

Bështriq 4. bis 14. VII. ♂, ♀, Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., ♀, Bicaj 15. VI. ♂ (P. Z.), Shkodra 22. VI., Tirana 13. VI., Rogozhina 14. VI. (Bartha). Ferner: Oroshi (Petrov.)¹.

Mazedonien: Bansko (Bur.), Krupnik (Iltsch.), zwischen Vardar und Dojransee (Nort. und Delb.).

229. *Agrotis castanea* (Esp.) *neglecta* Hb. — Dren. II, p. 138, 147¹.

Vorra 25. IX. ♀ (Mader). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.

Mazedonien: Krupnik (Iltsch.).

230. *Agrotis (Aplectoides) speciosa* Hb. — Rbl. V, p. 784¹, Žljeb (Penth.)¹.

Agrotis (Epipsilia) candelarum Stgr.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).

231. *Agrotis c nigrum* L. — Rbl. V, p. 784¹.
Peć (Penth.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
Agrotis stigmatica Hb.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *232. *Agrotis xanthographa* F.
Tropoja 1. IX., ♂ (Ebner) (f. typ.).
Mazedonien: Kenali bei Saloniki (Graves).
- *233. *Agrotis (Epipsilia) primulae* Esp.
Běshtrij 4. bis 14. VII. zahlreich, Korab 23. bis 31. VII. ♂ (P. Z.). Die Stücke sind, wie gewöhnlich, sehr variabel.
Agrotis depuncta L. Rbl. I, p. 305¹.
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
Mazedonien: Krupnik (Iltsch.).
Agrotis (Lycopholia) margaritacea Vill.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Agrotis (Lycopholia) elegans Ev.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *234. *Agrotis multangula* (Hb.) *travunia* Schaw. Verh. d. zool. bot. Ges. Wien 1912, p. (141).
Běshtrij 4. bis 14. VII., ♂ (P. Z.). Das Stück ist noch kontrastreicher gezeichnet als ein ♂ der *travunia* vom Originalfundort (Bisina der Herzegowina). Miloti 20. VIII., ♀ (Bartha).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).
Agrotis reclangula F.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
- *235. *Agrotis (Epipsilia) cuprea* Hb. — Rbl. I, p. 305¹.
Korab 23. bis 31. VII., ♂ (P. Z.).
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
236. *Agrotis plecta* L. Rbl. V, p. 784¹.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII., ♂ (P. Z.). Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
Mazedonien: Saloniki (Studd), Elešnica (Dren.).
Agrotis flammula F.
Mazedonien Krupnik (Iltsch.), Alibotuš Pl. (Dren.).
Agrotis (Lycopholia) candelsequa Hb.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Agrotis (Epipsilia) simulans Hufn.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *237. *Agrotis (Epipsilia) lucerneae* (L.) *illyrica* nov. subsp.
♂ ♀ (Tafel, Fig. 20, ♂).
Von alpinen *lucernea* verschieden durch viel glatter beschuppte, eintöniger gefärbte, durchschnittlich lichtere Oberseite der Vorderflügel, denen die eingestreuten gelblich-weißen Schuppen fehlen. Die äußere Querlinie schärfer und deutlicher gezackt, Hinterflügel wurzelwärts etwas stärker aufgehellt. Unterseits die Vorderflügel und die Saumbinde der Hinterflügel weniger dunkel, die letztere daher auch nicht so stark mit der hellen Flügelfläche kontrastierend als bei typischen *lucernea*.

Das einzige vorliegende ♀ hat oberseits sehr hellgelbgraue Vorderflügel mit deutlichen Querlinien und gegen die Wurzel stark aufgehellte Hinterflügel. Unterseits alle Flügel weißlich, die Vorderflügel mit deutlicher, gegen den Innenrand verschwindender äußerer Querlinie, die Hinterflügel zeichnungslos bis auf einen sehr schwachen Diskalpunkt und die analwärts gegen den Saum zu bräunlich angelegte Ader C₂. Vorderflügelänge ♂ 18 bis 20 mm, ♀ 21 mm.

Von *dalmata* Stgr. verschieden durch dunklere, deutlicher und kontrastreicher gezeichnete Vorderflügeloberseite, reiner weiße Fransen der Hinterflügel und durch die bis zur äußeren Querlinie reichende und mit dieser verschmolzene, dunklere Saumbinde der Hinterflügelunterseite.

Běshtrij 4. bis 14. VII. 3 ♂, 7 bis 15. VIII., ♀, Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., ♂, Korab 23. bis 31. VII., 2 ♂ (P. Z.).

Ein ♂ von Gacko der Herzegowina stimmt vollkommen mit den albanischen Stücken überein.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.) (nicht geselten, ob dieselbe Rasse?).

Das Verhältnis *lucernea* L. und *simulatrix* Hb. (*nictymera* B.) ist noch nicht genügend geklärt, es bleibt daher auch die von Hampson und Schawerda (Iris 35 [1921], p. 117) vertretene Zugehörigkeit von *dalmata* Stgr. zu letzterer unsicher. Falls diese Ansicht richtig ist, wird vielleicht *illyrica* als Subspezies zu *simulatrix* gestellt werden müssen.

Agrotis lucipela F.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).

Agrotis (Enxoa) decora Hb.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tul.) (mit ab. *livida* Stgr.).

*238. *Agrotis (Lycopholia) renigera* Hb.

Kula e Lumës bis 14. VI. (P. Z.), stark abgeflogenes dunkelgraues ♀, sehr ähnlich einem solchen vom Trebević in Bosnien im Wiener Museum.

*239. *Agrotis (Epipsilia) grisescens* (Tr.) *albescens* Sohn-Rethel Iris 43, p. 6 (1929). — Rbl. I, p. 306.

Běshtrij 4. bis 14. VII. ♂, Korab 23. bis 31. VII. ♂ (P. Z.). Die Stücke besitzen sehr lichtgelblichgraue Vorderflügel mit sehr deutlicher Zeichnung und mit Ausnahme einer schmalen dunklen Saumbinde weißliche Hinterflügel; sie stimmen darin mit dem einzigen montenegrinischen Stück (♀) überein, das jedoch auf den Hinterflügeln oberseits eine deutliche äußere Querlinie zeigt. Die Rasse wurde aus den Abruzzen beschrieben und kommt nach Schawerda (Verh. zool. bot. Ges. Wien 1916, p. 239) auch in der Herzegowina vor. Sie liegt auch von Bosnien: Kalinovik (Schreiter) und Trebević (Zerny) vor.

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.) (ob dieselbe Rasse?).

Agrotis (Lycopholia) fimbriola (Esp.) *Bohalschi* Rbl.

Mazedonien: Drenovo (Alb.).

*240. *Agrotis* (? *Lycopholia*) *forcipula* Hb.

Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 3 ♂ 6 ♀ (P. Z.). Die ♀ bilden zum Teil Übergänge zur Form *nigrescens* Höfn.

Mazedonien: Armutei (Graves), Alibotuš Pl. (Tul.).

- *240 bis. *Agrotis (Euxoa) spinifera* (Hb.).
Miloti 20., 22. VIII., Rogozhina 10. VIII. bis 20. IX.
(Bartha).
Mazedonien: Kalučkova (Dofl. det. Rbl.), Krupnik
(Iltsch.).
- *241. *Agrotis (?Euxoa) puta* Hb.
Tirana (Scholz), Rogozhina 20. IX., Pojani 20. III.
(Bartha).
Mazedonien: Saloniki, Kenali (Graves), Krupnik
(Iltsch.) (ab. *venitens* Hb.).
242. *Agrotis putris* L. — Rbl. V, p. 784¹.
Kula e Lumës 4. bis 7. VIII., ♀ (P. Z.). — Ferner:
Novoselo (Penth.)¹.
243. *Agrotis (Euxoa) cinerea* Hb. — Rbl. V, p. 784¹.
Hodža bei Prizren 15. V., ♂, Bështriq 4. bis 14. VII.,
5 ♂, Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., 1 ♂, 2 ♀ (P. Z.).
Das einzige ♀ gehört der ab. *obscura* Hb. an. — Ferner:
Žljeb (Penth.)¹ (mit ab. *obscura* Hb.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tul.) (mit ab.
livonica Teich und ab. *obscura* Hb.).
244. *Agrotis (Fellia) exclamationis* L. — Rbl. II, p. 1122¹;
IV, p. 212²; V, p. 784³; Dren. II, p. 150⁴.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., ♀, Korab 23. bis 31. VII.,
2 ♀ (P. Z.). — Ferner: Vermosha (Penth.)¹, Qafa e Ner-
majës (Dörfl.)², Novoselo (Penth.)³, Galičica Pl. (Dren.)⁴.
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Alibotuš Pl. (Tul.).
Agrotis (Lycophotia) flavina H. S. — Rbl. I, p. 306¹.
Mazedonien: Drenovo (Alb.), Saloniki (Apfelb.)¹.
Agrotis (Euxoa) nigricans L.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.) (ab. *rubricans* Esp.).
- *245. *Agrotis (Euxoa) tritici* L.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., 5 ♂
(P. Z.). Kleine Stücke (Vorderflügelänge 14 mm) mit hellgrau-
braunen, schwach gezeichneten Vorderflügeln mit sehr schwach
entwickelten dunklen Pfeilstrichen im Saumfeld und saumwärts
stark verdunkelten Hinterflügeln. Sie stimmen am besten mit
Herrich-Schäffer's Fig. 530.
Mazedonien (var. *aquilina* Hb.): Krupnik (Iltsch.),
Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).
246. *Agrotis (Euxoa) distinguenda* Ld. — Dren. II, p. 138. 1501.
Galičica Pl. (Dren.)¹. Auf der Balkanhalbinsel sonst
in Bulgarien gefunden.
Agrotis (Euxoa) temera Hb. — *obelisca* var. *Villiersi*
Rbl. I, p. 306¹.
Mazedonien: Ekšisu¹.
Agrotis (Euxoa) obelisca Hb.
Mazedonien: ? Kilindir (Graves).
Agrotis (Euxoa) hastifera Donz.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
Agrotis (?Euxoa) corlicca Hb.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
247. *Agrotis ypsilon* Rott. — Rbl. I, p. 306¹; II, p. 1121².
Bështriq 4. bis 14. VII., ♀ (P. Z.), Tirana (Scholz),
13. VI. (Bartha). — Ferner: Vermosha (Penth.)², Oboti
(Stur.)¹, Kaçinjeti (Wgth.)¹.
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Armutci (Graves),
Kresnaschlucht (Bur.), Krupnik (Iltsch.), Alibotuš Pl.
(Tul.).
248. *Agrotis (Euxoa) segetum* Schiff. — Dren. II, p. 1501.
Bështriq 7. bis 15. VIII., ♀, Brutti 28. V., ♀ (P. Z.),
Shkodra 8. IV. (Karny), 10. VI. (Bartha), Tropoja 1. IX.
(Ebner), Tirana (Scholz), 18. V. (Bartha), Miloti
24. VIII., Rogozhina 10. VIII. (Bartha). Ferner: Galičica
Pl., Resna (Dren.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
Agrotis (Euxoa) trux Hb.
Mazedonien: Krupniški Balkan (Iltsch.).
249. *Agrotis (Lycophotia) saucia* Hb. Rbl. I, p. 306¹.
Tirana (Scholz, Bartha), Shkodra, Kuçi, Babja
(Bartha). Ferner: Vlora (Wgth.)¹.
Mazedonien: Saloniki (Graves) (f. *rufa* Tutt),
Krupnik (Iltsch.), Alibotuš Pl. (Dren.).
Agrotis (Euxoa) conspicua Hb.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).
250. *Agrotis (Euxoa) crassa* Hb. — Rbl. I, p. 306¹; Dren.
II, p. 150².
Tirana (Scholz), Rogozhina 20. IX., 2 ♂ (Bartha). —
Ferner: Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Ekšisu¹, Hortatsch (Graves).
- *251. *Agrotis (Euxoa) fatidica* Hb.
Aus einer am Korab gefundenen Puppe schlüpfte am
5. August ein verkrüppeltes ♂ (P. Z.). — War bisher von
der Balkanhalbinsel nur aus Bulgarien (Rilo) bekannt.
- *252. *Cerastis (Pachnobia) rubricosa* F.
Bështriq 29. V. bis 4. VI., ♂ (P. Z.), Shkodra 14. III.,
♂ (Karny). Das erstere Stück ist auffallend blaß.
- *253. *Charaeas graminis* L.
Korab 22. VIII., ♂ (Ebner). War bisher von der Balkan-
halbinsel nur aus Bulgarien bekannt.
- *254. *Tholera caespitis* F.
Plav (Babinje polje), IX., ♂ (Wgth.).
- *255. *Mamestra (Pachetra) leucophaea* View.
Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII., 10 ♂, 1 ♀
(P. Z.). Die Stücke variieren wie überall stark der
Färbung der Vorderflügel.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
Mamestra serratalinea (Tr.) *Kowatschevi* Dren. Mitt bulg.
ent. Ges. VI, p. 56 (1931).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tul.). Einziger Fund-
ort der Art auf der Balkanhalbinsel.
256. *Mamestra brassicae* L. — Dren. II, p. 150¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Krupnik, Alibotuš Pl. (Dren.).
257. *Mamestra oleracea* L. — Rbl. I, p. 306¹; Dren. II,
p. 150².
Shkodra 24. VIII. (Bartha). — Ferner: Galičica Pl.
(Dren.)².
Mazedonien: Ekšisu¹, Krupnik, Alibotuš Pl. (Dren.).

*258. *Mamestra genistae* Bkh.

Bështriq 4. bis 14. VII., ♂, Kula e Lumës 7. bis 14. VI., ♀ (P. Z.).

Mazedonien: Elešnica (Dren.).

Mamestra thalassina Rott.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

*259. *Mamestra pisi* L.

Korab 23. bis 31. VII., 2 ♀ (P. Z.). Die beiden abgeflogenen Stücke dürften zur Form *pallida* Tutt zu ziehen sein.

Mamestra (Scotogramma) implexa Hb.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

*260. *Mamestra (Scotogramma) trifolii* Rott. — Rbl. I, p. 306¹.

Kula e Lumës 4. bis VIII., ♂ (P. Z.).

Mazedonien: Bitolja (Wern.)¹, Krupnik (Htsch.), verschiedene Fundorte (Graves).

*261. *Mamestra glauca* Hb.

Bështriq 4. bis 14. VII., ♂, Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., ♀ (P. Z.).

262. *Mamestra dentina* (Esp.) *reducta* nov. subsp. Rbl. V, p. 784¹. — Tafel, Fig. 18, ♀.

Hodža bei Prizren 15. bis 17. V., Bështriq 4. bis 14. VII., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.).

Durchschnittlich bedeutend kleiner als mitteleuropäische Stücke (Vorderflügelänge 14 bis 16 mm). Vorderflügel viel weniger lebhaft gezeichnet, oft stark blaugrau getönt; vor allem ist die Ringmakel und der daran sich anschließende Fleck unterhalb der Zelle nicht hell weißlichgrau wie bei typischen Stücken und hebt sich daher von der übrigen Flügelfläche viel weniger ab. Die ♀ sind meist dunkler als die ♂, ohne jedoch die Färbung der ab. *Lalenae* Pierret zu erreichen.

Es liegen zahlreiche Stücke (vorwiegend ♂) von den oben genannten Fundorten vor. Die Stücke vom Žiljeb (Penth.)¹ gehören derselben Rasse an, ebenso das einzige vorliegende Stück (♀) aus Bosnien (Treskavica Pl.) sowie ein ♂ vom Masallah in Bulgarien (24. bis 26. VII. 1930, Zerny).

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.) (ob dieselbe Rasse?).

*263. *Mamestra (Scotogramma) marmorosa* Bkh.

Bështriq 4. bis 14. VII. zahlreich, Korab 23. bis 31. VII., ♂ (P. Z.). Die Stücke sind zum kleineren Teile typische *microdon* Gn., zum größeren Teil etwas lichter gefärbt als diese, namentlich auch die Hinterflügel basalwärts heller. Gleiche Stücke liegen auch aus Bosnien (Treskavica Pl.) und der Herzegowina (Prenj Pl.) vor. Mit subsp. *dalmatina* Schwing. haben diese Exemplare nichts zu tun. Die Art ist südlich von Albanien auf der westlichen Balkanhalbinsel bisher nicht gefunden worden.

264. *Mamestra reticulata* Vill. Rbl. II, p. 1121¹; Dren. II, p. 147².

Bështriq 4. bis 14. VII. zahlreich, Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)².

Montenegro: Rikavac (Penth.)¹.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).

Mamestra mendax Stgr.

Mazedonien Drenovo (Alb.). Einziger Fundort Europa.

Mamestra Drenovskii Rbl. Verh. zool. bot. Ges. 80, p. (12), f. 1 (1930); Dren. Mitt. bulg. ent. Ges. 6, t. 2 (1931).

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

*265. *Mamestra chrysozona* Bkh.

Kula e Lumës 18. bis 28. V., ♂ (P. Z.).

Mazedonien: Drenovo (Alb.), Armutci (Graves), Alibotuš Pl. (Tul.).

266. *Mamestra serena* Tr. Dren. II, p. 144¹.

Galičica Pl. (Dren.)¹.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.) (mit *leucopota* Ev.).

*267. *Dianthoecia luteago* Hb.

Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.). Ein stark geflogenes, sehr kleines und helles ♂ (Vorderflügelänge 14 mm) mit Innenrandteil schmalem und verdunkeltem Mittelfeld, dem von Rebel (Ann. nat. Hofmus. 30, p. 123 [1916]) von Kreta erwähnten ♀ sehr ähnlich und wohl einen Übergang zur Form *argillacea* Hb. bildend.

*268. *Dianthoecia proxima* Hb.

Korab VII. (Wgth.), ein sehr liches ♂. — Sonst auf der Balkanhalbinsel nur der Herzegowina und Bulgarien nachgewiesen.

*269. *Dianthoecia caesia* Bkh. Rbl. I, p. 306¹.

Bështriq 4. bis 14. VII., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), massenhaft am Licht und abends an Sileneblüten. Die Stücke variieren ziemlich stark, die meisten haben nur schwache Einmischung gelber Schuppen, einige wenige jedoch zeigen auffallend viel Gelb auf den Vorderflügeln, bei einem ♂ spielt die Grundfarbe selbst stark ins Gelbliche. Ein paar Exemplare gehören der aller gelben Schuppen entbehrenden ab. *xanthophoba* Schaw. (Verh. zool.-bot. Ges. Wien 71, p. 154 [1922])

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tul.) (var. *Urumovi* Dren. Mitt. bulg. ent. Ges. VI, p. 57 [1931]).

*270. *Dianthoecia filigrana* (Esp.) *xanthocyanea* Hb.

Korab 23. bis 31. VII., ♀ (P. Z.). War bisher auf der Balkanhalbinsel Bosnien und der Herzegowina gefunden.

Dianthoecia albimacula Bkh.

Mazedonien: Janes (Mace), Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).

*271. *Dianthoecia conspersa* Esp. (*nana* Rott.).

Korab 23. bis 31. VII., 2 ♂ 1 ♀ (P. Z.).

Mazedonien: Krupnik (Dren.).

*272. *Dianthoecia compta* F.

Korab 23. bis 31. VII., 2 ♂ (P. Z.).

Dianthoecia castriota nov. spec. (Tafel, Fig. 19, ♂).

In die nächste Verwandtschaft von *armyriae* Gn. gehörig, wie auch die Beschaffenheit des Genitalapparats des ♂ beweist, indem die Form der Harpen bei beiden Arten, soweit sich trockenen Objekt durch Abpinseln ersuchen läßt,

nahezu übereinstimmt, während diese bei *xanthocyanea* Hb. in ihrer basalen Hälfte viel stärker verschmälert und an der Spitze weniger stark hakenförmig nach unten gebogen erscheinen. Noch viel stärker verschieden sind die Harpen von *caesia* Bkh., mit der *castriota* ihrem Äußeren ziemliche Ähnlichkeit aufweist.

In der vorherrschend grauen, leicht gelblich getönten Färbung erinnert die Art stark an die viel größere *caesia*, unterscheidet sich von dieser jedoch sofort durch das dunkle, nach außen gerundete Basalfeld, welches bei *caesia* nach außen geradlinig begrenzt ist und gegen die Wurzel aufgehellert erscheint. Der Mittelraum der Vorderflügel ist querbindenartig vom Vorderbis zum Innenrand hellgrau aufgehellert. Ähnlich wie bei *caesia* und *armeriae* ist von den beiden Mittelmakeln nur die äußere Begrenzung der Ringmakel und die innere Begrenzung der Nierenmakel als zwei senkrechte, dunkle Querstriche in der Zelle erhalten. Ähnlich verhält es sich auch bei *Schawerdae* Krüger, während bei *xanthocyanea* beide Makeln in ihrem vollen Umfang deutlich und dunkel gekernt sind. Der äußere doppelte, gezähnte Querstreifen tritt unterhalb der Zelle weniger stark wurzelwärts zurück als bei *xanthocyanea*. In dem etwas weniger als das Basalfeld verdunkelten Saumfeld ist die helle Wellenlinie bei dem besser erhaltenen Stücke nach innen durch eine deutliche Reihe schwärzlicher Fleckchen begrenzt. Einzelne nur sehr wenig hervortretende orangegelbe Schuppen finden sich Wurzelfeld an der äußeren Begrenzung der inneren Querlinie, in den Mittelmakeln und an der Wellenlinie. Die Fransen sind fast einfarbig.

Die dunkelgrauen Hinterflügel sind in der Basalhälfte stark hellgelblichgrau aufgehellert. Unterseite hellgrau, die Außenhälfte der Vorderflügel verdunkelt, Unterseite der Hinterflügel mit einem dunklen doppelten Bogenstreifen im Saumdrittel. Kopf und Thorax blaugrau, ersterer mit gelblicher Einmischung, letzterer ohne diese, von gleichmäßiger Färbung. Vorderflügel-länge $14\frac{1}{2}$, Expansion 32 mm.

Die Unterschiede gegen *armeriae* liegen in der auffallenden mehligweißen Mittelbinde der Vorderflügel der letzteren, dem gleichmäßig schwarzgrau verdunkelten Wurzel- und Saumfeld derselben, dem Fehlen eingesprengter gelber Schuppen, sowie den deutlich weißgeseckten Fransen und der weißen Thoraxmitte dieser Art. Die Unterseite der Hinterflügel ist bei *armeriae* entweder zeichnungslos oder zeigt nur einen dunklen Bogenstreifen.

D. Schawerdae Krüger fehlt die Verdunklung des Basalfeldes, die bindenartige Aufhellung des Mittelfeldes sowie die Einmischung gelber Schuppen; sie ist reiner blaugrau gefärbt und zeigt weißlich geseckte Fransen.

Zwei ♂ vom Korab, 23. bis 31. VII. (P. Z.), das eine ganz frisch, das andere etwas geflogen.

*273 bis. *Dianthoecia carpophaga* Bkh.

Shkodra 18. VI. ♂ (Bartha).

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).

Dianthoecia silenes Hb.

Mazedonien: (Stgr.), Alibotuš Pl. (Tul.).

*274. *Oligia (Miana) strigilis* Cl. — Rbl. I, p. 306¹.

Bështriq 4. bis 14. VII. ♂♀ (P. Z.).

Mazedonien: Ekšisu¹.

275. *Oligia (Miana) latruncula* Hb. — Dren. II, p. 144¹.

Galičica Pl. (Dren.)¹.

276. *Bryophila raptricula* Hb. — Dren. II, p. 147¹.

Tirana (Scholz). Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.

Mazedonien: Drenovo (Alb.) (f. *deceptricula* Hb.).

*277. *Bryophila fraudatricula* Hb.

Kula e Lumës 18. bis 28. V. ♀ (P. Z.). Bisher von der Balkanhalbinsel nur aus Bosnien nachgewiesen.

278. *Bryophila receptricula* Hb. — Dren. II, p. 147¹.

Galičica Pl. (Dren.).

Mazedonien: Saloniki (Graves).

279. *Bryophila ravula* Hb. — Dren. II, p. 144, 147¹.

Elbasan 30. VIII. (Mader), ein ♂ mit dunkelgraubraunen Vorderflügeln mit größtenteils hellbraunem Mittelfeld; Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), ein ♂ der Form *ereptricula* Tr.; Shkodra 7. VIII., 22. VIII., 13. IX. (Bartha). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹ (ab. *ereptricula*).

Mazedonien: Hortiatch (Graves), Alibotuš Pl. (Dren.).

280. *Bryophila algae* F. — Dren. II, p. 147¹.

Tirana (Scholz). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.

*281. *Bryophila muralis* Forst.

Prizren 21. VIII. ♀, Kula e Lumës 4. bis 7. VIII. ♀ (P. Z.).

Mazedonien: Krupnik (Iltsch.), Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).

Bryophila maconis Ld.

Mazedonien: Athos (Bur., det. Rbl.) (von Bur. als *perla* var. angeführt).

282. *Diloba caeruleocephala* L. — Dren. II, p. 147¹.

Shkodra 22. X. bis 19. XI., Kraba-Pass 10. XI. (Bartha). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.).

283. *Oxytrypia orbiculosa* Esp. — Rbl. IV, p. 21¹.

Shkodra 20. bis 24. X. 1916, 6 ♂♀ (Bartha)¹. Viel größer als typische Stücke (Vorderflügel-länge ♂ 21, ♀ 23 mm), dunkler, schwarze Saumbinde der Hinterflügel breiter, Innenrandteil derselben viel stärker geschwärzt. Sonst nur aus Ungarn, Rumänien, Griechenland und Zentralasien bekannt.

*284. *Thalophila matura* Hufn.

Tropoja 1. IX. ♂ (Ebner), Tirana (Scholz). Die Stücke gehören der typischen Form an.

Luperina rubella Dup.

Mazedonien: Krupnik (Iltsch.).

*285. *Hadena (Eumichthis) Solieri* B.

Tirana (Scholz), Shkodra 10. IX. bis 8. X. (Bartha).

286. *Hadena (Eumichthis) adusta* Esp. — Rbl. V, p. 784¹.

Bështriq 4. bis 14. VII. mehrfach, Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.). — Ferner: Žljeb (Penth.)¹.

Mazedonien: Bansko (Bur.).

287. *Hadena (Eremobia) ochroleuca* Esp. — Dren. II, p. 147¹.

Galičica Pl. (Dren.)¹.

Mazedonien: Drenovo (Alb.), Alibotuš Pl. (Dren.).

*288. *Hadena (Eremobia) platinea* Tr.

Bështriq 4. bis 14. VII. ♂, Korab 23. bis 31. VII. 3 ♂ (P. Z.).

Die Exemplare besitzen (ebenso wie solche aus Bosnien) deutlichere schwarze Saumpunkte als niederösterreichische. Das ♂ vom Bështriq stimmt sonst vollkommen mit diesen überein; die 3 ♂ vom Korab zeigen eine mehr gelblich getönte Grundfarbe der Vorderflügel und deutlichere Zeichnung derselben. — Die Art von der Balkanhalbinsel bisher nur aus Bosnien bekannt.

289. *Hadena (Eremobia) zeta* Tr. — Rbl. I, p. 306¹; *Maillardi* Rbl. V, p. 784².

Bështriq 4. bis 14. VII., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), an letzterem Fundort massenhaft am Licht und abends an Sileneblüten. Aus einer auf der Djalica e Lumës gefundenen Puppe schlüpfte am 12. VII. ein sehr kleines ♀ der var. *Maillardi*.

Unter der vorliegenden großen Serie sind Stücke, die sich von typischer *zeta* Tr. vom Wiener Schneeberg nur durch mehr gelblich getönte Vorderflügel unterscheiden; andere nähern sich stark Tiroler Stücken der Form *pernix* H. G., ohne aber deren dunklen Farbton zu erreichen. Die Mehrzahl der Exemplare sind typische *Maillardi* H. G. Letztere ist zweifellos von *zeta* nicht spezifisch verschieden, da Übergänge vorkommen und der männliche Kopulationsapparat bei beiden vollständig identisch ist.

Ferner: Žljeb (Penth.)² (var. *Maillardi*).

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹ (var. *pernix*).

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.) (var. *Maillardi*).

Der Korab stellt den bisher südlichsten Fundort der Art auf der westlichen Balkanhalbinsel dar.

*290. *Hadena (Trachea) furva* Hb.

Kula e Lumës 14. bis 20. VII. ♀, Korab 23. bis 31. VII. ♂ ♀ (P. Z.).

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tul.). Die Art ist von der Balkanhalbinsel sonst aus Bulgarien nachgewiesen.

291. *Hadena (Paraslichthis) monoglypha* Hufn. — Rbl. I, p. 306¹; V, p. 785².

Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), Tirana (Scholtz). — Ferner: Žljeb (Penth.)², Vlora (Wgth)¹.

Mazedonien: Bitolja (Wern.)¹, Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).

292. *Hadena (Agroperina) lateritia* Hufn. — Rbl. V, p. 785¹.

Korab 23. bis 31. VII. 3 ♂ (P. Z.). Die Stücke sind so klein wie mitteleuropäische Stücke aus niederen Lagen, doch etwas dunkler und weniger lebhaft rot als diese. — Ferner: Žljeb (Penth.)¹

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).

*293. *Hadena (Paraslichthis) sublustris* Esp.

Bështriq 4. bis 14. VII. ♂ (P. Z.). Neu für die Balkanhalbinsel.

*294. *Hadena (Paraslichthis) basilinea* F.

Bështriq 4. bis 14. VII. ♂ (P. Z.). Südlichster bisher bekannter Fundort auf der Balkanhalbinsel.

*295. *Hadena (Trachea) illyrica* Frr.

Bështriq 4. bis 14. VII. ♀ (P. Z.). War von der Balkanhalbinsel bisher aus Bosnien nachgewiesen.

296. *Hadena (Trachea) secalis* Bjerk. — Rbl. I, p. 306¹; V, p. 785².

Bështriq 4. bis 14. VII. ♀ (P. Z.). Das Stück kommt f. *secalina* Hb. am nächsten. Ishmi 6. VII. (f. *rava* Hw.). Rogozhina 12. VI. (f. *lugens* Hw.) (Bartha). — Ferner: Peč (Penth.)².

Mazedonien: Ekšisu¹, Alibotuš Pl. (Tul.).

Episema (Derlhisia) Korsakovi Chr.

Mazedonien: Džumaja (Dren., det. Rbl.).

Episema (Derlhisia) trimaculata Schiff.

Mazedonien: Džumaja (Dren., det. Rbl.), Seres (Graves).

Episema (Derlhisia) Lederi Chr. (?)

Mazedonien: Seres (Graves).

Ulochlaena hirta Hb.

Mazedonien: Hortatsch (Graves).

Aporophyla luteola Bkh.

Mazedonien: Seres (Graves).

*296 bis. *Aporophyla australis* B.

Rogozhina 1. X. 17 (Bartha), ein ♂ der Form *costata* Warr.

Mazedonien: Džumaja (Dren., det. Rbl.), Kočana (Bur. u. Iltsch.), Armutci, Kilindir, Lajna (Graves).

Ammonoconia scnex Hb.

Mazedonien: Hortatsch (Graves).

Polia (Antitype) serpentina Tr.

Mazedonien: Krupnik (Iltsch.).

297. *Polia (Antitype) polymita* L. — Dren. II, p. 147¹.

Galičica Pl. (Dren.)¹

298. *Polia rufocincta* H. G. — Dren. II, p. 138, 147¹.

Shkodra 10. XI. 16. ♀ (Bartha). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹

*298 bis. *Polia canescens* Dup.

Lushnja 23. X. (Bartha).

Mazedonien: Seres, Kalabak (Graves).

*299. *Polia (Antitype) jonis* Ld.

Korab 23. bis 31. VII. ♂ (P. Z.)

Das Exemplar stimmt vollkommen mit Hampson's Beschreibung und Abbildung (Cat. Lep. Phal. VI, p. 371, t. 104, f. 32) dieser bisher nur von Kisilgye-tole im südwestlichen Kleinasien bekannten, von Lederer aus dort gefundenen Puppen Wien Oktober in zwei weiblichen Exemplaren gezogenen Art. Hampson gibt für das von ihm beschriebene und abgebildete ♂ als Fundort »Lydia« an. Die Abbildung im Seitz (III, t. 33, i) ist nur eine Kopie der Hampson'schen.

Brachyonycha sphinx Hufn. — Rbl. V, p. 785, not. 1.

Novipazar: Priboj (Hein)¹.

Mazedonien: Džumaja (Dren., det. Rbl.).

*299 bis. *Miselia oxyacanthae* L.

Krabapaß, Ende X. (Bartha).

- Dryobola roboris* B.
Mazedonien: Džumaja (Dren., det. Rbl.), Hortatsch (Graves) (trans. ad ab. *ceris* B.).
- Dryobola prolea* Bkh.
Mazedonien: Krupniški Balkan (Iltsch.).
- *300. *Dipterygia scabriuscula* L. — Rbl. I, p. 3061.
Tirana (Scholz).
Mazedonien: Ekšisu¹, Paizanovo (Graves).
301. *Actinotia (Chloantha) radiosa* Esp. — Rbl. II, p. 11211; V, p. 785².
Hodža bei Prizren 15. V., Bështriq 20. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII., gemein bei Tage an Blüten, Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. ♀ (P. Z.). — Ferner: Vunšaj (Penth.)¹, Žljeb (Penth.)².
Mazedonien: Kresnaschlucht (Dren.), Alibotuš Pl. (Tul.).
- *302. *Actinotia (Chloantha) hyperici* F.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. ♀ (P. Z.), Tirana (Scholz). Das erstgenannte Stück ist zu abgeflogen, als daß sich feststellen ließe, ob es zur Form *dilutior* F. Wagn. gehört; von Tirana liegen uns gegenwärtig keine Stücke mehr.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
303. *Eriopus (Callopietria) purpureofasciatus* Pill. — Rbl. I, p. 3061; VI, p. 85².
Shkodra Ende VI bis Ende VII (Bartha), Tirana (Scholz). — Ferner: Durrës (Karny)², Vlora (Wgth.)¹.
304. *Eriopus (Callopietria) Latreillei* Dup. — Dren. I, p. 1651; II, p. 138, 146, 172².
Shkodra 30. X. bis 10. XI. (Bartha). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)^{1,2}.
305. *Polyphaenis sericata* Esp. — Rbl. I, p. 3061.
Vlora (Wgth.)¹ (ab. *mediolucens* Fuchs).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
- *305 bis. *Trachea atriplicis* L.
Miloti 10. VIII. 17. (Bartha).
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.).
306. *Brotoomia meticulosa* L. — Rbl. I, p. 3071; II, p. 11212; V, p. 785³.
Hodža bei Prizren 15. V. ♂, Bështriq 20. V. bis 4. VI. ♀ (P. Z.), Shkodra 31. X. (Bartha). — Ferner: Vermosha (Penth.)², Novoselo (Penth.)³.
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Ekšisu¹, Kačanik, Mokra Pl. (Apfelb.)¹, Seres (Graves).
307. *Mania maura* L. — Dren. II, p. 138, 1471.
Galičica Pl. (Dren.)¹ (ab. *striata* Tutt).
Mazedonien: Saloniki (Studd).
- Nonagria sparganii* Esp.
Mazedonien: Kirečkōj (Graves).
- Nonagria typhae* Thbg.
Mazedonien: Kirečkōj (Graves).
- Nonagria geminipuncta* Hw.
Mazedonien: Kirečkōj (Graves).
- Tapinostola (Oria) musculosa* Hb.
Mazedonien: Armutci (Graves).
- *308. *Tapinostola fulva* Hb.
Rogozhina 20. IX. 17. ♂ (Bartha).
- *309. *Sesamia cretica* Led.
Tirana (Scholz), Elbasan 8. VIII. ♂ (Ebner), Rogozhina Ende IX. häufig, mit f. *striata* Stgr. und *rufescens* Schaw. (Bartha).
- *310. *Luceria virens* (L.) *immaculata* Stgr.
Bështriq 7. bis 15. VIII. ♂ (P. Z.), 26. VIII. ♂ (Karny).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- Leucania pallens* L.
Mazedonien: Saloniki (Graves).
- *311. *Leucania obsoleta* Hb.
Hodža bei Prizren 15. V. ♂ (P. Z.).
- *312. *Leucania (Cirphis) putrescens* Hb.
Tirana (Scholz).
Mazedonien: Krupnik (Iltsch.).
- *313. *Leucania (Cirphis) comma* L.
Bështriq 4. bis 14. VII. zahlreich, Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. ♂ ♀, Korab 23. bis 31. VII. mehrfach (P. Z.).
- *314. *Leucania Andereggi* (B.) *pseudocomma* nov. subsp.
♂ ♀ — Tafel, Fig. 14, 15 ♂, ♀.
Größer als die typische Form (Vorderflügelänge ♂ 14 bis 15·5, ♀ 14 bis 15 mm), der Stamm des Cubitus, seine beiden Äste und M₃ viel breiter und reiner weiß angelegt, die weiße Färbung am Zellschluß viel deutlicher mittelpunktartig verbreitert, die bei typischer *Andereggi* häufige Verdunkelung am Querast stets fehlend, die Saumpunkte sehr klein oder ganz fehlend, der dunkle Mittelpunkt der Hinterflügelunterseite meist sehr schwach oder ganz fehlend. Andeutungen von Querlinien fehlen stets vollkommen, einige ♀ zeigen dunkelbraune Grundfarbe der Vorderflügel, ähnlich ab. *cinis* Frr. Der Name *pseudocomma* wurde gewählt, weil die Rasse in den meisten der angeführten Merkmale stark *L. comma* erinnert, sie gehört jedoch, wie die Übereinstimmung des männlichen Genitalapparates mit typischen *Andereggi* beweist, sicher zu dieser Art. Äußerst nahe steht *pseudocomma* der *L. lineata* Ev. aus Südostrußland, die zweifellos von *Andereggi* nicht spezifisch verschieden ist; sie unterscheidet sich von dieser nur durch die bedeutendere Größe, die dunklere Färbung, besonders der Hinterflügel des ♀ und das vorwiegende Fehlen des Diskalpunktes der Hinterflügelunterseite, der bei *lineata* meist sehr deutlich ist (es lagen uns von letzterer 6 Exemplare, meist durch die Liebenswürdigkeit von Herrn O. Bang-Haas, vor).
Bështriq 20. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII. (P. Z.), zahlreiche Exemplare beiderlei Geschlechts, durch Lichtfang erbeutet.
Mazedonien: Peristeri (Wern.)¹, nur stark geflogenes ♀; Alibotuš Pl. (Tul.) (ein sehr großes, noch dunkleres ♂ lag vor). Dieselbe Rasse wurde kürzlich auch Rilo Bulgarien durch O. Bubacek und F. Züllich festgestellt.
315. *Leucania (Cirphis) l. album* L. — Rbl. I, p. 3071; Dren. II, p. 147².
Tirana (Scholz), 20. V. (Bartha), Sumana 20. VIII. (Bartha). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)².

- Montenegro: Podgorica (Mustajb.)¹.
Mazedonien: Bitolja (Wern.), Krupnik (Iltsch.), Alibotuš Pl. (Tul.).
316. *Leucania (Sideridis) vitellina* Hb. — Rbl. I, p. 307¹; Dren. II, p. 147².
Bicaj 14. und 15. VI. ♀ (P. Z.), Tirana (Scholz). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.) (auch ab. *pallida* Warr.).
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
Mazedonien: Krupniški Balkan (Iltsch.).
Leucania (Sideridis) evidens (Hb.) *lampra* Schaw. Verh. d. Zool.-Bot. Ges. Wien 1913, p. 157.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *317. *Leucania (Sideridis) albipuncta* F. Rbl. I, p. 307¹.
Bështriq 4. bis 14. VII. ♂ (P. Z.), Tropoja 1. IX. 3 ♂ (Ebner, Karny).
Mazedonien: Eksisu¹, Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).
318. *Leucania (Sideridis) lithargyria* (Esp.) *argyritis* Rbr. — Rbl. I, p. 307¹; Dren. II, p. 147².
Ein schlechtes ♂ ohne nähere Fundortangabe. — Ferner Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Eksisu¹.
- *318 bis. *Leucania (Eriopyga) turca* L.
Sumana 15. VIII. (Bartha). — Auf der Balkanhalbinsel sonst nur in Bulgarien gefunden.
319. *Mythimna imbecilla* F. — Rbl. II, p. 1121¹.
Bështriq 4. bis 14. VII. 1 ♂, 2 ♀, Korab 26. VII. ♀ (P. Z.). Ferner: Goranica (Penth.)¹. Die ♀ gehören der Form *obscura* F. Hoffm. (Mit. Naturw. Ver. Steierm. 52, p. 115 [1916]) an.
320. *Grammesia trigrammica* Hufn. — Rbl. I, p. 307¹; V, p. 785²; Dren. II, p. 144³.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI. 1 ♂, 3 ♀ (P. Z.). — Ferner: Žljeb (Penth.)², Kisbardha (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)³.
Mazedonien: Drenovo (Alb.), Alibotuš Pl. (Tul.).
321. *Laphygma exigua* Hb. — Dren. II, p. 150¹.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. ♂ ♀ (P. Z.), Tropoja 1. IX. ♂ (Ebner), Plav 4. IX. (Wgth.), Tirana (Scholz), Shkodra, Rogozhina, Lushnja, Peqin, Dzhura, VI., VII., IX., X. (Bartha). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
Montenegro: Stari Bar 23. VII. ♂ (FuIm.).
Mazedonien: Krupniški Balkan (Iltsch.), Alibotuš Pl. (Dren.).
322. *Caradrina clavipalpis* Scop. (*quadripunctata* F.)
Rbl. I, p. 307¹; Dren. II, p. 147².
Kula e Lumës 18. bis 28. V. ♂ ♀ (P. Z.), Vorra 22. IV. ♀ (Karny), Tirana (Scholz, Bartha), Shkodra, Rogozhina, Dzhura, VI., IX., X. (Bartha). — Ferner: Kačinjeti (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Krupnik und Krupniški Balkan, Elešnica (Dren., Iltsch.), Alibotuš Pl. (Dren., Tul.), Paizanovo (Graves) (ab.).
- *223. *Caradrina selini* B.
Bështriq 4. bis 14. VII. ♀ (P. Z.).
Mazedonien: Athos (Bur., det. Rbl.), Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).
- *324. *Caradrina Kadeni* Frr.
Tirana (Scholz).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
Caradrina Germaini Dup. (?):
Mazedonien: Hortatsch (Graves); wohl unrichtige Bestimmung.
Caradrina gilva Donz. — Rbl. I, p. 307¹.
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
- *325. *Caradrina aspersa* Rbr.
Tirana (Scholz), ein ♀, welches mit Stücken aus Bozen im Wiener Museum übereinstimmt. War bisher von der Balkanhalbinsel nur aus Bulgarien nachgewiesen.
- *326. *Caradrina respersa* Hb.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♀ (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
- *327. *Caradrina superstes* Tr.
Kula e Lumës 4. bis VIII. ♀ (P. Z.).
Caradrina alsines Brahm.
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.).
328. *Caradrina taraxaci* Hb. Dren. II, p. 147¹.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♀ (P. Z.). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
329. *Caradrina ambigua* F. Rbl. I, p. 307¹; V, p. 785²; Dren. II, p. 144³.
Kula e Lumës 24. VIII. ♀ (Karny), Rogozhina 2. bis 10. VI., Tirana 28. V. bis 13. VI. (Bartha). — Ferner: Shkodra (Klaptocz)¹, Novoselo (Penth.)², Galičica Pl. (Dren.)³.
Mazedonien: Bitolja (Wern.)¹, Saloniki (Graves), Elešnica, Alibotuš Pl. (Dren.), Krupnik (Iltsch.).
- *330. *Caradrina pulmonaris* Esp.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♀ (P. Z.).
- *331. *Rusina umbratica* Goeze.
Bështriq 4. bis 14. VII. ♂ (P. Z.). Bisher südlichster Fundort im westlichen Teil der Balkanhalbinsel.
Amphipyra eriopoda H. S.
Mazedonien: Kalučkova (Dofl., det. Rbl.).
332. *Amphipyra tragopogonis* L. — Dren. II, p. 150¹.
Bështriq 4. bis 14. VII. mehrfach, 11. VIII. ♂ (P. Z.), Plav (Kobiljača) (Wgth.). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Armutci (Graves), Alibotuš Pl. (Dren.).
333. *Amphipyra livida* F. — Rbl. V, p. 785¹.
Novoselo (Penth.)¹.
Mazedonien: Lembet (Studd).

334. **Amphipyra pyramidea** L. — Rbl. I, p. 307¹.
Tirana (Scholz). — Ferner: Oroshi (Petrov.)¹.
335. **Amphipyra effusa** (B.) **sciaphila** Stgr. Rbl. I, p. 307¹.
Höhle von Sildigno (Petrov.)¹, Fani (Wgth.)¹.
- *335 bis. **Monima** (*Taenioecampa*) **rorida** H. S.
Rogozhina 16. IV. 18 (Bartha), ein stark gezeichnetes ♂.
Mesogona acelosellae F.
Mazedonien: Krupnik (Iltsch.).
- *336. **Xestia** (*Hiptelia*) **ochreago** Hb.
Korab 23. bis 31. VII. ♂ ♀ (P.-Z.). — Neu für die
Balkanhalbinsel.
337. **Dicycla oo** L. — Dren. II, p. 138, 144¹.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., ein stark geflogenes ♂
(P. Z.) — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Krupniški Balkan (Iltsch.).
- *337 bis. **Calymnia affinis** L.
Miloti 20. IX. (Bartha).
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.).
- *338. **Calymnia diffinis** L.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. 2 ♂
(P. Z.); Tirana (Scholz), Rogozhina 14. VI. (Bartha),
von den zwei letzten Fundorten in der ab. *confinis* H. S.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
- *339. **Calymnia trapezina** L.
Korab 23. bis 31. VII. ♂ (P. Z.).
Mazedonien: Krupnik (Dren.), Alibotuš Pl. (Dren.,
Tul.).
Dyschorista fissipuncta Hw. Rbl. I, p. 307¹.
Mazedonien: Bitolja (Wern.)¹.
Plaslenis retusa L.
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.).
340. **Atethmia** (*Cirrhoedia*) **ambusta** F. — Dren. II, p. 138,
147¹.
Lushnja 19. X. (Bartha). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
Orthosia circellaris Hufn.
Mazedonien: Seres (Graves).
- *341. **Orthosia helvola** L.
Krabapaš 10. XI., ein abgeflogenes ♂ (Bartha).
Mazedonien: Džumaja (Dren. det. Rbl.).
- *341 bis. **Orthosia pistacina** F.
Shkodra 19. XI. 16 (Bartha), ein Stück der ab.
betra Esp.
Mazedonien: Džumaja (Dren. det. Rbl.).
Orthosia nilida F.
Mazedonien: Krupnik (Iltsch.).
Orthosia Kindermanni F. R.
Mazedonien: Džumaja (Dren. det. Rbl.).
Xanthia aurago F.
Mazedonien: Krupnik (Iltsch.) mit ab. *ficata* Esp.
342. **Conistra** (*Orrhodia*) **erythrocephala** F. — Rbl. VI, p. 85¹.
Vorra (Mader). — Ferner: Babja (Karny)¹.
Mazedonien: Krupnik (Iltsch.).
343. **Conistra** (*Orrhodia*) **vau punctatum** Esp. — Dren. II,
p. 147¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
Conistra (*Orrhodia*) **vaccini** L.
Mazedonien: Krupnik (Iltsch.).
344. **Conistra** (*Orrhodia*) **torrida** Ld. — Dren. II, p. 138, 146¹.
Galičica Pl. (Dren.).
Eupsilia (*Scopelosoma*) **salellilia** L.
Mazedonien: Krupnik (Iltsch.) (ab. *brunnea* Lampa).
Xylina Lcdereri Stgr.
Mazedonien: Hortatsch (Graves), auch aus Griechen-
land (Graves) bekannt.
Xylina ornithopus Rott.
Mazedonien: Krupnik (Iltsch.).
345. **Axylia** (*Calocampa*) **exoleta** L. Rbl. I, p. 307¹
V, p. 785².
Žljeb (Penth.)².
Montenegro: Mokro (Rbl.)¹.
- *346. **Calophasia platyptera** Esp.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII., ♀ (P. Z.).
Calophasia Freyeri Friv. Rbl. IV, p. 23¹.
Mazedonien: Skoplje (Brauneis)¹.
- *347. **Cleophana antirrhini** Hb.
Bështriq 29. V. bis VI., 4. bis 14. VII., 2 ♂, 1 ♀ (P. Z.),
Rogozhina 2. bis 10. VI., ♂ ♀ (Bartha).
Mazedonien: Drenovo (Alb.), Alibotuš Pl. (Tul.).
- *347 bis. **Cleophana anatolica** Ld.
Rogozhina 2. bis 14. VI. 17 (Bartha), eine kleine Serie
beider Geschlechter. Auf der Balkanhalbinsel sonst nur in
der Herzegowina und in Griechenland gefunden.
- *348. **Cleophana olivina** H. S. — Rbl. I, p. 307¹; II, p. 1121².
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. ♂, Bështriq 4. bis 14. VII.
♂ ♀ (P. Z.).
Montenegro: Podgorica-Bioče (Penth.)².
Mazedonien: Peristeri (Wern.)¹, Drenovo (Alb.), Pai-
zanovo (Graves), Alibotuš Pl. (Tul.).
Cleophana Dejeani Dup.
Mazedonien: Drenovo (Alb.) (subsp. *dalmatica* Rbl.),
Alibotuš Pl. (Tul.).
Cleophana opposita Ld.
Mazedonien: (Stgr.), Krupnik (Dren.).
- *348 bis. **Cucullia verbasci** L.
Tirana 5. V. 18 ♀ (Bartha).
Mazedonien: Zwischen Vardar und Dojransee (Nort.
Delb.), Alibotuš Pl. (Dren.).
349. **Cucullia thapsiphaga** Tr. — Dren. II, p. 138, 144¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
- *349 bis. **Cucullia blattariae** Esp.
Shkodra 21. IV. 1918 ♂ (Bartha).
Mazedonien: Armutci (Graves).
350. **Cucullia umbratica** L. — Rbl. V, p. 785¹; Dren. II,
p. 144².

- Korab 23. bis 31. VII., häufig abends an Sileneblüten (P. Z.), Rogozhina 1. VI. 1918, dunkles ♀ (Bartha). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
- Cucullia lucifuga* Hb.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- Cucullia xeranthemi* B. — Rbl. IV, p. 231.
Mazedonien: Skoplje (Brauneis)¹.
- *350 bis. *Cucullia scopariae* Dorf. —
Rogozhina 20. IX. 1917, ♂ (Bartha). Neu für die Balkanhalbinsel.
- Cucullia absinthii* L. Rbl. I, p. 3071.
Mazedonien: Ekšisu¹.
- Cucullia formosa* Rghfr.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *350 ter. *Eutelia aduatrix* Hb.
Shkodra 27. VI. 16 (Bartha).
- Anarta cordigera* Thbg.
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.); bleibt nachzuprüfen, da die Art bisher auf der Balkanhalbinsel anderwärts nicht gefunden wurde.
- *351. *Anarta melanopa* Thbg. — Dofl., p. 391, f. 1961.
Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., in der Gipfelregion nicht selten im Sonnenschein schwärmend (P. Z.).
Einige wenige Exemplare der vorliegenden 3 ♂ und 7 ♀ sind typische *rupestralis* Hb., die meisten bilden Übergänge zur nordischen *melanopa*, indem die Hinterflügel außerhalb der Mittelmakel hellgrau aufgehellte sind.
Mazedonien: Golešniča Pl. (Pepelak) (Dofl.)¹ als *rupestralis*, doch stellt das abgebildete Stück ebenfalls die oben angeführte Übergangsform dar.
Die Art ist sonst von der Balkanhalbinsel nur aus dem Rilogeberge in Bulgarien bekannt.
352. *Panemeria tenebrata* Scop. — Rbl. I, p. 308¹; II, p. 1121²; IV, p. 233; Dren. II, p. 138, 147¹.
Hodža bei Prizren 14. V. ♀ (P. Z.). — Ferner: Mal' i Shenjit (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)¹.
Montenegro: Rikavac (Penth.)².
Mazedonien: Skoplje (Kautz)³, Krupnik (Dren.).
- Apaustis (Heliodes) rupicola* Hb.
Mazedonien: Drenovo (Alb.).
- Jaulhinea Frivaldszkyi* Dup.
Mazedonien: Demirkapu (Dofl.), Armutci (Mace).
- Heliolhis cognata* Hb.
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.).
- Heliolhis ononidis* F.
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.).
353. *Heliolhis dipsacea* L. — Rbl. I, p. 308¹; II, p. 1121²; VI, p. 85³.
Hodža bei Prizren 14. V., Kula e Lumës 18. bis 28. V. (P. Z.), Dzhura 27. VII. (Bartha). — Ferner: Han i Grabom (Penth.)², Fani (Wgth.)¹, Durrës (Karny)³.
Mazedonien: Šiševo bei Skoplje 11. V. (P. Z.), Drenovo (Alb.), Paizanovo (Graves), Bansko (Bur.), Alibotuš Pl. (Tul.).
- Heliolhis scutosa* Schiff.
Mazedonien: Drenovo (Alb.), Athos (Bur.), Kresnaschlucht, Zevunovo (Bur., Iltsch.), Alibotuš Pl. (Dren.).
354. *Heliolhis peltigera* Schiff. — Rbl. I, p. 308¹; Dren. II, p. 150².
Hodža bei Prizren 14. V., Kula e Lumës 18. bis 28. V., 26. VI. bis 3. VII., Korab 27. VII. (P. Z.), Shkodra 15. VI., Ishmi 6. VII., Rogozhina 19. VIII. (Bartha), Shën Gjin 6. VII. (Karny), Tirana (Scholz), 16. bis 20. V. (Bartha). — Ferner: Munelageb. (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Armutci, Paizanovo (Graves), Elešnica, Katunci, Sveti Vrač (Dren.), Alibotuš Pl. (Tul.).
- *354 bis. *Heliolhis obsoleta* F. (*armigera* Hb.).
Shkodra 11. IX. 16 (Bartha) (ab. *fusca* Cockerell).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).
- Heliolhis incarnata* Frr.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).
- Aedrophron rhodites* Ev. — Rbl. I, p. 308¹.
Mazedonien: Brazda Pl. (Apfelb.)¹. Einziger Fundort auf der Balkanhalbinsel.
- Chariclea delphinii* L.
Mazedonien: Armutci (Mace).
- Chariclea victorina* Sodof.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
- Chariclea Treitschkei* Friv. — Rbl. I, p. 308¹.
Montenegro: Cetinje (Wgth.)¹. Westlichster Fundort der Art.
- Pyrrhia umbra* Hufn.
Mazedonien: Elešnica (Dren.).
- *355. *Xanthodes malvae* Esp.
Tirana (Scholz), 6. IX. (Bartha), Rogozhina 20. VII., 20. IX. (Bartha). War bisher von der Balkanhalbinsel nur aus Dalmatien bekannt.
- Eulerpia Laudeti* B.
Mazedonien: (Stgr.), Alibotuš Pl. (Dren.).
356. *Acontia lucida* Hufn. — Rbl. I, p. 308¹; VI, p. 85²; Dren. II, p. 147¹.
Kula e Lumës 7. bis 14. IV. (f. typ.), Bicaaj 15. bis 16. VI. (f. typ. u. f. *albicollis* F.) (P. Z.), Shkodra 21. VI. (Ebner) (f. *albicollis*), Rushkuli (Mader) (f. *insolatrix* Hb.). Nach Bartha überall von Mai bis Oktober. — Ferner: Bardai (Petrov.)¹, Pala (Karny)², Kanina (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)³ (mit f. *albicollis*).
In Mazedonien verbreitet (mit den Formen *albicollis* F., *insolatrix* Hb. und *lugens* Alph.)
357. *Acontia luctuosa* Esp. — Rbl. I, p. 308¹; V, p. 785²; VI, p. 85³; Dren. II, p. 147¹.
Hodža bei Prizren 14. V. ♀ (P. Z.). Nach Bartha überall von Mai bis August. — Ferner: Novoselo (Penth.)², Oroshi (Petrov.)¹, Durrës, Bazar Shjak (Karny)³, Galičica Pl. (Dren.)¹.
In Mazedonien verbreitet.
358. *Ozarba (Acontiola) lascivalis* Ld. Rbl. VI, p. 85¹.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., bis 14. VI. mehrfäch (P. Z.). Nördlichster bekannter Fundort. — Ferner: Durrës (Wern.)¹, Karny¹.
359. *Ozarba (Acontiola) moldavicola* H. S. Rbl. I p. 308¹; VI., p. 85².
Durrës (Wern.)¹, Karny².

360. **Eublemma suava** Hb. — Rbl. I, p. 308¹.
Kisbardha (Wgth.)¹.
Eublemma (Thalpocharis) respersa Hb. — Rbl. I, p. 308¹.
Mazedonien: Bitolja¹ (var. *grata* Tr.) (Dimitr.).
Eublemma (Thalpocharis) polygramma Dup.
Mazedonien Alibotuš Pl. (Dren.).
361. **Eublemma (Thalpocharis) communimacula** Hb. Rbl. I, p. 308¹; V, p. 785²; Dren. II, p. 147³.
Elbasan 11. VI. ♂ (Karny). — Ferner: Peć (Penth.)², Galičica Pl. (Dren.)³.
Mazedonien: Ekšisu¹, Alibotuš Pl. (Tul.).
Eublemma (Thalpocharis) rosca Hb.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., var.) (Tul.).
- *362. **Eublemma (Thalpocharis) purpurina** Hb. Rbl. I, p. 308¹.
Kula e Lumës bis 14. VI. ♂ ♀, 15. bis 20. VIII. ♂ (P. Z.), Shkodra, Rogozhina, Peqin, VI, VII (Bartha).
Mazedonien: Bitolja (Wern.), Dimitr.), Drenovo (Alb.), Kùrkùt (Mace), Alibotuš Pl. (Dren., Tul.) (mit var. *secunda* Stgr.).
- *363. **Eublemma (Thalpocharis) ostrina** Hb.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. ♀ (P. Z.) (f. *aestivalis* Gn.), Shkodra 31. VII. (Ebner) (*aestivalis*), 1. IV. (f. *typ.*), VII. (f. *aestivalis*), 15. X. bis 1. XI. (f. *suffusa* Warr.) (Bartha).
Montenegro: Bar 19. VII. ♂ (Fuim.).
Mazedonien: Drenovo (Alb.).
365. **Eublemma (Thalpocharis) parva** Hb. — Rbl. V, p. 785¹.
Kula e Lumës 26. VI. bis VII., 15. bis 20. VIII., 2 ♂ (P. Z.), Shkodra Mitte VII. (Bartha). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
- *365. **Eublemma (Thalpocharis) paula** Hb.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♀ (P. Z.)
- *365 bis. **Erastria (Monodes) venustula** Hb.
Sumana 14. VIII. 16 (Bartha), helles, stark weiß gezeichnetes, kleines ♂. Von der Balkanhalbinsel sonst nur aus der Dobrudscha bekannt.
- *366. **Erastria pygarga** Hufn. (*fasciana* auct. nec L.).
Tirana (Scholz), ein ♂ der Form *Guenei* Fall.; Shkodra 26. bis 28. IV., Rogozhina 28. V., Berat 4. VI. (Bartha).
- *366 bis. **Rivula sericealis** Scop.
Shkodra 28. VI., Miloti 20. IX. (Bartha).
367. **Prothymnia viridaria** Cl. — Rbl. I, p. 308¹; V, p. 785².
Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII., Kruma 8. VIII., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.). Sämtliche Stücke gehören der ab. *fusca* Tutt an. Shkodra VI., VII., Kuci 8. IV. (Bartha). Ferner: Žljeb, Novoselo (Penth.)², Fani (Wgth.)¹.
Mazedonien: Skoplje (Apfelb.)¹, Drenovo (Alb.), Alibotuš Pl. (Dren., Tul.) (mit ab. *fusca* Tutt).
- *368. **Mesotrosta signalis** Tr.
Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII., nicht selten auf den Steppenwiesen des Südwesthanges in zirka 1400 bis 1600 m Höhe (P. Z.). Ein ♂ gehört der ab. *unimacula* Schwing. [Verh. zool.-bot. Ges. Wien 1919, p. (141)] an. Die Art war bisher nur aus Niederösterreich, Ungarn, Serbien und Südrußland bekannt.
369. **Emmelia trabealis** Scop. Rbl. I, p. 308¹; V, p. 785²; Dren. II, p. 150³.
Kruma 5. VI, Kula e Lumës 4. bis 7. VIII., Bicaj 14. bis 15. VI., Ploshtan 22. VII. (P. Z.), Shkodra V., VIII. bis IX. (Bartha), Elbasan 14. VIII. (Mader). — Ferner: Novoselo (Penth.)², Munelageb. (Latif)¹, Fani (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)³.
Montenegro: Gornje Polje (Schum.)¹.
In Mazedonien verbreitet, auch von Skoplje 10. V. (P. Z.) vorliegend.
370. **Aegle koekeritziana** Hb. Dren. II, p. 147¹.
Shkodra, 12. VI. 18 (f. *subfumala* Stgr.), Berat 4. VI. 18 (Bartha). Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
- *371. **Aegle vespertalis** Hb.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., sehr häufig (P. Z.).
Mazedonien: Armutci (Graves), Alibotuš Pl. (Tul.).
Aegle agalha Stgr.
Mazedonien: Armutci (Graves, Mace); von letzterem als *subflava* Ersch. angeführt, was zweifellos auf unrichtiger Bestimmung beruht. Sonst nur aus Griechenland bekannt.
- *372. **Scoliopteryx libatrix** L. — Rbl. I, p. 308¹.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♀ (P. Z.).
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Ekšisu¹.
- *373. **Calpe capucina** Esp.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. ♀ (P. Z.). Südlichster Fundort im westlichen Teil der Balkanhalbinsel.
- *373 bis. **Habrostola triplasia** L.
Shkodra 14. bis 28. VI., Sumana 20. V. (Bartha).
Mazedonien: Paizanovo (Graves)).
374. **Habrostola tripartita** Hufn. — Rbl. V, p. 785¹; Dren. II, p. 144².
Žljeb (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
- *374 bis. **Plusia chrysitis** L.
Shkodra, 28. VI. 16 (Bartha), Stück der ab. *juncla* Tutt.
- *374 ter. **Plusia gutta** Gn.
Shkodra 16. VI. bis 19. VII., 8. X., Tirana 13. VI. (Bartha).
Mazedonien: Skoplje 12. V. ♂ (P. Z.).
- *375. **Plusia chalcytes** Esp.
Shkodra 25. VI. bis 15. VII., 8. IX. bis 15. X. (Bartha), Tirana (Scholz), Peqin (Mader).
376. **Plusia gamma** L. Rbl. I, p. 309¹; II, p. 1121²; V, p. 785³; VI, p. 85⁴; Dren. II, p. 150⁵.
Hodža bei Prizren 14. V., Bështriq 4. bis 14. VII., Kula e Lumës 18. bis 28. V., bis 14. VI., Ploshtan 2. VIII. (P. Z.), Tirana (Scholz). Nach Bartha überall häufig

- Anfang IV. bis Ende X. Ferner: Vermosha, Goranica (Penth.)², Novoselo (Penth.)³, Oroshi (Petrov.)¹, Munelageb. (Wgth.)¹, Rushkuli, Vorra (Karny)⁴, Galičica Pl. (Dren.)⁵.
- Montenegro: Cetinje, Skapce (Rbl.)¹, Durmitor (Penth.)¹, Rikavac (Penth.)².
- In Mazedonien verbreitet.
377. **Plusia ni** Hb. — Dren. II, p. 144¹.
- Kula e Lumës 18. bis 28. V., 26. VI. bis 3. VII. 2 ♀ (P. Z.), Shkodra 18. VII., Tirana 18. bis 21. V. (Bartha). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
378. **Euclidia mi** Cl. — Rbl. I, p. 309¹; Dren. II, p. 150².
- Prizren 15. V., Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII. häufig, Djalica e Lumës 17. bis 20. VI. (P. Z.), Mal' i Dajtit bei Tirana (1200 m) 24. V., Tomor (1800 m) 6. VIII. (Bartha). — Ferner: Mal' i Shenjit (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
- Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Kresnaschlucht (Bur.), Krupniški Balkan (Iltsch.), Belasica u. Pirin Pl. (Dren.), Alibotuš Pl. (Tul.).
379. **Euclidia glyphica** L. — Rbl. I, p. 309¹; V, p. 786²; Dren. II, p. 147³.
- Hodža bei Prizren 15. V., Bështriq 29. V. bis 4. VI., Bicaj 14. bis 15. VI., Djalica e Lumës 17. bis 20. VI. (P. Z.), Umgebung von Tirana ab 600 m 12. V. 18 (Bartha). — Ferner: Rožaj, Žljeb (Penth.)², Zepëgeb. (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)³.
- Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Drenovo (Alb.), Paizanovo (Graves), Kresnaschlucht (Bur., Iltsch.), Krupnik, Elešnica (Dren.), Alibotuš Pl. (Tul.)
- Euclidia triquetra* F.
- Mazedonien: Drenovo (Alb.), Paizanovo (Graves), Džumaja, Krupnik (Dren.), Kresnaschlucht (Bur., Iltsch.).
- *380. **Leucanitis caolino** Lef.
- Kula e Lumës 7. bis 14. VI. ♂, Ploshtan 22. 23. VII. ♂ ♀ (P. Z.). Nördlichste Fundorte auf der Balkanhalbinsel.
- Mazedonien: Drenovo (Alb.), Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).
- *381. **Grammodes stolidus** F.
- Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♀ (P. Z.), Tirana (Scholz), 20. V. (Bartha), Lesh 11. VII. (Sorocean), in der ganzen Waldzone von Shkodra bis Rogozhina V., VI., VIII., IX. (Bartha).
- Mazedonien: Drenovo (Alb.), südl. vom Dojransee (Mace), Sveti Vrač, Kresnaschlucht, Banderical (Bur., Iltsch.), Katunci, Alibotuš Pl. (Dren.).
382. **Grammodes geometrica** F. — Rbl. VI, p. 85¹.
- Tirana (Scholz), Shkodra, Rogozhina VII. bis Anf. IX. (Bartha). — Ferner: Durrës, Portes, Vorra, Bazar Shjak (Karny)¹.
- Mazedonien: Südl. vom Dojransee (Mace).
383. **Parallelia algira** (L.) **europa** Schaw. Verh. Zool.-bot. Ges. Wien 1912, p. (142). Rbl. VI, p. 85¹; Dren. II, p. 144².
- Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. (sehr häufig), Korab 26. VII. ♂ (P. Z.), Shkodra VI. bis Anf. VIII. häufig (Bartha), Tirana (Scholz), Fusha e Mretit 15. VI. ♂ (Karny). — Ferner: Durrës (Karny)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
- Montenegro: Zagarač (Schum.).
- Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Drenovo (Alb.), südl. vom Dojransee (Mace), Ardžan, Armutci, Paizanovo (Graves), Krupnik (Iltsch.), Alibotuš Pl. (Tul.).
- *383 bis. **Pseudophia (Clytie) syriaca** Bugn.
- Rogozhina 8. VI. 18 (Bartha), ein Stück der ab. *pallida* Warr.
384. **Pseudophia lunaris** Schiff. — Dren. II, p. 144¹.
- Hodža bei Prizren 15. V. ♂ (P. Z.), Tirana 20. V. 18 (Bartha). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
- Mazedonien: Krupniški Balkan (Iltsch.).
- *385. **Anophia leucomelas** L.
- Tirana (Scholz), Miloti 20. VIII. 16 (Bartha).
- *386. **Aedia funesta** Esp.
- Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 14. bis 20. VII. 3 ♂ (P. Z.), Shkodra 14. VI. 17 (Bartha), Tirana (Scholz).
387. **Catocala electa** Bkh. — Rbl. V, p. 786¹.
- Novoselo (Penth.)¹.
388. **Catocala elocata** Esp. — Rbl. V, p. 786¹; VI, p. 85²; Dren. II, p. 144³.
- Kula e Lumës 15. bis 20. VIII. 2 ♂ (P. Z.), Shkodra 31. VII. ♂ (Ebner), 20. VII. bis 10. IX., Rogozhina (Bartha), Mamuras 7. X. ♀ (Karny), Tirana (Scholz). — Ferner: Peć (Penth.)¹, Bazar Shjak (Karny)², Galičica Pl. (Dren.)³.
- Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Krupnik (Iltsch.), Alibotuš Pl. (Dren.).
- *389. **Catocala puerpera** Giorna. — Rbl. I, p. 309¹.
- Tirana (Scholz).
- Mazedonien: Ekšisu¹, Bitolja (Bur.), Jeniköj (Mace).
- *390. **Catocala nupta** L. — Rbl. I, p. 309¹.
- Kula e Lumës 14. bis 20. VII. ♀ (P. Z.).
- Mazedonien: Ekšisu¹.
- Catocala sponsa* L.
- Mazedonien: Bitolja (Dimitr.).
- Catocala promissa* Esp.
- Mazedonien: Bitolja (Dimitr.).
- *391. **Catocala conjuncta** Esp.
- Tirana (Scholz).
- Mazedonien: Zibefče (Bur.).
392. **Catocala hymenaea** Schiff. — Rbl. I, p. 309¹.
- Kula e Lumës 14. bis 20. VII. ♂ ♀ (P. Z.), Tirana (Scholz). — Ferner: Oroshi (Petrov.)¹.
- Mazedonien: Ekšisu¹.
- Catocala fulminea* Scop.
- Mazedonien: Bitolja (Dimitr.). Ob richtig bestimmt?
- *392 bis. **Catocala nymphaea** Esp.
- Berat 4. VIII. 17 (Bartha).

393. **Catocala conversa** (Esp.) agamos Hb. — Rbl. I, p. 309¹; Dren. II, p. 144².
Brutti 3. VII. ♂ ♀ (P. Z.). — Ferner: Cukali (Petrov.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien (stets in der typischen Form angegeben): Ekšisu¹, Hortatsch (Apfelb.)¹, Saloniki, Kilindir usw. (Graves, Roberts.), Kukuš (Mace), Athos (Bur.), Alibotuš Pl. (Tul.).
394. **Catocala eutychea** Tr. — Rbl. I. p. 309¹.
Oroshi (Petrov.)¹, Vlora (Wgth.)¹.
Mazedonien: Hortatsch (Apfelb.)¹, Armutci (Graves), Alibotuš Pl. (Tul.).
- *395. **Catocala nymphagoga** Esp.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♂ ♀ (P. Z.), Tirana (Scholz).
Mazedonien: Hain Mamre (Dofl.), Athos (Bur.) (ab. *anthracila* Th. Mieg).
- *396. **Catocala disjuncta** H. G.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. mehrfach, Brutti 3. VII. 2 ♂ (P. Z.).
- *397. **Catocala diversa** H. G.
Tirana (Scholz).
- *397 bis. **Apepestes spectrum** Esp. — Rbl. I, p. 309¹.
Montenegrin. Grenze nordwestl. von Shkodra 17. bis 20. VII. 17 (Bartha).
Mazedonien: Ekšisu¹.
398. **Autophila cataphanes** Hb. — Rbl. I, p. 309¹; Dren. II, p. 138, 147².
Oroshi (Petrov.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien Drenovo (Alb.), Alibotuš Pl. (Dren.) (subsp. *ligaminosa* Esp.)
- *399. **Autophila dilucida** Hb.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♂ (P. Z.).
Mazedonien: Drenovo (Alb.), Lembet, Armutci (Graves).
- *399 bis. **Exophyla rectangularis** H. G.
Shkodra 2. V. bis 28. VI. (Bartha).
Mazedonien (nach Stgr.).
Toxocampa viciae Hb.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *400. **Toxocampa craccae** F.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII. 3 ♂, 1 ♀ (P. Z.).
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Karaburun (Graves), Krupnik (Iltsch.), Alibotuš Pl. (Tul.).
- *401. **Epizeuxis calvaria** F.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. ♂ ♀ (P. Z.).
- *401 bis. **Nodaria nodosalis** H. S.
Miloti 20. IX. 16 (Bartha).
- *402. **Paracolax (Zanclognatha) tarsiplumalis** Hb.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. 1 ♂, 6 ♀ (P. Z.).
Paracolax (Zanclognatha) tarsipennalis Tr.
Mazedonien: Elešnica (Dren.).
- Paracolax (Zanclognatha) tarsicristalis* Knoch.
Mazedonien: Elešnica (Dren.).
- *403. **Paracolax (Zanclognatha) tarsicristalis** H. S.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII., 4. bis 7. VIII. 2 ♂, ♀ (P. Z.).
- *403 bis. **Aëthia (Zanclognatha) emortalis** Schiff.
Sumana 16. VII. 16 (Bartha), kleines ♀.
- *404. **Herminia crinalis** Tr.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♀, Bicaj 14. u. 15. VI. 2 ♂ (P. Z.), Tirana (Scholz). Nach Bartha überall von V. bis VIII.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
405. **Herminia derivalis** Hb. — Rbl. V, p. 786¹.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 18. VII. 3 ♂, 1 ♀, Bicaj 14. 15. VI. ♂ (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
Mazedonien: Krupniški Balkan (Iltsch.).
- *406. **Herminia tentacularia** L.
Shkala e Bicajt 26. VI. (P. Z.), ein ♂ der ab. *modestalis* Heyd.
407. **Polygogon (Pechipogon) barbalis** Cl. — Rbl. II, p. 1121¹.
Vuŕšaj (Penth.)¹.
Hypena munitalis Mn.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
408. **Hypena proboscidalis** L. — Rbl. V, p. 786¹.
Novoselo (Penth.)¹.
409. **Hypena palpalis** Hb. — Rbl. I, p. 309¹; V, p. 787².
Shkodra 12. bis 19. VI. (Bartha). — Ferner: Novoselo (Penth.)².
Mazedonien: Ekšisu¹, Krupniški Balkan (Iltsch.).
410. **Hypena obesalis** Tr. — Rbl. II, p. 1121¹; Dren. II, p. 144².
Bështriq 4. bis 14. VII., 7. bis 18. VIII. 3 ♀ (P. Z.), Plav (Babinje Polje) 4. IX. (Wgth.). — Ferner: Vermosha (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Saloniki (Graves), Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).
- *410 bis. **Hypena obsitalis** Tr. — Rbl. I, p. 309¹.
Shkodra VI., XI., XII. (Bartha).
Montenegro: Rjeka (Stur.)¹.
411. **Hypena rostralis** L. — Rbl. V, p. 786¹.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♀ (P. Z.), Shkodra 5. IV. ♂ (Karny), VI., VII. (Bartha), Zogaj 28. VIII. (♀ ab. *radialis* Hb.) (Karny), Tirana (Scholz), Krabapaß 10. XI. (Bartha). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
Mazedonien: Paizanovo (Graves), Krupnik (Iltsch.) (ab. *radialis*), Alibotuš Pl. (Tul.).
- *411 bis. **Hypena lividalis** Hb.
Shkodra 21. VIII., 13. bis 22. X. (Bartha).
412. **Rhynchodontodes (Hypena) antiqualis** Hb. — Rbl. I, p. 309¹; V, p. 786²; *raunalis* Rbl. I, p. 309³.
Kruma 6. VI., Brutti 28. V., Kula e Lumës (sehr häufig), 18. bis 28. V. 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis

20. VII., 4. bis 7. VIII., Bicaj 14. bis 15. VI. (P. Z.), Rogozhina 1. VI. (Bartha). — Ferner: Novoselo (Penth.)², Ljubeten (Apfelb.)³ (als *ravulalis* angeführt).
Montenegro: Stari Bar 23. VII., 4 Stücke (Fulm.).
Mazedonien: Ekšisu¹, Drenovo (Alb.), Alibotuš Pl. (Dren.).
413. *Orectis proboscidata* H. S. — Rbl. I, p. 309¹; II, p. 1121².
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., häufig (P. Z.). — Ferner: Vunšaj (Penth.)², Oroshi (Petrov.)¹.
- *414. *Schrankia (Hypenodes) costistrigalis* Stph.
Kula e Lumës 18. bis 28. V, ♀ (P. Z.), Miloti 19. VIII. 1916 (Bartha). Südlichste Fundorte im westlichen Teil der Balkanhalbinsel.
Schrankia (Hypenodes) Kalchbergi Stgr. *orientalis* Stgr.
Mazedonien (nach Stgr.)
- Cymatophoridae.**
- Cymatophora ocularis* L. (*octogesima* Hb.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
415. *Cymatophora duplaris* L. — Rbl. II, p. 1121¹.
Vermosha (Penth.)¹.
416. *Polyploca ridens* F. — Rbl. I, p. 310¹.
Cukali (Wgth.)¹.
Mazedonien: Krupniški Balkan (Iltsch.).
- Geometridae.**
417. *Aisophila aceraria* Schiff. Rbl. VI, p. 85¹.
Babja (Karny)¹.
Novipazar: Priboj (Hein).
418. *Aplasta ononaria* Fuessl. — Rbl. VI, p. 85¹.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 15. bis 20. VIII., Bicaj 14. bis 15. VI., Ploshtan 22. VII. (P. Z.).
Es liegen 7 Stücke vor, die stark variieren; das Auguststück gehört der Form *faecalaria* Hb. an; ein ♂ von Bicaj zeichnet sich durch schmutzig hellbraune Färbung und gleichmäßig verdunkeltes Saumdrittel der Vorderflügel, in welchem die Subterminallinie verschwunden ist, Rogozhina, Peqin VI. bis VIII. (Bartha). — Ferner: Durrës, Resh (Karny)¹ (f. *faecalaria*).
Mazedonien: Janes, Armutci (Graves), Sveti Vrač (Bur.), Alibotuš Pl. (Tul.) (f. *faecalaria*).
- *419. *Odezia atrata* L. — Rbl. I, p. 312¹; II, p. 1122².
Korab 23. bis 31. VII., ziemlich häufig (P. Z.). Südlichster Fundort im westlichen Teil der Balkanhalbinsel.
Montenegro: Brezovi do (Schum.)¹, Rikavac (Penth.)².
- *420. *Orthostixis cribraria* Hb.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. 2 ♂, 2 ♀ (P. Z.).
Mazedonien: Kresnaschlucht (Bur.), Krupnik (Iltsch.).
421. *Pseudoterpna pruinata* Hufn. — Rbl. V, p. 786¹.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., Bicaj 14. bis 15. VI., häufig (P. Z.), Mamuras 25. VII. ♀ (Karny), Babja 25. VIII. (Bartha). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
- Mazedonien: Krupniški Balkan (Iltsch.), Alibotuš Pl. (Dren.).
Athos (Bur.).
- Comibaena neriararia* H. S.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
422. *Chlorissa (Nemoria) viridata* L. — Rbl. I, p. 310¹; Dren. II, p. 150².
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 14. bis 20. VII., 4. bis 7. VIII., Bështrij 29. V. bis 4. VI. (P. Z.). — Ferner: Shkodra (Klaptocz)¹.
Mazedonien: Kresnaschlucht (Bur., Iltsch.), Krupnik, Elešnica (Dren.).
423. *Chlorissa (Nemoria) porrinata* Z. — Rbl. II, p. 1122¹; V, p. 786².
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. ♂ (P. Z.), Rogozhina 4. VI. (Bartha). — Ferner: Goranica (Penth.)¹, Novoselo (Penth.)².
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
424. *Chlorissa (Nemoria) pulmentaria* Gn. — Rbl. I, p. 310¹; Dren. II, p. 138, 147².
Kula e Lumës 18. bis 28. V., bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.). — Ferner: Oroshi (Petrov.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Ekšisu¹, Paizanovo, Likovan (Graves), Alibotuš Pl. (Dren.).
- *425. *Microloxia herbaria* Hb.
Kula e Lumës 4. bis 7. VIII. ♀, Bicaj 3. VIII. ♂ ♀, Ploshtan 22. VII. ♀ (P. Z.), Tirana (Scholz), Rogozhina, Lushnja IX. (Bartha).
Mazedonien: Karali (Graves).
426. *Euchloris smaragdaria* F. — Rbl. I, p. 310¹; IV, p. 21²; V, p. 786³; Dren. II, p. 144⁴.
Bështrij 4. bis 14. VII., Ploshtan 2. VIII. ♀ (P. Z.). — Ferner: Flet (Dörfl.)², Novoselo (Penth.)³, Galičica Pl. (Dren.)⁴.
Montenegro: Usputnica, Anfang VII. ♀ (Neweklowsky im Mus. Linz),
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Ekšisu¹, Krupnik, Elešnica (Dren.), Alibotuš Pl. (Tul.).
427. *Thalera fimbrialis* Scop. Dren. II, p. 147¹.
Shkodra Ende VI. bis Ende VII. (Bartha). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Krupnik, Elešnica, Pirin Pl. (ob Liljanovo), Alibotuš Pl. (Dren.).
428. *Hemistola vernaria* Hb. (*chrysoprasaria* Esp.).
Bicaj 15. VI. ♀ (P. Z.), Tirana (Scholz, Bartha), Shkodra 1. Hälfte VI., Miloti 10. IX. (Bartha).
Mazedonien: Elešnica, Alibotuš Pl. (Dren.).
Jodis lactearia L.
Mazedonien: Elešnica, Alibotuš Pl. (Dren.).
- *429. *Eucrostes indigenata* Vill.
Kruma 29. V. ♀ (P. Z.).
Mazedonien: Südl. vom Dojransee (Mace).
Eucrostes beryllaria Mn.
Montenegro: Stari Bar 23. VII. 4 ♂ (Fulmek).
Rhodostrophia badiaria Frr.
Mazedonien: Drenovo (Alb.).

430. *Rhodostrophia calabra* Pet. (*calabraria* Z.). — Rbl. I, p. 312¹; IV, p. 22²; VI, p. 85³; Dren. II, p. 144⁴.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., häufig, Bicaj 14. 15. VI., Kruma 6. VI., Ploshtan 22. VII. (P. Z.), Elbasan 4. VI. ♂ ♀ (Karny).
Die Stücke der vorliegenden großen Serie gehören sämtlich der subsp. *tabidaria* Z. ebenso wie die von der Galičica Pl. (Dren.)⁴, während die sonst aus Albanien bekannt gewordenen Stücke, u. zw. von Plani (Dörfl.)², Oroshi (Petrov., Wgth.)¹, Durrës (Karny)³ und Pasha liman (Wgth.)¹, zu *calabra calabra* gezogen werden müssen.
Pequin 6., 7. VI., Tirana 16. VI. (f. typ.), Tomor 5. VI., Berat 11. VI. (f. *tabidaria*) (Bartha).
Montenegro: Brezovi do (Schum.)¹.
In Mazedonien in der Form *tabidaria* verbreitet und häufig.
431. *Rhodostrophia vibicaria* Cl. — Rbl. I, p. 312¹; II, p. 1122²; V, p. 788³; Dren. II, p. 144⁴.
Bështriq 4. bis 14. VII., Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 4. bis 7. VIII., Ploshtan 22. VII., weniger häufig als vorige Art (P. Z.); die ♂ gehören z. T. der Form *strigata* Stgr., 2 ♀ der Form *rubrofasciata* Hufn. an. — Ferner: Peć (Penth.) (f. *rubrofasciata*)³, Vermosha (Penth.)², Oroshi (Petrov.)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁴.
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Saloniki (Studd), Sveti Vrač, Bansko, Elešnica, Kresnaschlucht (Bur., Dren.) (mit ab. *strigata*), Krupniški Balkan (Iltsch.) (ab. *strigata*), Alibotuš Pl. (Tul.).
432. *Timandra amata* L. — Rbl. V, p. 788¹.
Bështriq 7. bis 15. VIII. 2 ♂ (P. Z.), Tirana (Scholz), Shkodra 18. VI. ♂, Babja 27. VII. ♀ (Bartha). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
Mazedonien: Südl. vom Dojransee (Mace), Karasuli (Graves), Kresnaschlucht (Bur.), Maleševska Pl., Alibotuš Pl. (Dren.).
433. *Acidalia ternata* Schrk. (*fumata* Steph.). — Rbl. I, p. 311¹; V, p. 787².
Žljeb (Penth.)²
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
434. *Acidalia immorata* L. — Rbl. I, p. 311¹; Dren. II, p. 157, 160².
Korab 23. bis 31. VII. mehrfach (P. Z.). — Ferner: Galičica Pl. 1500 bis 1700 m (Dren.)².
Mazedonien: Mokra Pl. (Apfelb.)¹.
- *435. *Acidalia tessellaria* B.
Kishajt 14. VII. ♂ (P. Z.).
Mazedonien: Pirin Pl. (Bandericatal) (Bur.).
436. *Acidalia rubiginata* Hufn. — Rbl. I, p. 311¹; V, p. 787²; VI, p. 85³; Dren. II, p. 147⁴.
Bështriq 4. bis 14. VII., Trektani 28. V., Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. (P. Z.), Elbasan 14. IX. ♂, Rogozhina 19. IX. ♂ (Ebner), Tirana (Scholz), Lesh 11. VII. (Sorocean), Plav 21. VIII. (Wgth.), Nach Bartha überall von Anfang V. bis Mitte IX. — Ferner: Shkodra (Klapt.)¹, Fani (Wgth.)¹, Bodinak, Bazar Shjak (Karny)³, Novoselo (Penth.)², Galičica Pl. (Dren.)⁴.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹, Bar 2. VII., Stari Bar 23. VII. (Fulmek).
In Mazedonien verbreitet.
- *436 bis. *Acidalia turbidaria* Hb.
Rogozhina 18. bis 20. IX. 17, 2 ♂, 1 ♀ (Bartha). Die Stücke gehören der Form *turbulentaria* Stgr. an.
Mazedonien: Armutci, Karali (Graves).
- *437. *Acidalia ochroleucata* H. S.
Lushnja 18. u. 19. X., Rogozhina 20. IX. 6 ♂, 2 ♀ (Bartha).
438. *Acidalia marginepunctata* Goeze. — Rbl. I, p. 311¹; V, p. 787²; VI, p. 85³; Dren. II, p. 150⁴.
Hodža bei Prizren, 15. V., Kula e Lumës (sehr häufig) 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., 4. bis 7. VIII., Kruma 29. V., Bica 14. bis 15. VI., Ploshtan 22. VII., Korab 28. VII. (P. Z.), Shkodra 12. IV. (Karny). Die im Juli und August gefangenen Stücke gehören der Form *pastoraria* Joan. an. Nach Bartha von Mitte V. bis Mitte X. überall häufig. — Ferner: Novoselo (Penth.)², Bazar Shjak (Karny)³, Galičica Pl. (Dren.)⁴.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹, Stari Bar 23. VII. ♀ (Fulmek).
Mazedonien: Ekšisu¹, Skoplje 10. V. (P. Z.), Sarakli (Barr.), Paizanovo, Armutci, Kukuš (Graves), Kresnaschlucht, Krupnik (Iltsch., Dren.), Alibotuš Pl. (Tul.).
- *439. *Acidalia submutata* Tr. — Rbl. I, p. 311¹.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. mehrfach, Bicaj 14. und 15. VI. ♂ (P. Z.). Die Stücke gehören der typischen Rasse an (siehe F. Wagn., Zeitschr. öst. Ent.-Ver., XI, p. 81 bis 86 [1926]). — Shkodra 20. V., 19. VII. 2 ♂, 1 ♀ (Bartha).
Montenegro: Sad (Schum.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
440. *Acidalia incanata* L. — Rbl. I, p. 311¹; II, p. 1122²; V, p. 787³.
Hodža bei Prizren 15. V., Prizren 16. V., Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII., Kruma 5. bis 6. VI. (P. Z.), häufig. Visitor VIII. (Wgth.). — Ferner: Vermosha (Penth.)², Abata, Žljeb, Novoselo (Penth.)³, Ljubeten (Apfelb.)¹, Oroshi (Petrov.)¹.
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹, Podgorica (Penth.)²
Mazedonien: Kačanik, Brazda Pl. (Apfelb.)¹, Krupniški Balkan (Iltsch.), Pišin Pl. (Bur.), Alibotuš Pl. (Tul.).
Acidalia punctata Scop. — Rbl. I, p. 311¹.
Montenegro: Sv. Luka (Schum.)¹.
441. *Acidalia immutata* L. — Rbl. V, p. 787¹.
Novoselo (Penth.)¹.
- *441 bis. *Acidalia strigilaria* Hb.
Shkodra 16. VI. 16 kleines ♀ (Bartha).
Acidalia flaccidaria Z.
Mazedonien: Saloniki (Graves).

442. *Acidalia imitaria* Hb. — Rbl. I, p. 311; IV, p. 212; V, p. 787³; VI, p. 85¹; Dren. II, p. 144⁵.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., mehrfach (P. Z.), Tirana (Scholz). Nach Bartha überall Ende V. bis VI., Ende VII. bis Mitte IX. — Ferner: Shkodra (Penth.)², Novoselo (Penth.)³, Durrës (Karny)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁵.
Montenegro: Stari Bar 23. VII. mehrfach (Fulm.).
Mazedonien: (Graves), Bitolja (Wern.)¹, Janes (Mace), Krupnik (Iltsch.), Alibotuš Pl. (Tul.).
443. *Acidalia ornata* Scop. — Rbl. I, p. 311¹; II, p. 1122²; V, p. 787³; VI, p. 85¹; Dren. II, p. 150⁵.
Trekani 28. V. ♀, Kula e Lumës 14. bis 20. VII. ♀ (P. Z.), Tirana (Scholz). Nach Bartha überall von Anfang V. bis Mitte X. — Ferner: Han i Hotit, Vunšaj (Penth.)², Novoselo (Penth.)³, Oroshi (Petrov., Latif)¹, Munelageb. (Wgth.)¹, Durrës, Bazar Shjak, Elbasan (Karny)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁵.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Saloniki (Studd), Kukuš, Janes (Mace), Paizanovo, Armutci, Furka, Snevče (Graves), Krupnik, Elešnica (Dren.), Alibotuš Pl. (Tul.).
444. *Acidalia decorata* Schiff. — Rbl. I, p. 312¹; V, p. 787²; Dren. II, p. 147³.
Bështriq 4. bis 14. VII., Kruma 29. V., 6. VI., Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., Bicaj 14. bis 15. VI. (P. Z.), nicht selten. — Ferner: Novoselo (Penth.)², Zepëgeb. (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)³.
Mazedonien: Drenovo (Alb.), Sveti Vrač (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.) (subsp. *Rebeli* Dren., Mitt. bulg. Ent. Ges. V, p. 7 [1929]).
445. *Glossotrophia confinaria* H. S. — Rbl. I, p. 311 (*luridata*)¹; II, p. 1122²; Dren. II, p. 147 (*luridata*)³.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 14. bis 20. VII., 4. bis 7. VIII., 4 ♂, 2 ♀ (P. Z.). Die Stücke gehören mit Ausnahme eines ♀ der Nominatform (im Juni gesammelt) zur Form *falsaria* H. S. Shkodra 13. V. 16 ♂ (Bartha). — Ferner: Oroshi (Petrov.) (*falsaria*)¹, Pasha liman (Wgth.) (f. typ.)¹, Galičica Pl. (Dren.)³.
Montenegro: Podgorica (Penth.)² (f. typ.).
Mazedonien: Karali (Graves), Alibotuš Pl. (Dren.).
- *445 bis. *Cleta filacearia* H. S. — Rbl. I, p. 310¹.
Tomor 1600 bis 1800 m, 6. VI. 18, 2 ♂ (Bartha).
Mazedonien: Bitolja (Wern.)¹, Skoplje 10. V., 2 ♂, 3 ♀ (P. Z.), Alibotuš Pl. (Tul.).
446. *Ptychopoda trilineata* Scop. — Rbl. I, p. 310¹; *auricularia* Dren. II, p. 138².
Bështriq 4. bis 14. VII. zahlreich, Kruma 4. VII. (P. Z.). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)².
Montenegro: Brezovi do (Schum.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
447. *Ptychopoda ochrata* Scop. — Rbl. I, p. 310¹, Dren. II, p. 150².
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., zahlreich (P. Z.), Shkodra 19. VI. bis 13. VII. Kuçi 4. VI., Nova 12. VII. (Bartha). — Ferner: Oroshi (Petrov.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹, Bar 2. VII. 3 ♂ (Fulmek).
Mazedonien: Ekšisu¹, Armutci, Saloniki (Graves), Sveti Vrač (Bur.), Krupniški Balkan (Iltsch.), Krupnik, Elešnica, Alibotuš Pl. (Dren.).
- *448. *Ptychopoda rufaria* Hb.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. ♂, 26. VI. bis 3. VII. ♂, Korab 23. bis 31. VII. 2 ♂, 1 ♀ (P. Z.).
Mazedonien: Kresnaschlucht (Bur.), Krupniški Balkan (Iltsch.), Alibotuš Pl. (Dren.).
Ptychopoda taurica B. H.
Mazedonien: Krupnik, Krupniški Balkan (Iltsch.).
- *449. *Ptychopoda consanguinaria* Ld.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., zahlreich (P. Z.).
Mazedonien: Kresnaschlucht (Iltsch.), Alibotuš Pl. (Dren.).
450. *Ptychopoda determinata* Stgr. — *gemini-strigata* Dren. II, p. 139, 144¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹. Einziger Fundort auf der Balkanhalbinsel.
451. *Ptychopoda moniliata* F. — Rbl. I, p. 310¹; Dren. II, p. 144².
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., Bicaj 14. 15. VI. (P. Z.). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)².
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
452. *Ptychopoda similata* Thbg. — Rbl. I, p. 310¹; V, p. 786².
Plav VIII. (Wgth.), Korab 23. bis 31. VII., mehrfach (P. Z.). Südlichster Fundort auf der westlichen Balkanhalbinsel. — Ferner: Žljeb, Novoselo (Penth.)².
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
- *452 bis. *Ptychopoda dimidiata* Hufn.
Shkodra 18. bis 20. VI., Miloti 12. VII., Tirana 17. V. bis 14. VI., 3. IX. (Bartha).
Mazedonien: Kirečkøj (Graves), Alibotuš Pl. (Tul.).
- *453. *Ptychopoda consolidata* Ld. — Rbl. I, p. 310¹.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 14. bis 20. VII., 4. bis 7. VIII., 5 ♂ (P. Z.).
Mazedonien: Ekšisu¹.
Ptychopoda melohiensis Rbl.
Mazedonien: Pirin Pl. (Suhodol) (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.).
Ptychopoda albitorquata Püng.
Mazedonien: Armutci (Graves).
454. *Ptychopoda camparia* H. S. — Rbl. V, p. 786¹.
Dzhura 27. VII. (Bartha). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
Mazedonien: Bitolja (Wern.).

455. **Ptychopoda sodaliaria** H. S. — Rbl. I, p. 310¹.
Kula e Lumës bis 14. VI., 3 ♂, Bicaj 14. u. 15. VI.,
zahlreich, Korab 24. VII., ♂ (P. Z.). — Ferner: Kanina
(Wgth.)¹.
Mazedonien: Skoplje 12. V. ♀ (P. Z.), Armutci
(Graves).
456. **Ptychopoda seriata** Schrk. (*virgularia* Hb.) — Dren.
II, p. 144¹.
Shkodra 31. VII. bis 21. VIII., 13. IX. bis 15. X., Tirana
20. bis 25. V. (Bartha), in der Form *australis* Z. und
canteneraria B. Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
Montenegro: Stari Bar VII., 2 ♂ (P. Z.) (var.
australis Z.).
Mazedonien: Armutci (Graves).
457. **Ptychopoda pallidata** Bkh. — Rbl. I, p. 310¹; II,
p. 1122².
Bështriq 29. V. bis 4. VI., 2 ♂, Bicaj 14. u. 15. VI.
♂ (P. Z.) — Ferner: Karaula bei Vermosha (Penth.)².
Mazedonien: Brazda Pl. (Apfelb.)¹, Alibotuš Pl.
(Dren.).
458. **Ptychopoda subsericeata** Hw. — Rbl. V, p. 787¹.
Kula e Lumës (häufig) 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI.,
26. VI. bis 3. VII., Trektani 7. VI., ♀, Kruma 5. bis
6. VI., 7. bis 9. VIII. (P. Z.), Shkodra 21. VIII. (Bartha),
Tirana (Scholz), 13. bis 17. V. (Bartha). — Ferner:
Novoselo (Penth.)¹.
Mazedonien: Sarakli (Barr.), Paizanovo, Likovan
(Graves).
459. **Ptychopoda laevigata** Scop. — Dren. II, p. 144¹.
Tirana 25. V. 18 (Bartha). — Ferner: Galičica Pl.
(Dren.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
- *459 bis. **Ptychopoda infirmaria** Rbr.
Kruja 14. VII. 16 (Bartha). Sehr helles, rosenrot be-
stäubtes ♂. Sonst von der Balkanhalbinsel nur aus Dal-
matien und Griechenland bekannt.
460. **Ptychopoda obsoletaria** Rbr. — Rbl. I, p. 311¹; V,
p. 787².
Kula e Lumës (mehrfach) 26. VI. bis 3. VII., 14. bis
20. VII., Kruma 4. VII., 7. bis 9. VIII., Ploshtan 22. VII.,
Korab 23. bis 31. VII., ♀ (P. Z.), Vorra 5. VIII. ♀
(Ebner), Shkodra 19. bis 24. VII., Rogozhina 6. X.
(Bartha). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹, Stari Bar 23. VII. ♀
(Fulm.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
461. **Ptychopoda incarnaria** Hb. — Dren. I, p. 165¹; II,
p. 138, 146, 172².
Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Athos (Bur., det. Rbl.), Alibotuš Pl.
(Dren.).
- *462. **Ptychopoda ostrinaria** Hb.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., bis 14. VI., 26. VI.
bis 3. VII., 4 ♂, 1 ♀ (P. Z.).
463. **Ptychopoda herbariata** F. Dren. II, p. 144¹.
Ein ♀ ohne nähere Angabe. — Ferner: Galičica Pl.
(Dren.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Ptychopoda elongaria Rbr.
Mazedonien: Saloniki, Armutci, Karaburun (Graves).
464. **Ptychopoda trigeminata** Hw. — Dren. II, p. 144¹.
Kula e Lumës (zahlreich) 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI.,
26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., Kruma 5. VI., 2 ♂,
1 ♀, Bicaj 14. 15. VI., ♀ (P. Z.), Tirana 12. V.
(Bartha). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Elešnica (Dren.).
- *465. **Ptychopoda politata** Hb. *abmarginata* Bhtsch.
Kula e Lumës (zahlreich) 7. bis 14. VI., 26. VI. bis
3. VII., 14. bis 20. VII. (P. Z.), Shkodra 15. V. bis 3. VII.,
eine größere Serie mit allen Übergängen zur typischen
Form (Bartha).
Mazedonien: Saloniki, Armutci (Graves) (f. typ.).
466. **Ptychopoda filicata** Hb. — Rbl. II, p. 1122¹; V, p. 787²;
Dren. II, p. 139, 147³.
Hodža bei Prizren 15. V., Kula e Lumës (zahlreich).
18. bis 28. V., bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., Ploshtan
22. VII. ♂ (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)², Gali-
Pl. (Dren.)³.
Montenegro: Podgorica (Penth.)¹.
Mazedonien: Skoplje 12. V., Siševo bei Skoplje 11. V.
(P. Z.), Drenovo (Alb.), Paizanovo (Graves), Krupniški
Balkan (Itsch.), Alibotuš Pl. (Dren.).
467. **Ptychopoda rusticata** F. Rbl. I, p. 311¹; Dren. II,
p. 147².
Kula e Lumës 14. bis 20. VII., 3 ♂, 2 ♀, Ploshtan
VII. ♀ (P. Z.). Von den 3 vorliegenden ♂ entbehren
2 der Sporen der Hinterschienen, eines dagegen besitzt
solche, ist daher als f. *vulpinaria* H. S. anzusehen.
Shkodra 28. VI. (Bartha). Ferner: Galičica Pl. (Dren.)².
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹ (*vulpinaria*).
Mazedonien: Eksisu¹, Krupnik, Elešnica (Dren.),
Alibotuš Pl. (Tul.).
468. **Ptychopoda dilutaria** Hb. — Rbl. I, p. 311¹; II, p. 1122².
Kula e Lumës bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14.
bis 20. VII., Bicaj 14. 15. VI., Bështriq 4. bis 14. VII.,
überall häufig (P. Z.) — Ferner: Vermosha (Penth.)².
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
Mazedonien: Armutci (Graves), Alibotuš Pl. (Tul.),
Ferizović VII. (Wgth.).
469. **Ptychopoda fuscovenosa** Gze. (*interjectaria* B.). — Rbl.
V, p. 787¹.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. ♂, 26. VI. bis 3. VII. ♂
♀ (P. Z.), Visitor VIII. (Wgth.). — Ferner: Žljeb (Penth.)¹.
470. **Ptychopoda humiliata** Hufn. — Rbl. II, p. 1122¹;
Dren. II, p. 150².
Bështriq 4. bis 14. VII. ♂ (P. Z.) — Ferner: Vermosha
(Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

- *471. *Ptychopoda degeneraria* Hb.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., zahlreich, 7. bis 14. VI., 4. bis 7. VIII., ♀, Kruma 6. VI. (P. Z.), Tirana 21. V., Rogozhina 10. VI. (Bartha).
Mazedonien: Saloniki, Paizanovo, Snevče (Graves), Elešnica (Dren.), Krupniški Balkan (Iltsch.), Alibotuš Pl. (Tul.).
472. *Ptychopoda rubraria* Stgr. ab. *bilinearis* Fuchs. — Rbl. V, p. 787¹.
Kula e Lumës 4. bis VIII. ♂ (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
Mazedonien: Bitolja (H. Ritter), mit ab. *therinaria* F. Fuchs und ab. *ritteraria* Andreas (cf. Int. Ent. Zeitschr. XXII, p. 375 [1929]).
473. *Ptychopoda inornata* Hw. Rbl. V, p. 787¹.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 4 ♂, 2 ♀, Korab 23. bis 31. VII. ♀ (P. Z.), Tirana 14. VI. (Bartha). Das eine ♀ von Kula e Lumës zeichnet sich durch auffallend dicke Querlinien — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
474. *Ptychopoda deversaria* Hb. — Rbl. I, p. 311¹; Dren. II, p. 144².
Sehr häufig bei Kula e Lumës bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., Bicaj 14. u. 15. VI., Shkala e Bicajt 17. VI. ♂, Korab 23. bis 31. VII., ♂ (P. Z.). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
Montenegro: Cetinje, Lovčen (Rbl.)¹.
Mazedonien: Bitolja (Wern.)¹, Elešnica, Sveti Vrač (Dren.), Krupniški Balkan (Iltsch.), Alibotuš Pl. (Tul.).
- *475. *Ptychopoda aversata* L.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♂, 14. bis 20. VII. 2 ♂, Bështriq 4. bis 14. VII., 2 ♂ (P. Z.), Dragobija 29. VIII., ♂ (Ebner), Visitor VIII. (Wgth.). Die Hälfte der Stücke gehört der Form *spoliata* Stgr., die andere der typischen Form an. Shkodra 10. VI. (ab. *spoliata*), Sumana 28. VII. (dunkel gebänderte ab. *aurata* Fuchs) (Bartha).
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Athos (Bur.) (ab. *spoliata*), Krupnik (Iltsch.) (ab. *spoliata*).
476. *Cosymbia albiocellaria* Hb. — Rbl. V, p. 787¹.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., ♀, 7. bis 14. VI. ♂, 14. bis 20. VII., ♀ (P. Z.). Das im Juli gefangene Stück gehört der II. Generation (*therinata* Bastelb.) an. Südl. v. Berat Anf. VI. 18 beobachtet (Bartha). — Ferner: Novoselo, Peć (Penth.)¹ (*therinata*).
- *476 bis. *Cosymbia annulata* Schulze.
Sumana 15. VIII. 16 (Bartha) (f. *aestiva* Prt.).
- *477. *Cosymbia pupillaria* Hb. — Rbl. I, p. 312¹.
Rogozhina 19. IX. ♂ (Ebner) (f. typ.), Shkodra 24. VII. 1916, Rogozhina 4. VI. (Bartha) (ab. *nolaria* Hb.), Lesh 30. III. (Bartha) (ab. *gyrata* Hb.), Shkodra 31. V. bis 11. VIII. (Bartha) (ab. *badiaria* Stgr.).
Montenegro: Stari Bar 23. VII. ♂ ♀ (Fulm.) (f. typ.).
Mazedonien: Hortatsch (Apfelb.) (ab. *nolaria*)¹, Armutci (Graves), Athos (Bur.) (ab. *gyrata* Hb.), Džumaja (Dren. det. Rbl.) (ab. *gyrata*), Alibotuš Pl. (Dren.).
478. *Cosymbia porata* L. Rbl. V, p. 787¹; Dren. II, p. 144².
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. ♂ ♀ (P. Z.), Shkodra 27. VI. bis 1. VII., eine der f. *visperaria* Fuchs ähnliche Sommerform (Bartha). Ferner: Novoselo (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Bitolja (Dimitr., Wern.), Maleševska Belasica Pl. (Dren.), Krupniški Balkan (Iltsch.).
479. *Cosymbia quercimontaria* Bastelb. — Rbl. I, p. 312¹; V, p. 787².
Oboti (Stur.)¹, Novoselo (Penth.)².
- *480. *Cosymbia ruficiliaria* H. S.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., ♀, bis 14. VI. ♂ (P. Z.).
481. *Cosymbia punctaria* L. — Rbl. II, p. 1122¹; Dren. II, p. 144².
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 2 ♂ (P. Z.). Ferner: Vermosha (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Skoplje 12. V. ♀ (P. Z.).
482. *Cosymbia suppunctaria* Z. — Rbl. V, p. 787¹.
Novoselo (Penth.)¹.
Cosymbia linearis Hb. Rbl. I, p. 312¹.
Montenegro: Lovčen (Rbl.)¹.
Mazedonien: Ekšisu¹.
483. *Rhodometra sacraria* L. Rbl. V, p. 788¹; VI, p. 85²; Dren. II, p. 139, 146³.
Kula e Lumës 4. bis 7. VIII., ♂, 15. bis 20. VIII., ♂ (P. Z.). Das eine Stück gehört der typischen Form, das andere der ab. *labda* Cr. Nach Bartha überall vom VII. bis X. (mit f. *labda*). — Ferner: Peć (Penth.)¹ (ab. *sanguinaria* Esp.), Durrës (Karny)², Galičica Pl. (Dren.)³ (ab. *labda*).
Mazedonien: Ardžan, Furka, Karali usw. (Graves).
484. *Rhodometra anthophilaria* Hb. — Rbl. VI, p. 85¹.
Rogozhina 15. VI. (Bartha), ein ♂ der ab. *rosearia* Tr. — Ferner: Durrës, Rushkuli, Bazar Shjak (Karny)¹ (ab. *sub-sacraria* Stgr. und *rosearia* Tr.).
485. *Lythria purpuraria* L. — Rbl. I, p. 312 (?)¹; V, p. 788²; Dren. II, p. 150³.
Nicht selten bei Kula e Lumës 18. bis 28. V., 1. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., Bicaj 14. u. 15. VI. (P. Z.), Kruma 27. VIII. ♂ (Ebner). Sämtliche Stücke gehören der Sommergeneration, ein ♀ (Kula e Lumës 28. VI.) der ab. *lutearia* Vill. an.
Ferner: Novoselo (Penth.)² (mit ab. *lutearia* Vill.), Galičica Pl. (Dren.)³.
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Ekšisu¹, Paizanovo, Hadžiköj, Armutci, Likovan (Graves) (mit ab. *Mevesi* Lampa und ab. *lutearia*), Jeniköj (Mace), Athos (Bur.), Krupniški Balkan (Iltsch.), Pirin, Belasica, Maleševska u. Alibotuš Pl. (Dren., Bur.). Diese Angaben beziehen sich jedoch, mit Ausnahme der von Graves, wahrscheinlich T. auf die folgende Art.

486. *Lythria purpurata* L. — Rbl. V. p. 788¹.

Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., ♀, Korab 23. bis 31. VII. zahlreich (P. Z.). Das ♀ von der Djalica e Lumës gehört der Frühjahrs-*Demaisoni* Prout an. Ferner: Novoselo (Penth.)¹.

*487. *Ortholitha coarctata* F.

Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII., häufig (P. Z.).

Mazedonien: (Stgr., trans. ad. *infuscata* Stgr.), Alibotuš Pl. (Tul.).

Sonst von der Balkanhalbinsel aus Dalmatien und der Herzegowina bekannt.

488. *Ortholitha mucronata* Scop. (*plumbaria* F.). — Rbl. I, p. 312¹; IV, p. 22²; V, p. 788³; Dren. II, p. 165, 166, 176⁴.

Sehr häufig bei Kula e Lumës 18. bis 28. V., bis 14. VI., 14. bis 20. VII., Kruma 6. VI., Bështriq 4. bis 14. VII., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), Tirana 12. V. ♂ ♀ (Bartha). Ferner: Žljeb (Penth.)³, Oroshi (Petrov.)¹, Galičica Pl. 900 bis 1700 m (Dren.)¹.

Novipazar (Hein)².

Mazedonien Pirin Pl. (Bur., Dren.), Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).

489. *Ortholitha limitata* Scop. — Rbl. I, p. 312¹; II, p. 1122²; V, p. 788³.

Bështriq bis 15. VIII. ♂, Korab 23. bis 31. VII. mehrfach (P. Z.). — Ferner: Vunšaj (Penth.)², Žljeb, Novoselo (Penth.)³.

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.

Mazedonien: Pirin Pl., Elešnica, Alibotuš Pl. (Bur., Dren.).

490. *Ortholitha moeniata* Scop.

Bështriq bis 15. VIII. 2 ♂, 1 ♀, Korab bis 31. VII. ♂ (P. Z.).

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

Südlichste bekannte Fundorte auf der Balkanhalbinsel.

Ortholitha vicinaria Dup.

Mazedonien: Drenovo (Alb.), Alibotuš Pl. (Dren.).

491. *Ortholitha bipunctaria* (Schiff.) *sandalica* Schaw., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, 1913, p. 160. — Rbl. I, p. 312¹; II, p. 1122²; V, p. 788³.

Bështriq 7. bis 15. VIII. 2 ♂, Ploshtan 21. VII. 3 ♂, Korab 23. bis 31. VII. 3 ♂, 1 ♀ (P. Z.), Plav (Maj'e Kolatës) 24. VIII. (Wgth.), Tomor (900 bis 1000 m) 1. VIII. 17 ♂ ♀ (Bartha). — Ferner: Vunšaj (Penth.)², Žljeb, Novoselo (Penth.)³.

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹, Lovčen (Rbl.)¹.

Mazedonien: Pirin Pl. (Bur., Dren.), Alibotuš Pl. (Dren., Tul.) (ob dieselbe Rasse?).

492. *Minoa murinata* Scop. — Rbl. I, p. 312¹; II, p. 1122²; IV, p. 24³; V, p. 788⁴.

Kula e Lumës 18. bis 28. V. 2 ♂, 7. bis 14. VI. ♀, 14. bis 20. VII. ♀, Bështriq 4. bis 14. VII. ♂, Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. ♂ (P. Z.).

Die Stücke sind bis auf ein ♀ der Form *cinerearia* Stgr. von Kula e Lumës (7. bis 14. VI.) der typischen Form zuzuzählen. Ferner: Vermosha (Penth.)², Žljeb, Novoselo (Penth.)¹ (ab. *cinerearia* Stgr. und *cyparissaria* Mn.), Mal i Shenjit (Wgth.)¹.

Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹ (ab. *monochroaria* H. S.).

Mazedonien: Skoplje (Kautz)³ (ab. *cyparissaria*), Šiševo bei Skoplje 11. V. (P. Z.) (f. typ.), Pirin Pl., Krupnik, Krupniški Balkan (Bur., Dren., Itsch.) (f. typ., *monochroaria*, *cyparissaria*), Alibotuš Pl. (Dren., Tul.) (f. typ. und *monochroaria*).

493. *Schistostege decussata* (Schiff.) *dinarica* Schaw., 23. Jahresber. Wiener Ent. Ver., p. 212 (1913). — Rbl. I, p. 312¹; II, p. 1122².

Kula e Lumës 18. bis 28. V. ♂, Dzhinajt 14. VII. 1 ♂, 2 ♀, Bështriq 4. bis 14. VII. (massenhaft auf den mit einzelnen Gebüsch besetzten üppigen Wiesen des Südwestabhanges in zirka 1200 bis 1400 m Höhe) (P. Z.).

Die sehr große vorliegende Serie variiert ziemlich in der Breite der dunklen Querbinden und der dunklen Adersäume; so extrem dunkle Stücke wie in der Herzegowina, woher *dinarica* beschrieben wurde (ab. *infuscata* F. Wagn.), scheinen im Gebiete nicht vorzukommen. Einige Stücke sind auffallend licht und von typischen *decussata* nicht zu unterscheiden. *Decussata* Schiff. wurde nach Stücken aus der »Sammlung M. P.« beschrieben und stammte zweifellos nicht aus der Wiener Gegend, wo nur die Rasse *fortificata* Tr. vorkommt, der die Diagnose Schiffermillers: »Graulichweißer, fahlgrau gegitterter Spanner« nicht paßt. Auch erwähnt Treitschke ausdrücklich, daß er erst die Art bei Wien entdeckt habe. Freyer gibt als Herkunft seiner Stücke »Illyrien« seine Abbildung paßt am besten auf Triester Stücke. Die von Stauder (Soc. Ent. XXXV [1920], p. 17) auf solche begründete Rasse *transiens* ist daher wohl ein Synonym der typischen Rasse. — Ferner: Vunšaj (Penth.)² (Übergang zu *dinarica*).

Montenegro: Brezovi do (Schum.)¹.

Die Stücke aus Sliven in Bulgarien zeichnen sich in beiden Geschlechtern vor allen anderen Rassen durch viel reiner weiße Grundfarbe aus, von der sich die dunklen Querbinden und Adersäume besonders scharf abheben (**rumelica nov. subsp.**).

*494. *Lithostege farinata* Hufn.

Hodža bei Prizren 15. V. ♂ (P. Z.).

Mazedonien: Südl. vom Dojransee (Mace), Armutci (Graves), Alibotuš Pl. (Dren.).

495. *Anaitis lithoxylata* Hb. — Rbl. I, p. 312¹; V, p. 788².

Bështriq 7. bis 15. VIII. nicht selten (P. Z.). Südlichster Fundort auf der westlichen Balkanhalbinsel. — Ferner: Žljeb (Penth.)².

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.

Anaitis columbala Metz n.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).

496. *Anaitis praeformata* Hb. Rbl. II, p. 1122¹; V, p. 788²; Dren. II, p. 157, 160, 176³.

Bështriq 4. bis 14. VII., 3 ♂, 2 ♀ (P. Z.), Plav (Qafa Vranica) (Wgth.). — Ferner: Vunšaj (Penth.)¹, Žljeb (Penth.)², Galičica Pl. (Dren.)³.

Mazedonien Pirin Pl. (Bur., Dren.), Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).

497 **Anaitis plagiata** L. — Rbl. I, p. 312¹; II, p. 1122²; V, 788³; Dren. II, p. 147⁴.

Hodža bei Prizren 15. V. ♂, Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♀ (P. Z.), Elbasan 21. IV. ♂ ♀ (Karny), Plav (Qafa Vranica) (Wgth.). — Ferner: Novoselo (Penth.)³, Shkodra (Penth.)² (Belegstück fehlt, daher unsicher, ob nicht die folgende Art vorlag), Oroshi (Petrov., Stur.)¹, Munelageb. (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁴.

Mazedonien Ekšisu¹, Bitolja (Dimitr.), Šiševo bei Skopje 11. V. ♂ (P. Z.), Drenovo (Alb.), Sarakli (Barth.), Saloniki (Studd), Jeniköj (Mace), Paizanovo (Graves, det. Prout), zwischen Vardar und Dojransce (Nort. Delb.), Sveti Vrač (Bur.), Krupniški Balkan (Itsch.), Alibotuš Pl. (Tul.). Alle diese Angaben sind, mit Ausnahme der von Šiševo und Paizanovo, unsicher, da keine Belegstücke vorliegen, und können zum Teil auch zu *efformata* gehören.

498. **Anaitis efformata** Gn. *plagiata* var. *pallidata* Rbl. VI, p. 85¹.

Tirana (Scholz), Shkodra 17. V. ♀, Rogozhina 20. IX. ♂ (Bartha). — Ferner: Durrës (Karny)¹ (als *plagiata* var. *pallidata* Stgr. angeführt). Vgl. auch die vorhergehende Art.

499. **Anaitis simplicata** Tr. — Rbl. I, p. 313¹; II, p. 1122²; V, p. 789³.

Bështriq 4. bis 14. VII., 2 ♂, 1 ♀, Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. ♀, Korab 23. bis 31. VII. 2 ♂, 1 ♀ (P. Z.), 22. VIII. ♀ (Ebner).

Die Stücke kommen solchen aus Bosnien sehr nahe und unterscheiden sich nur durch weniger blaugraue, sondern mehr aschgraue und etwas deutlicher gezeichnete Vorderflügel. Die Stücke aus dem Rilo in Bulgarien zeichnen sich durch bedeutend gröber gezeichnete Vorderflügel und bedeutendere Größe aus, während ein vorliegendes Pärchen aus Bitolja wegen seiner gelbgrau getönten Vorderflügel zur Rasse *gracialis* Stgr. zu ziehen sein dürfte. Stücke aus Griechenland liegen uns allerdings nicht vor. Tomor, 2000 m, 1. VIII. 17, ein schwach gezeichnetes, fast einförmig hellgraues ♂ (Bartha). Ferner: Dobri dol (Penth.)², Žljeb, Novoselo (Penth.)³ (sämtlich gleich den oben aufgezählten Stücken).

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹ (Belegstück nicht mehr vorhanden), Rikavac (Penth.)².

Mazedonien: Bitolja, subalpin (Wern.)¹ (siehe oben), Peristeri (Dofl.), Pirin Pl. (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.).

Operophlhera brunata L.

Novipazar: Priboj (Hein).

500. **Oporinia dilutata** Bkh. — Rbl. VI, p. 85¹.

Rushkuli, Babja, Bazar Shjak (Karny)¹.

Mazedonien: Elešnica, Sveti Vrač (Dren.), sicher falsche Angabe, da als Flugzeit Mai—Juni angegeben wird.

*500 bis. **Oporinia Christyi** Prout.

Krabapaß 10. XI. 16, liches, schwach gezeichnetes ♀ (Bartha, det. Zerny).

*501. **Triphosa sabaudiata** Dup.

Bështriq 4. bis 14. VII. ♀ (P. Z.). Südlichster Fundort auf der Balkanhalbinsel.

502. **Triphosa dubitata** L. — Rbl. V, p. 789¹.

Bështriq 4. bis 14. VII. ♂, Korab 23. bis 31. VII., 2 ♂, 1 ♀ (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.

*503. **Philereme rhamnata** Schiff.

Bështriq 4. bis 14. VII. ♂ (P. Z.).

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.). Südlichste Fundorte westlichen Teil der Balkanhalbinsel.

Lygris prunata L. — Rbl. I, p. 313¹.

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.

*504. **Lygris populata** L.

Plav (Hricko Krš) 6. IX. ♀ (Wgth.)

Mazedonien: Pirin Pl. (Arnautskispitze) (Bur.).

Lygris pyralia Schiff. (*dotata* auct.).

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).

*505. **Cidaria fulvata** Forst.

Ploštan 22. VII., 4 ♂ (P. Z.).

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tul.) (mit ab. *arearuptata* Sit. und ab. *Kolari* Dren., Mitt. bulg. ent. Ges., V, p. 9 [1929]).

506. **Cidaria ocellata** L. — Rbl. I, p. 313¹; V, p. 789²; Dren. II, p. 147³.

Žljeb, Novoselo (Penth.)², Vlora (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)³.

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Elešnica, Sveti Vrač (Dren.), Alibotuš Pl. (Tul.).

507. **Cidaria variata** Schiff. — Rbl. I, p. 313¹; V, p. 789².

Bështriq 4. bis 14. VII. ♂, Bicaj 14. 15. VI. ♂ (P. Z.). Die Stücke gehören der typischen Form an. — Ferner: Žljeb (Penth.)², Pasha liman (Wgth.)¹.

Mazedonien: Brazda Pl. (Apfelb.)¹, Pirin Pl. (Bur.).

Cidaria cognata Thbg. — Rbl. I, p. 313¹.

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).

508. **Cidaria juniperata** L. — Rbl. VI, p. 85¹.

Babja (Karny)¹.

509. **Cidaria siterata** Hufn. — Rbl. VI, p. 85¹.

Babja (sphalm. »Debia«) (Karny)¹.

Cidaria truncata Hufn.

Mazedonien: Pirin Pl. (Damjanical) (Bur.).

Cidaria citrata L. (*immanata* Hw.). — Rbl. I, p. 313¹.

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹

510. **Cidaria fluctuata** L. — Rbl. I, p. 313¹; V, p. 789²; Dren. II, p. 150³.

Bështriq 10. VII., bis 15. VIII., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), Shkodra 9. IV. (Karny), IV., 23. VI. (Bartha), Tirana (Scholz), 13. VI. (Bartha). — Ferner: Žljeb, Novoselo (Penth.)², Cukali (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)³.

- Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
Mazedonien: Saloniki (Studd), Paizanovo (Graves)
Alibotuš Pl. (Dren.).
511. *Cidaria montanata* Schiff. — Rbl. I, p. 313¹; II, p. 1122²; V, p. 790³; Dren. II, p. 166⁴.
Bështriq 4. bis 14. VII. mehrfach, Korab 23. bis 31. VII. ♂ (P. Z.). — Ferner: Vermosha (Penth.)², Žljeb, Novoselo (Penth.)³, Ljubeten (Apfelb.)¹, Galičica Pl., 900 bis 1700 m (Dren.)⁴.
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
Mazedonien: Pirin, Belasica und Alibotuš Pl. (Bur., Dren.).
512. *Cidaria spadicearia* Schiff. — Rbl. I, p. 313¹; II, p. 1123²; V, p. 790³; Dren. II, p. 160⁴ (*ferrugata*).
Bështriq 29. V bis 4. VI. ♀, 4. bis 14. VII. 2 ♂, Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. ♂ (P. Z.). — Ferner: Vermosha (Penth.)², Žljeb (Penth.)³, Galičica Pl. 1500 bis 1600 m (Dren.)⁴.
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹, Mratinje (Schum.)¹.
Mazedonien: Mokra, Golešnica Brazda Pl. (Apfelb.)¹.
Cidaria pomoeraria Ev.
Mazedonien: Paizanovo (Graves).
513. *Cidaria designata* Rott. — Rbl. V, p. 790¹.
Žljeb (Penth.)¹.
514. *Cidaria obstipata* F. (*fluviala* Hb.). — Rbl. I, p. 313¹; Dren. II, p. 144².
Kula e Lumës 15. bis 20. VIII. ♂ (P. Z.), Shkodra 11. IV. ♂ (Karny), Tirana 12. bis 24. VI., Rogozhina VI., IX. (Bartha). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Ekšisu¹.
515. *Cidaria aptata* Hb. — Rbl. II, p. 1122¹.
Korab 23. bis 31. VII., gemein (P. Z.). Südlichster Fundort auf der westlichen Balkanhalbinsel. Ferner: Vuņšaj (Penth.)¹.
Die albanischen Stücke kommen der von Wehrli (Iris 38, p. 77) aus den Seealpen beschriebenen Rasse *hesperina* sehr nahe und stimmen bis auf die weniger rein grün getönten Vorderflügel auch mit der Wehrli als seine *hesperina* darstellend zitierte Figur Culots (Pl. 25, f. 509), die nach einem Stück aus dem Wallis angefertigt ist, gut überein. Da uns leider keine Stücke aus den genannten Lokalitäten vorliegen, ist die Identität der albanischen Rasse mit *hesperina* Wehrli jedoch nicht sicher.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
516. *Cidaria viridaria* F. (*pectinalaria* Knoch). — Rbl. II, p. 1122¹; V, p. 789².
Bështriq 4. bis 14. VII. ♂ (P. Z.). — Ferner: Vermosha (Penth.)¹, Žljeb, Novoselo (Penth.)².
Cidaria turbata Hb.
Mazedonien: Golešnica Pl. (Solunska) (Dofl.).
517. *Cidaria aqueata* (Hb.) *hercegovinensis* Rbl. — Rbl. II, p. 1122¹; V, p. 789².
Bështriq (mehrfach) 4. bis 14. VII., 7. bis 15. VIII., Korab 23. bis 31. VII., ♂♀ (P. Z.). — Ferner: Vermosha (Penth.)¹, Žljeb, (Penth.)².

Die albanischen Stücke sind nicht rein weißgrau, wie die aus der Herzegovina und aus Montenegro, sondern hellgrau, deutlich dunkler als jene, doch ohne jeden grünlichen Farbton der typischen Form.

518. *Cidaria salicata* Hb. — Rbl. I, p. 313¹; V, p. 789².
Shkodra 22. III., 2. IV. (Karny), 2 auffallend große ♂ der Form *ablutaria* B., Shkodra 11. III., Bojana 28. III., Tomor (1000 m) 2. X., Lushnja 18. bis 23. X. (Bartha). — Ferner: Žljeb, Novoselo (Penth.)², Oblika, Oroshi (Stur.)¹ (sämtlich f. typ.).
Montenegro: Čakor Pl. VII., ♀ (Wgth.).
Mazedonien: Drenovo (Alb.), Hortatsch (Graves), Krupnik (Iltsh.) (sämtlich *ablutaria*).
- *519. *Cidaria didymata* L. — Rbl. I, p. 313¹.
Bështriq 7. bis 15. VIII., mehrfach (P. Z.), südlichster Fundort auf der Balkanhalbinsel.
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
- *520. *Cidaria corydalaria* (Graes.) *eurytaenia* Rbl. Verh. Zool.-bot. Ges. 1908, p. (30); Ann. naturh. Hofmus. Wien, XIX, t. 5, f. 17.
Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., auf einer Geröllhalde in zirka 1700 m Seehöhe mit *Parnassius mnemosyne Parisii* bei Tage zahlreich um *Corydalis ochroleuca* fliegend (P. Z.).
Die meisten Stücke stimmen genau mit den Typen aus Südostbosnien überein; ein ♂ zeigt die Ausdehnung der weißen Stellen besonders auf den Hinterflügeln eingeschränkt und nähert sich dadurch etwas der Form *bogumilaria* Rbl. Zwei ♀ sind beinahe ab. *continuala* Schaw. (Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, 71, p. [161] [1922]). Die Art wurde bisher in Europa nur in Bosnien und Südkroatien gefunden.
521. *Cidaria caesiata* Schiff. — Rbl. I, p. 313¹; V, p. 790².
Žljeb (Penth.)².
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
Mazedonien: Pirin Pl. (Bur., Dren.).
522. *Cidaria flavicinctata* Hb. — Rbl. I, p. 313¹; II, p. 1123²; V, p. 790³ (p. p.).
Bështriq 4. bis 14. VII., 7. bis 15. VIII., Korab 23. bis 31. VII., an beiden Fundorten häufig (P. Z.). Die Stücke sind wie die meisten von der Balkanhalbinsel vorliegenden Exemplare kleiner und schwächer als solche aus den Alpen (Vorderflügelänge 15 bis 17 mm). — Ferner: Vuņšaj (Penth.)², Žljeb (Penth.)³.
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
523. *Cidaria cyanata* Hb. — Rbl. V, p. 790¹; *pseudocyanata* Rbl. l. c.; *nobilitaria* Rbl. I, p. 313² (p. p.).
Bështriq 4. bis 14. VII., 7. bis 15. VIII. mehrfach, Korab 23. bis 31. VII. 2 ♀ (P. Z.), Tropoja 1. IX. ♂ (Ebner), Plav (Babinje Polje) ♀ (Wgth.).
Von den vorliegenden 13 Exemplaren gehören 8 der typischen Form, 2 ♂ der ab. *flavonixta* Hirschke an. 1 ♂, 2 ♀ gehören der Form *pseudocyanata* Rbl. an, die nach einem ♀ vom Žljeb als fragliche Form von *flavicinctata* aufgestellt wurde. Sämtliche 4 Stücke stimmen gut miteinander überein und stellen eine *cyanata*-Form mit geringer Einmischung gelber

Schuppen im Wurzel- und Mittelfelde und teilweise auch Saumfelde dar. Die von Rebel erwähnte weniger gestreckte Flügelform der Type wird nur dadurch vorgetäuscht, daß die Flügel des Stückes beim Spannen der Wurzel etwas geknickt wurden.

Ferner: Žljeb (Penth.)¹, Oroshi (Petrov.)² (als *nobilitaria* angeführt).

Montenegro: Durmitor (Penth.)².

*524. *Cidaria nobilitaria* H. S. Rbl. I, p. 313 (p. p.)¹.

Korab 23. bis 31. VII., 1 ♂, ♀ (P. Z.).

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.

Die Art ist sonst auf der Balkanhalbinsel der Herzegowina (Prenj) gefunden worden.

525. *Cidaria verberata* Scop. — Rbl. I, p. 314¹; V, p. 791².

Bështriq bis 15. VIII., Korab 23. bis 31. VII., auf beiden Bergen nicht selten (P. Z.). Südlichste Fundorte auf der Balkanhalbinsel. Plav (Quafa e Borit, Košutica) (Wgth.). — Ferner: Žljeb (Penth.)².

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.

526. *Cidaria nebulata* Tr. — Rbl. I, p. 314¹; II, p. 1123²; V, p. 791³.

Bështriq 4. bis 14. VII., Korab 23. bis 31. VII., an beiden Fundorten zahlreich (P. Z.). Ein ♂ vom Korab gehört der Form *valesiaria* Lah. (*mixtata* Stgr.) an. — Ferner: Rapsha—Hani Grabom, Vuňšaj (Penth.)², Žljeb (Penth.)³.

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹, Sad (Schum.)¹.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).

527. *Cidaria achromaria* Lah. — Rbl. I, p. 314¹.

Prizren 14. V. ♀, Bicaj 14. u. 15. VI., ♂ (P. Z.). — Ferner: Oroshi (Petrov., Stur.)¹, Fani (Wgth.)¹.

Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

528. *Cidaria incultaria* H. S. — Rbl. V, p. 791¹.

Bështriq 4. bis 14. VII., 2 ♂, Korab 23. bis 31. VII. ♀ (P. Z.). Südlichste Fundorte auf der Balkanhalbinsel. — Ferner: Žljeb (Penth.)¹.

Cidaria adumbraria H. S. — Rbl. I, p. 314¹.

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.

*529. *Cidaria frustata* Tr. — Rbl. I, p. 314¹.

Korab 23. bis 31. VII., 2 ♂ (P. Z.).

Montenegro: Mokro (Rbl.)¹ (ab. *fulvocinctata* Rbr.).

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tul.) (mit ab. *fulvocinctata* Rbr.).

530. *Cidaria scripturata* Hb. — Rbl. II, p. 1123¹; V, p. 791².

Bështriq 4. bis 14. VII., 2 ♂ (P. Z.). Die Exemplare sind, wie auf der Balkanhalbinsel gewöhnlich, auffallend klein. — Ferner: Vuňšaj (Penth.)¹, Žljeb, Peć (Penth.)².

Cidaria putridaria H. S.

Montenegro: Stari Bar 23. VII., ♂ (Fulm.) (f. *bulgariata* Mill.).

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

Cidaria permixtaria H. S.

Mazedonien Alibotuš Pl. (Dren.).

531. *Cidaria corollaria* H. S. Dren. II, p. 144¹ (*unicata*).

Prizren 16. V., ♀, Kula e Lumës 18. bis 28. V. 7. bis 14. VI., ♀ (P. Z.). Die Stücke sind typische *corollaria*. — Ferner: Resna (Dren.)¹.

Mazedonien: Mravince (Dofl.), Bogdanci (Bur. det. Rbl.), Sarakli (Barr.), Paizanovo, Armutci (Graves), Alibotuš Pl. (Dren.).

Epirus: Janina (Apfelb.).

Cidaria unangulata Hw.

Mazedonien Bitolja (Dimitr.). Bestimmung wohl unrichtig.

*532. *Cidaria luctuata* Schiff.

Hodža bei Prizren 15. V. (P. Z.).

Cidaria molluginata Hb.

Mazedonien: Pirin Pl. (Bandericatal) (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.).

533. *Cidaria bilineata* L. Rbl. I, p. 314¹; II, p. 1123²; V, p. 791³; Dren. II, p. 150¹.

Hodža bei Prizren 15. V., ♀, Bështriq 7 bis 15. VIII., 2 ♂, Kruma VI., ♀, Kula e Lumës (zahlreich) 18. bis 28. V. 15. bis 20. VIII., Bicaj 14. 15. VI., mehrfach (P. Z.). Kruma 27. VIII., ♀ (Ebner), Shkodra V. N. (Bartha), Tirana (Scholz), 12. V. (Bartha). Unter den vorliegenden Stücken gehören viele der ab. *margaritata* Kautz (Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, 72, p. [77] [1923]) an, die ♀ sind sämtlich f. *lestaccolata* Stgr.

Ferner: Vuňšaj (Penth.)², Žljeb, Novoselo, Peć (Penth.)³, Šar Pl. (Apfelb.)¹, Oroshi (Petrov.)¹, Kačinjeti (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)¹ (mit ab. *infusata* Gmppb.).

Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.

In Mazedonien verbreitet.

Epirus: Janina (Apfelb.).

534. *Cidaria polygrammata* Bkh. — Rbl. VI, p. 86¹.

Shkodra Mitte VI. bis Ende VII., Mitte X, Tirana 16. V., Kuçi 1. VI. (Bartha). — Ferner: Durrës (Karny)¹.

Mazedonien: Pazarkia, Armutci (Graves), Alibotuš Pl. (Dren.).

Cidaria rubidata F. — Rbl. I, p. 314¹.

Mazedonien: Bitolja (Wern.)¹.

Cidaria albicillata L. — Rbl. I, p. 314¹.

Mazedonien: Brazda Pl. (Apfelb.)¹.

*534 bis. *Cidaria procellata* Schiff.

Sumana 15. VIII. (Bartha), kleines ♀, trans. ad. f. *infumata* Rbl.

535. *Cidaria galiata* Schiff. — Rbl. I, p. 314¹; V, p. 791².

Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., ♀, 4. bis VIII., ♂ (P. Z.). Das ♀ gehört der Form *emina* Schaw., das ♂ der typischen Form an. — Ferner: Peć, Novoselo (Penth.)², Fani, Munelageb., Pasha liman (Wgth.) (z. T. ab. *emina*).

Montenegro: Rjeka (Rbl.) (*emina*)¹.

Mazedonien Sarakli (Barr.). Krupnik, Krupniški Balkan (Iltsch.). Pirin Pl. (Bur.), Alibotuš Pl. (Tul.).

536. *Cidaria sociata* Bkh. Rbl. V, p. 791¹.

Shkodra 2. Hälfte VI., mehrfach (Bartha). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.

Mazedonien: Zwischen Vardar und Dojransee (Nort. Delb.). Krupniški Balkan (Iltsch.).

537. *Cidaria affinitata* Steph. — Rbl. V, p. 791¹.
Žljeb (Penth.)¹ (ab. *turbaria* Steph.).
- *537 bis. *Cidaria bifasciata* Hw.
Lushnja 18. X. 17 (Bartha, det. Wagner).
Bisher von der Balkanhalbinsel nur aus Dalmatien und der Dobrudscha nachgewiesen.
538. *Cidaria minorata* Tr. — Rbl. V, p. 791¹.
Žljeb (Penth.)¹.
Mazedonien: Pirin Pl. (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.).
539. *Cidaria adaequata* Bkh. — Rbl. V, p. 791¹.
Žljeb (Penth.)¹.
540. *Cidaria albulata* Schiff. Rbl. I, p. 314¹; V, p. 792².
Bështriq 4. bis 14. VII., mehrfach (P. Z.). Ferner:
Čečevo brdo, Rožaj, Žljeb (Penth.)².
Montenegro Durmitor (Penth.)¹.
Mazedonien: Pirin Pl. (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.).
- *541. *Cidaria flavofasciata* Thbg.
Kula e Lumës 18. bis 28. V ♂ bis 14. VI., ♀
(P. Z.), Tirana 21. V 18. ♀ (Bartha). War bisher von
der Balkanhalbinsel nur aus Bulgarien bekannt.
542. *Cidaria autumnalis* Ström. — Rbl. II, p. 1123¹.
Vermosha (Penth.)¹.
543. *Cataclysmes riguata* Hb. — Dren. II, p. 160¹.
Hodža bei Prizren 15. V., ♀, Kula e Lumës bis
14. VI., ♂, Kruma 4. VI., ♀, Bështriq 4. bis 14. VII., ♂
(P. Z.). Ferner: Galičica Pl., 1000 bis 1500 m (Dren.)¹.
Mazedonien: Paizanovo (Graves), Alibotuš Pl. (Tul.).
544. *Euchoeca oblitterata* Hufn. Rbl. II, p. 1123¹; V,
p. 792².
Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., ♂ (P. Z.). — Ferner:
Vermosha (Penth.)¹, Novoselo (Penth.)².
545. *Asthena candidata* Schiff. Rbl. I, p. 314¹; V,
p. 791²; VI, p. 85³.
Kruma 5. VI., ♂, Kula e Lumës 18. bis 28. V ♂
bis 14. VI., ♂ 26. VI. bis 3. VII., ♀ (P. Z.), Shkodra
21. VI., 21. VIII. (Bartha). — Ferner: Novoselo (Penth.)²,
Oboti (Stur.)¹, Durrës (Karny)³.
Montenegro: Cetinje, Ubli (Rbl.)¹.
Novipazar (Penth.)².
Mazedonien: Paizanovo (Graves) (als *A. albulata*
Hufn.), Krupnik, Elešnica, Sveti Vrač, Alibotuš Pl.
(Dren.).
- *546. *Eupithecia isogrammaria* H. S.
Kula e Lumës 7 bis 14. VI., 26. VI. bis VII., 14. bis
20. VII. (P. Z.).
Mazedonien: Elešnica (Dren.).
- *547 *Eupithecia cucullaria* Rbl.
Kula e Lumës bis 14. VI., ♀ 26. VI. bis 3. VII.,
♂ (P. Z.).
Eupithecia togata Hb.
Mazedonien: Pirin Pl. (Bandericala) (Bur.).
Eupithecia linariata L.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *548. *Eupithecia pulchellata* (Steph.) *pyrenaeata* Mab.
Kula e Lumës (nicht selten) 7 bis 14. VI., 26. VI. bis
3. VII. (P. Z.). Die Art ist neu für die Balkanhalbinsel.
Eupithecia umbata Stgr. — Rbl. I, p. 314¹.
Mazedonien: Ekšisu¹.
Eupithecia undata Frr. (*scriptaria* H. S.). — Rbl. IV,
p. 24¹.
Mazedonien: Bitolja (Wern.)¹
- *549. *Eupithecia silenata* Stdf.
Bështriq 29. V bis 4. VI., ♂, 4. bis 14. VII., ♂ ♀
(P. Z.). Das im Juli gefangene Pärchen weicht durch ge-
strecktere Flügelform, viel hellere Färbung und sich deut-
licher abhebendes Mittelfeld der Vorderflügel auffallend ab
und dürfte zur Form *pseudolariciata* Stgr. zu ziehen sein.
Die Art ist neu für die Balkanhalbinsel.
Eupithecia venosata F.
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Alibotuš Pl. (Dren.).
550. *Eupithecia silenicolata* Mab. — Rbl. V, p. 792¹.
Novoselo (Penth.)¹.
Eupithecia egenaria H. S. — Rbl. I, p. 314¹.
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
551. *Eupithecia extraversaria* H. S. — Rbl. I, p. 314¹; II,
p. 1123²,
Vunšaj (Penth.)², Ochrida (Dren., det. Rbl.).
Mazedonien: Ekšisu¹.
552. *Eupithecia oblongata* Thbg. Rbl. I, p. 314¹; V,
p. 792².
Novoselo (Penth.)².
Mazedonien: Ekšisu¹, Krupnik (Dren.).
- *553. *Eupithecia gueneata* Mill.
Ploštana 22. VII., abgeflogenes ♂ (P. Z.). Neu für die
Balkanhalbinsel.
- *554. *Eupithecia breviculata* Donz.
Kula e Lumës 7 bis 14. VI., ♀ (P. Z.), Rogozhina
VI. 18 (Bartha).
Mazedonien: Skoplje 10. V ♀ (P. Z.), Sarakli
(Barr.), Alibotuš Pl. (Tul.).
Eupithecia extremata F. — Dren. II, p. 144¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Sarakli (Barr.), Paizanovo (Graves),
Krupnik (Dren.).
- *556. *Eupithecia actaeata* Walderd.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. (P. Z.). Ein abgeflogenes
♂ der Form *bergunensis* Dietze. War von der Balkan-
halbinsel aus Bosnien bekannt.
- 557 *Eupithecia helveticaria* (B.) *arceuthata* Frr. Rbl. I,
p. 315¹; V, p. 792².
Čečevo brdo, Žljeb (Penth.)², Ljubeten (Apfelb.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
558. *Eupithecia veratraria* H. S. Rbl. V, p. 792¹.
Rožaj-Žljeb (Penth.)¹.

559. *Eupithecia fenestrata* Mill. — Rbl. I, p. 315¹; II, p. 1123²; V, p. 792³.
Korab 23. bis 31. VII. ♀ (P. Z.).
Ferner: Žljeb (Penth.)³, Ljubeten (Apfelb.)¹.
Montenegro: Rikavac (Penth.)².
Mazedonien: Pirin Pl. (Bur.).
560. *Eupithecia satyrata* Hb. — Rbl. I, p. 315¹; II, p. 1123²; V, p. 792³.
Djalica e Lumës 17 bis 26. VI. ♂ (P. Z.) — Ferner: Vermosha (Penth.)², Žljeb (Penth.)³.
Mazedonien: Bitolja (Wern.) (var. *subatrata* Stgr.).
561. *Eupithecia albipunctata* Hw. — Rbl. II, p. 1123¹.
Vermosha (Penth.)¹.
562. *Eupithecia vulgata* Hw. — Dren. II, p. 145¹.
Bështriq 4. bis 14. VII. zahlreich, Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. ♂, Korab 23. bis 31. VII. ♀ (P. Z.). — Ferner: Resna (Dren.)¹. Südlichste Fundorte im westlichen Teil der Balkanhalbinsel.
563. *Eupithecia castigata* Hb. — Rbl. II, p. 1123¹; V, p. 792²,
Vermosha (Penth.)¹, Žljeb (Penth.)²,
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
564. *Eupithecia icterata* Vill. — *subfulvata* Rbl. I, p. 315¹; Dren. II, p. 147².
Bështriq 7. bis 15. VIII. ♂, Korab 23. bis 31. VII ♀ (P. Z.), beide Stücke der Form *oxydata* Tr. angehörig. — Ferner: Galičica Pl. (Dren.) (mit ab. *oxydata*)².
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.) (ab. *oxydata*).
- *565. *Eupithecia impurata* Hb.
Bështriq 7. bis 15. VIII., ♂ (P. Z.). Neu für die Balkanhalbinsel.
566. *Eupithecia scabiosata* Bkh. — Rbl. V, p. 792¹.
Bështriq 29. V. bis 4. VI. ♂ (P. Z.). — Ferner: Žljeb (Penth.)¹.
- *567 *Eupithecia semigraphata* Brd.
Korab 23. bis 31. VII. ♀ (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *568. *Eupithecia druentiata* Dietze.
Hodža bei Prizren 15. V. ♀ (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.). Sonst der Balkanhalbinsel nicht bekannt.
569. *Eupithecia distinctaria* H. S. — Rbl. V, p. 792¹.
Bështriq 4. bis 14. VII. ♀, Korab 23. bis 31. VII. ♂ (P. Z.). — Ferner: Žljeb (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren., det. Rbl.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
570. *Eupithecia gemellata* H. S. — Rbl. I, p. 314¹.
Zepëgeb. (Wgth.)¹.
Montenegro: Stari Bar 23. VII. ♀ (Fulm.).
- Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Epirus: Janina (Apfelb.)¹.
Eupithecia? riparia H. S. — Rbl. I, p. 315¹.
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
571. *Eupithecia innotata* Hufn. — Rbl. V, p. 792¹.
Rogozhina 18. bis 20. IX. (Bartha). — Ferner: Žljeb (Penth.)¹ (von beiden Fundorten gen. *aest. fraxinala* Crewe).
Mazedonien: Pazarkia (Graves), Alibotuš Pl. (Dren.).
- *572. *Eupithecia sobrinata* Hb.
Bështriq bis 15. VIII. (P. Z.), zahlreich und stark variierend; Plav (Maj'e Kolatës) (Wgth.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Eupithecia oxycedrata Rbr.
Mazedonien: Furka (Graves).
Eupithecia adscriptaria Stgr.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- 572 bis. *Eupithecia lariciata* Frr. — Rbl. IV, p. 22¹.
Gropa e Shtrelit (Dörfl.)¹.
573. *Gymnoscelis pumilata* Hb. — Rbl. V, p. 792¹; Dren. II, p. 154, 160, 175².
Shkodra Ende VII. bis Ende X. (Bartha). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹, Ochrida, Galičica Pl., 700 bis 1500 m (Dren.)².
Chloroclystis coronata Hb.
Mazedonien: Elešnica (Dren.).
574. *Chloroclystis rectangulata* L. — Dren. II, p. 145¹.
Bështriq 4. bis 14. VII. ♂ (P. Z.), Resna (Dren.)¹ (auch ab. *nigrosericata* Hw.).
Mazedonien: Skoplje 12. V. ♂ (P. Z.) (ab. *cydoniata* Bkh.).
Südlichste Fundorte im westlichen Teil der Balkanhalbinsel.
- *574 bis. *Collix sparsata* Tr.
Bilanj 15. VIII. 16 (Bartha). — Auf der Balkanhalbinsel sonst nur in Dalmatien und Bulgarien gefunden.
Horisme vitalbata Hb. — Rbl. V, p. 792¹.
Kula e Lumës 27. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. 3 ♂ (P. Z.), Shkodra Ende V. bis Mitte VI. häufig (Bartha). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
576. *Horisme corticata* Tr. — Rbl. V, p. 792¹; Dren. II, p. 147².
Kula e Lumës (mehrfach) 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., Ploshtan 22. VII. ♂ (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Paizanovo (Graves).
- *577. *Horisme tersata* Schiff. — Rbl. I, p. 315¹.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. 4 ♂, 1 ♀, 4. bis 7. VIII. 3 ♂, 2 ♀ (P. Z.). Die im August gefangenen Stücke gehören der Sommergeneration *tersulata* Stgr. an, ebenso die von Shkodra Ende VI. (Bartha).
Mazedonien: Ekšisu¹.

- *577 bis. **Abraxas grossulariata** L.
Dzhura 26. VII. 17 (Bartha).
Mazedonien: Saloniki (Studd).
578. **Lomaspilis marginata** L. — Rbl. V, p. 792¹.
Bështriq 29. V. bis 4. VI. ♂ (P. Z.), Sumana 15. VII. 16 (Bartha). Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
579. **Ligdia adustata** Schiff. — Rbl. V, p. 792¹.
Bështriq 4. bis 14. VII. ♂, Kula e Lumës 18. bis 28. V., bis 14. VI. ♂, 26. VI. bis 3. VII. ♂, Bicaj 14. u. 15. VI., 3 ♂, 1 ♀ (P. Z.), Shkodra 2. Hälfte VI. bis Anf. VII. (Bartha), Tirana (Scholz). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
Mazedonien: Paizanovo (Graves).
Lomographa dilectaria Hb.
Mazedonien: Skoplje 10. V ♀ (P. Z.).
580. **Cabera pusaria** L. — Rbl. II, p. 1113¹; V, p. 792²; Dren. II, p. 161³.
Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., ♂ (P. Z.), Mamuras 6. VII. 2 ♂ (Bartha). — Ferner: Vermosha (Penth.)¹, Novoselo (Penth.)², Galičica Pl. 1400 bis 1600 m (Dren.)³.
Mazedonien: Saloniki (Studd), zwischen Vardar und Dojransee (Nort. u. Delb.), Sveti Vrač (Bur.), Elešnica (Dren.), Alibotuš Pl. (Tul.).
- *581. **Cabera exanthemata** Scop.
Kula e Lumës 4. bis 7. VIII. ♀ (P. Z.).
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.).
582. **Puengeleria capreolaria** F. — Rbl. V, p. 792¹.
Bështriq 7. bis 15. VIII. 3 ♂ (P. Z.). — Ferner: Žljeb (Penth.)¹.
Montenegro: Čakor Pl. VII. ♀ (Wgth.).
Mazedonien: Pirin Pl. (Bur.).
583. **Ellopija fasciaria** L. — Rbl. V, p. 793¹.
Žljeb (Penth.)¹ (f. *prasinaria* Schiff.).
Mazedonien: Pirin Pl. (Bur.) (f. typ. und *prasinaria*), Alibotuš Pl. (Dren., Tul.) (*prasinaria*).
584. **Campaea margaritata** L. — Rbl. I, p. 315¹; V, p. 793².
Bështriq 7. bis 15. VIII. ♂ (P. Z.). Ferner: Novoselo (Penth.)².
Montenegro: Lovćen (Rbl.)¹.
585. **Campaea honoraria** Schiff. — Rbl. I, p. 315¹.
Vlora (Wgth.)¹.
Enuomos erosarius Hb.
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.).
- *585 bis. **Ennomos quercarius** Hb.
Jezero Kar bei Vunšaj (Wgth.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
586. **Selenia lunaria** Schiff. — Rbl. V, p. 793¹.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. ♀ (P. Z.), Shkodra 27. VI. bis VII. 2 ♂, 2 ♀, Dzhura 27. VII. ♂ ♀ (Bartha). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹ (Mit Ausnahme des Stückes von Kula e Lumës in der Sommerform *delunaria* Hb.).
Mazedonien: Šiševo bei Skoplje 11. V. (P. Z.), Alibotuš Pl. (Tul.).
- *587. **Gonodontis bidentata** Cl.
Bështriq 29. V. bis 4. VI. ♂ (P. Z.). Neu für die Balkanhalbinsel.
588. **Colotois pennaria** L. — Rbl. VI, p. 86¹; Dren. II, p. 147².
Babja (Karny)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Crocallis elinguaris L.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *589. **Angerona prunaria** L.
Tirana (Scholz), ein großes, gelbes ♀ Shkodra 15. VIII. 16, zwerghaftes ♂ (31 mm Expansion) mit der ockergelben Grundfarbe des ♀ (Bartha).
590. **Plagodis dolabraria** L. — Rbl. I, p. 315¹.
Ljubeten (Apfelb.)¹.
591. **Opisthograptis luteolata** L. — Rbl. IV, p. 22¹; Dren. II, p. 145².
Tirana 3. IX. 18, ♀ (Bartha). 2 ♂ ohne nähere Fundortsangabe (P. Z.). — Ferner: Abata (Dörfl.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Sarakli (Barr.), Paizanovo (Graves), Krupnik, Maleševska Pl., Alibotuš Pl. (Dren.).
592. **Pseudopanthera macularia** L. — Rbl. I, p. 315¹; II, p. 1123²; IV, p. 22³; V, p. 793⁴; Dren. II, p. 150⁵.
Bështriq 29. V. bis 4. VI., ♂ ♀, Kula e Lumës 18. bis 28. V. 2 ♂, Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. ♂, ♀ (P. Z.), Mamuras 24. IV., ♂ (Karny), 6. IV. (Bartha), Miloti 6. IV., Tirana 29. V., Tomor (1800 m) 6. VI. (Bartha). — Ferner: Vunšaj, Qafa glava (Penth.)², Žljeb (Penth.)⁴, Abata (Dörfl.)³, Oroshi (Petrov.)¹, Munelageb. (Latif)¹, Mal i Shenjit, Pasha liman (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁵.
Montenegro: Cetinje (Gibbs)¹, Piva (Schum.)¹, Rikavac (Penth.)².
In Mazedonien verbreitet.
Ilicrinia cordiaria Hb.
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Drenovo (Alb.) (gen. aest. *roeslerstanmaria* Stgr.).
- *593. **Ilicrinia trinotata** Metzn.
Tirana (Scholz), ♀ der gen. aest. *aesliva* Rbl.; Berat 4. VI. 18, aschgraues ♀ (Bartha).
Mazedonien: Skoplje 10. u. 11. V. 3 ♂, 1 ♀ (P. Z.), Drenovo (Alb.), Paizanovo (Graves).
Macaria alternaria Hb.
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.).
594. **Macaria liturata** Cl. — Rbl. V, p. 793¹.
Žljeb (Penth.)¹.
- *594 bis. **Macaria aestimaria** Hb.
Rogozhina 20. IX. 17 (Bartha),
Lignoptera thaumastaria Rbl. Rbl. I, p. 315¹.
Durmitor (Penth.)¹. Sonst nur aus Bosnien bekannt.
Erannis bajaran Schiff.
Mazedonien: Džumaja (Dren. det. Rbl.).

- 594ter. **Erannis leucophaearia** Schiff.
10 km nördl. von Shkodra 17. III. 16 (Bartha). Von der Balkanhalbinsel sonst nur aus Dalmatien nachgewiesen.
- *594 quater. **Nyssia graecaria** Stgr.
Tomor, Maj' e Tartarit 2 ♀ (A. Winkler 1931).
Mazedonien: Drenovo (Alb.), Kresnaschlucht (Bur.).
- *595. **Lycia hirtaria** Cl.
Shkodra 12. IV (Karny), ein sehr großes, sehr scharf gezeichnetes ♀
596. **Nychiodes dalmatina** F. Wagn. Ent. Zeitschr. Stuttg. XXIII, p. 18 (1909); Iris 33, p. 110, t. 4 (1919); Wehrli Mitt. Münch. Ent. Ges. 19, p. 37 (1929). *lividaria* Dren. II, p. 147¹(?).
Kula e Lumës bis 14. VI. ♀ (P. Z.). Die Stücke stimmen genau mit dalmatinischen überein und haben mit der Warnecke (Int. Ent. Zeitschr., XIX, p. 17 [1925]) von Bitolja beschriebenen Rasse *andreasaria* nichts zu tun. Shkodra 12. bis 21. VI. (Bartha). Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹ (ob dieselbe Form?).
Mazedonien: Bitolja (subsp. *andreasaria* Warnecke), Armutci (Graves) (als *dalmatina*), Drenovo (Alb.), Sarakli (Barr.), Janes (Mace), Sveti Vrač, Alibotuš Pl. (Dren.), sämtlich (mit Ausnahme der ersten beiden Fundorte) als *lividaria* Hb. (= *obscuraria* Vill.) angeführt, doch kann es sich wohl nicht um diese westliche, östlich der Adria bisher nicht mit Sicherheit nachgewiesenen Art handeln, sondern entweder um *dalmatina* und deren Rasse *andreasaria* oder *Walleri* F. Wagn. (Iris 33, p. 110, t. 4), von welcher letzterer uns je ein Stück von Sliven Bulgarien und Lüle Burgas Thrazien vorliegen (beide von Rebel als *lividaria* angeführt).
Nychiodes amygdalaria H. S.
Mazedonien (Stgr.).
- *597 **Hemerophila abruptaria** Thbg.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♂ 14. bis 20. VII. ♂ (P. Z.), Shkodra 24. VI., 20. VII. (Bartha).
598. **Synopsisia sociaria** Hb. — Rbl. I, p. 315¹; Dren. II, p. 147².
Kula e Lumës bis 14. VI. (P. Z.), ein typisches ♀, Shkodra 13. V. ♂, Rogozhina 28. V. ♂ (Bartha). Ferner: Galičica Pl. (Dren.)², Pasha liman (Wgth.)¹.
Mazedonien Drenovo (Alb.), Sarakli (Barr.) (auch ab. *propinquaria* B.), Armutci (Graves), Alibotuš Pl. (Dren.).
599. **Boarmia perversaria** (B.) **correptaria** Z. — Rbl. I, p. 316¹.
Oroshi (Petrov.)¹.
- *600. **Boarmia cinctaria** Schiff.
Bështriq 29. V. bis 4. VI. (P. Z.), ein ♂ der ab. *similaria* Dup.
601. **Boarmia rhomboidaria** Schiff. (*gemmaria* Brahma). Rbl. I, p. 316¹; V, p. 793².
Hodža bei Prizren 15. V. ♂ Bështriq bis 15. VIII. ♂, Kula e Lumës 18. bis 28. V. ♂ bis 14. VI. 3 ♀ Bicaj 14. 15. VI. ♂, 2 ♀ (P. Z.), Tropoja 1. IX. ♂ (Ebner), Tirana (Scholz, Bartha), Shkodra 2. Hälfte V., 25. IX. bis 14. X., Kuçi 1. VI. (Bartha). — Ferner: Peć (Penth.)², Fani, Munelageb., Pasha liman (Wgth.)¹.
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Ekšisu¹, Sarakli (Barr.), Armutci usw. (Graves), Krupnik, Krupniški Balkan (Htsch.), Alibotuš Pl. (Tul.).
Boarmia secundaria Esp.
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.).
- *601 bis. **Boarmia umbraria** Hb.
Lushnja 15. X. 17, ein ♂ 34 mm Expansion (Bartha).
- *602. **Boarmia repandata** L. Rbl. I, p. 316¹.
Bështriq bis 15. VIII. 2 ♂ (P. Z.).
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
Mazedonien: Krupnik, Kriva Livada, Elešnica, Pirin Pl., Alibotuš Pl. (Bur., Dren.).
603. **Boarmia angularia** Thbg. Rbl. IV, p. 22¹.
Bështriq 4. bis 14. VII. 6 ♂ (P. Z.). Die Stücke unterscheiden sich den meisten Exemplaren aus Niederösterreich durch weniger dicke antemediane Querlinie der Vorderflügel, welche letztere bei diesen meist gegen den Innenrand zu stark verbreitert und mit der postmedianen Querlinie zusammengelassen ist. Ferner: Planj (Dörfli)¹, normales ♂.
Boarmia lichenaria Hufn.
Mazedonien: Kresnaschlucht (Htsch.).
604. **Boarmia jubata** Thbg. — Rbl. V, p. 793¹.
Žljeb, Novoselo (Penth.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *605. **Boarmia consortaria** F.
Kula e Lumës bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. 6 ♂ (P. Z.).
Mazedonien Sarakli (Barr.).
- *606. **Boarmia selenaria** (Schiff.) **dianaria** Hb.
Kula e Lumës bis 14. VI. (P. Z.), Shkodra 20. V., Mamuras 10. VII. (Bartha).
- *606 bis. **Boarmia bistortata** Gze. (*crepuscularia* auct. Hb.).
Sumana 15. VII. 16, kleines, liches ♀ (Bartha). Südlichster Fundort auf der westlichen Balkanhalbinsel.
607. **Tephronia (Mannia) oppositaria** Mn.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. 2 ♀ (P. Z.), Kuçi 11. VIII. ♂ (Bartha).
- *607 bis. **Pachynemina hippocastanaria** Hb.
Südl. von Durrës 28. III., Tirana 12. V., Lushnja 18. X. (Bartha). Von der Balkanhalbinsel nur aus Dalmatien bekannt.
- *607ter. **Rhoptria asperaria** Hb.
Rogozhina 20. IX., Lushnja 20. X. (Bartha) (mit f. *pitvata* Rbr.).

*608. *Gnophos stevenarius* B.

Kula e Lumës 18. bis 28. V., ♀, 14. bis 20. VII. 2 ♂, Ploshtan 22. VII., ♂ (P. Z.), Shkodra 20. VII., ♂, Berat 4. VIII., ♀ (Bartha).

Mazedonien: Janes (Graves), Kriva Livada (Dren.), Alibotuš Pl. (Tul.).

*609. *Gnophos furvatus* F.

Kula e Lumës 4. bis VIII., 15. bis 20. VIII., 3 ♂, 1 ♀ (P. Z.).

Mazedonien: Krupniški Balkan (Iltsch.), Alibotuš Pl. (Dren.).

610. *Gnophos sartatus* Tr. Rbl. I, p. 316¹; VI, p. 86².

Shkodra 20. V. bis 12. VI., IX., X., Rogozhina 4. bis 13. VI., IX., X. (Bartha), Elbasan 21. VI., ♀ (Karny). — Ferner: Durrës (Karny)², Vlora (Wgth.)¹.

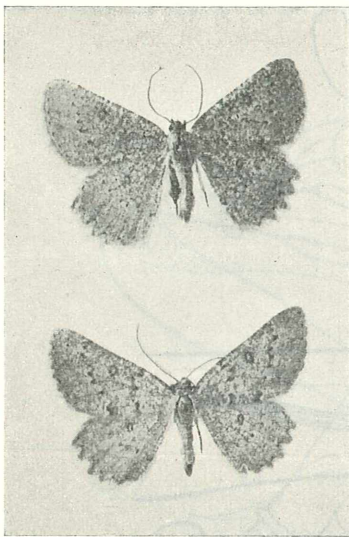


Fig. 1. *Gnophos certhiatus* R. Z. 2 ♂ Oberseite.

Mazedonien: Drenovo (Alb.), Ardž Sezes, Furka. Lajna (Graves), Sveti Vrač (Bur.).

611. *Gnophos obscurarius* Hb. — Rbl. V, p. 793¹.

Ploshtan 2. VIII., ♂ (P. Z.), Qafa e Droschkës 30. VIII., ♀ (Ebner). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.

612. *Gnophos onustarius* H. S. — Dren. II, p. 139, 146¹.

Kula e Lumës 18. bis 28. V., ♀ (P. Z.). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.

Mazedonien: Saraki (Barr.), Krupniški Balkan (Iltsch.).

613. *Gnophos pullatus* Schiff. — Rbl. I, p. 316 (p. p.)¹.

Bështriq 4. bis 14. VII., ♂, Trektani 5. VII., ♀ (P. Z.). — Ferner: Oroshi (Petrov.)¹; ein Belegstück liegt nicht mehr daher vielleicht die folgende Art.

Montenegro: Andrijevic (Veliki Krš), ♂, Čakor Pl., ♀ (Wgth.).

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.) (kein Belegstück vorhanden).

*614. *Gnophos certhiatus* nov. spec. Fig. 1, 2.

Stirn dunkelbraun. Die gelben Fühler sind beim ♂ zusammengedrückt, in der Mitte der Geißel seicht gekerbt und

sehr kurz bewimpert. Hinterschienen des ♂ keulenförmig verdickt. Saum der Vorderflügel schwach wellenrandig, jener der Hinterflügel tief gelappt. Allgemeinfärbung sehr ähnlich jener

Gn. pullatus Tr. etwas glänzendes Blaugrau, die Flügel mehr oder wenig dunkelgrau bestäubt. Die beiden dunklen gezackten Querstreifen konvergieren etwas stärker gegen den Innenrand als bei *pullatus* und sind meistens, namentlich der äußere, auf den Adern schwarz punktiert. Beide sind am Vorderrand weder schwarz verdickt noch basalwärts gebrochen. Das Mittelzeichen besteht auf allen Flügeln einer sehr deutlichen, runden, licht gekernten Makel. Am Saum liegen zwischen den Aderenden schwarze, zuweilen zu Strichen verlängerte Punkte. Fransen einfarbig grau. Unterseite auf den Vorderflügeln dunkler grau, auf den Hinterflügeln zuweilen vorherrschend weißgrau, alle Flügel mit dunkelgrauen Mittelpunkten und solichem hinteren Querstreifen, der saumwärts schmal weißlich begrenzt ist. Dahinter ist der Saum nicht bindenartig

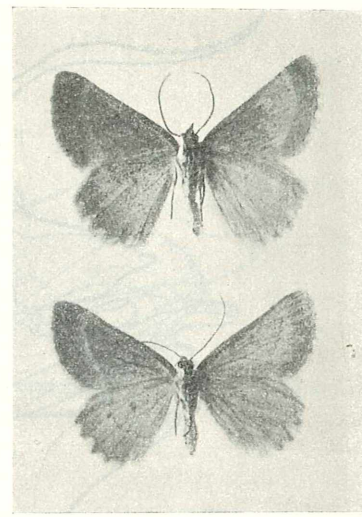


Fig. 2. *Gnophos certhiatus* R. Z. Unterseite.

verdunkelt. Vorderflügelänge 18 bis 19, Expansion 34 bis 36 mm (Fig. 1 und 2).

Von *Gn. pullatus* durch gestrecktere Flügelform, tiefer gelappten Saum der Hinterflügel, die Vorderrand nicht schwarz verdickten Querstreifen, deutlicheren Mittelring, nach außen nicht weiß begrenzten äußeren Querstreifen und namentlich unterseits durch den Mangel einer bindenartigen Verdunkelung vor dem Saum verschieden.

Vom Formenkreis des *Gn. obscurarius* durch viel gestrecktere Flügelform, viel schwächer gezackte Querstreifen und schwächer wellenrandigen Saum der Vorderflügel verschieden. In der Färbung käme nur *Gn. obscurarius calceatus* Stgr. Betracht.

Von *Gn. onustarius* H. S. durch schwächere Bestäubung der Flügeloberseite und viel deutlicher gezeichnete Unterseite zu unterscheiden.

Gn. ambignatus Dup. unterscheidet sich sofort durch düstere Färbung, den am Vorderrand basalwärts gebrochenen äußeren Querstreifen und die eintönige Unterseite.

Gn. Pentheri Rbl. weicht durch deutlicher gekerbte männliche Fühler, viel hellere Färbung bei vorherrschender Zeichnungslosigkeit, gelbliche Fransen und fast zeichnungslose weiße Unterseite ab.

Die männlichen Kopulationsorgane wurden im Vergleich mit denen von *Gn. obscurarius* und *Gn. pullatus* untersucht (siehe Fig. 3 bis 5). Wie die Abbildungen, die bei gleicher Vergrößerung gezeichnet wurden, zeigen, sind weitgehende Verschiedenheiten zwischen den 3 Arten sowohl in bezug auf die Form der Valven und ihrer Anhänge, des Uncus, des Aedoeagus und der darin liegenden Chitingräten vorhanden, die eine spezifische Verschiedenheit von *certhialis* sowohl von *pullatus* wie *obscurarius* außer Frage stellen.

616. *Gnophus supinarius* M., Wehrli Iris 36, p. 8 (1922); Schwingensch., Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien 1924, p. (86). — ? Rbl. II, p. 1123¹; *glaucinaris* Rbl. I, p. 316 (p. p.)².
Hodža bei Prizren 15. V. 2 ♀, Kruma 6. VI. ♂ ♀, Kula e Lumës 18. bis 28. V. ♂, 15. bis 20. VIII. ♂ (P. Z.)

Die Stücke sind von der Form *intermedia* Wehrli, die sicher von *supinarius* nicht spezifisch verschieden ist, nicht zu trennen, doch unterseits weniger kontrastreich, wenn auch nicht so verschwommen gezeichnet als typische *supinarius*.

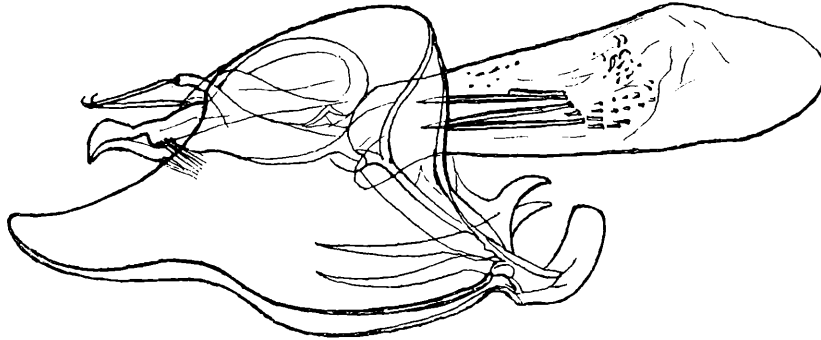


Fig. 3. *Gnophus obscurarius* Hb.

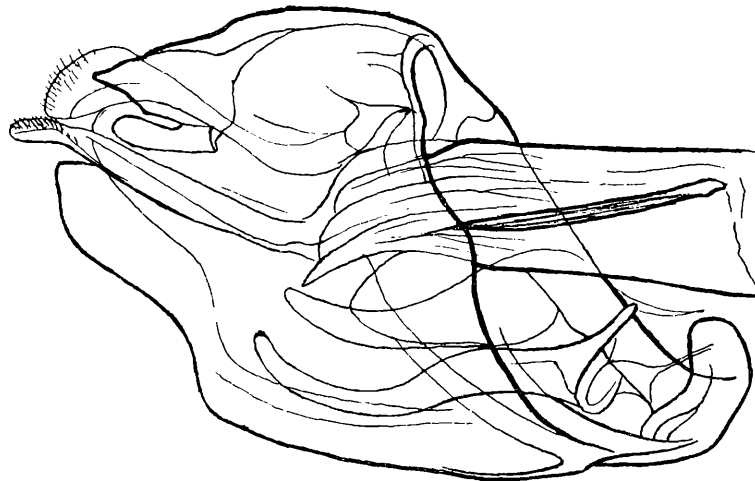


Fig. 4. *Gnophus pullatus* Schiff.

Albanien: Bështriq 4. bis 14. VII., bis 15. VIII., mehrere ♂, Korab 23. bis 31. VII. ♂ (P. Z.).

Montenegro: Cetinje VII. 08 (Rbl.)¹ ♀, als *pullata* angeführt.

Herzegowina: Prenj (Glogovo, 1050 m), 2. VIII. 01 (Penth.) ♂, als *pullata* angeführt; Vučija bara (Fitz) ♂, 17. VII. 07 (Schaw.) ♂, Lukavac bei Nevesinje 5. VII. (Janecko) ♂, die 3 letzteren in Coll. Schawerda.

Bosnien: Trebević 30. VIII. 99 (Wgth.) ♀, als *obscurarius calceatus* Stgr. angeführt.

615. *Gnophus glaucinarius* Hb. — Rbl. I, p. 316¹; V, p. 793².

Bështriq 7. bis 15. VIII. ♀, Korab 23. bis 31. VII. 3 ♂ 1 ♀ (P. Z.). Die Exemplare sind zur Form *falconarius* Frr. zu ziehen, sind aber z. T. deutlich gelb bestäubt. — Ferner: Žljeb, Novoselo (Penth.)² (f. *falconarius*).

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹ (f. *falconarius*).

Mazedonien: Drenovo (Alb.), Pirin Pl. (Bur.). Belegstücke liegen uns für beide Angaben nicht vor, daher unsicher, ob nicht zur folgenden Art gehörig.

Das im August gefangene ♂, dessen Zugehörigkeit zur Art *supinarius* jedoch infolge Beschädigung der Abdomenspitze nicht sichergestellt werden konnte, weicht durch viel geringere Größe, stärker gelb bestäubte und querreihig beschuppte Flügeloberseite stark ab.

Ferner: Zepë-Geb. ♂ (Wgth.)², Oroshi 2 ♀ (Petrov., Stur.)², letztere als *glauc. falconaria* angeführt, ? Fani (Wgth.)¹ (Belegstück fehlt), ebenso ist das Stück von Han i Grabom (Penth.)¹ (als *supinarius* angeführt) nicht mehr vorhanden.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.) (als *intermedius*).

617. *Gnophus variegatus* Dup. — Rbl. I, p. 316¹; Dren. II, p. 147².

Kula e Lumës, nicht selten, 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., 15. bis 20. VIII., Bicaj 14. bis 15. VI. mehrfach (P. Z.), Shkodra Mitte V. bis Ende VI. häufig (Bartha).

Ferner: Oroshi (Petrov.)¹, Galičica Pl. (Dren.)², Pasha liman (Wgth.)¹.

Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.

Mazedonien: Bitolja (Wern.)¹, Athos (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.), Džumaja (Dren., det. Rbl.).

618. *Gnophos myrtillatus* Thbg. — Rbl. I, p. 316¹; II, p. 1123²; V, p. 793³.

Ploshtan 22. VII. ♀, Korab 23. bis 31. VII. 7 ♂ 1 ♀ (P. Z.), Plav (Babinje Polje), Visitor (Wgth.).

Die Stücke gehören sämtlich der aschgrauen Form an, die gewöhnlich als *obfuscaria* Hb. bezeichnet wird. Allerdings bildet Hübner unter diesem Namen ein ♀ ab, in welchem Geschlechte die Allgemeinfärbung nahezu stets eine hellaschgraue ist, so daß es unsicher bleibt, ob der Name *obfuscaria* auch für die hellere Form des ♂ (zum Unterschied von der schwarzgrauen *myrtillatus* Thbg.) anwendbar ist. Wie jedoch Schawerda (Mitt. Münch. Ent. Ges., XIV, p. 113) dazu kommt, zu behaupten, daß in allen »Lehrbüchern« die »schwarzgraue, oft schwarze Form der Alpen« als *obfuscaria* Hb. bezeichnet wird,

Buni Jeserce (Penth.)², Kakinja (Dörfl.)³, Žljeb (Penth.)⁴.

Montenegro: Durmitor (Hilf)¹.

Mazedonien: Pirin Pl. (El Tepe) (Bur., nach Bur. u. Arndt).

622. *Isturgia limbaria* (F.) *rablensis* Z., Bur. Zeitschr. wiss. Insektenbiol., XIV, p. 279 (1919). — Rbl. I, p. 316¹; V, p. 793².

Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. ♂ ♀ (P. Z.). Die Stücke zeigen auf der Unterseite der Hinterflügel kaum eine Spur eines lichterem Längsstrichs. — Ferner: Žljeb (Penth.)².

Mazedonien: Peristeri (Wern.)¹, Golešnica Pl. (Apfelb.)¹, Pirin und Belasica Pl. (Bur., Dren.).

623. *Ematurga atomaria* L., Heydem. Int. Ent. Zeitschr., 24, p. 155, t. 3, 4 (1930). — Rbl. I, p. 316¹; II, p. 1123²; V, p. 793³; VI, p. 86⁴; Dren., II, p. 157, 160⁵.

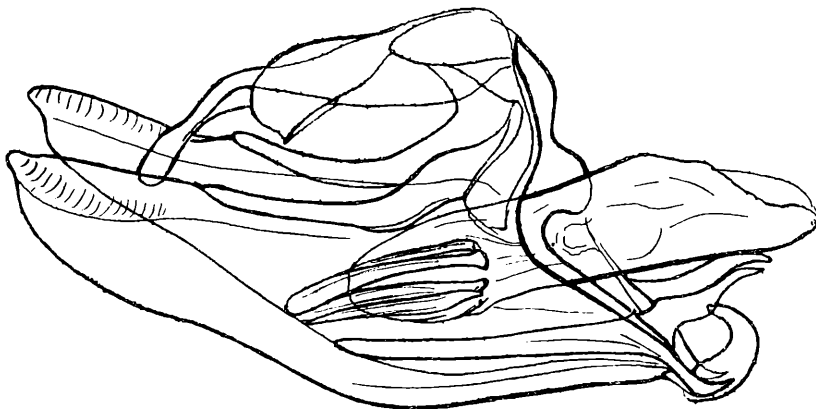


Fig. 5. *Gnophos certhialis* R. u. Z.

bleibt unbegreiflich, wo doch in allen Handbüchern *obfuscaria* als »cinerea« (Kat. Stgr.-Rbl.), »aschfarben« (Prout in Seitz), »hellaschgrau« (Berge-Rbl.), »mehr aschgrau« (Rbl. in Spuler) genannt wird.

Ferner: Dobridol (Penth.)² (f. *obfuscaria*), Žljeb (Penth.)³ (f. typ.).

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹ (♀ der Form *nivea* Schaw.)

Mazedonien: Pirin Pl. (Bur.) und Alibotuš Pl. (Dren.) (f. *obfuscaria*).

619. *Gnophos sordarius* (Thbg.) *mendicarius* H. S. — Rbl. V, p. 793¹.

Žljeb (Penth.)¹.

Gnophos dilucidarius Hb. — Rbl. I, p. 316¹.

Montenegro: Durmitor (Penth.).

Gnophos caelibarius H. S. — Rbl. I, p. 316¹.

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹. Einziger Fundort auf der Balkanhalbinsel.

620. *Orphne tenebraria* (H. S.) *innuptaria* H. S. — Rbl. IV p. 22¹.

Kakinja (Dörfl.)¹. Einziger Fundort auf der Balkanhalbinsel.

621. *Psodos trepidarius* (H. S.) *Wernerii* Schaw. Verh. Zool.-Bot. Ges., 1916, p. 245. — Rbl. I, p. 316¹; II, p. 1123²; IV, p. 22³; V, p. 793⁴.

Nicht selten: Bështrij 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.). Die Exemplare gehören teils der typischen Form, teils der Form *orientaria* Stgr. an. Ein ♂ der ab. *ustaria* Fuchs liegt vom Bështrij vor. Die Form *orientaria* in der ganzen Waldzone von Lesh bis Vorra und Tirana, V. bis VII., 5. IX. (Bartha). — Ferner: Goranica (Penth.)², Čečevo brdo, Žljeb, Novoselo (Penth.)³ (Übergänge zu *orientaria*), Oroshi, Munelageb. (Wgth.)¹ (mit ab. *unicoloraria* Stgr.), Fani, Mal i Shenjit (Wgth.)¹ (*orientaria*), Durrës, Bazar Shjak (Karny)⁴ (*orientaria* und ab. *ustaria*), Galičica Pl. 900 bis 1400 m (Dren.)⁵.

In Mazedonien verbreitet (wohl meist der Form *orientaria*).

*624. *Bupalus piniarius* L.

Koritnik (Wgth.), Djalica e Lumës Pl. 17. bis 26. VI. 3 ♂ in den Beständen von *Pinus Heldreichii* (P. Z.). Die Stücke gehören der Form *flavescens* Buch.-White an. Südlichste Fundorte auf der westlichen Balkanhalbinsel.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

*625. *Selidosema plumaria* Schiff.

Bështrij 7. bis 15. VIII. zahlreiche ♂ (P. Z.), 26. VIII. ♂ ♀ (Ebner). Die Stücke stimmen mit mitteleuropäischen gut überein. — Tomor (900 m) 12. IX. 18, ♀ (Bartha), eine der *pallidaria* Stgr. ähnliche Form.

- Mazedonien: Hortatsch (Graves), Alibotuš Pl. (Dren.),
Ilame wauaria L. — Rbl. I, p. 3161.
 Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
- *626. *Diastictis artesiaria* Schiff.
 Kula e Lumës 14. bis 20. VII. ♀, 4. bis 7. VIII. ♀ (P. Z.),
 Elbasan 14. IX. ♂ (Ebner).
- *626 bis. *Lithina petraria* Hb.
 Tirana 17. V. 18 (Bartha).
 Mazedonien: Kresnaschlucht (Bur.), Krupniški Balkan
 (Iltsch.).
627. *Chiasma clathrata* L. — Rbl. I, p. 317¹ V, p. 793²;
 Dren. II, p. 145³.
 Kula e Lumës (mehrfach) 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI.,
 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.). — Ferner: Žljeb (Penth.)²,
 Kačinjeti, Mal i Shenjit, Munelageb. (Wgth.)¹, Galičica
 Pl. (Dren.)³, Pasha liman (Wgth.)¹.
 Novipazar (Penth.)².
 In Mazedonien verbreitet, auch von Skoplje 10. V.
 (P. Z.) vorliegend.
628. *Chiasma glarearia* Schiff. Rbl. II, p. 1123¹; V,
 p. 794².
 Kruma 6. VI. 1 ♂ 2 ♀, Kula e Lumës (zahlreich) 18.
 bis 28. V., 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII.,
 4. bis 7. VIII., Korab 23. bis 31. VII. ♂ ♀ (P. Z.), Kuçi
 1. VI., Lushnja 4. VI., Pequin 8. VI., Sumana 15. VII.
 (Bartha).
 Die Serie variiert stark untereinander in der Grundfarbe
 von blaßgelb bis dunkel honiggelb. Bei den meisten Stücken ist
 die Bindenzeichnung sehr prägnant und dunkel. 2 ♂ von Kula
 e Lumës vom 23. V. und 3. VII. zeigen so wie die von Bartha
 in der Küstenebene gesammelten Stücke bei dunkel honiggelber
 Grundfarbe stark verbreiterte und teilweise zusammengeflossene
 dunkelbraune Querbinden (? ab. *praepotentaria* Schaw. Verh.
 Zool.-Bot. Ges., Wien 1918, p. [30]). Ein ♂ von Kruma zeigt
 die Basalhälfte der Vorderflügel durch zusammengeflossene
 Binden größtenteils verdunkelt, das Mittelfeld breit hell und eine
 breite postmediane Querbinde auf allen Flügeln.
 Ferner: Han i Grabom (Penth.)¹, Novoselo (Penth.)².
 Mazedonien: Šiševo bei Skoplje 11. V. ♂ ♀ (P. Z.),
 Drenovo (Alb.), Armutci (Graves), Krupnik, Sveti Vrač,
 Elšnica (Dren.), Kresnaschlucht (Iltsch.), Alibotuš Pl.
 (Tul.).
- *629. *Dyscia conspersaria* Schiff.
 Prizren 16. V. ♀, Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis
 14. VII., 3 ♂ 3 ♀ (P. Z.), Berat 4. VI. ♂, Peqin 8. VI. ♀,
 Rogozhina 10. VI. (Bartha). Die Stücke vom Bështriq
 gehören zur typischen Form, die übrigen zu *turturaria* B.
 Montenegro: Usputnica 15. u. 25. VIII. ♀ ♀ (Newe-
 kłowsky im Mus. Linz) (var. *raunaria* Fr.).
 Mazedonien: Drenovo (Alb.), Sarakli (Barr.), Alibotuš
 Pl. (Dren.) (ab. *cuniculina* Hb.).
630. *Siona lineata* Scop. — Rbl. I, p. 317¹; II, p. 1123²;
 V, p. 794³; Dren. II, p. 160⁴.
 Bështriq (mehrfach) 4. bis 14. VII., Bicaj 14. bis 15. VI.
 ♂ ♀, Korab 23. bis 31. VII. 2 ♀ (P. Z.), Bojanamündung
- (Bartha). — Ferner: Vunšaj (Penth.)², Žljeb (Penth.)³,
 Galičica Pl. 1400 bis 1600 m (Dren.)¹.
 Montenegro: Rikavac (Penth.)².
 Mazedonien: Bitolja (Wern.)¹, Baba Pl. 1800 m (Dren.)¹,
 Kresnaschlucht (Bur.), Krupnik (Dren.), Krupniški Balkan
 (Iltsch.), Alibotuš Pl. (Tul.).
631. *Aspilates gilvaria* (Schiff.) *orientaria* Alph. — Rbl. I,
 p. 317¹; IV, p. 22²; Dren. II, p. 150³.
 Bështriq (zahlreich) 7. bis 15. VIII., Korab (zahlreich)
 23. bis 31. VII. (P. Z.). — Ferner: Kula e Lumës (Dörfl.)²,
 Galičica Pl. (Dren.)³.
 Montenegro: Durmitor (Hilf.)¹, als typische Form
 angeführt, doch liegt uns kein Belegstück mehr vor.
632. *Aspilates ochrearia* Rossi. — Rbl. VI, p. 86¹; Dren.
 II, p. 145².
 Kula e Lumës 18. bis 28. V. ♂ (P. Z.), Tirana (Scholz),
 V., IX. (Bartha), Shkodra, Rogozhina, Kuçi (Bartha). —
 Ferner: Bazar Shjak (Karny.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
 Im südöstlichen Mazedonien (von Čaška und Drenovo bis
 Saloniki, Seres und zur Kresnaschlucht) verbreitet.
- Perconia strigillaria* Hb. — Rbl. I, p. 317¹.
 Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Kačanik (Apfelb.)¹,
 Sarakli (Barr.), Krupnik (Dren.), Krupniški Balkan
 (Iltsch.), Alibotuš Pl. (Tul.).

Nolidae.

- *633. *Roeselia togatalis* Hb.
 Kula e Lumës 7. bis 14. VI. ♂ (P. Z.).
 Mazedonien: Paizanovo (Graves), Alibotuš Pl.
 (Dren.).
- *634. *Roeselia strigula* Schiff.
 Kula e Lumës 7. bis 14. VI. 2 ♂ (P. Z.).
- *635. *Roeselia albula* Schiff.
 Shkodra 12. VI. ♀, Sumana 14. VIII. 16, ♂ (Bartha).
 Mazedonien: Hortatsch (Graves).
636. *Nola cucullatella* L. — Dren. II, p. 139, 147¹.
 Galičica Pl. (Dren.)¹.
- *637. *Celama confusalis* H. S.
 Korab 23. bis 31. VII., stark abgeflogenes ♂ (P. Z.).
Celama centonalis Hb.
 Mazedonien: Elešnica (Dren.).
- *638. *Celama chlamydulalis* Hb.
 Tirana 18. VI. (Bartha).
 Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

Sarothripodidae.

639. *Sarothripus revayanus* Scop. — Rbl. V, p. 786¹.
 Kula e Lumës 7. bis 14. VI. ♂ ♀, Bështriq 4. bis 14. VII.,
 7. bis 15. VIII. 1 ♂ 2 ♀, 2 Exemplare ohne näheren Fund-
 ort (P. Z.). Von den vorliegenden 7 Exemplaren sind 3
 f. *dilutatus* Hb., 2 f. *glaucaus* Lampa, 1 f. *undulatus* Hb.,
 1 f. *ilicanus* F. Ferner: Žljeb (Penth.)¹ (f. *undulatus*
 und *dilutatus*).

Mazedonien: Athos (Bur.) (f. *dilutatus*), Alibotuš Pl. (Dren., TuI.) (f. *dilutatus*, *ramosanus* Hb.).

Sarothrips degeneranus Hb.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

Chloëphoridae.

*640. *Earias chlorana* L. — Rbl. I, p. 317¹.

Kula e Lumës 14. bis 20. VII. ♂ (P. Z.).

Mazedonien: Kačanik (Apfelb.)¹, Zibefçe (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.).

*641. *Hylophila prasinana* L.

Bështriq 4. bis 14. VII., ein auffallend großes ♂ (P. Z.)

*642. *Chloëphora bicolorana* Fuessl.

Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♀ (P. Z.), Shën Gjin (Mader).

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.)

Syntomidae.

643. *Syntomis marjana* Stauder. — Dren. II, p. 150¹; *phegea* Rbl. II, p. 1124 (p. p.)².

Kruma 29. V. 3 ♂ 2 ♀, Kishajt 14. VII. ♀, Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII. 2 ♂ 1 ♀, Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. ♂ (P. Z.). Die Stücke haben eine Spannweite von 36 bis 39 mm (♂), 35 bis 38 mm (♀). — Ferner: Vuňaj (Penth.) ♂², Galičica Pl. (Dren.)¹.

644. *Syntomis phegea* L. Rbl. II, p. 1124 (p. p.)¹; Dren. II, p. 150².

Vuňaj (Penth.)¹ (f. *Pfluemeri* Wacq.), Galičica Pl. (Dren.)².

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Brazda Pl., Hortatsch (Apfelb.)¹ (f. *Pfluemeri*), Drenovo (Alb.), Štip (Bur.), Kresnaschlucht (Bur.), Krupniški Balkan (Iltsch.), Alibotuš Pl. (Dren., TuI.) (mit ab. *cloelia* Bkh.). Nur von Hortatsch liegen Belegstücke vor, die übrigen Angaben gehören vielleicht z. T. *marjana*.

645. *Dysauxes ancilla* L. — Rbl. II, p. 1124¹; Dren. II, p. 144².

Kula e Lumës (häufig) 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. (P. Z.). — Ferner: Vuňaj (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)²

Mazedonien: Krupniški Balkan (Iltsch.).

646. *Dysauxes hyalina* Frr. — *punctata* Rbl. I, p. 317¹.

Elbasan 18. VI. ♂ (Karny) (ab. *tripunctata* Stauder), Babja 25. VIII. (Bartha) (ab. *fanula* Frr.). — Ferner: Kisbardha (Wgth.)¹ (als *punctata* angeführt).

Mazedonien: Ekšisu¹ (ab. *fanula* Frr.), Drenovo (Alb.), Hortatsch (Apfelb.)¹, Krupniški Balkan (Iltsch.).

Nach frdl. Mitteilung von Herrn A. Naufock (Linz) weist der männliche Kopulationsapparat von *D. punctata* F. und *hyalina* Frr. konstante Unterschiede auf, die eine spezifische Trennung beider Formen gerechtfertigt erscheinen lassen. Die erstere (mit *servula* Berce und *separata* B.-H.) scheint in ihrer Verbreitung auf das westliche Mittelmeergebiet beschränkt zu sein und östlich der Adria nicht vorzukommen, während *hyalina* eine östliche Art ist, die nach Westen bis Italien (einschl. Sizilien) reicht. *Fanula* Frr. ist eine Form von *hyalina*, die in Dalmatien und Sizilien vorherrscht.

Arctiidae.

*647. *Spilosoma mendica* C1.

Hodža bei Prizren 15. V. ♀, Kula e Lumës 18. bis 28. V. ♀ (P. Z.). Bei beiden Stücken sind nur auf den Vorderflügeln 2 Punkte (der subbasale und diskale) vorhanden; sie sind daher Übergänge zu ab. *depuncta* Schultz. Das Abdomen beider Exemplare ist milchweiß.

Mazedonien: Krupnik, Elešnica (Dren.), Krupniški Balkan (Iltsch.).

648. *Spilosoma lutea* Hufn. (*lubricipeda* auct.). — Dren. II, p. 147¹.

Miloti 12. IX. 16 (Bartha). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.

Mazedonien: Athos (Bur.), Krupnik (Dren.).

649. *Spilosoma lubricipeda* L. (*menthastris* Esp.). Rbl. IV, p. 241¹; V, p. 794².

Shkodra, Tirana, V., VI., IX. (Bartha). — Ferner: Prizren (Kautz)¹.

Novipazar (Penth.)².

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Drenovo (Alb.), Paizanovo (Graves), Krupnik (Dren.).

650. *Phragmatobia fuliginosa* L. — Rbl. I, p. 317¹; V, p. 794².

Tirana (Scholz), Shkodra, Rogozhina Ende IX. (Bartha) (var. *fervida* Stgr.). — Ferner: Peč (Penth.)².

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Ekšisu¹, Krupniški Balkan (Iltsch.), Kriva Livada, Alibotuš Pl. (Dren.).

651. *Phragmatobia placida* Frr. — Rbl. I, p. 317¹.

Oroshi (Petrov.)¹.

Mazedonien: Peristeri (Wern.)¹.

*652. *Phragmatobia luctuosa* (H. G.) *djamila* Schaw. Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien 1910, p. (93); 1922, tab., f. 9, 10.

Kula e Lumës 18. bis 28. V., 26. VI. bis 3. VII. ♂, ferner 3 gezogene ♀ (P. Z.). Das im Mai gefangene ♂ ist ein Übergang zu ab. *pantherata* Schaw. Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien 1918, p. (31).

653. *Parasemia plantaginis* (L.) *interrupta* Schaw. Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien 1910, p. (90); 1922, tab., f. 1. — Rbl. I, p. 317¹; II, p. 1124²; V, p. 794³; Dren. II, p. 175¹.

Bështriq 4. bis 14. VII. 2 ♂, Korab 23. bis 31. VII. ♂ (P. Z.). Das ♂ vom Korab entspricht ab. *hospita* Schiff. — Ferner: Vuňaj (Penth.)², Žljeb (Penth.)³ (mit ab. *lulea-obsolata* Tutt, *hospita* Schiff. und *bicolor* Rätz.).

Montenegro: Rikavac (Penth.)².

Mazedonien: Baba Pl. (Dren.)¹, Brazda Pl. (Apfelb.)¹, Pirin Pl. (Bur., Dren.).

654. *Rhyparia purpurata* L. Rbl. I, p. 317¹.

Dukati (Wgth.)¹.

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Kresnaschlucht (Bur.), Krupniški Balkan (Iltsch.).

655. *Diacrisia sannio* L. Rbl. II, p. 1124¹; V, p. 794²; VI, p. 86³.

Goranica (Penth.)¹, Žljeb, Novoselo (Penth.)², Bazar Shjak (Karny)³ (ab. *immarginata* Niep.).

- Ocnogyna parasita* Hb.
Mazedonien: Sarigöl (Mace).
- Arctia cava* L.
Mazedonien: Bitolja (Wern.) (ab. *intescens* Tutt),
Veles (Apfelb.).
656. *Arctia villica* L. — Rbl. I, p. 317¹; II, p. 1124²; IV, p. 22³; VI, p. 86⁴; Dren. II, p. 147⁵.
Kula e Lumës, zahlreich 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.), östl. Tirana VI. (Bartha), z. T. in schwachen Übergängen zu ab. *angelica* B. — Ferner: Han i Grabom (Penth.)², Abata (Dörfl.)³, Oroshi (Petrov.)¹, Fani (Wgth.)¹, Durrës (Karny)¹ (ab. *angelica* B.), Galičica Pl. (Dren.)⁵, Vlorë (Wgth.)¹.
Montenegro: Cetinje (Wgth.)¹, Podgorica (Mustajb.)¹, Bar 16. VI. ♀ (Fulm.).
In Mazedonien verbreitet.
- *656 bis. *Arctia hebe* L.
Südalbanien, ohne nähere Angabe (A. Winkler 1931).
Mazedonien: Drenovo (Alb.).
- *657. *Arctia maculosa* Schiff. — Rbl. I, p. 318¹.
Bështriq 4. bis 14. VII., zahlreiche ♂ (P. Z.). Südlichster Fundort auf der westlichen Balkanhalbinsel. Die Stücke variieren gewöhnlich der Zahl und Größe der Flügelgeflecke.
Montenegro: Durmitor (Hilf)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul., Dren.).
- *658. *Arctia casta* Esp.
Bështriq 29. V. bis 4. VI. ♀ ♂, 4. bis 14. VII. ♂ (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
Sonst von der Balkanhalbinsel nur aus Bosnien und Bulgarien bekannt.
- *658 bis. *Euprepia pudica* Esp.
Lushnja 12. X. 18 (Bartha).
659. *Callimorpha dominula* L. — Rbl. I, p. 318¹; II, p. 1124²; V, p. 794³; Dren. II, p. 175⁴.
Tirana (Bartha). — Ferner: Shkodra (Petrov.)¹, Vuņšaj, Buni Jeserce (Penth.)², Žljeb (Penth.)³.
Montenegro: Durmitor (Hilf, Penth.)¹, Kastrat (Rbl.)¹.
Mazedonien: Baba Pl. (Dren.)⁴, Pirin Pl. (Bur.), Alibotuš Pl. (Tul.).
660. *Callimorpha quadripunctaria* (Poda) magna Spul. — Rbl. I, p. 318¹; V, p. 794².
Kula e Lumës, mehrfach: 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., 4. bis 7. VIII. (P. Z.), Dardha 11. VIII. ♂ (Ebner), Tirana (Scholz), Miloti 17. VIII., Dzhura 27. VII. (Bartha).
Ferner: Novoselo (Penth.)², Sildigno, Oroshi (Petrov.)¹.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹, Taraschlucht (Penth.)¹.
In Mazedonien verbreitet.
661. *Coscinia striata* L. — Rbl. I, p. 318¹; IV, p. 22²; V, p. 794³; VI, p. 86⁴; Dren. II, p. 150⁵.
Bështriq 4. bis 14. VII. ♂, Kishajt 14. VII. 2 ♂, Kula e Lumës 7. bis 14. VI. 2 ♂ 1 ♀, Shkala e Bicajt 26. VI. zahlreiche ♂, Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. ♂ (P. Z.). Auffallend große Exemplare (Vorderflügelänge ♂ 17 bis 18 mm, ♀ 20 bis 21 mm), einige zeigen schwache Übergänge zur ab. *melanoptera* Brahm. Kuçi Anfang VI., Tirana (Scholz), 5. bis 16. VIII. (Bartha). — Ferner: Plani (Dörfl.)², Žljeb (Penth.)³, Ljubeten (Apfelb.)¹, Bazar Shjak (Karny)⁴, Galičica Pl. (Dren.)⁵ (mit ab. *pallida* Butl., *intermedia* Spul., *melanoptera* Brahm).
Montenegro: Durmitor (Hilf)¹ (ab. *melanoptera* Brahm).
In Mazedonien verbreitet.
662. *Coscinia cribrum* L. — Rbl. II, p. 1124¹.
Visitor (Wgth.) (var. *candida* Cyr.). — Ferner: Vuņšaj (Penth.)¹ (var. *punctigera* Frr.).
663. *Hypocrita jacobaeae* L. — Rbl. I, p. 318¹; IV, p. 22².
Bështriq 4. bis 14. VII. ♀, Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♂, Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. ♂ (P. Z.). Montenegro. Grenze nördlich von Shkodra (1400 m) 7. VI. (Bartha). — Ferner: Abata, Plani (Dörfl.)², Vlorë (Wgth.)¹.
Montenegro: Rjeka (Rbl.)¹, Podgorica (Mustajb.)¹.
Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Brazda Pl. (Apfelb.), Alibotuš Pl. (Tul.).
- *664. *Utetheisa pulchella* L.
Tirana (Scholz).
665. *Miltochrista miniata* Forst. — Rbl. I, p. 318¹.
Dukati (Wgth.)¹.
Mazedonien: Elešnica, Sveti Vrač (Dren.).
666. *Endrosa irrorella* Cl. — Rbl. I, p. 318¹; V, p. 794².
Tomor (1600 m) 1. VIII. 2 ♂ (Bartha). — Ferner: Žljeb, Novoselo (Penth.)².
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
667. *Cybosia mesomella* L. — Rbl. II, p. 1124¹.
Kruma 4. VII. ♀ (P. Z.). — Ferner: Vuņšaj (Penth.)¹.
Mazedonien: Saloniki (Studd).
- *667 bis. *Oeonistis quadra* L. — Rbl. I, p. 318¹.
Shkodra 14. bis 18. VI. ♂ ♀ (Bartha).
Montenegro: Durmitorgebiet (Hilf)¹.
668. *Lithosia lurideola* Zck. — Rbl. I, p. 318¹; V, p. 794²; Dren. II, p. 150³.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♂ (P. Z.), Mal i Polisit 10. VIII. ♀ (Ebner). — Ferner: Žljeb, Novoselo (Penth.)², Galičica Pl. (Dren.)³.
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
Mazedonien: Pirin Pl. (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.).
- *669. *Lithosia morosina* H. S.; Püng. Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien 1918, p. (276).
Kula e Lumës 4. bis 7. VIII. ♂ (P. Z.).
Das Stück stimmt vollkommen mit Herrich-Schäffer's Abbildung und den Angaben Püngeler's bis auf die Unterseite der Vorderflügel, die im Gegensatz zu beiden eine nur unscharf abgesetzte gelbe Saumbinde zeigen. Eine breite, deutlich abgesetzte Saumbinde der Unterseite der Vorderflügel kommt jedoch auch bei *complanata* nicht selten vor, welche in dieser Hinsicht stark variiert.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.)
Die Art ist sonst aus Nordserbien, Bulgarien, Thrazien und Brussa in Kleinasien bekannt.

670. *Lithosia complana* L. — Rbl. V, p. 794¹; Dren. II, p. 147².

Bështriq 4. bis 14. VII. ♂ ♀, Kula e Lumës (zahlreich) bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 4. bis VIII. (P. Z.).

Ferner: Novoselo (Penth.)¹, auffallend kleine, blasse ♀; Galičica Pl. (Dren.)².

Mazedonien: Saloniki (Studd), Alibotuš Pl. (Dren.).

671. *Lithosia caniola* Hb. — Rbl. I, p. 318¹; V, p. 795²; Dren. II, p. 147³.

Kula e Lumës (zahlreich) 18. bis 28. V., bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 4. bis 7. VIII. (P. Z.), Shën Gjijn (Mader). Die Stücke vom bis 14. VI. gehören z. T. der ab. *lacteola* B. an. — Rogozhina und weiter südlich V., VI., IX. (Bartha). — Ferner: Novoselo (Penth.)², Galičica Pl. (Dren.)³, Pasha liman (Wgth.)¹.

Montenegro: Rjeka (Wgth.)¹.

Mazedonien: Bitolja (Wern.)¹.

672. *Lithosia unita* (Hb.) *palleola* Hb. — Dren. II, p. 139, 147¹.

Kolgecaj 31. VIII. ♂ (Karny), Ochrida 13. VIII. ♂ (Ebner). Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

673. *Lithosia marcida* Mn. — Dren. I, p. 165¹; II, p. 138, 139, 146, 172².

Galičica Pl. (Dren.)^{1, 2}.

*674. *Lithosia lutarella* L.

Kruma 7. bis 9. VIII. 2 ♂ (P. Z.), Visitor (Wgth.).

*675. *Lithosia pallifrons* Z.

Bështriq 4. bis 14. VII. 3 ♂, Kula e Lumës 4. bis 7. VIII. 6 ♂ (P. Z.).

Heterogynidae.

Heterogynis penella Hb. — Rbl. I, p. 318¹.

Montenegro: Volujak (Apfelb.)¹.

Zygaenidae.

676. *Zygaena purpuralis* Brunn. — Rbl. I, p. 318¹; II, p. 1124²; V, p. 795³; Dren. II, p. 150⁴.

Kruma 29. V. ♀, Bicaaj 14. bis 15. VI. ♀ (P. Z.). Die Stücke stimmen mit solchen niederösterreichischer Herkunft überein und gehören weder zur Rasse *bosniaca* Bgff. (vom Vasićgebirge in Bosnien) noch zu *doiranica* Bgff. aus Mazedonien. — Ferner: Vunšaj (Penth.)², Žljeb (Penth.)³, Ljubeten (Apfelb.)¹, Oroshi, Fani, Vlorë (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁴.

Montenegro: Durmitorgebiet (Hilf)¹, Rikavac (Penth.)².

In Mazedonien verbreitet (Rasse *doiranica* Bgff. Mitt. Münch. Ent. Ges., XVI, p. 13 [1926]).

Zygaena brizae Esp.

Mazedonien: Zwischen Vardar und Dojransee (Nort. Delb.).

677. *Zygaena scabiosae* Schev. — Dren. II, p. 145¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.

678. *Zygaena punctum* O. — Rbl. I, p. 319¹; VI, p. 86².

Kula e Lumës 7. bis 14. VI. ♂, Ploshtan 22. VII. 3 ♂ ♀ (P. Z.), Elbasan 21. VI. ♀ (Karny). — Ferner: Oroshi (Petrov.)¹, Durrës, Mal Durrësit (Karny)², Kisbardha (Wgth.)¹.

Die Exemplare von Kula e Lumës und Ploshtan gehören Form *dystrepla* F. W., alle übrigen zur typischen Form. Shkodra, 2. Hälfte VI. sehr häufig mit den Formen *italica* Stgr. und *dystrepla* F. d. W. (Bartha).

Mazedonien: (Graves), Kaplan (Apfelb.)¹, Drenovo (Alb.), Saloniki (Studd), Kresnaschlucht (Bur., Iltsh.), Alibotuš Pl. (Dren.).

679. *Zygaena achilleae* (Esp.) *balcanica* Reiss, Int. Ent. Zeitschr., XV, p. 175 (1922). — Rbl. I, p. 319¹; V, p. 795².

Bështriq 4. bis 14. VII. 4 ♂, Bicaaj 14. und 15. VI. 2 ♂, Shkala e Bicaaj 26. VI. 2 ♂, Ploshtan 22. VII. 2 ♂, Korab 23. bis 31. VII. 4 ♂ 1 ♀ (P. Z.), Plav (Qafa Vranica), Globočica 18. VII. (Wgth.), Tarabosh 28. VI. (Sorocean). Die Stücke stimmen mit Ausnahme des gut entwickelten Lappenflecks 5—6 gut mit den Angaben Reiss' über diese aus Korična in Südwestbosnien beschriebene Rasse. — Ferner: Žljeb (Penth.)², Oroshi (Petrov.)¹.

Montenegro: Čakor Pl. VII. (Wgth.).

Mazedonien: Brazda Pl. (Apfelb.)¹, Drenovo (Alb.), Alibotuš Pl. (Tul.), Veles, Plaguša P., Dojransee (Bgff.) (Rasse *macedonica* Bgff. Mitt. Münch. Ent. Ges., XVI, p. 37 [1926]).

680. *Zygaena exulans* (Hochenw. Reiner) *Apfelbecki* Rbl. Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien 1910, p. (4), f. 2.

Rbl. I, p. 319¹; V, p. 795².

Bështriq 4. bis 14. VII. ♂ (P. Z.). Ferner: Žljeb (Penth.)², Ljubeten (Apfelb.)¹.

Burgeff stellt für die Form vom Volujak an der herzegowinisch-montenegrinischen Grenze die Rasse *montenegrina* auf (Mitt. Münch. Ent. Ges., XVI, p. 24 [1926]). Die Stücke von dort sind wohl durchschnittlich etwas kleiner als die albanischen (Vorderflügelänge 11 bis 14 mm gegen 13 bis 15 mm), unterscheiden sich jedoch sonst kaum von diesen. Jedenfalls ist Burgeff's Angabe, daß *Apfelbecki* doppelt groß sei als *montenegrina*, falsch.

681. *Zygaena meliloti* Esp. — Dren. II, p. 145¹.

Galičica Pl. (Dren.)¹.

Mazedonien: Krupniški Balkan (Iltsh.).

682. *Zygaena ionicerae* Schev. — Rbl. I, p. 319¹; II, p. 1124²; VI, p. 86³.

Vermosha (Penth.)², Durrës (Karny)³.

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Brazda Pl. (Apfelb.), Drenovo (Alb.), Kresnaschlucht (Iltsh.), Bansko (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.).

683. *Zygaena filipendulae* (L.) *Ochsenheimeri* Z. — *filipendulae* Rbl. I, p. 319¹; II, p. 1124²; IV, p. 22³; V, p. 795⁴; VI, p. 86⁵; Dren. II, p. 150⁶; *dubia* Rbl. II, p. 1124⁷;

Bështriq 4. bis 14. VII. mehrfach, Kruma 4. VII. ♂. Kula e Lumës 7. bis 14. VI. 2 ♂ 2 ♀, 26. VI. bis 3. VII.

♂ ♀, Bicaj 14. bis 15. VI. ♂, Shkala e Bicajt 26. VI. ♀, Korab 23. bis 31. VII. 2 ♂ 1 ♀ (P. Z.), Shkodra 16. bis 29. VI. mehrfach (Bartha), Tirana (Scholz), Rushkuli (Mader). — Ferner: Vunšaj (Penth.)⁷, Abata (Dörfel.)³, Žljeb (Penth.)⁴, Kačinjeti, Fani (Wgth.)¹, Oroshi (Petrov.)¹, Durrës (Karny)⁵, Galičica Pl. (Dren.)⁶, Vlora (Wgth.)¹.

Die albanischen Stücke differieren untereinander außerordentlich sowohl in der Größe wie in der Fühlerlänge, in der Breite des schwarzen Saumes der Hinterflügel, in der Deutlichkeit des roten Wisches auf der Unterseite der Vorderflügel, in der Form und Größe der Flecken der Vorderflügeloberseite; doch sind alle Stücke sechsfleckig mit Ausnahme der von Vunšaj, die ziemlich typische fünffleckige *dubia* Stgr. sind. Letztere Form auch von Kuçi 1. VI. 17 (Bartha).

Montenegro: Durmitorgebiet (Hilf)¹, Skapce (Rbl.)¹, Bar 2. VII. (Fulm.), Kom (Wgth.).

In Mazedonien verbreitet.

684. *Zygaena angelicae* (O.) *balcani* Bgff. Mitt. Münch. Ent. Ges., 16, p. 85 (1926). — Rbl. V. p. 795¹.

Kruma 29. V. ♂, Shkala e Bicajt 17. bis 26. VI. 3 ♀, Ploshtan 22. VII. ♀, Korab 23. bis 31. VII. 1 ♂ 3 ♀ (P. Z.), Visitor (Wgth.). — Ferner: Žljeb (Penth.)¹

Montenegro: Čakor Pl. (Wgth.).

Mazedonien: Plaguša Pl., Babunapaß, Štip (Bgff.) Pirin Pl. (Bur.), Alibotuš Pl. (Tul.).

Zygaena transalpina Esp. — Rbl. I, p. 319¹.

Montenegro: Durmitor (Hilf)¹.

Mazedonien: Hortatsch (Apfelb.)¹.

685. *Zygaena ephialtes* (L.) *medusa* Pall. Rbl. I, p. 319¹; VI, p. 86²; Dren. II, p. 147³.

Čajna 16. VII. (Wgth.). Bojanamündung 16. VI. (Bartha), ein Stück. Vorderflügel mit Fleck 3 rot, Fleck 6 weiß, stark rot beschuppt, Flecke 4 und 5 weiß mit wenigen roten Schuppen. Ferner: Oroshi (Petrov.)¹, Mal i Durrësit (Karny)², Galičica Pl. (Dren.)³.

Montenegro: Bradica 2. VI. 2 ♀ (Fulm.).

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Drenovo (Alb.) (mit ab. *trigonellae* Esp.), Dojran (Nort. u. Delb.), Elešnica, Pirin Pl., Alibotuš Pl. (Dren.) (mit ab. *trigonellae*).

Zygaena laeta (Hb.) *orientis* Bgff. Mitt. Münch. Ent. Ges., 16, p. 41 (1926)

Mazedonien: Bogdanci, Nicolici am Dojransee (Bgff.).

Zygaena hilaris O.

Mazedonien: Saloniki (Robertson). Diese Angabe ist selbstverständlich falsch, da die Art rein westmediterrän ist. Vermutlich ist die vorhergehende Art gemeint.

686. *Zygaena carniolica* (Scop.) *onobrychis* Schiff. — Rbl. I, p. 319¹; II, p. 1124²; VI, p. 86³; Dren. II, p. 145¹.

Bështriq 4. bis 14. VII. ♂, Kruma 4. VII. ♂, Kula e Lumës 7. bis 14. VI. mehrfach, Ploshtan 22. VII. 1 ♂ 2 ♀ (P. Z.), Larushku 17. VII. (Sorocean), Tirana (Scholz). Die Stücke besitzen eine Vorderflügelänge von 12 bis 14 mm, breit, weiß geringte Flecken der Vorderflügel und ausnahmslos rot geringtes Abdomen, dessen Ring ein bis drei Segmente breit ist.

Ferner: Qafa e Morins (Penth.)², Oroshi (Petrov.)¹, Durrës (Karny)³, Galičica Pl. (Dren.)⁴ (als *amasina* Stgr.), Vlora (Wgth.)¹.

Montenegro: Durmitorgebiet (Hilf)¹, Bar 2. VII. ♂ ♀ (Fulm.).

Mazedonien: Skoplje (Bgff.) (Rasse *skopjina* Bgff. Mitt. Münch. Ent. Ges., 16, p. 61 [1926]), Drenovo (Alb.), Dojranseegebiet (Nort. Delb., Bgff.) (Rasse *paonia* Bgff., l. c.), Alibotuš Pl. (Tul.).

687. *) *Procris ampelophaga* Bayle. — Dren. II, p. 144¹.

Galičica Pl. (Dren.)¹.

Mazedonien: Drenovo (Alb.).

688. *Procris pruni* Schiff. Dren. II, p. 145¹.

Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♂ (P. Z.). — Ferner: Resna (Dren.)¹.

Mazedonien: Kukuš (Mace).

*689. *Procris chloros* (Hb.) *sepium* B.

Kruma 4. VII. ♂ (P. Z.).

Mazedonien: Drenovo (Alb.), Pirin Pl. (Bur.), Belegstücke liegen nicht vor, daher Bestimmung unsicher.

*690. *Procris graeca* Jord. in Seitz Großschm. d. Erde, II, p. 9, t. 1, i — *chloros* Rbl. I, p. 319¹.

Kula e Lumës 7. bis 14. VI. 3 ♂ 3 ♀ (P. Z.).

Mazedonien: Saloniki (Apfelb.)¹ (als *chloros* geführt).

Die Art war bisher nur aus Griechenland bekannt, kommt aber nach Naufock (i. l.) auch in Dalmatien, Kroatien und Ungarn vor.

691. *Procris globulariae* Hb. — Rbl. I, p. 319¹; V, p. 795²; Dren. II, p. 145³.

Kruma 4. VII. ♀ (P. Z.), Tirana 10. V., Kuçi 1. bis 4. VI. (Bartha, von Naufock nicht gesehen). — Ferner: Žljeb (Penth.)², Galičica Pl. (Dren.)³, Pasha liman (Wgth.)¹ (diese Stücke wurden von Naufock nicht gesehen).

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.), Krupniški Balkan (Iitsch.), Alibotuš Pl. (Tul.).

Epirus: Janina (Apfelb.).

692. *Procris subsolana* Stgr. — Rbl. II, p. 1124¹; VI, p. 86²; Dren. II, p. 145³; *lennicornis* Rbl. I, p. 319¹.

Bështriq 4. bis 14. VII. 2 ♂, Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♂, Bicaj 14. und 15. VI. ♂ ♀, Ploshtan 22. VII., 2. VIII. 3 ♂ 1 ♀ (P. Z.). — Ferner: Vermosha, Vunšaj (Penth.)¹, Durrës (Karny)², Kriveni bei Resna (Dren.)³. Diese Stücke wurden von Naufock nicht gesehen. — Dukati (Wgth.)¹ (det. Naufock) (als *lennicornis* geführt).

Mazedonien: Drenovo (Alb.), Kresnaschlucht, Sveti Vrač, Pirin Pl. (Bur., Iitsch.).

693. *Procris budensis* Spr. — Rbl. V, p. 795¹.

Bështriq 29. V. bis 4. VI. zahlreich (P. Z.). — Ferner: Čečevo brdo (Penth.)¹.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

*) Die Arten der Gattung *Procris* wurden von Herrn Albert Naufock (Linz) determiniert, soweit nicht anders angegeben und soweit nicht die Angaben der Literatur entnommen wurden.

694. **Procris Manni** Ld. — Rbl. V, p. 311; VI, p. 86²; *statices* Rbl. I, p. 319³; II, p. 1124¹.

Bështriq 4. bis 14. VII. 6 ♂, Kruma VI. 2 ♂, Kula e Lumës 7. bis 14. VI. ♀, Bicajt 14. bis 15. VI. ♀, Shkala e Bicajt 26. VI. ♀ (P. Z.). — Ferner: Vunşaj, Quafa Glava (Penth.)¹, Žljeb (Penth.)¹, Fani, Zepë-Geb. (Wgth.)³, Durrës (Karny)², Pasha liman (Wgth.)³ (alles von Naufock nicht gesehen).

Montenegro: Rikavac (Penth.)¹.

Mazedonien: Drenovo (Alb.).

? *Procris statices* Hb. — Rbl. I, p. 319¹; Dren. II, p. 150². Galičica Pl. (Dren.)².

Montenegro: Durmitorgebiet (Hilf)¹.

Mazedonien: Saloniki (Studd.) südlich vom Dojransee (Mace), Pirin Pl. (Bur.), Alibotuš Pl. (Tul.). Für keine dieser Angaben liegen Belegstücke vor; sie sind daher sämtlich unsicher.

695. **Procris geryon** Hb. — Rbl. I, p. 319¹.

Bështriq 4. bis 14. VII. zahlreich, Kruma 5. VI. ♂, 20. VI. 2 ♂, Korab 23. bis 31. VII. ♂ ♀ (P. Z.), Koritnik VII. (Wgth.).

Montenegro: Durmitorgebiet (Hilf)¹.

Mazedonien: Brazda Pl. (Apfelb.), Pirin Pl. (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.).

696. **Procris albatica** Nauf. Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien 74/75 p. (126) (1926).

Bështriq 4. bis 14. VII. 3 ♂ 1 ♀ (P. Z.). Die Art wurde nach vorliegendem Material und einem von *Predota* gleichzeitig am selben Fundort gesammelten Pärchen aufgestellt und ist bisher nur von dort bekannt geworden; sie gehört in die nächste Verwandtschaft von *geryon*, *statices* und *Manni*.

697. **Procris capitalis** Stgr. — Dren. I, p. 165¹; II, p. 136, 160, 171, 175, 176².

Galičica und Bigla Pl., 1000 bis 1700 m (Dren.); vorliegendes ♂ ist größer und dunkler (namentlich auf den Hinterflügeln) als Stücke vom Originalfundort. Sonst nur aus dem Pontusgebiet bekannt.

Psychidae.

698. **Acanthopsyche Zelleri** Mn. — Rbl. VI, p. 86¹.

Babja (Karny)¹.

699. **Pachytelia unicolor** Hufn. — Rbl. I, p. 319¹; IV, p. 22² V, p. 795³.

Kruma 28. V. ein ♂ Sack (P. Z.), Mamuras 3. VIII. 2 Säcke fraglicher Zugehörigkeit (Ebner). — Ferner: »Nordalbanien« (Penth.)², Peć (Penth.)³.

Montenegro: Orjengebiet (Rbl.)¹.

700. **Pachytelia villosella** O. — Rbl. I, p. 320¹; VI, p. 86²; Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 1. VII. 4 leere Säcke und ein gezogenes ♂ (P. Z.). — Ferner: Durrës (Karny)², Pasha liman (Wgth.)¹.

Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.

Mazedonien: Drenovo (Alb.).

701. **Amicta lutea** Stgr. — Dren. II, p. 139, 149¹. Galičica Pl. (Dren.)¹.

Mazedonien: Bogdanci (Bur. det. Rbl.).

*702. **Oreopsyche plumifera** (O.) **mediterranea** Ld.

Bështriq 29. V. bis 4. VI. ♂ (P. Z.). Bisher südlichster Fundort auf der westlichen Balkanhalbinsel.

703. **Psyche viciella** Schiff. — Rbl. I, p. 320¹; V, p. 795².

Bështriq, ein leerer Sack (P. Z.). — Ferner: Peć (Penth.)².

Mazedonien: Peristeri (Wern.)¹.

704. **Sterrhopteryx hirsutella** Hb. — Rbl. V, p. 795¹.

Novoselo (Penth.)¹.

705. **Phalacropteryx crassicornis** Stgr. — Rbl. VI, p. 86¹.

Durrës (Karny)¹.

706. **Apterona crenulella** Brd. — Rbl. I, p. 320¹; II, p. 1124².

Bështriq, Säcke (P. Z.). — Ferner: Shkodra (Stur.)¹, Han i Grabom (Penth.)².

Montenegro: Cetinje, Skapce (Rbl.)¹.

Von allen Fundorten nur Säcke bekannt.

706 bis. **Rebelia sappho** Mill. — Rbl. I, p. 320¹; Dren. II, p. 145².

Galičica Pl. (Dren.)².

Montenegro: Durmitorgebiet, fraglicher Sack (Penth.)¹.

Mazedonien: Krupnik (Dren.).

*707. **Rebelia karawankensis** Höfn.

Bështriq 4. bis 14. VII. 2 ♂, Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. 3 ♂ (P. Z.). Die meisten der Stücke sind größer als Originalstücke aus den Karawanken, stimmen aber sonst vollkommen mit diesen überein. Neu für die Balkanhalbinsel.

708. **Rebelia surientella** Brd. — Rbl. V, p. 795.

Shkodra 20. bis 22. VI., Tirana 21. bis 25. V. (Bartha), Hodža bei Prizren 15. V., ein ♂ mit relativ dunklen Fransen (P. Z.). — Ferner: Žljeb (Penth.)¹.

Novipazar (Penth.)¹.

*709. **Rebelia nudella** O.

Kruma 29. V. ♂ (P. Z.). War von der Balkanhalbinsel nur aus Bulgarien bekannt.

710. **Epichnopteryx pulla** (Esp.) **Sieboldi** Reutti.

Bështriq 29. V. bis 4. VI. ♂, Korab 29. VII. ein leerer Sack (P. Z.), Fjeri 24. VI. ♂ (Bartha).

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.). — Südlichste Fundorte auf der Balkanhalbinsel.

*711. **Psychidea bombycella** Schiff.

Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII. Zahlreiche, relativ kleine ♂, ein Sack (P. Z.). Südlichster Fundort auf der Balkanhalbinsel.

*712. **Psychidea graecella** Mill.

Pojani 23. III. ♂ (Bartha) (det. Rebel).

Mazedonien: Pazarkia (Graves). Sonst nur aus Griechenland bekannt.

Fumea reticulatella Brd. — Rbl. I, p. 320¹.

Montenegro: Cetinje, ? Lovcen (Rbl.)¹.

713. *Fumea crassiorella* Brd. — Rbl. I, p. 320¹; IV, p. 22²; V, p. 795³.

Kula e Lumës bis 14. VI. 4 ♂, 2 Säcke (P. Z.), Shkodra 31. VII. 4 sehr große Säcke (Ebner). — Ferner: »Nordalbanien« (Penth.)², Shkodra (Stur.)¹, Novoselo (Penth.).

714. *Fumea casta* Pall. — Dren. II, p. 147¹.

Galičica Pl. (Dren.)¹.

715. *Fumea betulina* Z. Rbl. V, p. 796¹.

Peć (Penth.)¹.

Aegeriidae.

716. *Aegeria apiformis* Cl. — Rbl. I, p. 320¹.

Vlora (Wgth.)¹.

Sphecia labaniformis Rott.

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.).

717. *Synanthedon spheciiformis* Gern. Rbl. II, p. 1124¹.

Vermosha (Penth.)¹.

*718. *Synanthedon tipuliformis* Cl.

Bështriq bis 14. VII. 5 ♂ (P. Z.).

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.).

719. *Synanthedon conopiformis* Esp. — Rbl. I, p. 320¹.

Kula e Lumës 14. bis 20. VII. 2 ♂ 1 ♀ (P. Z.). Ferner: Munelageb. (Wgth.)¹.

Mazedonien: Bitolja (Dimitr.).

720. *Synanthedon vespiformis* L. — Dren. II, p. 145¹.

Kula e Lumës 7. bis 14. VI. 4 ♂ (P. Z.), Vorra ♂ (Mader). — Ferner: Resna (Dren.)¹.

721. *Synanthedon albanica* Rbl. I, p. 320¹.

Kisbardha (Wgth.)¹. Bisher nur Exemplar gefunden.

722. *Dipsospehia ichneumoniformis* F.

Kula e Lumës 14. bis 20. VII. ♂ (P. Z.), Biza 22. VII. ♀ (Karny).

Mazedonien: Saloniki (Roberts.).

Subsp. *albanensis* Rbl. — Rbl. VI, p. 86¹.

Bilalas (Karny)¹. Nur ein ♀ bekannt.

*723. *Chamaespehia minianiformis* Fr.

Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., zahlreich und stark in der Größe variierend. Bicaj 14. bis 15. VI. 2 ♀ (P. Z.).

Mazedonien: Armutci (Graves) (mit ab. *pepsi-formis* Ld.).

Epirus: Janina (Apfelb.).

Chamaespehia chrysidiformis Esp.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).

Chamaespehia chalcidiformis Hb.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).

724. *Chamaespehia masariformis* O. — Rbl. I, p. 320¹.

Kula e Lumës 7. bis 14. VI. ♀, 26. VI. bis 3. VII. 2 ♀ (P. Z.). Die letzteren 2 (abgeflogenen) ♀ weichen durch

rein zitronengelbe (nicht orange gelbe) Färbung und außen gelb beschuppte Fühler von dem erstgenannten typischen, frischen ♀ ab.

*725. *Chamaespehia annellata* Z.

Kula e Lumës 18. bis 28. V., ein kleines ♂ (P. Z.).

*726. *Chamaespehia empiformis* Esp.

Bështriq 4. bis 14. VII. 4 ♂ 1 ♀ (P. Z.).

Mazedonien: Skoplje 10. bis 12. V. 1 ♂ 4 ♀ (P. Z.).

Chamaespehia balcanica Zukowsky, Int. Ent. Zeitschr., 23, p. 21 (1929).

Mazedonien: Skoplje (Rangnow).

727. *Chamaespehia triannuliformis* Fr. — Rbl. I, p. 320¹; VI, p. 86².

Ploshtan 22. VII. 5 ♂ 1 ♀ (P. Z.), Raduq 15. VIII. ♀

(Karny). — Ferner: Ljubeten (Apfelb.)¹, Portes (Karny)².

(728. Vacat.)

Chamaespehia musciformis View. Rbl. II, p. 1124¹.

Montenegro: Rikavac (Penth.)¹.

*729. *Chamaespehia affinis* Stgr.

Kruma 4. VII. ♀ (P. Z.).

730. *Microspehia tineiformis* Esp. — Rbl. I, p. 320¹; VI, p. 86².

Bazar Shjak (Karny)², Kisbardha (Wgth.)¹.

Mazedonien: Armutci (Graves), Alibotuš Pl. (Tul.).

*731. *Microspehia myrmosiformis* H. S.

Brutti 18. VI. ♀ (P. Z.). Nördlichster bisher bekannter Fundort.

Mazedonien: Nikolatal (Dofl.).

Cossidae.

732. *Cossus cossus* L. — Rbl. VI, p. 86¹.

Kula e Lumës 25. VI. ♂ (P. Z.), Tirana, ein sehr großes, hellgraues ♀ (Scholz), Vorra ♂ (Mader). — Ferner: Babja (Karny)¹.

Mazedonien: Sarigöl (Mace), Alibotuš Pl. (Dren.).

*732 bis. *Hypopta caestrum* Hb.

Rogozhina 13. VI., Sumana 6. VII. (Bartha). Sehr dunkle, kleine Stücke.

Montenegro: Stari Bar 23. VII. ♂ (Fulm.).

Mazedonien: Drenovo (Alb.).

733. *Dyspessa ulula* Bkh. — Rbl. I, p. 320¹; Dren. II, p. 145².

Bështriq 4. bis 14. VII. 4 ♂, Kula e Lumës 7. bis 14. VI. 2 ♂, Kruma 29. V. ♀ (P. Z.), Tirana (Scholz), Rogozhina Anfang VI. (Karny), Elbasan 15. VI., ein vollständig abgeriebenes ♂ (Karny). — Ferner: Kaçinjeti, Dukati (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².

Mazedonien: Bitolja (Wern.)¹, Paizanovo (Graves), Alibotuš Pl. (Tul.).

734. *Dyspessa pallidata* Stgr. — Dren. II, p. 139, 144¹.
Resna (Dren.)¹.
Dyspessa salicicola Ev.
Mazedonien: Drenovo (Alb.), Armutci, Kukuš (Graves). Auf der Balkanhalbinsel sonst nur in Thrazien gefunden.

*734 bis. *Phragmatoecia castaneae* Hb.

- Shkodra 19. VI. 16, dunkles ♂ (Bartha).
Mazedonien: Paizanovo (Graves).

*735. *Zeuzera pyrina* L.

- Kula e Lumës 14. bis 20. VII. ♂ (P. Z.), Shkodra Hälfte VI. 16 häufig am Licht (Bartha).
Mazedonien: Saloniki (Studd), Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).

Hepialidae.

736. *Hepialus sylvinus* L. — Dren. II, p. 150¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: (Graves), Krupnik (Httsch.).
737. *Hepialus lupulinus* L. — Rbl. II, p. 1125¹.
Vermosha (Penth.)¹.
Mazedonien: Janes (Mace).

*738. *Hepialus hecta* L.

- Bështriq 4. bis 14. VII. 3 ♂ (P. Z.), Südlichster Fundort auf der Balkanhalbinsel.

Pyralidae.

739. *Achroea grisella* F. — Dren. II, p. 147¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
- *740. *Melissoblastes bipunctanus* Z.
Kula e Lumës 4. bis 7. VIII. ♀ (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *741. *Aphomia sociella* L.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., nur ♂♂ (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
742. *Galleria melonella* L. — Dren. II, p. 147¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- Lamoria anella* Schiff. — Rbl. I, p. 321.
Mazedonien: Ekšisu¹, Bogdanci (Bur. det. Rbl.).
- Crambus biformellus* Rbl.
Mazedonien: Pirin Pl. (Bur., Dren.), Alibotuš Pl. (Dren.) (var. *majorellus* Dren.).

743. *Crambus acutangulellus* H. S. — Rbl. I, p. 321¹; II, p. 1125²; V, p. 796³; Dren. II, p. 139, 149¹.
Bështriq 4. bis 14. VII., bis 15. VIII., Korab 23. bis 31. VII., zahlreich (P. Z.); Plav (Qafa e Borit) 23. VIII. (Hgth.). — Ferner: Vunšaj (Penth.)², Žljebe (Penth.)³, Galičica Pl. (Dren.)¹ (südlichster bekannter Fundort).
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹, Lovcen (Rbl.)¹.

744. *Crambus inquinatellus* Schiff. — Rbl. V, p. 796¹; Dren. II, p. 150².

Kula e Lumës 4. bis 7. VIII., Bështriq 7. bis 15. VIII. (P. Z.), Tirana (Scholz), Djakova (Wgth.). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².

Mazedonien: Krupnik (Httsch.), Alibotuš Pl. (Dren.).

745. *Crambus brioniellus* Zerny. — Rbl. VI, p. 86¹; *inquinatellus* ab. *immaculatus* Dren. Trav. Soc. Bulg. Hist. Nat., X, p. 191 (1923). — Dren. I, p. 165²; II, p. 137, 147, 171³.

Kula e Lumës 4. bis 7. VIII., 15. bis 20. VIII., Kruma bis 9. VIII. (P. Z.); Dibra 17. VIII. (Karny).

Ferner: Bazar Shjak (Karny)¹, Galičica Pl. (Dren.)^{2, 3}.
Sonst nur aus Istrien und Kroatien (Zengg) bekannt.

Die nur bulgarischer Sprache beschriebene Form *immaculatus* Dren. gehört nach vom Autor erhaltenen Originalstücken als ganz oder fast zeichnungslose Form zu *brioniellus* Zerny.

746. *Crambus geniculeus* Hw. — Rbl. V, p. 796¹; Dren. II, p. 139, 147².

Kula e Lumës 4. bis 7. VIII. (P. Z.), Elbasan 14. IX. (Karny). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².

747. *Crambus contaminellus* Hb. — Rbl. I, p. 321¹; V, p. 796²; VI, p. 86³; Dren. II, p. 139, 147⁴.

Kula e Lumës bis 14. VI. ♂♀ (P. Z.); Plav 21. VIII., Djakova VII. (Wgth.); Tropoja 1. IX., Elbasan 14. IX. (Ebner). — Ferner: Shkodra (Klaptocz)¹, Novoselo (Penth.)², Durrës, Vorra, Bazar Shjak (Karny)³, Galičica Pl. (Dren.)⁴.

Montenegro Cetinje (Rbl.)¹.

748. *Crambus lithargyrellus* Hb. — Rbl. I, p. 321¹; V, p. 796²; Dren. II, p. 166³.

Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.). Eine Serie männlicher Stücke, von denen die meisten nach der bedeutenden Größe, trotz ihrer mehr gelblichen Färbung der Vorderflügel, am besten zur Form *domaviellus* Rbl. gestellt werden. Ein stark geflogenes ♀ vom Bështriq, 26. VIII. (Ebner) gehört wohl zur Stammform, solches von Plav (Maj' e Kolatës) 24. VIII. (Wgth.) wohl zu *domaviellus*.

Ferner: Žljebe (Penth.)² (v. *domaviellus*), Galičica Pl. 1550 bis 1650 m (Dren.) (f. typ.)³.

Montenegro: Cetinje, Kastrat (Rbl.)¹, Durmitor (Penth.)¹, Kom (Wgth.) (var. *domaviellus*).

749. *Crambus tristellus* F. — Rbl. V, p. 796¹; Dren. II, p. 150².

Kruma 7. bis 9. VIII. (P. Z.), ein ♂ der Nominatform; Plav (Kobiljača, Košutica, Babinje polje, 28. VIII. bis 4. IX.) (Wgth.). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

750. *Crambus luteellus* Schiff. — Dren. II, p. 150¹.

Kula e Lumës 18. VII. ♀, Ujmishte 21. VII., Ploshtan 22. VII., mehrfach (P. Z.). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

751. *Crambus perlellus* Scop. — Rbl. II, p. 1125¹; V, p. 796².
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. (P. Z.), ein kleines ♂, wird wohl schon zu f. *warringtonellus* Stt. zu ziehen sein. — Ferner: Vermosha, Vunšaj (Penth.)¹, Žljeb (Penth.)².
752. *Crambus languidellus* Z. — Rbl. II, p. 1125¹; V, p. 796².
Bështrij 4. bis 14. VII. (P. Z.), eine Serie von ♂♂, jedoch nur 1 ♀. — Ferner: Žljeb (Penth.)².
Montenegro: Rikavac (Penth.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *753. *Crambus saxonellus* Zck.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.) ein frisches ♀.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.)
Crambus fulgidellus Hb.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Crambus margaritellus Hb.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
754. *Crambus pauperellus* Tr. Rbl. V, p. 796¹.
Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), eine Serie von ♂♂ und ♀♀. — Ferner: Žljeb (Penth.)¹.
755. *Crambus pinellus* Scop. — Dren. II, p. 147¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
756. *Crambus mytilellus* Hb. — Rbl. I, p. 321¹; V, p. 796².
Kula e Lumës 14. bis 20. VII., 4. bis 7. VIII., Bështrij 7. bis 15. VIII., Ploštan 29. VII. (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)².
Mazedonien: Ekšisu¹, Alibotuš Pl. (Tul.).
Crambus mycellus Hb.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
757. *Crambus confusellus* Stgr. — Rbl. V, p. 796¹; Dren. II, 160².
Ploštan 22. VII. (P. Z.) ein ♂. — Ferner: Novoselo (Penth.)¹, Galičica Pl., 1500 bis 1600 m (Dren.)².
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
758. *Crambus falsellus* Schiff. Rbl. II, p. 1125¹; V, p. 796²; Dren. II, p. 166³.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., Kruma 8. VIII. (P. Z.). — Ferner: Vunšaj (Penth.)¹, Novoselo (Penth.)², Galičica Pl. 1450 bis 1600 m (Dren.)³.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.)³.
759. *Crambus chrysonuchellus* Scop. — Rbl. I, p. 321¹; V, p. 796².
Bështrij 29. V. bis 4. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.). — Ferner: Mal i Shenjit, Fani (Wgth.)¹, Žljeb (Penth.)².
Mazedonien: Krupnik, Belasica Pl., Alibotuš Pl. (Dren.).
760. *Crambus craterellus* Scop. — Rbl. I, p. 321¹; Dren. II, p. 147².
Kruma 5. VI., Bështrij 29. V. bis 4. VI. zahlreich, 4. bis 14. VII., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.) — Ferner: Zepëgebirge (Latif)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Montenegro: Cetinje (Wgth., Rbl.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
761. *Crambus cassentiniellus* Z. Rbl. VI, p. 86¹.
Kula e Lumës 17. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., Bicaj 14. bis 15. VI., Ploštan 22. VII. (P. Z.). — Ferner: Durrës, Portes (Karny)¹.
- *762. *Crambus hortuellus* Hb. Rbl. I, p. 321¹.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.).
Mazedonien: Brazda Pl. (Apfelb.)¹.
763. *Crambus culmellus* L. — Rbl. V, p. 796¹; Dren. II, p. 164, 166, 176².
Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), Djakova VII. (Wgth.). — Ferner: Žljeb (Penth.)¹, Galičica Pl. 950 bis 1900 m (Dren.)².
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
764. *Crambus dumetellus* Hb. — Rbl. II, p. 1125¹; V, p. 796².
Vermosha, Vunšaj (Penth.)¹, Žljeb (Penth.)². Südlichste Fundorte im westlichen Teile der Balkanhalbinsel.
765. *Crambus pratellus* L. — Rbl. II, p. 1125¹; V, p. 796²; VI, p. 86³.
Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., Korab 23. bis 31. VII. 1 ♀ (P. Z.); Visitor (Wgth.). — Ferner: Vermosha (Penth.)¹, Žljeb (Penth.)², Durrës (Karny)³.
- *766. *Crambus pascuellus* L. — Rbl. I, p. 321¹.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 14. bis 20. VII., Kruma 6. VI., Bështrij 4. bis 14. VII., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.).
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
Mazedonien: Prin Pl. (Bandericatal) (Bur.).
767. *Crambus uliginosellus* Z. — Rbl. V, p. 797¹.
Nur von Novoselo (Penth.)¹ bekannt.
Crambus candiellus H. S.
Mazedonien: Sveti Vrač (Dren.).
- *768. *Platytes carectella* Z.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.).
- *769. *Platytes cerussella* Schiff.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., Bështrij 4. bis 14. VII. (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
Eromene bella Hb.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *770. *Eromene superbella* Z.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. ein Stück (P. Z.).
Chilo oronellus Rag.
Montenegro: Bar 23. VII. (FuImek), ein geflogenes ♀. Neu für Europa. Bisher aus Kleinasien, Syrien und Tripolitanien bekannt.

771. *Ancylolomia tentaculella* Hb. — Rbl. I, p. 321¹; VI, p. 88².
Tirana (Scholz), Elbasan, Rushkuli (Mader). — Ferner: Bazar Shjak (Karny)².
Mazedonien: Ekšisu¹.
- *772. *Ancylolomia palpella* Schiff.
Tirana (Scholz), Elbasan 14. IX. (Karny).
Mazedonien: Krupniški Balkan (Iltsch.).
Scirpophaga praelata Scop.
Mazedonien: Armutci, Kukuš, Saloniki (Graves).
- *773. *Hypsotropa limbella* Z.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII., 4. bis 7. VIII. (P. Z.).
774. *Ematheudes punctella* Tr. Rbl. I, p. 321¹; VI, p. 86².
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 4. VII., 14. bis 20. VII., 4. bis 7. VIII. (P. Z.), Djakova (Wgth.), Ochrida 13. VIII. (Karny). Ferner: Durrës, Portes (Karny)².
Mazedonien: Ekšisu¹, Katunci, Alibotuš Pl. (Dren.).
775. *Homoeosoma sinuella* F. — Rbl. I, p. 321¹; II, p. 1125²; V, p. 797³; VI, p. 86⁴; Dren. II, p. 147⁵.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., 4. bis 7. VIII., Bicaj 14. bis 16. VI. (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)³, Durrës, Bazar Shjak (Karny)⁴, Kisbardha (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁵.
Montenegro: Podgorica (Penth.)².
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
Homocosoma nebulella Hb.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
- *776. *Homoeosoma subalbatella* Mn.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII., ein ♀ (P. Z.). Sonst von der Balkanhalbinsel nur aus Kroatien, Dalmatien und Thrazien bekannt.
777. *Homoeosoma nimbella* Z. Rbl. I, p. 321¹; V, p. 797².
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)², Galičica Pl. (Dren.).
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
Mazedonien: Ekšisu¹, Krupnik (Dren.).
- *778. *Homoeosoma binaevella* Hb.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 14. bis 20. VII. (P. Z.).
779. *Plodia interpunctella* Hb. — Rbl. VI, p. 86¹; Dren. II, p. 147².
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 4. bis 7. VIII., Ploshtan 22. VII. (P. Z.), 23. VIII. (Ebner). — Ferner: Rushkuli, Babja (Karny)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien Elešnica, Alibotuš Pl. (Dren.).
- *780. *Ephestia kuehniella* Z.
Ungrej 9. IX. (Karny).
- *781. *Ephestia afflatella* Mn.
Ploshtan 22. VII., 2. VIII. (P. Z.). Sonst von der Balkanhalbinsel nur von Kroatien (Zengg) bekannt.
782. *Ephestia elutella* Hb. — Rbl. I, p. 322¹; V, p. 797²; VI, p. 86³; Dren. II, p. 147⁴.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII., Bështriq 7. bis 15. VIII., ein kleines ♀, Ploshtan 22. VII., 2. VIII. (P. Z.). — Ferner: Shkodra (Karny)³, Novoselo (Penth.)², Galičica Pl., Resna (Dren.)⁴.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹, Stari Bar 23. VII. (Fulmek).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
783. *Ancylosis cinnamomella* Dup. — Rbl. I, p. 322¹; II, p. 1125².
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 14. bis 20. VII., Bicaj 14. bis 15. VI. (P. Z.), darunter auch ab. *roseipennella* Rag. — Ferner: Vuņšaj (Penth.)².
Montenegro: Cetinje, Skapce (Rbl.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
784. *Heterographis oblitella* Z. — Dren. II, p. 139, 144¹.
Kula e Lumës 4. bis 7. VIII. (P. Z.), ein ♂ und ein kleines ♀. — Ferner: Resna (Dren.)¹.
785. *Ectyposa (Psorosa) dahliella* Tr. — Dren. II, p. 138, 147¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Pempelia macedoniella Rag.
Mazedonien (Rag., in coll. Stgr.).
Pempelia sororiella L.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *786. *Pempelia subornatella* Dup.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. ein ♂ (P. Z.).
787. *Pempelia dilutella* Hb. — Rbl. II, p. 1125¹; V, p. 797².
Kula e Lumës bis 14. VI., 4. bis 7. VIII., Trektani 28. V. (P. Z.). — Ferner: Vuņšaj (Penth.)¹, Novoselo (Penth.)².
Montenegro: Podgorica (Penth.)¹, Andrijevića 5. VIII. (Wgth.).
788. *Pempelia ornatella* Schiff. — Rbl. II, p. 1125¹; V, p. 797²; Dren. II, p. 148³.
Kruma 4. VII., Bështriq 4. bis 14. VII., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.). — Ferner: Vermosha, Vuņšaj (Penth.)¹, Žljeb (Penth.)², Galičica Pl. (Dren.)³.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Pempelia alibotuschella Dren. Mitt. Bulg. Ent. Ges., VI, p. 60, t. 1, 2 (1931) (sine descriptione).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Metallosticha argyrogrammos Z. — Rbl. I, p. 322¹.
Mazedonien: Ekšisu¹, Alibotuš Pl. (Dren.).
Euzophera pulchella Rag.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *789. *Euzophera pinguis* Hw.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII., Ploshtan 22. VII. ♂ ♀ (P. Z.). Sonst von der Balkanhalbinsel aus der Herzegowina nachgewiesen.
- *790. *Euzophera bigella* Z.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.).

*791. *Euzophera charlottae* Rbl. *Rov. Lap.*, XXI, p. 74 (1914). — Fig. 6.

Kula e Lumës 4. bis 7. VIII. (P. Z.) Zwei frische ♂ stimmen bis auf die geringere Größe vollständig mit einer weiblichen Type. Sonst aus Ungarn (Csehtelek, Zugliget [11. VII. 22, leg. Zerkowitz], Schwabenberg) und der Dobrudscha (Tulcea) bekannt.

Nyctegretis achatinella Hb.

Mazedonien: Elešnica (Dren.).

*792. *Asarta aethioppella* Dup.

Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.) Eine Serie von Stücken beiderlei Geschlechts.

Mazedonien: Pirin Pl. (El Tepe) (Bur.).

Hypochalcia orbipunctella Rag.

Mazedonien (Rag., in coll. Stgr.).

*793. *Hypochalcia ahenella* Hb.

Korab 23. bis 31. VII. ♂ ♀ (P. Z.).

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

Hypochalcia Ghilianii Stgr.

Mazedonien Alibotuš Pl. (Dren.).



Fig. 6. *Euzophera charlottae* Rbl. ♂.

794. *Etiella zinckenella* Tr. — *Dren. II*, p. 139, 148¹.

Kula e Lumës 14. bis 20. VI. (P. Z.). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

795. *Bradyrrhoa gilveolella* Tr. — *Dren. II*, p. 139, 144¹.

Kula e Lumës 14. bis 20. VII. (P. Z.) mehrfach. Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.

Mazedonien: Katunci, Alibotuš Pl. (Dren.), Bogdanci (Bur. det. Rbl.).

*796. *Bradyrrhoa confiniella* Z.

Kula e Lumës 14. bis 20. VII. (P. Z.).

Bradyrrhoa seniella Stgr.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

Megasis dilucidella Dup. *illignella* Z. — Rbl. I, p. 322¹.

Mazedonien: Ekšisu¹, Alibotuš Pl. (Dren.).

Megasis rippertella Z.

Mazedonien: Šiševo bei Skoplje 11. V. 2 ♂ (P. Z.), Alibotuš Pl. (Dren.).

*797. *Epischnia prodromella* Hb.

Kula e Lumës 18. bis 28. V., Bicaj 14. u. 15. VI. (P. Z.).

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tu1.).

*798. *Epischnia illotella* Z.

Kula e Lumës bis 14. VI. (P. Z.).

799. *Catastia marginata* Schiff. — *Dren. II*, p. 139¹.

Galičica Pl. (Dren.).

Mazedonien: Pirin Pl. (Bandericatal) (Bur.).

Selagia subochrella H. S.

Mazedonien: (Stgr.), Krupniški Balkan (Iltsch.).

800. *Selagia argyrella* F. — Rbl. V, p. 797¹.

Novoselo (Penth.)¹.

Mazedonien Elešnica, Katunci, Sveti Vrac, Alibotuš Pl. (Dren.).

801. *Salebria cingillella* Z. *bruceella* Stgr. — Rbl. I, p. 322¹.

Šhkodra 26. IV. (Karny). — Ferner: Oboti (Stur.)¹.

802. *Salebria palumbella* F. — Rbl. I, p. 322¹.

Kaçinjati (Wgth.)¹.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

803. *Salebria amoenella* Z. — Rbl. VI, p. 88¹.

Durrës (Karny)¹.

*804. *Salebria formosa* Hw.

Kula e Lumës 7. bis 14. VI. ein ♂ (P. Z.).

Mazedonien: Krupnik, Elešnica (Dren.).

*805. *Salebria obductella* Z.

Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. (P. Z.).

Montenegro: Andrijevica (Limtal) 2 ♂♂ (Wgth.).

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

Salebria fusca Hw.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

806. *Salebria semirubella* Scop. — Rbl. V, p. 797¹; VI, p. 88².

Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. (P. Z.), Plav 21. VIII. (Wgth.) — Ferner: Novoselo (Penth.)¹ (meist ab. *sanguinella* Hb.), Resh (Karny)².

Montenegro: Bar 2. VII. mehrfach (Fulmek).

Mazedonien: Elešnica, Sveti Vrač (Dren.), Krupnik (Iltsch.), Alibotuš Pl. (Tu1.) (var. *sanguinella*).

807. *Nephopteryx gregella* Ev. — *Dren. II*, p. 139, 148¹.

Galičica Pl. (Dren.)¹.

*808. *Nephopteryx alpigenella* Dup.

Korab 23. bis 31. VII. ein ♂ (P. Z.). Sonst von der Balkanhalbinsel nur aus Bulgarien und Griechenland nachgewiesen.

Pristophora florella Mn.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

809. *Brephia compositella* Tr. — Rbl. V, p. 797¹.

Kula e Lumës 7. bis 14. VI. (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

Dioryctria abietella F.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

*810. *Phycita meliella* Mn.

Bështriq 7. bis 15. VIII. (P. Z.).

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

*811. *Phycita spissicella* F.

Kula e Lumës 14. bis 20. VII. (P. Z.).

812. **Phycita coronatella** Gn. Dren. I, p. 165¹; II, p. 138, 146, 172².
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. (P. Z.).
Ferner: Galičica Pl. (Dren.)^{1, 2}.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Pterothrix rufella Dup.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Pterothrix caucasiella Rag.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Acrobasis obtusella Hb.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *813. **Acrobasis tumidana** Schiff.
Kula e Lumës 4. bis VIII. 2 ♂ (P. Z.).
Montenegro: Stari Bar 23. VII., ein Stück (Fulmek).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
814. **Acrobasis sodatella** Z. — Dren. II, p. 145¹.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., Bicaj 14. bis 15. VI. (P. Z.). — Ferner: Resna (Dren.)¹.
- *815. **Acrobasis consociella** Hb.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. (P. Z.).
- *816. **Acrobasis fallouella** Rag.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. ein ♂ (P. Z.).
817. **Rhodophaea rosella** Scop. Dren. II, p. 148¹.
Bështriq 7. bis 15. VIII., ♂ (P. Z.). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
818. **Rhodophaea dulcella** Z. — Dren. II, p. 139, 146¹.
Kula e Lumës, 26. VI. bis 3. VII. ein ♂ (P. Z.).
Ferner: Galičica Pl., Resna (Dren.)¹.
- *819. **Rhodophaea marmorea** Hw.
Bicaj 14. u. 15. VI., ♂ (P. Z.).
- *820. **Rhodophaea advenella** Zck.
Kula e Lumës 4. bis VIII. (P. Z.).
- *821. **Rhodophaea suavella** Zck.
Kruma 20. VI. (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
822. **Myelois cribrella** Hb. — Rbl. I, p. 322¹; VI, p. 88².
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 26. VI. bis 3. VII., Ploshtan 22. VII. (P. Z.), Elbasan 8. VIII. (Karny). — Ferner: Oroshi (Petrov.)¹, Kisbardha (Wgth.)¹, Portes (Karny)².
Mazedonien: Ohne Fundort (Graves), Janes (Mace), Alibotuš Pl. (Dren.).
- *823. **Myelois tabidella** Mn.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. 3 ♀♀ (P. Z.). Sonst auf der Balkanhalbinsel in Dalmatien gefunden.
824. **Endotricha flammealis** Schiff. Rbl. I, p. 322¹; V p. 797²; Dren. II, p. 148³.
Kula e Lumës bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., 4. bis 7. VIII., Kruma 8. VIII., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), Tirana (Scholz), Dibra-Peshkëpi 18. VIII. (Karny). Ferner: Novoselo (Penth.)², Galičica Pl. (Dren.)³.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
Mazedonien: Athos (Bur., Iltsch.), Krupnik (Iltsch.), Alibotuš Pl. (Dren.).
825. **Aglossa pinguinalis** L. — Rbl. I, p. 322¹; VI, p. 88²; Dren. II, p. 148³.
Bicaj 14. bis 15. VI. (P. Z.), Tirana (Scholz), Elbasan (Karny). — Ferner: Kaçinjeti (Wgth.)¹, Bazar Shjak (Karny)², Galičica Pl. (Dren.)³.
Montenegro: Zagarač (Schum.)¹.
Mazedonien: Paizanovo (Graves), Alibotuš Pl. (Dren.).
826. **Aglossa cuprealis** Hb. Rbl. VI, p. 88¹; Dren. II, p. 145².
Elbasan 13. VI. (Karny). Ferner: Durrës (Karny)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Montenegro: Bar 19. VII. ♂ (Fulmek).
827. **Hypsopygia costalis** F. Rbl. I, p. 322¹; V, p. 797²; Dren. II, p. 148³.
Kula e Lumës bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.), Djakova 4. IX. (Ebner). — Ferner: Fani (Wgth.)¹, Novoselo (Penth.)², Galičica Pl. (Dren.)³.
Montenegro: Zagarač (Schum.)¹.
Mazedonien: Katunci, Sveti Vrač, Alibotuš Pl. (Dren.), Vladilovci (Strand).
828. **Pyralis farinalis** L. Rbl. I, p. 322¹; V, p. 797²; VI, p. 88³; Dren. II, p. 148¹.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.).
Ferner: Novoselo (Penth.)², Durrës, Bazar Shjak (Karny)³, Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Ekšisu¹, südlich vom Dojransee (Mace), Alibotuš Pl. (Dren.).
- *829. **Pyralis regalis** Schiff. Rbl. I, p. 322¹.
Kula e Lumës bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.).
Montenegro: Rjeka (Mustajbeg)¹.
Mazedonien: Ekšisu¹, Alibotuš Pl. (Dren.).
- *830. **Stemmatophora combustalis** F. R.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. (P. Z.), ein frisches ♂.
- *831. **Herculia glaucinalis** L.
Kula e Lumës bis 14. VI. (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
832. **Herculia fulvociliialis** Dup. Dren. II, p. 148¹.
Tirana (Scholz). Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
833. **Herculia rubidalis** Schiff. Rbl. I, p. 323¹; Dren. II, p. 145².
Kula e Lumës bis 28. V., 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 4. VII., 14. bis 20. VII. (P. Z.). Ferner: Galičica Pl. (Dren.)².
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
Mazedonien: Elešnica, Katunci, Alibotuš Pl. (Dren.).

- *834. *Actenia honestalis* Tr.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. (P. Z.).
Actenia brunealis Tr.
Mazedonien: Karaburun (Graves).
835. *Cledeobia moldavica* Esp. — Rbl. I, p. 323¹; Dren. II, p. 150².
Hodža bei Prizren 15. V., Brutti 28. V., Kula e Lumës bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., Kruma 4. VII. ♀, Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII., Bicaĵ 14. u. 15. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.), Tirana (Scholz), Elbasan 19. VI. (Karny). — Ferner: Cukali (Petr.)¹, Dukati (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Šiševo b. Skoplje 11. V. (P. Z.), Kukuš (Mace), Sveti Vrač (Bur.), Krupniški Balkan (Iltsch.), Kresnaschlucht, Katunci, Alibotuš Pl. (Dren.).
836. *Cledeobia connectalis* Hb. Rbl. I, p. 323¹; Dren. I, p. 165²; II, p. 138, 157, 160, 172, 174³.
Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII., Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♀ (P. Z.). — Ferner: Galičica Pl. 1400 bis 1600 m (Dren.) (var. *lorquinalis* Gn.)^{2, 3}.
Einzelne Stücke vom Bështriq (4. bis 14. VII.) gehören der Form *lorquinalis* Gn. mit schwärzlichgrauen, oberseits meist zeichnungslosen Hinterflügeln an, die auch bei den auf den Vorderflügeln gelbbraun gefärbt bleibenden ♀ ♀ auftritt.
Mazedonien: Bitolja (Wern.)¹.
837. *Cledeobia angustalis* Schiff. — Rbl. I, p. 323¹; V, p. 797²; Dren. II, p. 150³.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII., 3 ♂♂ (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)², Galičica Pl. (Dren.)³.
Montenegro: Andrijevića 5. VIII. (Wgth.).
Mazedonien: Ekšisu¹, Prilep (Bur. det. Rbl.), Alibotuš Pl. (Dren.).
838. *Nymphula nymphaeata* L. — Dren. II, p. 145¹.
Ploshtan 22. VII. (P. Z.), Portikasumpf bei Fjeri 18. IV. (Karny). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Ferizović 22. VIII. (P. Z.), Grbasel (Mace), Alibotuš Pl. (Dren.).
- *839. *Cataclysta lemnata* L. *ochracea* Haud.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. 1 ♀ (P. Z.).
Das ♀ zeigt auch bei $\frac{1}{3}$ der Vorderflügel eine breite braune Querbinde; es gehört offenbar zu dieser nur als männliche Aberration beschriebenen Form.
Mazedonien: Ferizović 22. VIII. 1 ♂ (P. Z.).
- *840. *Stenia brugiæralis* Dup.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. (P. Z.), zahlreich.
841. *Stenia punctalis* Schiff. — Rbl. I, p. 323¹; V, p. 797²; Dren. II, p. 148³.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., 4. bis 7. VIII. (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)², Galičica Pl. (Dren.)³.
Montenegro: Andrijevića 5. VIII. (Wgth.).
Mazedonien: Ekšisu¹.
842. *Psammotis pulveralis* Hb. var. *grisealis* Stgr. — Rbl. I, p. 323¹.
Bicaĵ 14. bis 15. VI., Shkala e Bicaĵ 17. VI., ♂ ♀ (P. Z.). — Ferner: Mal i Shenjit (Wgth.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
- *843. *Psammotis hyalinalis* Hb. — Rbl. I, p. 323¹.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., Kruma 6. VI., Bështriq 4. bis 14. VII., Ploshtan 22. VII. (P. Z.).
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹, Durmitor (Penth.)¹.
Mazedonien: Mokra Pl. (Apfelb.)¹, Jeniköj (Mace), Elešnica, Sveti Vrač (Dren.), Alibotuš Pl. (Tul.).
- *844. *Eurrhyncha urticata* L.
Ploshtan 2. VIII., ein kleines ♂ (P. Z.).
Mazedonien: Bansko (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.).
Scoparia ochrealis Scop.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
845. *Scoparia Zelleri* Wcke. — Rbl. V, p. 797¹; VI, p. 86²; Dren. II, p. 139, 148³.
Čečevo brdo (Penth.)¹, Durrës (Karny)², Ochrida (Dren.)³.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Scoparia ambigualis Tr. Rbl. I, p. 323¹.
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
Scoparia basisstrigalis Knaggs.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *846. *Scoparia incertalis* Dup. (*pyrenaëalis* Dup.).
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI. (P. Z.).
- *847. *Scoparia* spec.
Ein ♂ von Kula e Lumës (26. VI. bis 3. VII.) gehört einer nicht sicherzustellenden Art an, welche sich durch gelbgraue Färbung, auch am Kopf und Thorax, auszeichnet. Die Zeichnung der Vorderflügel stimmt allgemeinen mit *ambigualis* Tr., der äußere weißliche Querstreifen verläuft jedoch fast gerade, ohne den Einsprung unter dem Vorderrand bilden. Nach den Saumpunkten liegt an der Fransenbasis eine dicke, ununterbrochene schwarze Saumlinie. Vorderflügelgröße 11 mm, Expansion 22 mm. Von *ingratella* Z. sogleich durch schmalere Flügelgröße und viel dunklere Färbung zu unterscheiden.
848. *Scoparia dubitalis* Hb. Dren. II, p. 157, 161, 176¹.
Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII., bis 15. VIII., Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 4. bis 7. VIII. (P. Z.). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Bansko (Bur.), Elešnica, Liljanovo (Dren.), Alibotuš Pl. (Tul.).
849. *Scoparia ingratella* Z. — Rbl. I, p. 323¹; II, p. 1125²; V, p. 797³.
Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII., Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.). — Ferner: Vuňaj (Penth.)², Žljeb (Penth.)³, Zepë-Geb. (Wgth.)¹.
850. *Scoparia manifestella* H. S. Rbl. I, p. 323¹; V, p. 798².

Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.), ein ♂ mit sehr breiten Flügeln; Dragobija 1. IX. (Ebner), ein ♂ mit viel schmäleren Flügeln gehört wahrscheinlich einer zweiten Generation an. — Ferner: Žljeb (Penth.)².

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.

851. *Scoparia phaeoleuca* Z. — Rbl. V, p. 798¹.

Kula e Lumës 14. bis 20. VII., Bështriq bis 15. VIII. (P. Z.). — Ferner: Žljeb (Penth.)¹.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

852. *Scoparia petrophila* Stdf. subsp. *balcanica* Rbl. — Rbl. V, p. 798¹.

Korab 23. bis 31. VII., 3 ♂♂, davon eines sehr frisch (P. Z.), Visitor 1 ♂ (Wgth.). — Ferner: Žljeb (Penth.)¹

853. *Scoparia crataegella* Hb. — Rbl. I, p. 323¹; Dren. II, p. 148².

Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 4. bis VIII., Bështriq 4. bis 14. VII. (P. Z.). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)².

Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.

Mazedonien: Ekšisu¹, Prilep (Bur., det. Rbl.), Alibotuš Pl. (Tul.).

*854. *Scoparia frequentella* Stt.

Kula e Lumës 14. bis 20. VII., ♂ (P. Z.).

Agrotis nemoralis Scop. — Rbl. I, p. 323¹.

Mazedonien: Kačanik (Apfelb.)¹, Elešnica, Sveti Vrač (Dren.).

Erca ornatalis Dup. — Rbl. I, p. 323¹.

Montenegro: Nahe der Grenze bei Kotor (Cattaro) (Herzog)¹.

Syllepta aurantiacalis F. R. Rbl. I, p. 323¹.

Montenegro: Zagarač (Schum.)¹.

855. *Syllepta ruralis* Scop. — Rbl. V, p. 798¹; Dren. II, p. 148².

Novoselo (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².

Mazedonien: Krupniški Balkan (Iltsch.).

Hellula undalis F.

Montenegro: Stari Bar 23. VII. 2 ♂♂ (Fulmek).

*856. *Oreana alpestralis* F.

Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.).

Ein einzelnes geflogenes ♂, das sehr der *rupestralis* Hb. gleicht. Das breitere Mittelfeld der Vorderflügel, der derbere Mittelpunkt, der stärker gezackte erste weiße Querstreifen und die starke weiße Vorderrandsmakel am Beginn des äußeren Querstreifens weist das Stück zu *alpestralis*. Der Genitalapparat beider Arten scheint nach einem Typus gebaut zu sein (Beth.-Bak. Tr. Ent. Soc. Lond., 1914, p. 327, t. 62, f. 31). *O. alpestralis* wurde von der Balkanhalbinsel sonst nur vom Rilo in Bulgarien bekannt, wo sie vielleicht eine eigene Lokalform bildet, wozu auch das vorliegende Stück vom Korab gehören dürfte.

857. *Evergestis sophialis* F. — Rbl. I, p. 323¹; II, p. 1125²; V, p. 798³.

Kula e Lumës 7. bis 14. VI., Bështriq 4. bis 14. VII. (P. Z.). — Ferner: Vunšaj (Penth.)², Žljeb (Penth.)³, Oroshi (Petrov.)¹.

Montenegro: Lovčen (Rbl.)¹, Brezovi Do (Schum.)¹.

Mazedonien: Krupnik (Dren.), Pirin Pl. (Bandericatal) (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.).

858. *Evergestis frumentalis* L. — Dren. II, p. 145¹.

Tirana (Scholz). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.

Mazedonien: Skoplje 10. bis 12. V. (P. Z.), Kukuš (Mace), Alibotuš Pl. (Dren.).

Evergestis subfuscalis Stgr.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

Evergestis mundalis Gn.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

859. *Evergestis aenealis* Schiff. — Rbl. I, p. 323¹; V, p. 798².

Bicaj 14. bis 15. VI., Stück (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)².

Mazedonien: Brazda Pl. (Apfelb.), Pirin Pl. (Bandericatal) (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.).

860. *Nomophila noctuella* Schiff. — Rbl. I, p. 324¹; II, p. 1125²; V, p. 798³; VI, p. 87⁴; Dren. II, p. 150⁵.

Hodža bei Prizren 15. V., Kula e Lumës 4. bis 7. VIII., Bështriq 4. bis 14. VII., Ploshtan 2. VIII., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.); Shkodra 4. bis 10. IV. (Karny), 31. VII. (Ebner), Tirana (Scholz), Lesh (Mader), Elbasan 8. VIII. (Ebner), Djakova VII., Visitor (Wgth.). — Ferner: Shkodra (Klaptoč)¹, Vunšaj (Penth.)², Novoselo (Penth.)³, Munelageb. (Latif)¹, Durrës (Karny)⁴, Galičica Pl. (Dren.)⁵.

Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹, Rjeka (Stur.)¹, Durmitor (Hilf)¹, Bar 2. VII., Stari Bar 23. VII. (Fulmek).

Mazedonien: (Graves), Athos (Bur. u. Iltsch.), Pirin Pl. (Bandericatal) (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.).

Epirus: Janina (Apfelb.).

861. *Loxostege palealis* Schiff. — Rbl. VI, p. 87¹.

Bështriq 29. V. bis 4. VI., Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., 15. bis 20. VIII., Bicaj 14. bis 15. VI. (P. Z.). — Ferner: Durrës (Karny)¹.

Die meisten Stücke gehören zur Form *selenalis* Hb. oder bilden wenigstens Übergänge dazu.

862. *Loxostege verticalis* L. — Rbl. I, p. 324¹.

Bështriq 4. bis 14. VII., Kula e Lumës 18. bis 28. V., Bicaj 14. 15. VI., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.). Ferner: Oroshi (Petrov.)¹.

Mazedonien: Krupniški Balkan (Iltsch.).

Loxostege sulphuralis Hb.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

*863. *Loxostege aeruginalis* Hb.

Bicaj 14. 15. VI. (P. Z.), ein frisches ♂.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

864. *Loxostege sticticalis* L. Rbl. V, p. 798¹.

Novoselo (Penth.)¹.

Mazedonien: Kresnaschlucht (Iltsch.), Elešnica, Belasica und Pirin Pl., Alibotuš Pl. (Dren.).

865. *Loxostege nudalis* Hb. Rbl. VI, p. 87¹.
Shkodra 31. VII., Tarabosh 1. VIII., Elbasan 8. VIII. (Ebner), Tirana (Scholz). — Ferner: Bazar Shjak (Karny)¹.
Montenegro: Stari Bar 23. VII. mehrfach (Fulmek).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Phlyctenodes pustulalis Hb. Rbl. I, p. 324¹.
Mazedonien: Ekšisu¹, Elešnica, Katunci, Alibotuš Pl. (Dren.).
Phlyctenodes cruentalis Hb.
Mazedonien Alibotuš Pl. (Dren.).
866. *Diasemia litterata* Scop. — Rbl. II, p. 1125¹; V, p. 798²; Dren. II, p. 145³.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. (P. Z.).
Ferner: Vermosha (Penth.)¹, Novoselo (Penth.)², Galičica Pl. (Dren.)³.
Mazedonien: Pirin Pl. (Papaz Gjöl) (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.).
867. *Diasemia ramburialis* Dup. Rbl. I, p. 324¹; V, p. 798²; VI, p. 87³.
Kula e Lumës 4. bis VIII. (P. Z.), Elbasan 14. IX. (Karny). — Ferner: Novoselo (Penth.)², Derveni (Karny)³, Kisbardha (Wgth.)¹.
Cybolomia dulcinalis Tr.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
868. *Cynaeda dentalis* Schiff. Rbl. I, p. 324¹; V, p. 798².
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. (P. Z.).
Ferner: Novoselo (Penth.)², Kisbardha (Wgth.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
869. *Titanio pollinalis* Schiff. Dren. II, p. 150¹.
Bështriq 29. V. bis 4. VI. zahlreich, Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI. (P. Z.) Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
870. *Titanio schrankiana* Hochenw. Rbl. I, p. 324¹; II, p. 1125².
Bështriq 29. V. bis 4. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.). — Ferner: Ljubeten (Apfelb.)¹.
Montenegro: Rikavac (Penth.)².
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
Sonst auf der Balkanhalbinsel auf den Gebirgen Bulgariens gefunden.
871. *Titanio phrygialis* Hb. — Rbl. I, p. 324¹; IV, p. 22²; V, p. 799³.
Bështriq 29. V. bis 4. VI., ein geflogenes ♀, Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. zahlreich, Korab 23. bis 31. VII. ♂ ♀ (P. Z.). — Ferner: Qafa e Nermajës (Dörfli.)², Žljeb (Penth.)³, Ljubeten (Apfelb.)¹.
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
Mazedonien Pirin Pl. (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.).
- *872. *Metasia supandalis* Hb.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII., 15. bis 20. VIII. (P. Z.), mehrfach in beiden Geschlechtern.
- *873. *Metasia carnalis* Tr.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., 4. bis VIII. (P. Z.), mehrfach.
- *874. *Metasia ophialis* Tr. — Rbl. I, p. 324¹.
Kula e Lumës bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 15. bis 20. VIII. (P. Z.).
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
875. *Pionea pandalis* Hb. — Rbl. II, p. 1125¹.
Kula e Lumës bis 14. VI., 25. VI. bis 3. VII. (P. Z.).
Ferner: Vermosha, Vuņšaj (Penth.)¹.
Pionea fimbriatralis Dup.
Mazedonien: Krupniški Balkan (Iitsch.).
Pionea testacealis Z.
Montenegro: Stari Bar 23. VII. ♂ ♀ (Fulmek).
876. *Pionea crocealis* Hb. — Rbl. V, p. 799¹.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. (P. Z.). Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
Mazedonien: Elešnica (Dren.).
877. *Pionea languidalis* Ev. Rbl. V, p. 799¹.
Novoselo (Penth.)¹.
878. *Pionea fulvalis* Hb. — Rbl. I, p. 324¹; Dren. II, p. 148².
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. (P. Z.). Ferner: Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Ekšisu¹, Alibotuš Pl. (Dren.).
879. *Pionea ferrugalis* Hb. — Rbl. II, p. 1125¹; V, p. 799²; VI, p. 87³; Dren. II, p. 148⁴.
Kruma 5. VI., Kula e Lumës 7. bis 14. VI., Bicaj 14. u. 15. VI., Ploštan 22. VII., 2. VIII. (P. Z.); Gusinje IX., Visitor (Wgth.). Ferner: Vuņšaj (Penth.)¹, Žljeb, Novoselo (Penth.)², Durrës (Karny)³, Galičica Pl. (Dren.)⁴.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹, Podgorica (Mustajbeg)¹.
Mazedonien: Ekšisu¹, Alibotuš Pl. (Tul.).
Pionea prunalis Schiff. Rbl. I, p. 324¹.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
880. *Pionea verbascalis* Schiff. Rbl. VI, p. 87¹.
Durrës (Karny)¹.
881. *Pionea rubiginalis* Hb. — Rbl. IV, p. 24¹; V, p. 799².
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)².
Mazedonien: Skoplje (Kautz)¹.
882. *Pionea lutealis* Hb. — Rbl. I, p. 324¹; II, p. 1125²; V, p. 799³.
Bështriq 7. bis 15. VIII. in Mehrzahl, Ploštan 2. VIII., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.); Plav (Qafa Vranica) (Wgth.).
Ferner: Vuņšaj (Penth.)², Žljeb (Penth.)³.
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
883. *Pionea nebulalis* Hb. Rbl. I, p. 324¹; V, p. 799².
Žljeb (Penth.)².
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.

884. *Pionea decrepitalis* H. S. Rbl. V, p. 799¹.
Žljeb (Penth.)¹. Einziger Fundort auf der Balkanhalbinsel.
885. *Pionea olivalis* Schiff. — Rbl. V, p. 799¹.
Žljeb (Penth.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *886. *Pyrausta fuscalis* Schiff.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. ♂ (P. Z.).
887. *Pyrausta repandalis* Schiff. — Rbl. I. p. 324¹; Dren. I, p. 165²; II, p. 138, 148, 171
Galičica Pl. (Dren.)^{2, 3}.
Mazedonien: Ekšisu¹, Alibotuš Pl. (Dren.).
888. *Pyrausta flavalis* Schiff. Rbl. V, p. 799¹.
Novoselo (Penth.)¹
889. *Pyrausta lutealis* Dup. — Dren. I, p. 165¹; II, p. 138, 148, 172².
Bështriq 4. bis 14. VII., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.).
Ferner: Galičica Pl. (Dren.)^{1, 2}.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
890. *Pyrausta trinalis* Schiff. — Dren. II, p. 148¹.
Ploshtan 22. VII., 2. VIII. (P. Z.). Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
891. *Pyrausta nubilalis* Hb. Rbl. V, p. 799¹; VI, p. 87².
Bështriq 4. bis 14. VII., Kula e Lumës 18. bis 28. V., Bicaĵ 14. u. 15. VI., Ploshtan 2. VIII. (P. Z.), Tropoja 1. bis 3. IX. (Ebner). Ferner: Novoselo (Penth.)¹, Vorra (Karny)².
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
Pyrausta subsequalis H. S.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *892. *Pyrausta diffusalis* Gn.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. 3 ♂ (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *893. *Pyrausta aerealis* Hb. var. *opacalis* Hb.
Bështriq 4. bis 14. VII., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), in Mehrzahl ♂ ♀ Die Stücke stimmen mit solcher alpiner Herkunft.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Sonst von der Balkanhalbinsel von den Gebirgen Bulgariens bekannt.
- *894. *Pyrausta austriacalis* H. S.
Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), zahlreich in beiden Geschlechtern.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
Sonst von der Balkanhalbinsel den Gebirgen Bulgariens nachgewiesen.
895. *Pyrausta uliginosalis* Steph. — Rbl. V, p. 799¹.
Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., zahlreich beiden Geschlechtern; Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.).
- Einzelne ♀ gleichen durch weiße Fleckung der Hinterflügel im Vorderrandteil stark jenen der folgenden Art, es fehlt ihnen aber der große weiße Mittelfleck auf der Unterseite der Vorderflügel. Ferner: Žljeb (Penth.)¹.
Mazedonien: Pirin Pl. (Bur.).
Sonst auf der Balkanhalbinsel auf den Gebirgen Bulgariens gefunden.
896. *Pyrausta alpinalis* Schiff. — Rbl. V, p. 799¹.
Žljeb (Penth.)¹. Sonst von der Balkanhalbinsel nur den Gebirgen Bosniens nachgewiesen.
897. *Pyrausta rhododendralis* Dup. — Rbl. I. p. 324¹; V, p. 799².
Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), beide Geschlechter mehrfach. — Ferner: Žljeb (Penth.)², Ljubeten (Apfelb.)¹.
Mazedonien: Pirin Pl., Alibotuš Pl. (Dren.).
Sonst von der Balkanhalbinsel von den Gebirgen Bulgariens und Thraziens bekannt.
- *898. *Pyrausta manualis* Hb.
Bështriq 29. V. bis 4. VI. zahlreich in beiden Geschlechtern, Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
899. *Pyrausta caespitalis* Schiff. — Rbl. I, p. 324¹; IV, p. 24²; V, p. 799³; VI, p. 87¹; Dren. II, p. 150⁵.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI. (f. *intermedialis* Dup.), Bicaĵ 16. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., ein kleines dunkles ♂ der Nominatform (P. Z.); Plav (Košutica) 28. VIII. (Wgth.). — Ferner: Novoselo (Penth.)³, Bazar Shjak (Karny)¹ (f. *intermedialis*), Galičica Pl. (Dren.)⁵.
Montenegro: Cetinje, Skapce (Rbl., Wgth.)¹.
Mazedonien: Skoplje (Kautz)², Krupnik, Alibotuš Pl. (Dren.).
900. *Pyrausta sanguinalis* L. — Rbl. I, p. 325¹; V, p. 799²; Dren. II, p. 148³.
Novoselo (Penth.)², Oroshi (Petrov., Stur.)¹, Galičica Pl. (Dren.)³.
Mazedonien: Kresnaschlucht (Iltsch.), Alibotuš Pl. (Dren.).
- *901. *Pyrausta virginalis* Dup.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 26. VI. bis 3. VII., Bicaĵ 14. 15. VI. (P. Z.).
902. *Pyrausta castalis* Tr. — Rbl. V, p. 799¹.
Žljeb (Penth.)¹.
903. *Pyrausta purpuralis* L. — Rbl. I, p. 325¹; II, p. 1125²; V, p. 800³; VI, p. 87¹; Dren. II, p. 150⁵.
Hodža bei Prizren 15. V., Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.) — Ferner: Vermosha, Vuňaj (Penth.)², Žljeb, Novoselo, Peć (Penth.)³, Ljubeten (Apfelb.)¹, Fani, Munelageb. (Wgth.)¹, Durrës (Karny)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁵.
Montenegro: Rikavac (Penth.)².
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).

904. *Pyrausta aurata* Scop. — Rbl. I, p. 325¹; V, p. 800²; VI, p. 87³.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. (dunkle Frühjahrgeneration).
26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., 4. bis 7. VIII. (P. Z.).
Tropoja 1. bis 3. IX. (Ebner). — Ferner: Žljeb, Novoselo, Peć (Penth.)², Durrës (Karny)³.
Montenegro: Zagarač (Schum.)¹.
Mazedonien: Ekšisu¹, Bansko (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.) (mit var. *meridionalis* Stgr.).
905. *Pyrausta obfuscata* Scop. — Rbl. V, p. 800¹; VI, p. 87².
Novoselo (Penth.)¹, Durrës (Karny)².
906. *Pyrausta nigrata* Scop. — Rbl. I, p. 325¹.
Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII., Kruma 29. V., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.). — Ferner: Mal i Shenjtit (Wgth.)¹.
907. *Pyrausta cingulata* L. — Rbl. I, p. 325¹; V, p. 800²; Dren. II, p. 150³.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.). — Ferner: Novoselo, Žljeb (Penth.)², Galičica Pl. (Dren.)³.
Montenegro: Lovčen (Rbl.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Überall vorherrschend in der größeren Form *villalis* Lah.



Fig. 7. *Pyrausta quadripunctalis* ab. *fuscociliaris* Rbl. ♂.

908. *Pyrausta nigralis* F. — Rbl. I, p. 325¹; II, p. 1125²; V, p. 800³.
Bështriq 4. bis 14. VII. ♂ (P. Z.), Peć (Wgth.) — Ferner: Vermosha-Karaula (Penth.)², Žljeb, Novoselo (Penth.)³.
Montenegro: Mratinje (Schum.)¹.
Mazedonien: Brazda Pl. (Apfelb.)¹.
- *909. *Pyrausta quadripunctalis* Schiff. ab. *fuscociliaris* n. ab. ♂. — Fig. 7.
Ein ganz frisches ♂ dieser seltenen Art von Kruma (5. VI.) zeigt die Saumfransen aller Flügel durchaus einfarbig dunkelbraun, ohne die für die Art sonst charakteristische weiße Aufhellung gegen die Flügelspitze. Auch bleiben die vier gelben Punkte der Vorderflügel strichartig. Möglicherweise liegt eine eigene Art vor. *P. quadripunctalis* wäre neu für die Balkanhalbinsel.
910. *Pyrausta funebris* Ström. — Rbl. V, p. 800¹.
Novoselo (Penth.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
- *911. *Cornifrons ulceratalis* Ld.
Mamuras (im Eichenwald) 24. IV. (Karny).
- *912. *Noctuella floralis* Hb. var. *stygialis* Tr.
Bicaj 14. u. 15. VI., Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 4. bis 7. VIII. (P. Z.).

Mazedonien: Saloniki (Graves) (f. typ.).

Noctuella superba Frr.

Mazedonien: Šiševo bei Skoplje 11. V. (P. Z.), ein kleines frisches ♀ 22 mm Expansion. Neu für Europa.

*913. *Heliothela atralis* Hb.

Prizren 15. V., Kula e Lumës 18. bis 28. V., bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., Kruma 4. VII., Bicaj 14. 15. VI. (P. Z.); Plav (Košutica) 28. VIII. (Wgth.).

Pterophoridae.

914. *Oxyptilus distans* Z. — Dren. II, p. 145¹.

Kula e Lumës 7. bis 14. VI., Bicaj 14. bis 15. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.); Plav (Qafa Vranica) (Wgth.); Portes 6. VIII. (Karny), 1 defektes ♂.
Ferner: Resna (Dren.)¹.

Montenegro: Andrijevica 5. VIII. (Wgth.).

Mazedonien: Skoplje 12. V. (P. Z.).

915. *Oxyptilus laetus* Z. — Rbl. I, p. 325¹; VI, p. 87²; Dren. II, p. 148³.

Shkodra 31. VII. (Ebner), 1 defektes ♀. — Ferner: Elbasan (Karny)², Galičica Pl. (Dren.)³.

Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.

Oxyptilus pilosellae Z.

Mazedonien: Krupnik (Dren.).

Oxyptilus ericetorum Z.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

Oxyptilus leonuri Stange.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul., det. Meyr.).

916. *Oxyptilus teucris* Jord. var. *celeusi* Frey. — Rbl. V, p. 800¹; Dren. II, p. 145².

Kula e Lumës 18. bis 28. V. Bështriq 29. V. bis 4. VI., Kruma 4. VII. (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹; Resna (Dren.)² (f. typ.).

Novipazar (Penth.)¹.

Mazedonien: Krupnik, Alibotuš Pl. (Dren.) (f. typ.).

917. *Oxyptilus parvidactylus* Hw. — Rbl. II, p. 1126¹; V, p. 800².

Kula e Lumës 18. bis 28. V., bis 14. VI., 14. bis 20. VII., Bështriq 29. V. bis 4. VI. (P. Z.). — Ferner: Vunšaj (Penth.)¹, Novoselo (Penth.)².

Mazedonien (nach Stgr.), Alibotuš Pl. (Tul.).

Oxyptilus marginellus Z.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).

*918. *Platyptilia rhododactyla* F. — Rbl. I, p. 325¹.

Bështriq 7. bis 15. VIII., ein frisches ♀ (P. Z.), Globočica VII (Wgth.).

Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).

*919. *Platyptilia ochrodactyla* Hb.

Albanien, ohne näheren Fundort, ein geflogenes ♂ (Karny).

920. *Platyptilia farfarella* Z. — Rbl. V, p. 800¹.

Kula e Lumës 7. bis 14. VI., ein kleines, liches ♀ (P. Z.); Plav (Košutica) (Wgth.). — Ferner: Žljeb (Penth.)¹. Die Stücke entbehren der dichten rötlichbraunen Bestäubung.

921. *Platyptilia Zetterstedti* Z. — Rbl. V, p. 800¹.

Žljeb. (Penth.)¹.

Platyptilia tesseradactyla L.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

*922. *Platyptilia Metzneri* Z.

Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII., eine Serie beiderlei Geschlechts, Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., ein ♂ (P. Z.).

923. *Platyptilia acanthodactyla* Hb. — Rbl. V, p. 800¹.

Kula e Lumës 7. bis 14. VI., Bështriq 4. bis 14. VII. (P. Z.). Mal i Polisit, zirka 1100 m, 10. VIII., Luzh 29. VIII. (Karny), geflogene Stücke. — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.

924. *Platyptilia cosmoadactyla* Hb. — Rbl. V, p. 800¹.

Novoselo (Penth.)¹.

925. *Alucita pentadactyla* L. — Rbl. V, p. 800¹.

Trektani 28. V., Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.

Mazedonien: Kukuš (Mace), Bansko (Bur.), Alibotuš Pl. (Tul.).

926. *Alucita xanthodactyla* Tr. — Dren. II, p. 166¹.

Galičica Pl., 1400 bis 1850 m (Dren.)¹.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

927. *Alucita baliodactyla* Z. — Rbl. I, p. 325¹; V, p. 800².

Kula e Lumës 18. bis 28. V. (P. Z.). — Ferner: Munelagebirge (Wgth.)¹, Novoselo (Penth.)².

Montenegro: Andrijevic 5. VIII. (Wgth.).

928. *Alucita tetradactyla* L. — Rbl. II, p. 1126¹; V, p. 800²; Dren. II, p. 166³.

Bështriq 4. bis 14. VII., bis 15. VIII., Bicaaj 14. bis 15. VI., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.). Eine Anzahl im männlichen Geschlecht zum Teil stark grau gefärbter Stücke. — Ferner: Vuņšaj (Penth.)¹, Žljeb (Penth.)², Galičica Pl., 1400 bis 1700 m (Dren.)³.

Montenegro: Visitor VIII. (Wgth.), Durmitor (Penth.)¹, Rjeka (Wgth.)¹.

Mazedonien: Baba Pl., 1900 m (Dren.)³, Pirin Pl. (Arnautskispitze), Alibotuš Pl. (Dren.)

var. *meristodactyla* Rbl. — Penth. V, p. 801¹.

Kula e Lumës 18. bis 28. V., bis 14. VI., eine Serie beträchtlich kleinerer, in beiden Geschlechtern mehr gelb gefärbter, lichter Stücke; Kruma 5. VI., ein Stück (P. Z.) — Ferner: Žljeb (Penth.)¹.

*929. *Alucita malacodactyla* Z. — Rbl. I, p. 325¹.

Kula e Lumës 14. bis 20. VI. (P. Z.), zwei Stücke gehören wegen der tiefen Spaltung der Vorderflügel und der sehr geringen Größe wohl hierher.

Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.

*930. *Alucita ischnodactyla* Tr.

Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.), ein frisches ♀. Von der Balkanhalbinsel sonst nur aus Dalmatien und der Herzegowina nachgewiesen.

Pterophorus lithodactylus Tr. — Rbl. I, p. 325¹.

Mazedonien: Ekšisu¹.

931. *Pterophorus monodactylus* L. — Rbl. I, p. 325¹; II, p. 1126²; Dren. II, p. 150³.

Kula e Lumës bis 14. VI. (P. Z.), Vorra (Mader), Serice 6. IX. (Karny). — Ferner: Vuņšaj (Penth.)², Galičica Pl. (Dren.)³.

Mazedonien: Ekšisu¹, Pirin Pl. (Bur., Dren.), Belasica Pl., Alibotuš Pl. (Dren.).

Pterophorus tephroadactylus Hb.

Mazedonien: Elešnica, Sveti Vrač (Dren.).

*932. *Pterophorus carphodactylus* Hb.

Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII. (P. Z.)

933. *Pterophorus osteodactylus* Z. — Rbl. V, p. 801¹.

Žljeb (Penth.)¹.

934. *Stenoptilia coprodactyla* Z. — Rbl. V, p. 801¹.

Bështriq 29. V bis 4. VI., bis 15. VIII. (P. Z.), ersteres Stück sehr groß, schwach gezeichnet; Plav (Maj'e Kolatës) 24. VIII., Visitor (Wgth.). — Ferner: Žljeb (Penth.)¹.

*935. *Stenoptilia lutescens* H. S.

Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.).

Ein gut erhaltenes ♀ dieser großen, sehr wenig bekannten Art (Vorderflügelänge 15 mm, Expansion 30 mm). Vorderflügel lehmbraunlich, der schwärzliche Vorderrand vor dem Apex breit weiß unterbrochen, der Innenrandteil hellbräunlich, bei 1/2 ein schwärzlicher Punkt, an der Spaltung der Vorderflügel ein großer, unterer schwarzer Punkt. Alle Fransen um die Spalte der Vorderflügel auffallend schneeweiß. Hinterflügel bräunlichgrau, Thorax hellgrau. Mit diesem albanischen Stück stimmt ein (als *pelidnodactyla* angesehenes) weiteres ♀ von der Vučija bara (Herzegowina, leg. Schawerda VII) sehr gut überein, nur daß letzteres an der Spalte der Vorderflügel auch einen oberen großen, schwarzen Punkt besitzt. Ein am 4. VI. 1908 von *Gentiana lutea* gezogenes, von Prof. Stange von Lombresson (Schweiz) erhaltenes ♀ zeigt den Vorderrand der Vorderflügel nur hellbräunlich, nicht weiß gescheckt, die Fransen an der Spalte auch nur hellbräunlich (nicht weiß); der obere Fleck an der Spalte fehlt, der Thorax bräunlich. Wahrscheinlich liegen verschiedene Lokalformen dieser großen Art vor.

936. *Stenoptilia zophodactyla* Dup. — Rbl. II, p. 1126¹.

Kula e Lumës 26. VI. ein ♂ (P. Z.). — Ferner: Vuņšaj (Penth.)¹.

937. *Stenoptilia bipunctidactyla* Hw.

Kula e Lumës 7. bis 14. VI., Bicaaj 14. und 15. VI. (P. Z.).

var. *plagioidactyla* Stt. — Rbl. I, p. 325¹.

Bështriq 4. bis 14. VII., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), Djakova (Wgth.).

Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.

var. *arida* Z. Rbl. VI, p. 87¹.

Derveni (Karny)¹.

938. *Stenoptilia graphodactyla* Tr. Rbl. V, p. 801¹.
Žljeb (Penth.)¹.

939. *Stenoptilia pterodactyla* L. — Rbl. II, p. 1126¹; V, p. 801².
Bështrig 7 bis 15. VIII. (P. Z.), Djakova VII (Wgth.). —
Ferner: Vunšaj (Penth.)¹, Žljeb (Penth.)².
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).

*940. *Stenoptilia Manni* Z.
Bështrig 4. bis 14. VII. (P. Z.), zwei ♂ dieser auch
aus der Herzegowina (Vučija bara) bekannt gewordenen Art.

941. *Agdistis Heydeni* Z. — Rbl. VI, p. 87¹.
Rushkuli (Karny)¹.

942. *Agdistis staticis* Mill. Rbl. VI, p. 87¹.
Rushkuli (Karny)¹.

Orneodidae.

*943. *Orneodes grammodactyla* Z.
Bështrig 4. bis 14. VII. (P. Z.), ein frisches ♀.

944. *Orneodes Hübneri* Wallgrn. Dren. II, p. 148¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Krupnik, Alibotuš Pl. (Dren.).

945. *Orneodes cymatodactyla* Z. — Rbl. I, p. 326¹.
Fani (Wgth.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

Tortricidae.

946. *Acalla variegana* Schiff. Rbl. V, p. 801¹.
Kula e Lumës 4. bis 7. VIII. ♀ (P. Z.) — Ferner:
Abata (Penth.)¹.
Acalla boscana F.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).

*947. *Acalla literana* L. var. *squamana* F.
Bështrig 4. bis 14. VII. ♀ (P. Z.).
Acalla sponsana F. Rbl. I, p. 326¹.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.

948. *Acalla ferrugana* Tr. Dren. II, p. 148¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.

949. *Acalla quercinana* Z. — Rbl. V, p. 801¹; Dren. II, p. 145².
Kula e Lumës bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.).
Ferner: Žljeb (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).

*950. *Acalla holmiana* L.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., ein ♂ (P. Z.).

*951. *Dichelia artificana* H. S. — Rbl. I, p. 326¹.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 14. bis
20. VII. (P. Z.).
Montenegro: Cetinje, Grobljepaš (Rbl.)¹.
Die artliche Verschiedenheit gegenüber *D. groliana* er-
scheint mir zweifelhaft (Rbl.).

952. *Dichelia grotiana* F. — Rbl. V, p. 801¹; Dren. II, p. 145².

Kula e Lumës 18. bis 28. V., bis 14. VI., 26. VI. bis
3. VII., Bicaaj 14. bis 15. VI. (P. Z.). — Ferner: Peč
(Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Elešnica, Sveti Vrač (Dren.).

953. *Dichelia gnomana* Cl. — Rbl. I, p. 326¹; V, p. 801².
Kula e Lumës 4. bis 7. VIII. ♂ (P. Z.) Ferner:
Novoselo (Penth.)².

Montenegro: Lovčen (Rbl.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

954. *Cacoecia podana* Scop. Rbl. II, p. 1126¹.
Vunšaj (Penth.)¹.

Mazedonien: Prilep (Bur., det. Rbl.).

955. *Cacoecia xylosteara* L. — Rbl. I, p. 326¹.
Kula e Lumës bis 14., 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.),
mehrfach beiden Geschlechtern. — Ferner: Kačinjeti
(Wgth.)¹.

*956. *Cacoecia rosana* L.
Kula e Lumës bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., in
Mehrzahl beiden Geschlechtern, Bicaaj 14. bis 15. VI.
(P. Z.); Plav VIII. (Wgth.).
Mazedonien: Elešnica, Sveti Vrač (Dren.).

*957. *Cacoecia sorbiana* Hb.
Kula e Lumës bis 14. VI., Djalica e Lumës 17. bis
26. VI. (P. Z.). Die Stücke sind kleiner als solche aus
Mitteleuropa.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

*958. *Cacoecia semialbana* Gn.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. ♂ (P. Z.).
Mazedonien: Belasica Pl. (Dren.).
Cacoecia aeriferana H. S.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

959. *Cacoecia strigana* Hb. — Rbl. VI, p. 87¹.
Durrës (Karny)¹.
Mazedonien: Elešnica (Dren.).

960. *Cacoecia lecheana* L. Rbl. I, p. 326¹.
Zepëgeb. (Wgth.)¹.
Mazedonien: Krupnik (Dren.), Kresnaschlucht
(Itseh.).

961. *Pandemis ribeana* Hb. Dren. II, p. 145¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

*962. *Pandemis heparana* Schiff.
Durrës (Karny), abgeflogenes, nicht sicher be-
stimmbares ♂.
Mazedonien: Elešnica, Sveti Vrač, Alibotuš Pl.
(Dren.).

963. *Eulia ochreana* Hb. Rbl. I, p. 326¹; VI, p. 87².
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI. (P. Z.). —
Ferner: Oroshi (Latif)¹, Durrës (Karny)².
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).

964. **Eulia oxyacanthana** H. S. — Dren. II, p. 145¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Elešnica, Sveti Vrač (Dren.).
965. **Eulia ministrana** L. — Rbl. II, p. 1126¹.
Vermosha (Penth.)¹.
- *966. **Tortix forskaleana** L.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. (P. Z.).
967. **Tortrix bergmanniana** L. Rbl. V, p. 801¹.
Bështriq 4. bis 14. VII., Kula e Lumës 14. bis 20. VII. (P. Z.).
Ferner: Žljeb (Penth.)¹.
- *968. **Tortrix conwayana** F.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., Kruma 5. VI. (P. Z.).
Mazedonien: Belasica Pl. (Dren.).
- *969. **Tortrix loeflingiana** L. Rbl. I, p. 326¹.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., Kruma 6. VI. (P. Z.).
Montenegro: Cetinje (Wgth.)¹.
Mazedonien: Elešnica (Dren.), Alibotuš Pl. (Tul.).
970. **Tortrix viridana** L. Rbl. I, p. 326¹.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., Trektani 28. V., Bështriq 29. V. bis 4. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.).
— Ferner: Munelageb. (Wgth.)¹.
Montenegro: Cetinje (Wgth.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
971. **Tortrix pronubana** Hb. Rbl. VI, p. 87¹.
Shkodra 31. VII. (Ebner), Vorra, Rushkuli (Mader).
Ferner: Durrës (Karny)¹.
- *972. **Tortrix viburniana** F.
Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.).
Mazedonien: Pirin Pl. (Dren.).
Tortrix imperfectana Led.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., mit var. *Regis Borisii* Dren. Mitt. Bulg. ent. Ges., VI, p. 62, t. 3, f. 3 [1931]), Džumaja (Dren., det. Rbl.).
973. **Tortrix steineriana** Hb. subsp. *balcanica* Rbl. Rbl. V, p. 801¹.
Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.); Plav (Qafa e Borit) 25. VIII., Visitor VIII. (Wgth.). — Ferner: Žljeb (Penth.)¹.
Identisch mit *balcanica* dürfte die kürzlich vom Retyczát und Bucsecs in Siebenbürgen beschriebene *T. wassiana* A. Schmidt (Int. Ent. Zeitschr., 24, p. 116, tab. [1930]) sein.
974. **Tortrix rusticana** Tr. Rbl. V, p. 801¹.
Bështriq 29. V. bis 4. VI. (P. Z.). Ferner: Žljeb (Penth.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
975. **Cnephasia argentana** Cl. Rbl. I, p. 326¹; V, p. 801²; Dren. II, p. 166³.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), zahlreich; Visitor, Plav (Qafa e Borit, Maj'e Kolatës) (Wgth.) — Ferner: Žljeb (Penth.)², Galičica Pl. (Dren.)³.
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
Mazedonien: Baba Pl. (Dren.)³, Brazda Pl. (Apfelb.)¹, Pirin Pl. (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.).
976. **Cnephasia penziana** Thbg. Dren. II, p. 139, 154, 167, 175¹.
Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.); ein ♂, das nach seiner bedeutenden Größe (24 mm Vorderflügelänge, 29 mm Expansion) und seinen sehr gestreckten Vorderflügeln zweifellos hieher gehört. Ferner: Galičica Pl., 1500 bis 1650 m (Dren.) (var. *bellana* Curt.).
977. **Cnephasia canescana** Gn. Rbl. V, p. 801¹; Dren. II, p. 157, 161².
Ploshtan VIII., mehrere ♂♂, darunter auch ab. *candidana* Lah., Korab 23. bis 31. VII. (ab. *candidana*) (P.Z.). Dragobija 1. IX. (Karny), ein etwas größeres Stück der Stammform; Peć (Wgth.). Ferner: Novoselo (Penth.)¹, Galičica Pl., 1450 bis 1650 m (Dren.)².
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *978. **Cnephasia chrysanthæana** Dup.*).
Korab 23. bis 31. VII. 2 ♂♂ (P. Z.).
979. **Cnephasia wahlbomiana** L. Rbl. I, p. 326¹; II, p. 1126².
Hodža bei Prizren 15. V. ♂, Kruma 6. VI., geflogenes ♂ (P. Z.). — Ferner: Vermosha (Penth.)², Oroshi (Sturany)¹, Ljubeten (Apfelb.)¹.
Mazedonien: Pirin Pl. (Bandericatal) (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.).
allicolana H. S. — Rbl. IV, p. 24¹; V, p. 801²; Dren. II, p. 161³.
Bështriq 4. bis 14. VII., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. ♂♀ (P. Z.). Ferner: Žljeb (Penth.)², Galičica Pl., 700 bis 1500 m (Dren.)³.
Montenegro: Andrijevica VIII. (Wgth.).
Mazedonien: Skoplje (Kautz)¹.
- *980. **Cnephasia derivana** Lah.; Müll.-Rutz. Mitt. schw. e. G., XIV., p. 126, t. 1, 2, f. 5, 5a, 5b (1929); *pasivana* Kenn. Pal. Tortr., p. 205, t. 10, f. 39.
Bështriq 4. bis 14. VII. (P. Z.), ein frisches Pärchen.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
981. **Cnephasia incertana** Tr. Dren. II, p. 145¹.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., Kruma 4. VII., Bështriq 4. bis 14. VII. (P.-Z.). Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
minorana H. S.
Kula e Lumës bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., Bështriq 4. bis 14. VII. (P. Z.).

*) Solange die Artunterscheidung innerhalb der *wahlbomiana*-Gruppe keine sichere Klärung erfahren hat, erscheint es angezeigt, die gebräuchlich unterscheidbaren Formen getrennt anzuführen (Rbl.).

982. *Cnephasia graecana* Rbl. Berl. Ent. Zeitschr., 1902, p. 105. Dren. I, p. 165¹; II, p. 137, 157, 161, 171². Resna (Dren.)¹.
983. *Cnephasia abrasana* Dup. Rbl. I, p. 326¹; II, p. 1126²; V, p. 802³; Dren. III, p. 145¹.
Bështriq 29. V. bis 4. VI., Kula e Lumës 15. bis 20. VIII. (P. Z.). Ferner: Vermosha (Penth.)², Rožaj (Penth.)³, Oroshi (Sturany)¹, Galičica Pl. (Dren.)¹.
Novipazar (Penth.)³.
Mazedonien: Skoplje Šiševo bei Skoplje 10. u. 11. V. (P. Z.).
- *984. *Cnephasia nubilana* Hb.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.).
985. *Tortricodes tortricella* Hb. Dren. II, p. 139, 146¹. Galičica Pl. (Dren.)¹.
986. *Anisotaenia hybridana* Hb. Rbl. I, p. 326¹.
Hodža bei Prizren 15. V., Kula e Lumës 18. bis 28. V., Kruma 5. VI. (P. Z.). — Ferner: Fani (Wgth.)¹.
Montenegro: Cetinje (Wgth.)¹.
Mazedonien Alibotuš Pl. (Tul.).
987. *Anisotaenia ulmana* Hb. Rbl. V, p. 802¹.
Žljeb (Penth.)¹.
Lozopera francillana F.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Lozopera mauretana Wlsglm.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *988. *Lozopera mediterranea* Rbl.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. 2 ♂ (P. Z.).
Lozopera flagellana Dup.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
989. *Conchylis posterana* Z. Rbl. I, p. 326¹; Dren. II, p. 139, 148².
Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Skoplje 10. V. (P. Z.), Ekšisu¹.
- *990. *Conchylis pallidana* Z.
Korab 23. bis 31. VII. ein ♀ (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
991. *Conchylis udana* Gn. Rbl. VI, p. 87¹.
Durrës (Karny)¹.
992. *Conchylis manniana* F. R. Rbl. VI, p. 87¹.
Durrës (Karny)¹.
Mazedonien Belasica Pl. (Dren.).
Conchylis zebrana Hb. — Rbl. I, p. 327¹.
Mazedonien Bitolja (subalpin) (Wern.)¹.
Conchylis conjunctana Mn.
Mazedonien Krupnik, Alibotuš Pl. (Dren.).
993. *Conchylis fulvifasciana* Const. Rbl. VI, p. 87¹.
Rushkuli (Karny)¹.
994. *Conchylis dipoltella* Hb. — Dren. II, p. 139, 145¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
- *995. *Conchylis zephyrana* Tr.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. (P. Z.), 1 ♂
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).
996. *Conchylis rutilana* Hb. — Rbl. I, p. 327¹; V, p. 802².
Fani (Wgth.)¹, Žljeb (Penth.)².
997. *Conchylis aleella* Schulze. — Rbl. I, p. 327¹.
Kruma 6. VI. zwei kleine Stücke; Kula e Lumës 18. bis 28. V. ein großes ♂ (Expansion 17 mm); Bështriq 4. bis 14. VII., überwiegend sehr große Stücke (Expansion bis 20 mm), die ich anfangs für *decimana* Schiff. zu halten geneigt war (Rbl.). — Ferner: Zepëgeb. (Wgth.)¹.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
998. *Conchylis hartmanniana* Cl. Rbl. I, p. 327¹.
Bështriq 29. V. bis 4. VI., Kula e Lumës 18. bis 28. V. (P. Z.). — Ferner: Oroshi (Stur.)¹, Mal i Shenjit, Munelagebige (Wgth.)¹.
Mazedonien: Mokra Pl. (Apfelb.)¹, Alibotuš Pl. (Dren.).
- *999. *Conchylis kuhlweiniana* F. R.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. 1 ♂ (P. Z.).
- *1000. *Conchylis badiana* Hb. — Rbl. I, p. 327¹.
Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.) ein geflogenes, schmalflügeliges ♀.
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
1001. *Conchylis litorana* Galv. Rbl. VI, p. 87¹.
Durrës (Karny)¹.
1002. *Conchylis smeathmanniana* F. — Rbl. V, p. 802¹; Dren. II, p. 148².
Korab 23. bis 31. VII. ♂ (P. Z.). Ferner: Žljeb (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Krupnik, Elešnica (Dren.).
- *1003. *Conchylis diacrisiana* Rbl.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. (P. Z.), ein frisches, großes ♂, bei welchem auffallenderweise der untere Teil des äußeren lackroten Querstreifens in einen Innenrandpunkt und quer darüber liegendes Häkchen aufgelöst ist.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Conchylis roseana Hw. — Rbl. I, p. 327¹.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
1004. *Conchylis epilina* Z. Rbl. I, p. 327 (p. p.)¹; VI, p. 87².
Durrës (Karny)².
Mazedonien Ekšisu¹, Krupnik (Dren.).
1005. *Conchylis ciliella* Hb. Rbl. II, p. 1126¹; V, p. 802², Dren. II, p. 148³.
Vunšaj (Penth.)¹, Žljeb, Novoselo, Peć, Kucište (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)³.
Mazedonien: Krupnik (Dren.).

*1006. *Conchylis phaleratana* H. S. Rbl. IV, p. 22¹
epilinana Rbl. I, p. 327 (p. p.)².

Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII. (P. Z.).

Eine reiche Serie von Stücken beiderlei Geschlechts, die die Variabilität der Art gut erkennen läßt. Das Saumfeld der Vorderflügel bleibt hier meist eintönig lackbraun, mit einigen bleiglanzenden Schuppen durchsetzt, wogegen es bei alpinen Stücken oft eine Auflösung erfährt, Herrieh-Schäffer's Fig. 84 dargestellt.

Kula e Lumës 18. bis 28. V. (P. Z.), woher ein ♂ durch schmalere Flügel und düstere Färbung auffällt. — Ferner: Munelageb. (Wgth.)^{1,2}, von mir als *epilinana* angeführt, doch ganz mit den Stücken vom Bështriq stimmend.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).

1007. *Conchylis purpuratana* H. S. Dren. II, p. 148¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

1008. *Conchylis contractana* Z. — Rbl. VI, p. 87¹.
Rezhej (Karny)¹.

1009. *Clysia ambiguella* Hb. — Dren. II, p. 144¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.

Euxanthis lathoniana Hb. — Rbl. I, p. 327¹.

Mazedonien: Ekšisu¹.

1010. *Euxanthis hamana* L. — Rbl. V, p. 802¹.

Hodža bei Prizren 15. V. ♂ (P. Z.). Ferner: Novoselo (Penth.)¹.

Mazedonien: Katunci (Dren.).

1011. *Euxanthis zoegana* L. — Rbl. I, p. 327¹; V, p. 802²;
VI, p. 87³; Dren. II, p. 148⁴.

Bështriq 7. bis 15. VIII., Kula e Lumës 14. bis 20. VII. Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.); Djakova, Visitor VIII. (Wgth.). — Ferner: Žljeb, Novoselo (Penth.)², Bazar Shjak (Karny)³, Galičica Pl. (Dren.)¹.

Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

*1012. *Euxanthis amiantana* Hb.

Korab 23. bis 31. VII., 5 ♂ (P. Z.).

Einzelne Stücke stimmen bis auf die bedeutendere Größe gut mit solchen aus der Umgebung Wiens: bei anderen fehlt die braune Saumbegrenzung der Vorderflügel, wogegen die perlmutterglänzenden Querstreifen daselbst stärker auftreten.

1013. *Euxanthis straminea* Hw. — Rbl. V, p. 802¹; VI, p. 87²;
Dren. II, p. 148³.

Kula e Lumës 7. bis 14. VI. (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹, Durrës (Karny)², Galičica Pl. (Dren.)³.

Mazedonien: Elešnica, Alibotuš Pl. (Dren.).

*1014. *Euxanthis Drenowskyi* Rbl. Verh. Zool.-Bot. Ges.
Wien, 1916, p. (42.) — Fig. 8.

Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.).

Eine Serie von Stücken beiderlei Geschlechts. Die ♂ in der Spannweite wechselnd von 13 bis 17 mm, zeigen zu meist zeichnungslose ockergelbe Vorderflügel, zuweilen aber

eine deutliche lackrote Zeichnung, welche, vom Innenrand ausgehend, aus einer nach außen geneigten, bis zur halben Flügelbreite reichenden Schrägbinde bei $\frac{1}{2}$ und einem solchen Flecken am Innenwinkel besteht, oberhalb dessen zuweilen ein weiterer kleiner Schrägfleck liegt. Das unbeschriebene ♀ hat stets noch schmalere und spitzere Flügel als das ♂. Die Vorderflügel sind stets lackrot gezeichnet. Die Größe variiert auch beim ♀ zwischen 14 und 17 mm Expansion. Bisher war die Art nur aus dem Hochgebirge Bulgariens (Demirkapu im Rilo) bekannt.

*1015. *Euxanthis flavidana* Gn. (*Schawerdae* Rbl.).

Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII. (P. Z.).

Eine Serie von ♂♂, aber 1 ♀. Diese Art zeigt große Analogie mit der vorigen. Auch hier variiert die Größe sehr beträchtlich von 16 bis 24 mm Expansion. Die Grundfarbe der zeichnungslosen Flügel variiert von rein weiß bis blaßdottergelb. Ein ♀ den Zentralpyrenäen zeigt zwei



Fig. 8. *Euxanthis Drenowskyi* Rbl. oben ♀, unten ♂.

orangerötliche, vom Innenrand ausgehende und bis über die halbe Flügelbreite reichende Schrägstreifen, wogegen das vorliegende albanische ♀ zeichnungslos ist. Die Art ist auch aus der Herzegowina bekannt geworden.

1016. *Euxanthis meridiana* Stgr. — Rbl. I, p. 327¹; Dren. II, p. 148².

Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.), eine Anzahl Stücke beiderlei Geschlechts. — Ferner: Resna (Dren.)².

Mazedonien: Ekšisu¹.

*1017. *Phtheochroa duponcheliana* Dup. — Rbl. I, p. 327¹.

Kula e Lumës 18. bis 28. V. (P. Z.). Eine Serie Stücken beiderlei Geschlechts.

Montenegro: Rjeka (Wgth.)¹.

1018. *Hysterosia inopiana* Hw. — Rbl. V, p. 802¹.

Novoselo (Penth.)¹.

Evelria buoliana Schiff.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

1019. *Evetria tessulatana* Stgr. Rbl. I, p. Kanina (Wgth.)¹.
- *1020. *Olethreutes salicella* L. Ploshtan 22. VII. 1 ♀ (P. Z.). Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1021. *Olethreutes sauciana* Hb. — Rbl. V, p. 802¹. Žljeb (Penth.)¹.
1022. *Olethreutes variegana* Hb. — Rbl. I, p. 327¹. Kula e Lumës 18. bis 28. V., 14. bis 20. VII., in Mehrzahl, Korab 23. bis 31. VII. ♂ (P. Z.). Ferner: Orosbi (Petr.)¹. Mazedonien: Krupnik, Alibotuš Pl. (Dren.).
1023. *Olethreutes pruniana* Hb. Rbl. I, p. 327¹; Dren. II, p. 145². Kula e Lumës 18. bis 28. V. ♂ (P. Z.). Ferner: Galičica Pl. (Dren.)². Mazedonien: Bitolja, Peristeri (Wern.)¹, Krupnik (Dren.), Kresnaschlucht (Htsch.).
- *1024. *Olethreutes oblongana* Hw. Hodža bei Prizren 15. V. ♀ Kula e Lumës 18. bis 28. V. ♂ (P. Z.), beide Stücke der Form *adelana* Rbl. angehörend. Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1025. *Olethreutes gentiana* Hb. Ploshtan 22. VII. (P. Z.).
1026. *Olethreutes profundana* F. Rbl. V, p. 802¹. Kula e Lumës bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.). Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
- *1027. *Olethreutes nigricostana* Hw. ab. *renyana* Koll. Kula e Lumës 7. bis 14. VI. ♂, Bicaĵ 14. 15. VI. (P. Z.); Han Krabe 21. IV. (Karny).
- *1028. *Olethreutes lapideana* H. S. Kula e Lumës 18. bis 28. V. 1 ♂, 2 ♀ (P. Z.).
1029. *Olethreutes arcuella* Cl. Rbl. I, p. 328¹; II, p. 1126²; V, p. 802³; VI, p. 87⁴. Kula e Lumës 18. bis 28. V., 6. VI., Bështriq 4. bis 14. VII. (P. Z.); Kruja (Mader). — Ferner: Vermosha (Penth.)², Žljeb (Penth.)³, Mal Shenjit (Wgth.)¹, Durrës (Karny)⁴. Mazedonien: Kačanik (Apfelb.), Krupnik, Maleševska Pl., Elešnica, Sveti Vrač (Dren.), Kresnaschlucht (Htsch.), Alibotuš Pl. (Tul.).
Olethreutes arbutella Z. Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1030. *Olethreutes mygindana* Schiff. Rbl. V, p. 802¹. Žljeb (Penth.)¹.
- *1031. *Olethreutes rufana* Scop. Kula e Lumës 18. bis 28. V., Bicaĵ 14. 15. VI. (P. Z.).
1032. *Olethreutes striana* Schiff. Rbl. II, p. 1126¹ V, p. 802². Shkala e Bicaĵ 26. VI. ♂ (P. Z.). Ferner: Vermosha (Penth.)¹, Novoselo (Penth.)². Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1033. *Olethreutes stibiana* Gn. Rbl. V, p. 802¹. Rožaj, Žljeb (Penth.)¹.
1034. *Olethreutes rivulana* Scop. Rbl. II, p. 1126¹; V, p. 802². Vermosha. Vuňšaj (Penth.)¹, Novoselo (Penth.)², letzterem Ort auch ab. *stangeana* Teich. Montenegro: Andrijevisa (Limtal) (Wgth.).
1035. *Olethreutes umbrosana* Frr. Rbl. I, p. 328¹. Munelageb. (Wgth.)¹.
1036. *Olethreutes urticana* Hb. — Rbl. II, p. 1126¹. Kula e Lumës 18. bis 28. V. ♂. bis 14. VI. ♀ (P. Z.). Ferner: Vermosha (Penth.)¹.
1037. *Olethreutes lacunana* Dup. — Rbl. I, 328; II, p. 1126²; IV, p. 24³; V, p. 803⁴; VI, p. 87⁵. Vuňšaj (Penth.)², Žljeb, Novoselo (Penth.)⁴, Durrës (Karny)⁵. Montenegro: Durmitor (Penth.)¹. Novipazar (Penth.)¹. Mazedonien: Skoplje (Kautz)³, Krupnik, Elešnica, Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1038. *Olethreutes lucivagana* Z. Bështriq 29. V. bis 4. VI., Korab 23. bis 31. VII. (defekt) (P. Z.).
1039. *Olethreutes caespitana* Hb. Rbl. V, p. 803¹. Korab 23. bis 31. VII. ♀ (P. Z.). — Ferner: Žljeb, Novoselo (Penth.)¹.
1040. *Olethreutes bipunctana* F. — Rbl. V, p. 803¹. Žljeb (Penth.)¹. Novipazar (Penth.)¹.
1041. *Olethreutes hercyniana* Tr. — Rbl. V, p. 803¹. Žljeb (Penth.)¹.
1042. *Olethreutes achatana* F. Dren. II, p. 145¹. Resna (Dren.)¹. Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
1043. *Olethreutes antiquana* Hb. — Dren. II, p. 145¹. Bicaĵ 14. u. 15. VI. ♀ (P. Z.). Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
Polychrosis botrana Schiff. Mazedonien: Elešnica (Dren.), Alibotuš Pl. (Tul.).
Polychrosis artemisiana Z. Mazedonien: Pirin Pl., Katunci, Alibotuš Pl. (Dren.).

1044. *Crociosema plebejana* Z. — Rbl. VI, p. 87¹; Dren. II, p. 139, 146².
Bazar Shjak (Karny)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1045. *Epinotia delitana* F. R.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., ein frisches ♂ (P. Z.).
1046. *Epinotia pauperana* Dup. — Dren. II, p. 148¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
Epinotia nigromaculana Hw.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
1047. *Epinotia diniana* Gn. — Rbl. I, p. 328¹.
Plav (Košulica) (Wgth.). — Ferner: Oroshi (Stur.)¹.
- *1048. *Epinotia corticana* Hb.
Kruma 4. VI., Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.).
1049. *Epinotia nanana* Tr. — Rbl. V, p. 803¹.
Žljeb (Penth.)¹.
- *1050. *Epinotia hungaricana* H. S.
Bështriq 29. V. bis 4. VI. (P. Z.), ganz frisches, großes ♂.
Die Art wurde auch am Eichkogel bei Mödling (Niederösterreich) (Neustetter, det. Rbl.), bei Tetschen in Böhmen (Zimmermann, det. Rbl.) und bei Naumburg in Thüringen (Bauer, det. Rbl.) gefunden.
1051. *Epinotia mercuriana* Hb. — Rbl. V, p. 803¹.
Žljeb (Penth.)¹.
1052. *Epinotia cruciana* L. — Rbl. II, p. 1126¹.
Vermosha (Penth.)¹.
- *1053. *Epinotia trimaculana* Don.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♀ (P. Z.).
Gypsonoma incarnana Hw.
Mazedonien: Skoplje 10. V. ♂ (P. Z.), Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1054. *Pelatea festivana* Hb.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. 1 ♂, 2 ♀ (P. Z.).
1055. *Bactra lanceolana* Hb. — Rbl. V, p. 803¹; VI, p. 87².
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., Bicaj 14. 15. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹, Durrës (Karny)².
1056. *Bactra furfurana* Hw. — Dren. I, p. 165¹; II, p. 138, 144, 172².
Resna (Dren.)^{1, 2}.
1057. *Semasia hypericana* Hb. — Rbl. I, p. 328¹; V, p. 803²; Dren. II, p. 151³.
Bështriq 4. bis 14. VII. 3 ♂ (P. Z.), Visitor VIII. (Wgth.). — Ferner: Žljeb, Novoselo (Penth.)², Galičica Pl. (Dren.)³.
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1058. *Semasia citrana* Hb.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. ♀, Korab 23. bis 31. VII. ♀ (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1059. *Semasia aspidiscana* Hb.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. ♂ ♀, letzteres mit rein weißen, in der Spitze gezeichneten Hinterflügeln; Bështriq 29. V. bis 4. VI. ♂ (P. Z.).
- *1060. *Semasia conterminana* H. S.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. ♂ (P. Z.).
1061. *Notocelia uddmanniana* L. — Rbl. VI, p. 87¹.
Durrës (Karny)¹.
Notocelia suffusana Z.
Mazedonien: Elešnica (Dren.), Alibotuš Pl. (Tul.).
- *1062. *Notocelia roborana* Tr. — Rbl. I, p. 328¹.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII., 4. bis 7. VIII., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.).
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1063. *Epiblema albidulana* H. S.
Bështriq 4. bis 14. VII. ♀ (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1064. *Epiblema fulvana* Steph.
Bështriq 4. bis 14. VII., Kula e Lumës 14. bis 20. VII. (P. Z.).
1065. *Epiblema cana* Hw. — Dren. II, p. 145¹.
Bështriq 4. bis 14. VII., Kula e Lumës 4. bis 7. VIII., Ploshatan 22. VII. (P. Z.). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
Montenegro: Andrijevica 5. VIII. (Wgth.).
Epiblema cumulana Gn.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1066. *Epiblema caecimaculana* Hb. — *modicana* Rbl. V, p. 803 (p.p.)¹.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), Djakova (Wgth.). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
- *1067. *Epiblema umbratana* Stgr.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. ♂ (P. Z.). War bisher von Sizilien und aus dem Pontusgebiet bekannt.
1068. *Epiblema modicana* Z. — Rbl. V, p. 803 (p.p.)¹.
Prizren 15. V., Trektani 28. V., Kula e Lumës 14. bis 20. VII., 4. bis 7. VIII., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
1069. *Epiblema hepaticana* Tr. — Rbl. II, p. 1126¹.
Bështriq 4. bis 14. VII. (P. Z.). — Ferner: Vermosha (Penth.)¹.
Epiblema trigeminana Steph.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1070. *Epiblema graphana* Tr.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI. (P. Z.).
Mazedonien: Skoplje 10. V. (P. Z.), Alibotuš Pl. (Dren.).

1071. *Epiblema fuscilana* Z. Rbl. I, p. 328¹.
Durrës (Karny)¹.
Epiblema pusillana Peyer. — Rbl. II, p. 1126¹.
Montenegro: Podgorica (Penth.)¹.
1072. *Epiblema tedella* Cl. Rbl. V, p. 803¹.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♀ (P. Z.). — Ferner:
Žljeb (Penth.)¹.
Epiblema proximana H. S. — Rbl. I, p. 328¹.
Mazedonien: Mokra Pl. (Apfelb.)¹.
1073. *Epiblema penkleriana* F. R. Rbl. V, p. 803¹.
Novoselo (Penth.)¹.
- *1074. *Epiblema tetraquetra* Hw.
Kruma 5. VI. (P. Z.).
1075. *Epiblema immundana* F. R. *tetraquetra* Rbl. V,
p. 803¹.
Žljeb (Penth.)¹ (irrtümlicherweise als *tetraquetra*
angeführt).
1076. *Epiblema thapsiana* Z. — Rbl. V, p. 803¹.
Žljeb (Penth.)¹.
1077. *Epiblema tripunctata* F. — Rbl. II, p. 1126¹.
Kruma 5. VI., kleines ♀, Trektani 7. VI. ♂ (P. Z.). —
Ferner: Vermosha (Penth.)¹.
Mazedonien: Skoplje 11. V. ♂ (P. Z.), Alibotuš Pl.
(Tul.).
- *1078. *Epiblema asseclana* Hb.
Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII. 4 ♂ (P. Z.).
- *1079. *Epiblema mendiculana* Tr.
Bështriq 29. V. bis 4. VI. (P. Z.), 4 ♂ dieser seltenen,
in Größe und Zeichnung sehr variierenden Art.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Bisher einzige Fundorte auf der Balkanhalbinsel.
- *1080. *Epiblema pflugiana* Hw. Rbl. I, p. 328¹; IV,
p. 24².
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 14. bis 20. VII., Djalica e
Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.), nur ♂ ♂.
Mazedonien: Skoplje (Kautz)², Ekšisu¹, Mokra Pl.
(Apfelb.)¹, Alibotuš Pl. (Dren.).
1081. *Epiblema iuctuosana* Dup. — Rbl. I, p. 328¹.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., Djalica e
Lumës 26. VI. (P. Z.). — Ferner: Munclageb., Cukali
(Wgth.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1082. *Epiblema obscurana* H. S.
Kruma 5. VI. ♂ (P. Z.).
- *1083. *Epiblema brunnichiana* Froel.
Ploshtan 22. VI. (P. Z.).
1084. *Epiblema turbidana* Tr. — Dren. II, p. 146¹.
Kruma 6. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.).
Ferner: Ochrida (Dren.)¹.
- *1085. *Laspeyresia woerberiana* Schiff.
Bicaj 14. u. 15. VI. (P. Z.).
1086. *Laspeyresia funebrana* Tr. Dren. II, p. 148¹.
Kruma 6. VI. ♂ (P. Z.). — Ferner: Ochrida (Dren.)¹
1087. *Laspeyresia nebritana* Tr. Dren. II, p. 148¹.
Ochrida (Dren.)¹.
Mazedonien: Skoplje 12. V. ♂ (P. Z.).
- *1088. *Laspeyresia gemmiferana* Tr.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. ♂ ♀ (P. Z.).
Laspeyresia caecana Schläg. Rbl. V, p. 803¹.
Novipazar (Penth.)¹.
1089. *Laspeyresia succedana* Froel. — Rbl. V, p. 803¹;
VI, p. 87².
Kula e Lumës bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis
20. VII. (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹, Durrës
(Karny)².
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1090. *Laspeyresia conicolana* Heyl. Rbl. I, p. 328¹.
Mal i Shenjit (Latif, Wgth.)¹.
- *1091. *Laspeyresia scopariana* H. S.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. (P. Z.).
Mazedonien: Krupnik (Dren.).
1092. *Laspeyresia compositella* F. — Rbl. V, p. 803¹.
Peć (Penth.)¹.
- *1093. *Laspeyresia duplicana* Zett.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 4. bis 7. VIII.,
Bështriq 4. bis 14. VII. (P. Z.).
Laspeyresia graeca Stgr.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1094. *Laspeyresia fissana* Froel.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., mehrfach (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1095. *Laspeyresia orobana* Tr.
Hodža bei Prizren 15. V. (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1096. *Laspeyresia coronillana* Z.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1097. *Laspeyresia janthinana* Dup. — Rbl. V, p. 803¹.
Novoselo (Penth.)¹.
1098. *Pamene splendidulana* Gn. Dren. II, p. 148¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
1099. *Pamene amygdalana* Dup. — Rbl. V, p. 803¹.
Novoselo (Penth.)¹.
1100. *Pamene gallicolana* Z. — Rbl. II, p. 1126¹.
Vermosha 13. VI. (Penth.)¹.
Pamene christophana Möschl.
Mazedonien: Kresnaschlucht (Iltsch.).

1101. *Pamene pinetana* Schläg. — Dren. I, p. 165¹; II, p. 138, 157, 161².
Ochrida, Galičica Pl., 1300 bis 1500 m (Dren.)¹.
1102. *Pamene rhediella* Cl. — Rbl. I, p. 328¹; II, p. 1126².
Rapscha (Penth.)², Oroshi (Stur.)¹.
1103. *Tmetocera ocellana* F. — Dren. II, p. 148¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
1104. *Carpocapsa pomonella* L. — Rbl. I, p. 328¹; Dren. II, p. 148².
Kruma 29. V., Kula Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI. (P. Z.). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
var. *putaminana* Stgr.
Kula e Lumës 4. bis 7. VIII. (P. Z.).
Montenegro: Stari Bar 23. VII. ♂ (Fulmek).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1105. *Carpocapsa grossana* Hw.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Carpocapsa splendana Hb. var. *reaumurana* Hein.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1106. *Ancylis iundana* F. — Rbl. V, p. 803¹.
Novoselo (Penth.)¹.
1107. *Ancylis sicilana* Hb. — Rbl. I, p. 328¹.
Bështriq 4. bis 14. VII. (P. Z.). — Ferner: Mal i Shenjit (Latif)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1108. *Ancylis tineana* Hb.
Bështriq 29. V. bis 4. VI., Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.).
1109. *Ancylis comptana* Froel. — Rbl. V, p. 804¹.
Novoselo, Žljeb (Penth.)¹.
Mazedonien: Pirin Pl. (Arnautskispitze) (Dren.).
- *1110. *Ancylis incomptana* Lah.
Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.).
- *1111. *Ancylis unguicella* L.
Bështriq 29. V. bis 4. VI. (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1112. *Ancylis mitterbacheriana* Schiff. — Dren. II, p. 161¹.
Galičica Pl., 1000 bis 1500 m (Dren.)¹.
1113. *Dichrorrhampa petiverella* L. — Dren. II, p. 145¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
- *1114. *Dichrorrhampa quaestionana* Z. — Rbl. I, p. 328¹.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. (P. Z.).
Montenegro: Skapce (Rbl.)¹.
1115. *Dichrorrhampa heegeriana* Dup. Rbl. V, p. 804¹.
Novoselo (Penth.)¹.
1116. *Dichrorrhampa consortana* Wilk. — Rbl. V, p. 804¹; VI, p. 87².
Žljeb (Penth.)¹, Elbasan (Karny)².
Dichrorrhampa ligulana H. S. — Rbl. I, p. 328¹.
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
1117. *Dichrorrhampa plumbagana* Tr. — Dren. II, p. 139, 145, 148¹.
Resna (Dren.)¹.
1118. *Dichrorrhampa acuminatana* Z. — Rbl. V, p. 804¹.
Novoselo (Penth.)¹.
1119. *Dichrorrhampa tanaceti* Stt. — Rbl. I, p. 328¹.
Oroshi (Stur.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Lipoptycha gruneriana H. S.
Mazedonien: Šiševo bei Skoplje 11. V. (P. Z.).
1120. *Lipoptycha saturnana* Gn. — Rbl. V, p. 804¹.
Žljeb (Penth.)¹.
Mazedonien: Krupnik, Elešnica (Dren.), Kresnaschlucht (Iltsch.).
1121. *Lipoptycha petheriana* Rbl. Anz. d. Akad. d. Wiss. Wien, 1917, p. 244. — Rbl. V, p. 804, f. 4, 5¹.
Žljeb (Penth.)¹. Bisher diesem Fundort bekannte Art.
- *1122. *Lipoptycha plumbana* Scop. — Rbl. I, p. 329¹.
Hodža bei Prizren 15. V., Kula e Lumës 18. bis 28. V., Bështriq 4. bis 14. VII. (P. Z.).
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
Mazedonien: Skoplje (Apfelb.)¹.

Carposinidae.

1123. *Carposina scirrhosella* H. S. — Dren. II, p. 138¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.

Glyphipterygidae.

1124. *Choreutis micalis* Mn. — *bjerkaudrella* var. *pretiosana* Rbl. I, p. 329¹; V, p. 805².
Ploshtan 22. VII., 2. VIII. (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)², Durrës (Wern.)¹, Kaçinjeti (Wgth.)¹.
1125. *Choreutis myllerana* F. — Rbl. V, p. 806¹.
Bështriq 4. bis 14. VII. (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
Mazedonien: Elešnica, Sveti Vrač (Dren.).
- *1126. *Simaethis nemorana* Hb.
Durrës (Karny).
Mazedonien: Skoplje 11. V. (P. Z.).
1127. *Simaethis diana* Hb. — Rbl. V, p. 806¹.
Žljeb (Penth.)¹.
1128. *Simaethis fabriciana* L. — Rbl. V, p. 806¹.
Žljeb, Novoselo (Penth.)¹.

1129. *Millieria dolosana* H. S. — Rbl. VI, p. 871.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. ♂ (P. Z.). — Ferner:
Durrës (Karny)¹.
1130. *Glyphipteryx thrasonella* Scop. — Rbl. V, p. 806¹,
VI, p. 87².
Trektani 28. V., Kula e Lumës 7. bis 14. VI., Ploshtan
22. VII. (P. Z.). — Ferner: Žljeb (Penth.)¹, Durrës
(Karny)².
1131. *Glyphipteryx equitella* Scop. — Rbl. V, p. 806¹.
Novoselo (Penth.)¹.
- *1132. *Glyphipteryx fischeriella* Z.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 26. VI. bis 3. VII., Djalica e
Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.).
Mazedonien: Belasica Pl. (Dren.).
1133. *Tinagma perdicellum* Z. Rbl. V, p. 809¹.
Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.). — Ferner:
Žljeb, Novoselo (Penth.)¹.

Hyponomeutidae.

Scythropia crataegella L.

Mazedonien: Elešnica (Dren.).

- *1134. *Hyponomeuta plumbellus* Schiff. — Rbl. I, p. 329¹.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 4. bis 7. VIII.,
Bështriq 4. bis 14. VII. (P. Z.).
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
1135. *Hyponomeuta malinellus* Z. — Dren. II, p. 148¹.
Kula e Lumës 4. bis 7. VIII. ♂♀ (P. Z.). — Ferner:
Galičica Pl. (Dren.)¹.

1136. *Hyponomeuta cognatellus* Hb. — Rbl. I, p. 329¹; V,
p. 806²; Dren. II, p. 148³.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.). — Ferner:
Novoselo (Penth.)², Galičica Pl. (Dren.)³.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.

Swammerdamia heroldella Tr.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).

Swammerdamia compunctella H. S.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).

1137. *Swammerdamia pyrella* Vill. — Dren. II, p. 145¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
1138. *Swammerdamia alpicella* H. S. Rbl. II, p. 1126¹;
V, p. 806².
Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), ein frisches, dunkles ♂.
Ferner: Vunšaj (Penth.)¹, Žljeb (Penth.)².
- *1139. *Prays curtisellus* Don.
Bështriq 4. bis 14. VII. ♂ (P. Z.).
Hofmannia saxifragae Stt. — Rbl. I, p. 329¹.
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
1140. *Argyresthia albistria* Hw. — Rbl. V, p. 806¹.
Novoselo (Penth.)¹.

1141. *Argyresthia ephippella* F. — Rbl. V, p. 806¹.
Bështriq 4. bis 14. VII., Kula e Lumës 14. bis 20. VII.,
Bicaj 14. u. 15. VI. (P. Z.) — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
1142. *Argyresthia nitidella* F. — Rbl. I, p. 329¹; V, p. 806².
Žljeb, Novoselo (Penth.)².
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
- *1143. *Argyresthia semitestacella* Curt.
Plav (Kobiljača) (Wgth.).
1144. *Argyresthia abdominalis* Z. — Rbl. V, p. 806¹.
Žljeb (Penth.)¹.
1145. *Argyresthia fundella* F. R. — Rbl. V, p. 806¹.
Žljeb (Penth.)¹.
1146. *Argyresthia goedartella* L. — Rbl. V, p. 806¹.
Žljeb (Penth.)¹.



Fig. 9. *Eidophasia concinnella* Chr.

1147. *Argyresthia glabrata* Z. — Rbl. V, p. 806¹.
Žljeb (Penth.)¹.
1148. *Argyresthia amiantella* Z. Rbl. V, p. 806¹.
Novoselo (Penth.)¹.

Plutellidae.

- *1149. *Eidophasia messingiella* F. R.
Plav (Maj'e Kola.ës), ein Stück (Wgth.).
- *1150. *Eidophasia syenitella* H. S. var. *concinella* Chr.
Eine Anzahl Stücke beiderlei Geschlechts von Kula e
Lumës (18. bis 28. V. u. 26. VI. bis 3. VII.) (P. Z.) weicht von
typischen Stücken aus dem Banat (Herkulesbad) durch etwas
bedeutendere Durchschnittsgröße und vor allem dadurch ab,
daß sich vor $\frac{1}{2}$ des Innenrandes der Vorderflügel eine darauf
senkrecht stehende, gegen den Vorderrand zugespitzte Halb-
binde findet, welche bis $\frac{2}{3}$ der Flügelbreite reicht. Sie steht
bei keinem der Stücke längs des Innenrandes mit der Flügel-
basis in Verbindung, wie dies bei *syenitella* der Fall ist. Dort
liegt bloß ein kurzer, flacher, weißer, getrennt bleibender Innen-
randfleck. Wahrscheinlich fällt diese Form mit *E. concinnella*
Chr. von Borshom zusammen. Christoph nennt allerdings
die Kopfhare »olivaceo fuscis«, wogegen sie bei albanischen
Stücken, wie bei typischen *syenitella* gelblichweiß sind. Dagegen
trifft seine Angabe »fascia in medio attenuata« gut. Ein
Stück von Brussa (Mann 1863) bildet einen Übergang, so daß
wohl keine artliche Verschiedenheit gegenüber *E. syenitella*
vorliegen dürfte.
Dieselbe Form auch aus Mazedonien: Elešnica (Dren.,
det. Rbl.).

- *1151. *Plutella Hufnageli* Z.
Korab 23. bis 31. VII., ein frisches ♂ (P. Z.).
- *1152. *Plutella porrectella* Z.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., zwei Stück (P. Z.).
1153. *Plutella maculipennis* Curt. — Rbl. I, p. 329¹; II, p. 1126²; V, p. 806³; VI, p. 87⁴; Dren. II, p. 151⁵.
Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII.; Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI. (P. Z.). — Ferner: Vermosha (Penth.)², Žljeb (Penth.)³, Shkodra (Karny)⁴, Maranaj, Oroshi (Stur.)¹, Munelageb. (Wgth.)¹, Bazar Shjak (Karny)⁴, Galičica Pl. (Dren.)⁵.



Fig. 10. *Cerostoma minotaurella* Rbl. 2 ♂, desgl. (unten) v. *albanica* Rbl. ♂.

Montenegro: Rjeka (Stur.)¹, Stari Bar 23. VII. (Fulmek), Podgorica (Penth.)².

Mazedonien: Pirin, Belasica, Maleševska u. Alibotuš Pl. (Dren.).

1154. *Plutella senilella* Zett. Rbl. V, p. 806¹.
Žljeb (Penth.)¹.
- *1155. *Cerostoma minotaurella* (Rbl., Ann. nat. Hofm., Wien, 30, p. 158, t. 4, f. 17 [1916]) *albanica* nov. subsp. ♂ ♀. Fig. 10.
Ein Pärchen von Kula e Lumës vom 7. bis 14. VI. (♀), 14. bis 20. VII. (♂) (P. Z.) zeigt auf den hell olivengrauen Vorderflügeln zwei einander parallele, schwarzbraune Schrägstreifen bei $\frac{1}{3}$ und $\frac{2}{3}$ des Innenrandes, welche über die Falte, in der sie unterbrochen erscheinen, hinaufreichen. Die Zeichnung gleicht jener von *C. minotaurella* Rbl. von Kreta, bleibt aber viel zarter. Auch bei den albanischen Stücken ist das Palpenendglied kürzer und die Fühler sind deutlich geringt, so daß eine Vereinigung mit der variablen *C. vittella* ausgeschlossen erscheint. Größe und Flügelschnitt stimmen aber besser mit *C. vittella* als mit typischen *C. minotaurella*.

- *1156. *Cerostoma radiatella* Don.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., Bështriq 4. bis 14. VII. (P. Z.). Ein Pärchen der bräunlichen Form. Plav (Košutica, Maj'e Kolatës) (Wgth.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
Cerostoma parenthesella L. — Rbl. I, p. 329¹.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
- *1157. *Cerostoma chazariella* Mn.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. (P. Z.). Eine Serie meist gut erhaltener Stücke.
- *1158. *Cerostoma sylvella* L.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♂ (P. Z.).
1159. *Cerostoma lucella* F. — Rbl. V, p. 806¹; Dren. II, p. 139, 145².
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 14. bis 20. VII., mehrere ♀ (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹, Resna (Dren.)².
- *1160. *Cerostoma alpella* Schiff.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., drei Stücke (P. Z.).
1161. *Cerostoma asperella* L. — Rbl. V, p. 806¹.
Novoselo (Penth.)¹.
Montenegro: Čakor Pl. VII. (Wgth.).
- *1162. *Cerostoma nemorella* L.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 14. bis 20. VII., zwei Stücke (P. Z.).
1163. *Cerostoma falcella* Hb. — Rbl. V, p. 806¹.
Žljeb (Penth.)¹.
1164. *Cerostoma xylostella* L. — Rbl. I, p. 329¹; V, p. 806².
Žljeb (Penth.)².
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
- *1165. *Theristis mucronella* Scop.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. (P. Z.). Ein ganz frisches ♂.
Ortholaelia sparganiella Thbg.
Mazedonien: Saloniki, Likovan (Graves).

Gelechiidae.

- *1166. *Metzneria paucipunctella* Z.
Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII. (P. Z.).
Metzneria intestinella Mn.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
1167. *Metzneria pannonicella* Rbl. Rov. Lap., XXII, p. 186 (1915). Dren. II, p. 139, 145¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Krupnik (Dren.).
- *1168. *Metzneria lappella* L.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. ♀ (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
- *1169. *Metzneria aprilella* H. S.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. ♂ (P. Z.).
- *1170. *Metzneria neuropterella* Z.
Bështriq 7. bis 14. VII. (P. Z.), mehrfach, darunter ein ♀ von 29 mm Expansion.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

1171. **Platyedra vilella** Z. — Rbl. VI, p. 87¹; Dren. II, p. 148².
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., 4. bis 7. VIII. mehrfach (P. Z.), Plav (Kobiljača) (Wgth.). —
Ferner: Durrës (Karny)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Montenegro: Andrijevica (Limtal) (Wgth.).
1172. **Bryotropha terrella** Hb. Rbl. I, p. 329¹; II, p. 1127²; V, p. 807³; VI, p. 87¹; Dren. II, p. 151⁵.
Kruma 4. VII., Trektani 28. V., Kula e Lumës 7. bis 14. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (eine Serie dunkler Stücke), Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.); Plav VIII. (Wgth.). —
Ferner: Vermosha (Penth.)², Novoselo (Penth.)³, Mali Shenjit (Latif)¹, Kaçinjeti (Wgth.)¹, Elbasan (Karny)⁴, Galičica Pl. (Dren.)⁵.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
Mazedonien: Elešnica, Sveti Vrač, Alibotuš Pl. (Dren.).
1173. **Bryotropha ciliatella** H. S. (?) — Rbl. V, p. 807, not. 1. Žljeb (Penth.)¹.
- *1174. **Bryotropha senectella** Z.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. (P. Z.), ein sehr großes ♂.
1175. **Bryotropha affinis** Dougl. — Rbl. I, p. 329¹.
Bicaj 15. VI., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.). — Ferner: Fani (Wgth.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
1176. **Bryotropha domestica** Hw. — Dren. II, p. 148¹.
Elbasan VIII. (Karny), ein beschädigtes Stück. — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
- *1177. **Bryotropha basaltinella** Z.
Bicaj 15. VI., Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI. (P. Z.).
- *1178. **Gelechia spurcella** H. S.
Trektani 28. V. (P. Z.), ein frisches, sehr großes ♂.
1179. **Gelechia distinctella** Z. Rbl. I, p. 329¹; II, p. 1127²; Dren. II, p. 145³.
Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.). — Ferner: Vermosha (Penth.)², Galičica Pl. (Dren.)³.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹, Andrijevica (Wgth.).
Mazedonien: Elešnica, Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1180. **Gelechia praeclarella** H. S.
Bështrij 4. bis 14. VII. (P. Z.). Ein frisches ♂ dieser seltenen alpinen, aber auch aus der Herzegowina bekannten Art.
Gelechia scotinella H. S.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
Gelechia sororculella Hb.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1181. **Gelechia velocella** Dup. Rbl. V, p. 807¹; Dren. I, p. 165²; II, p. 138, 148, 171³.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. ♀, Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., ein großes ♂ (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹, Galičica Pl., Resna (Dren.)²,
Gelechia astragali Stgr.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul., det. Meyr.).
- *1182. **Gelechia ericetella** Hb.
Trektani 28. V., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. ♀ (P. Z.).
1183. **Gelechia infernalis** H. S. — Rbl. V, p. 807¹.
Žljeb (Penth.)¹.
- *1184. **Gelechia lutilabrella** Mn.
Bështrij 29. V. bis 4. VI. (P. Z.). Ein ♂ gut mit den Stücken von Sliven (Bulgarien) stimmend. Sonst nur Fiume und Dalmatien nachgewiesen.
Gelechia aplasticella Rbl. i. l. — Rbl. I, p. 330¹.
Mazedonien: Ekšisu¹.
- *1185. **Gelechia solutella** Hb. — Rbl. I, p. 330¹.
Hodža bei Prizren 15. V., Bështrij 29. V. bis 4. VI., Kruma 29. V., Trektani 28. V., Kula e Lumës 18. bis 28. V., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.). Eine große Serie von Stücken, vom letztgenannten Fundorte auch in der Form mit bläulichen Vorderflügeln.
Mazedonien: Bitolja (subalpin) (Wern.) (mit ab. *Pribitzeri* Rbl.)¹, Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1186. **Gelechia virgella** Thbg. — Dren. II, p. 175¹.
Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.), eine große Serie von Stücken beiderlei Geschlechts, wie die Stücke alpiner Herkunft variierend.
Mazedonien: Baba Pl. (Dren.)¹, Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1187. **Gelechia Dzieduszyckii** Now. — Rbl. I, p. 330¹.
Korab 23. bis 31. VII. ♂ (P. Z.).
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
1188. **Gelechia diffinis** Hw. — Rbl. I, p. 330¹; II, p. 1127².
Vermosha (Penth.)², Oroshi (Stur.)¹.
- *1189. **Gelechia terebinthinella** H. S.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. 2 ♂ (P. Z.).
Gelechia scalella Scop.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
- *1190. **Gelechia maculatella** Hb.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. (P. Z.).
- *1191. **Gelechia cytisella** Tr.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. ♂ (P. Z.).
1192. **Lita psilella** H. S. Dren. II, p. 145¹.
Resna (Dren.)¹.
1193. **Lita artemisiella** Tr. — Rbl. V, p. 43¹.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.). — Ferner: Žljeb (Penth.)¹.
Montenegro: Andrijevica 5. VIII. (Wgth.).
Lita atriplicella F. R.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
Lita proclivella Fuchs.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1194. **Lita zernyella** Rbl. Rbl. VI, p. 87¹.
Durrës (Karny)¹. Sonst nur von Grado bekannt.
1195. **Lita tussilaginata** Hein. Dren. II, p. 139, 145¹.
Resna (Dren.)¹.

- *1196. *Lita acuminatella* Sirc.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., ein großes geflogenes ♂;
Bështriq 29. V. bis 4. VI. 2 ♂ (P. Z.).
Die letzteren sind auf den Vorderflügeln beträchtlich
lichter, weißlich ockerfarben und mit viel schärferer schwarzer
Punktzeichnung, namentlich um die Flügelspitze herum, versehen.
Diese Gebirgsstücke machen einen verschiedenen Eindruck und
können als f. *monticolella* n. f. bezeichnet werden. Übergänge
dazu liegen auch aus den Alpen vor: Stifserjoch VII.
(Schwingenschuss) und Adamellogebiet (Leipzigerhütte 23.
VII. 05) (Rbl.).
Mazedonien: Krupnik (Dren.).
1197. *Lita maculea* Hw. Rbl. V, p. 807¹.
Novoselo (Penth.)¹.
1198. *Lita maculiferella* Dougl. Rbl. I, p. 330¹; Dren. II,
p. 145².
Kula e Lumës 15. bis 20. VIII. ♂ (P. Z.). Ferner:
Galičica Pl. (Dren.)².
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
Lita junctella Dougl.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Lita kiningerella Dougl.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Lita vicinella Dougl. (?) Rbl. I, p. 330¹.
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
1199. *Lita leucomelanella* Z. Rbl. V, p. 807¹; Dren. I,
p. 165²; II, p. 138, 145, 172³.
Novoselo (Penth.)¹, Resna (Dren.)², ³.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
1200. *Lita tischeriella* Z. — Dren. I, p. 165¹; II, p. 138, 148².
Galičica Pl. (Dren.)¹, ².
- *1201. *Teleia vulgella* Hb.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. ♀ (P. Z.).
1202. *Teleia sequax* Hw. — Rbl. V, p. 807¹.
Novoselo (Penth.)¹.
Teleia cisti Stt. (?)
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Teleia fugitivella Z. Rbl. I, p. 330¹.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
- *1203. *Teleia humeralis* Z.
Kula e Lumës 10. VI., ein Stück (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1204. *Teleia proximella* Hb. Rbl. II, p. 1127¹.
Vermosha (Penth.)¹.
1205. *Teleia triparella* Z. — Rbl. II, p. 1127¹.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. ♀ (P. Z.). Ferner:
Vunšaj (Penth.)¹.
Teleia dodecella L.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1206. *Acompsia cinerella* Cl. — Rbl. II, p. 1127¹; V, p. 807²;
Dren. II, p. 145³.
Bështriq 4. bis 14. VII., Kruma 7. bis 9. VIII., Kula e
Lumës 7. bis 14. VI., 23. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII.
- (P. Z.); Plav (Wgth.). — Ferner: Vunšaj (Penth.)¹, No-
voselo (Penth.)², Galičica Pl. (Dren.)³.
Montenegro: Andrijevica 5. VIII. (Wgth.).
Mazedonien: Elešnica (Dren.), Alibotuš Pl. (Tul.).
- *1207. *Acompsia tripunctella* Schiff. — Rbl. I, p. 330¹.
Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., ♂♂ in Mehrzahl,
Korab 25. VII. ♂ (P. Z.).
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
1208. *Tachyptilia scintillella* F. R. — Rbl. V, p. 808¹.
Kula e Lumës bis 14. VI. (P. Z.). Ein ♂ nur durch
die auffallend geringere Größe von der folgenden ver-
schieden. Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
1209. *Tachyptilia quercella* Lafaury, Le Nat. XXIX. p. 250
(1907). (*Disquei* Meess, Mitt. Bad. Zool. Ver., XVIII,
p. 125 [1907]).*) Rbl. V, p. 807¹.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis
20. VII., Kruma bis 9. VIII., Bështriq 4. bis 14. VII.
(P. Z.). Eine Serie von Stücken. — Ferner: Novoselo
(Penth.)¹.
1210. *Tachyptilia subsequella* Hb. — Rbl. V, p. 808¹.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., zwei Stück (P. Z.).
Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
- *1211. *Acanthophila alacella* Dup.
Kula e Lumës 4. bis 7. VIII., ein Stück (P. Z.).
- *1212. *Xystophora servella* Z.
Bështriq 4. bis 14. VII. einige ♂, Kula e Lumës 18. bis
28. V. (P. Z.).
- *1213. *Xystophora morosa* Mühl.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., ein Stück (P. Z.).
1214. *Xystophora quaestionella* H. S.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 3 ♂,
Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.).
Mazedonien: Krupnik (Dren.).
Xystophora farinosae Stt.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul., det. Meyr.).
Xystophora rumicella Hofm.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
1215. *Xystophora tenebrella* Hb. Rbl. V, p. 808¹.
Žljeb (Penth.)¹.
1216. *Xystophora atrella* Hw. Rbl. V, p. 808¹.
Novoselo (Penth.)¹.
- *1217. *Xystophora unicolorella* H. S.
Bështriq 4. bis 14. VII., ♂ (P. Z.).
Anacampsis patruella Mn.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1218. *Anacampsis biguttella* Dup. — Rbl. I, p. 330¹.
Fani (Wgth.)¹.

- Anacampsis remissella* Z. ab. *rufobasella* Rbl.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1219. *Anacampsis balcanica* Rbl. Ann. Nat. Hofmus. Wien, 1903, p. 330. — Dren. II, p. 137, 148, 171¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹. Sonst nur aus Bulgarien und von Herkulesbad bekannt.
1220. *Anacampsis anthyllidella* Hb. — Rbl. I, p. 330¹; V, p. 808².
Bështriq 4. bis 14. VII., Kula e Lumës 7. bis 14. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.). — Ferner: Abafa, Žljeb, Novoselo (Penth.)².
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).
1221. *Anacampsis vorticella* Scop. — Rbl. I, p. 330¹; V, p. 808².
Žljeb, Novoselo (Penth.)², Oroshi (Stur.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
1222. *Anacampsis taeniolella* Z. — Rbl. VI, p. 87¹.
Plav 21. VIII. (Wgth.). — Ferner: Krabapaš (Karny)¹.
1223. *Aristotelia heliacella* H. S. — Rbl. V, p. 808¹.
Žljeb (Penth.)¹.
Aristotelia subericinella H. S.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1224. *Aristotelia subdecurtella* Stt.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., ♂ (P. Z.).
- *1225. *Aristotelia decurtella* Hb. — Rbl. I, p. 330¹.
Plav VIII. (Wgth.).
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
- *1226. *Recurvaria leucateila* Cl. — Rbl. I, p. 330¹.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. (P. Z.).
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
1227. *Recurvaria nanella* Hb. — Dren. II, p. 148¹.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. (P. Z.). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
Ptocheuusa majorella Rbl. Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, 1910, p. (28).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
- *1228. *Stenolechia gemmella* L.
Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., ♂ (P. Z.).
Argyritis pictella Z.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1229. *Chrysopora stipella* Hb. — Rbl. V, p. 808¹.
Novoselo (Penth.)¹.
1230. *Chrysopora hermannella* F. — Rbl. VI, p. 87¹; Dren. II, p. 145².
Durrës (Karny)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
1231. *Apodia bifractella* Dup. — Rbl. V, p. 808¹.
Rushkuli, Lesh (Mader). — Ferner: Žljeb (Penth.)¹.
- *1232. *Sitotroga cerealella* Oliv.
Rushkuli 22. IX. (Priesner).
- *1233. *Stomopteryx detersella* Z.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. (P. Z.), ein sehr kleines ♂.
Mazedonien: Pirin Pl. (Sveti Vrač) (Dren.).
1234. *Brachmia dimidiella* Schiff. — Rbl. V, p. 808¹.
Žljeb (Penth.)¹.
Rhinosia densicella F.
Mazedonien: Krupnik (Dren.).
- *1235. *Rhinosia sordidella* Hb.
Kruma 6. VI., Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI. (P. Z.).
Montenegro: Andrijevica (Limtal) (Wgth.).
Rhinosia ferrugella Schiff.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
- *1236. *Rhinosia formosella* Hb. Rbl. II, p. 1127¹.
Kruma 29. V., 5. VI., Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 14. bis 20. VII., Bicaj 14. u. 15. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., Korab 23. bis 31. VII. (verfliegen) (P. Z.).
Montenegro: Podgorica (Penth.)¹.
Mazedonien: Ferizović VIII. (Wgth.), Alibotuš Pl. (Tul.).
1237. *Euteles kollarella* Costa. — Dren. II, p. 145¹.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. (P. Z.). Eine Serie von Stücken beiderlei Geschlechts. — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
- *1238. *Paltodora striatella* Hb.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. (P. Z.).
Mazedonien: Skoplje 12. V. (P. Z.), Krupnik (Dren.).
Paltodora anthemidella Wck.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Paltodora cytisella Curt.
Mazedonien: Elešnica (Dren.).
Mesophleps silacellus Hb.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1239. *Mesophleps trinotellus* H. S.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 3 Stücke (P. Z.).
- *1240. *Nothris verbascella* Hb.
Prizren 16. V. (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1241. *Nothris lotella* Const. Rbl. VI, p. 87¹.
Durrës (Karny)¹.
- *1242. *Nothris lemniscella* Z.
Bështriq 13. VIII. (P. Z.), ein frisches Stück.
- *1243. *Holcopogon helveolellus* Stgr. — Rbl. I, p. 330¹.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII., ♀ (P. Z.).
Mazedonien: (Stgr.), Ekšisu¹, Alibotuš Pl. (Dren.).
1244. *Sophonria semicostella* Hb. — Rbl. V, p. 808¹.
Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.). — Ferner: Rožaj (Penth.)¹.

- *1245. *Sophronia humerella* Schiff.
Ploshtan 22. VII., ♂ (P. Z.).
- *1246. *Sophronia illustrella* Hb.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.) in Mehrzahl.
- *1247. *Anarsia lineatella* Z.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. (P. Z.).
1248. *Megacraspedus dolosellus* Z. — Rbl. I, p. 330¹;
Dren. II, p. 168, 177².
Bështriq 4. bis 14. VII., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.). — Ferner: Mal i Shenjtit (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
- *1249. *Megacraspedus separatellus* F. R.
Bështriq 4. bis 14. VII., 7. bis 15. VIII., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.).
Megacraspedus cerussatellus Rbl. Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, 80, p. (14) (1930).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Megacraspedus incertellus Rbl. l. c.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1250. *Megacraspedus binotellus* F. R.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., Bështriq 29. V. bis 4. VI. (P. Z.). Eine Serie sehr großer ♂ (Expansion 17 bis 19 mm) bildet vielleicht eine eigene Lokalform, da auch die Adern im Vorderrandteil der Vorderflügel sehr stark hervortreten.
Mazedonien: Pirin Pl., Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1251. *Symmoca designatella* H. S. — Rbl. I, p. 330¹.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 4. bis 7. VIII. (geflogen) (P. Z.).
Montenegro Podgorica (Mustajbeg)¹ (var. *bifasciata* Stgr.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
1252. *Symmoca undecimpunctella* Mn. — Dren. II, p. 148¹.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI. (P. Z.). — Ferner: Resna (Dren.)¹.
1253. *Oegoconia quadripuncta* Hw. — Dren. II, p. 148¹.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 14. bis 20. VII. (P. Z.). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
Montenegro. Stari Bar 25. VI., ♂ (Fulmek).
1254. *Endrosis lacteella* Schiff. — Rbl. I, p. 331¹.
Fani (Wgth.)¹.
1255. *Blastobasis phycidella* Z. — Dren. II, p. 144¹.
Trekani 26. V., Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Elešnica (Dren.), Alibotuš Pl. (Tul.).
1256. *Pleurota filigerella* Mn. — Dren. I, p. 165¹; II, p. 137, 144, 171².
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. (P. Z.), Kuksi 12. VIII. (Karny), eine Serie großer ♂, nur 1 ♀. — Ferner: Resna (Dren.)^{1, 2} (var. *graeca* Stgr.).
- *1257. *Pleurota planella* Stgr. var. *pallidella* Rbl.
Kruma 29. V., Trekani 28. V., Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., Ploshtan 22. VII. (P. Z.), 5 ♂.
1258. *Pleurota pyropella* Schiff. — Rbl. I, p. 331¹; II, p. 1127²; VI, p. 87³; Dren. II, p. 151⁴.
Kruma 6. VI., Trekani 28. V., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.), Kuksi 11. VIII. (Karny). — Ferner: Fani (Zepëgeb.) (Latif, Wgth.)¹, Durrës (Karny)², Galičica Pl. (Dren.)³.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹ (Übergänge *salviella*), Podgorica (Penth.)².
Mazedonien: Skoplje (Apfelb.)¹, Kresnaschlucht (Iltsch.), Katunci, Sveti Vrač, Alibotuš Pl. (Dren.).
var. *salviella* H. S.
Hodža bei Prizren 15. V., Bështriq 4. bis 14. VII., Kula e Lumës 18. bis 28. V., Bicaj 14. u. 15. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.), zahlreiche ♂♂, 1 ♀, Elbasan 3. VI. (Karny).
1259. *Pleurota vittalba* Stgr. — Rbl. VI, p. 87¹.
Durrës (Karny)¹. Das Belegexemplar ist nicht mehr vorhanden.
Epirus (Erber)¹.
- *1260. *Pleurota aristella* L. — Rbl. I, p. 331¹.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., Kruma 7. bis 9. VIII. (P. Z.).
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
Mazedonien: Ekšisu¹.
1261. *Pleurota bicostella* L. — Rbl. V, p. 808¹.
Trekani 28. V., Bështriq 4. bis 14. VII. (P. Z.), ♂ ♀. — Ferner: Žljeb (Penth.)¹.
1262. *Holoscolia forcicella* Hb. — Rbl. I, p. 331¹; Dren. II, p. 151².
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII., Kruma 7. bis 9. VIII. (P. Z.), Krabapaš 2. VII. (Karny). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)².
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1263. *Topeutis barbella* F. — Rbl. V, p. 808¹.
Bështriq 4. bis 14. VII., ♂ (P. Z.). — Ferner: Žljeb (Penth.)¹.
Novipazar (Penth.)¹.
- *1264. *Topeutis labiosella* Hb.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 4. bis 7. VIII. (P. Z.), 2 ♂.
1265. *Chimabacche phryganella* Hb. — Rbl. VI., p. 87¹.
Babja (Karny)¹.
- *1266. *Chimabacche fagella* F.
Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.), gut erhaltenes, helles ♂.
1267. *Epigraphia orientella* Rbl. — Rbl. I, p. 331¹; Dren. I, p. 165²; II, p. 137, 157, 161, 171³.
Durrës (Wern.)¹. — Ferner: Ochrida (Dren.)²,
Sonst nur noch aus dem Kaukasus bekannt.
1268. *Psecadia pusiella* Roem. — Dren. II, p. 148¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

1269. *Psecadia bipunctella* F. Rbl. I, p. 331¹; II, p. 1127²;
Dren. II, p. 146³.
Galičica Pl. (Dren.)³.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹, Podgorica (Penth.)².
Mazedonien: Skoplje (Apfelb.)¹, Armutci (Mace),
Katunci, Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1270. *Psecadia haemorrhoidella* Ev.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. (P. Z.), ein frisches ♂.
1271. *Psecadia chrysopyga* H. S. — Rbl. I, p. 331¹.
Bështriq 29. V. bis 4. VI., Kula e Lumës 18. bis 28. V.,
7. bis 14. VI., Bicaj 14. u. 15. VI. (P. Z.). — Ferner: Mal
i Shenjit (Latif)¹.
Montenegro: Mratinje (Schum.)¹.
1272. *Psecadia aurifluella* Hb. — Rbl. I, p. 331¹.
Dukati (Wgth.)¹.
1273. *Depressaria costosa* Hw. — Rbl. V, p. 808¹.
Novoselo (Penth.)¹.
Depressaria bipupillana Rbl. i. 1.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Depressaria flavella Hb. — Rbl. I, p. 331¹.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
1274. *Depressaria subpallorella* Stgr. — Rbl. I, p. 331¹.
Mal i Shenjit (Wgth.)¹.
Depressaria pallorella Z.
Montenegro: Čakor Pl. VII. (Wgth.).
- *1275. *Depressaria assimilella* Tr.
Bështriq 7. bis 15. VIII. (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).
Depressaria propinquella Tr.
Mazedonien: Elešnica, Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1276. *Depressaria subpropinquella* Stt. — Rbl. I, p. 331¹.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. (P. Z.), ein frisches ♂.
Mazedonien: Ekšisu (?)¹.
1277. *Depressaria carduella* Hb. — Rbl. V, p. 808¹.
Novoselo (Penth.)¹.
1278. *Depressaria zephyrella* Hb. — Dren. I, p. 165¹; II,
138, 148, 171².
Galičica Pl. (Dren.)^{1, 2}.
- *1279. *Depressaria yeatiana* F.
Kula e Lumës 4. bis 7. VIII. (abgeflogen), Korab 23.
bis 31. VII. (P. Z.).
1280. *Depressaria alstroemeriana* Cl. — Dren. II, p. 148¹.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. (P. Z.), ein frisches
Stück. — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
1281. *Depressaria purpurea* Hw. — Dren. II, p. 148¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
- *1282. *Depressaria caprolella* Z.
Bështriq 29. V. bis 4. VI. (P. Z.), ein abgeflogenes ♂.
1283. *Depressaria cnicella* Tr. — Dren. I, p. 165¹; II, p. 148².
Galičica Pl. (Dren.)^{1, 2}.
Depressaria furvella Tr.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1284. *Depressaria depressella* Hb.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII., 4. bis 7. VIII. (P. Z.),
2 sehr kleine Stücke, mit weißgelbem Kopf und Thorax.
Depressaria discipunctella H. S.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1285. *Depressaria tenebricosa* Z. — Dren. I, p. 165¹; II,
p. 138, 146, 171².
Galičica Pl. (Dren.)^{1, 2}.
Depressaria albipunctella Hb.
Mazedonien: Krupnik (Dren.).
- *1286. *Depressaria Beckmanni* Hein.
Prizren 15. V., Bicaj 14. u. 15. VI. (P. Z.), je ein frisches
Stück. — Die Exemplare weichen von alpinen Stücken
durch etwas eintöniger braune Färbung, Fehlen des weißen
Mittelpunktes der Vorderflügel und gleiche Färbung des
hell bräunlichgrau gefärbten Thorax mit den nicht dunkleren
Schulterdecken ab. Die schwarze Saumbezeichnung ist
schwächer. Größe und Habitus stimmen ganz mit *Beck-*
manni.
1287. *Depressaria douglasella* Stt. — Dren. II, p. 146¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Elešnica, Alibotuš Pl. (Dren.).
Depressaria uhrykella Fuchs Stett. Ent. Ztg., 1903,
p. 244. — Rbl. II, p. 1127¹.
Montenegro: Podgorica (Penth.)¹.
Depressaria chaerophylli Z. — Rbl. I, p. 331¹.
Mazedonien: Ekšisu¹.
- *1288. *Depressaria absinthivora* Frey.
Ploštan 22. VII. (P. Z.); ein frisches ♂ mit weißem
Thorax und solchen Schulterdecken, sonst ganz mit
Schweizer Stücken übereinstimmend. Die dunklere Fär-
bung und der nicht rötlich gefärbte Kopf trennen die Art
leicht von *D. absynthiella* H. S.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tul.), mit dem
albanischen ganz übereinstimmende Stücke (det. Rbl.).
- *1289. *Depressaria nervosa* Hw.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. (P. Z.).
Depressaria dictannella Tr.
Mazedonien: Krupnik—Melnik (Iltsch.).
Anchinia daphmella Hb.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
1290. *Anchinia laureolella* H. S. — Dren. I, p. 165¹; II,
p. 138, 157, 161, 172².
Resna (Dren.)^{1, 2}.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).
1291. *Hypercallia citrinalis* Scop. — Rbl. V, p. 808¹.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. (P. Z.), Stück.
Ferner: Žljeb (Penth.)¹.

1292. *Carcina quercana* F. Rbl. V, p. 808¹; Dren. II, p. 148².
Novoselo (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
- *1293. *Lecithocera briantiella* Tur.
Kula e Lumës 4. bis 7. VIII., ♀ (P. Z.).
- *1294. *Lecithocera luticornella* Z. — Rbl. I, p. 332¹.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. (P. Z.), zahlreiche ♂, jedoch nur 1 defektes ♀.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
1295. *Harpella forcicella* Scop. Rbl. I, p. 332¹; Dren. II, p. 150².
Galičica Pl. (Dren.)².
Montenegro: Lovčen (Rbl.)¹.
1296. *Alabonia staintoniella* Z. — Rbl. I, p. 332¹; Dren. II, p. 145².
Kruma 5. VI., Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 14. bis 20. VII. (P. Z.). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Kačanik (Apfelb.)¹, Krupnik (Dren.).
1297. *Alabonia superior* Rbl. Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, 1917, p. (21). — *Kindermanni* Rbl. II, p. 1127¹.
Vermosha (Penth.)¹, als *Kindermanni* H. S. angeführt.
1298. *Alabonia bracteella* L. Rbl. II, p. 1127¹.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 14. bis 20. VII. (P. Z.) —
Ferner: Vermosha (Penth.)¹.
- *1299. *Oecophora sulphurella* F.
Ein gut erhaltenes Stück ohne näheren Fundort (Karny).
1300. *Oecophora oliviella* F. — Rbl. VI, p. 87¹; Dren. II, p. 145².
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.), zahlreich in beiden Geschlechtern; auch bei den ♂♂ sind die Fühler oft so dicht beschuppt, wie bei den ♀♀. — Ferner: Durrës, Portes (Karny)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
1301. *Borkhausenia unitella* Hb. Rbl. V, p. 808¹; Dren. II, p. 148².
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., ♂♀ (P. Z.). Ferner: Novoselo, Žljeb (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
- *1302. *Borkhausenia panzerella* Stph.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., ♂♀ (P. Z.). Zum Unterschied von der folgenden Art seien nachstehende Merkmale genannt: Fühler meist scharf grau geringt, Palpenendglied schwärzlich verdunkelt (nur von Snellen, Vflind. II, 2, p. 734 erwähnt), Hinterleibsende des ♀ nicht abgestutzt. Vorderflügel tiefer ockerfarben, stärker glänzend, Hinterflügel breiter, Größe viel bedeutender: Vorderflügel-länge 8 bis 9 mm, Expansion 17 bis 18 mm, Flugzeit (in Albanien) einen Monat früher.
- *1303. *Borkhausenia diminutella* n. sp., ♂♀.
Auf Grund eines ziemlich reichlichen Materials sehe ich mich veranlaßt, hier eine längst bekannte Art zu benennen, welche irrigerweise bisher mit *B. panzerella* Stph. (= *iliciphagella* Koll. i. l.) vereint wurde.

Es handelt sich ebenfalls um eine Art mit zeichnungslosen, ockerfarbigen Vorderflügeln und kurzen Palpen, welches letzteres Merkmal sie sofort aus der *Tinctella*-Gruppe ausschließt und in die Nähe von *B. panzerella* bringt.

Fühler ockergelblich, die einzelnen Glieder sind kaum dunkler abgesetzt. Die Palpen kürzer als Kopf und Thorax, ockergelblich; das Endglied so lang als das Mittelglied, nicht verdunkelt. Kopf, Thorax und Beine ockergelb, das Abdomen am Rücken dunkelgrau mit ockergelbem spitzem Afterbusch des ♂, beim ♀ vor dem abgestutzten Ende verbreitert, mit sehr kurz hervorstehender Legeröhre. Vorderflügel gestreckt mit scharfer Spitze, zeichnungslos, schwach glänzend, ockerfarben, zuweilen mehr gelblich (♀), mehr oder weniger bräunlich bestäubt, mit hellockergelblichen, nur an der Wurzel bräunlich bestäubten Fransen. Hinterflügel etwas schmaler als die Vorderflügel mit langer Spitze und gleichfarbigen Fransen. Unterseite der Vorderflügel schwärzlichgrau, jene der Hinterflügel heller grau, mit lichter Fransen. Vorderflügel-länge 7 mm, Expansion 13 bis 14 mm.

Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. (P. Z.).

Sonst noch von Herkulesbad (Hedemann, Rbl.) (als *panzerella* angeführt), Tulcea (Dobrudscha) (Mann), Brussa (Kleinasien) und Spalato (Dalmatien) (Mann) bekannt.

Die Unterschiede gegen *B. panzerella* sind bereits bei dieser angegeben.

*1304. *Borkhausenia flavifrontella* Hb.

Kruma 5. VI., Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., Bicaj 14. u. 15. VI. (P. Z.).

1305. *Borkhausenia fuscescens* Hw. — Rbl. V, p. 809¹.

Novoselo (Penth.)¹.

*1306. *Borkhausenia praeditella* Rbl. — Rbl. I, p. 332¹.

Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.). Die Stücke sind dunkler grau als jene von Dalmatien.

Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.

1307. *Borkhausenia stipella* L. — Rbl. V, p. 809¹.

Žljeb (Penth.)¹.

1308. *Borkhausenia cinnamomea* Z. — Dren. II, p. 145¹.

Galičica Pl. (Dren.)¹.

1309. *Borkhausenia augustella* Hb. Dren. II, p. 148¹.

Galičica Pl. (Dren.)¹.

Borkhausenia minutella L.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

*1310. *Borkhausenia tripuncta* Hw.

Kula e Lumës 18. bis 28. V. (6 Stück), 14. bis 20. VII. (1 Stück) (P. Z.).

Mazedonien: Elešnica, Sveti Vrač (Dren.).

*1311. *Borkhausenia formosella* F.

Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., 2 Stücke (P. Z.).

Borkhausenia lunaris Hw.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

1312. *Borkhausenia schaefferella* L. — Rbl. II, p. 1127¹.

Vermosha (Penth.)¹.

Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

1313. *Borkhausenia Pokornyi* Nick. — Rbl. I, p. 332¹;
Dren. II, p. 145².
Kula e Lumës 18. bis 28. V., Shkala e Bicajt 26. VI.,
Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.). — Ferner: Munela-
geb. (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

Elachistidae.

1314. *Epermenia pontificella* Hb. — Rbl. I, p. 332¹.
Trektani 28. V., Kruma 6. VI., Kula e Lumës 18. bis
28. V., 7. bis 14. VI., 14. bis 20. VII., Djalica e Lumës
17. bis 26. VI. (P. Z.). — Ferner: Fani (Wgth.)¹.
1315. *Epermenia insecurella* Stt. — *dentosella* Rbl. I, p. 332¹.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., ♂ (P. Z.). — Ferner:
Oroshi (Stur.)¹, als *dentosella* angeführt.
Beide Stücke gehören einer kleineren, eintöniger grau
gefärbten Form an, wie sie ganz ähnlich auch aus Dalmatien,
Bulgarien, Spanien und dem Wallis vorliegt. Kaum Spuren der
braunen Querbinden sind auf den Vorderflügeln zu erkennen.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Epermenia aequidentella Hb.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1316. *Scythris obscurella* Scop. — Dren. II, p. 149¹.
Bështriq 4. bis 14. VII., Kruma 4. VII., Trektani 28. V.
(P. Z.). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹.
Montenegro: Andrijevica 2. VIII. (Wgth.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1317. *Scythris seliniella* Z. — Dren. II, p. 151¹.
Hodža bei Prizren 15. V., Kula e Lumës 7. bis 14. VI.,
einzeln, Bështriq 20. V. bis 4. VI., in großer Anzahl, 4.
bis 14. VII., ♀ (P. Z.). — Ferner: Galičica Pl. (Kajani-
spitze bei Resna, 1800 m) (Dren.)¹.
1318. *Scythris fallacella* Schläg. — Rbl. V, p. 809¹.
Hodža bei Prizren 15. V., Bështriq 4. bis 14. VII., mehr-
fach, Kula e Lumës 4. bis 7. VIII. (P. Z.). — Ferner:
Žljeb (Penth.)¹.
1319. *Scythris flaviventrella* H. S. — Dren. I, p. 165¹; II,
p. 138, 145, 171².
Trektani 28. V., Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 14. bis
20. VII., 15. bis 20. VIII., Bicaj 14. bis 15. VI. (P. Z.). —
Ferner: Resna (Dren.)^{1, 2}.
- *1320. *Scythris senescens* Stt.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 17. bis 26. VI., 15. bis
20. VIII. (P. Z.).
- *1321. *Scythris fuscocuprea* Hw.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., ♂ (P. Z.).
1322. *Scythris gravatella* Z. — Rbl. VI, p. 87¹.
Rushkuli (Karny)¹.
1323. *Scythris parvella* H. S. — Rbl. V, p. 809¹; VI, p. 88².
Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), sehr fraglich
hieber zu ziehendes ♂. Ferner: Novoselo (Penth.)¹,
Bazar Shjak (Karny)².
1324. *Scythris karyella* Rbl. — Rbl. VI, p. 87¹.
Bazar Shjak (Karny)¹. Wurde kürzlich auch bei Gra-
vosa in Dalmatien (4. bis 21. VII. 30, Knitschke) ge-
funden.
1325. *Scythris laminella* H. S. — Rbl. II, p. 1127¹; V,
p. 809².
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 15. bis
20. VIII., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.). —
Ferner: Han Grabom (Penth.)¹, Žljeb, Novoselo
(Penth.)².
Montenegro: Rikavac (Penth.)¹.
- *1326. *Scythris punctivittella* Costa.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 14. bis
20. VII., ♀ (P. Z.).
Scythris restigerella Z.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Scythris chenopodiella Hb. — Rbl. I, p. 332¹.
Montenegro: Rjeka (Wgth.)¹.
1327. *Scythris noricella* Z. — Rbl. V, p. 809¹.
Žljeb (Penth.)¹.
- *1328. *Scythris cicadella* Z.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., ♂ (P. Z.).
1329. *Scythris albidella* Stt. — Dren. II, p. 139, 145¹.
Resna (Dren.)¹.
- *1330. *Tetanocentria albanica* n. sp., ♂.
Kula e Lumës 4. bis VIII., 2 frische ♂ (P. Z.).
Sehr nahe der *T. gelechiella* Rbl., jedoch beträchtlich
kleiner, dunkler, das Palpenendglied etwas kürzer, auch innen
geschwärzt. Kopf und Thorax wie die Grundfarbe der Vorder-
flügel rötlich ockerfarben, gleichmäßig dicht schwärzlichgrau
bestäubt. Auch die Hinterflügel viel dunkler grau als bei *gele-
chiella*, die dunkelgrauen Fransen mit rötlich ockergelber Basal-
linie. Die organischen Merkmale stimmen mit *T. gelechiella*
ganz überein. Vorderflügelänge 6 mm, Expansion 12 mm, bei
gelechiella 7 und 14 mm (in der Originalbeschreibung zu ge-
ring angegeben).
- *1331. *Tetanocentria ochraceella* Rbl. Verh. Zool.-bot. Ges.
Wien, 1903, p. 99. — Rbl. I, p. 332¹.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. (P. Z.), ein frisches ♂,
sehr gut mit dem montenegrinischen Stück übereinstim-
mend.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
- *1332. *Pyroderces argyrogrammos* Z.
Vorra 27. VI. ♂ (Karny).
Montenegro: Stari Bar 23. VII., ♀ (Fulmek).
Mazedonien: Krupnik (Dren.).
1333. *Ochromolopis icetella* Hb. — Rbl. V, p. 809¹.
Kula e Lumës (ohne Datum), Djalica e Lumës 17. bis
26. VI., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.). — Ferner: Novoselo
(Penth.)¹.
Mazedonien: Šiševo bei Skoplje 11. V. (P. Z.), Ali-
botuš Pl. (Dren.).

- *1334. **Heinemannia festivella** Schiff.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., ♂ (P. Z.),
- *1335. **Heinemannia laspeyrella** Hb.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI. (P. Z.),
1336. **Blastodacna putripennella** Z. — *hellerella* Dren. II, p. 145¹.
Ochrida (Dren.)¹.
- *1337. **Blastodacna rhamniella** Z.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. (P. Z.), ein geflogenes ♀.
Mompha miscella Schiff.
Mazedonien: Šiševo bei Skoplje 11. V. (P. Z.), Alibotuš Pl. (Dren.).
1338. **Mompha Stephensi** Stt. — Dren. I, p. 165¹; II, p. 138, 145².
Resna (Dren.)^{1, 2}.
- *1339. **Anybia epifobiella** Roem.
Bështriq 4. bis 14. VII. (P. Z.).
1340. **Stigmatophora isabellella** Costa. — Rbl. VI, p. 88¹; Dren. II, p. 144².
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. (P. Z.), Elbasan 8. VI. (Karny). — Ferner: Durrës (Karny)¹, Resna (Dren.)².
1341. **Stigmatophora serratella** Tr. — Rbl. V, p. 809¹; Dren. II, p. 148².
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. (P. Z.). Ein frisches ♂ gehört nach dem großen weißen Apikalfleck der Vorderflügel der Form *sumptuosella* Ld. an. — Ferner: Novoselo (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).
- *1342. **Stigmatophora Rebeli** Krone, Jahresber. Wien. Ent. Ver., 1905, p. 83.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 14. bis 20. VII. (P. Z.). Drei frische Stücke stimmen ganz mit den Typen von Fiume. Sonst von Istrien, dem kroatischen Litorale (Zengg) und Dalmatien bekannt. Die Raupe lebt auf *Convolvulus cantabrica*, der bei Kula e Lumës häufig ist.
1343. **Pancalia leuwenhoekella** L. — Rbl. I, p. 332¹.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., Bështriq 29. V. bis 4. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.). — Ferner: Munelageb., Mal i Shenjit, Pasha liman (Wgth.)¹.
Mazedonien: Bitolja (Wern.)¹ (var. *latricillella* Curt.).
1344. **Augasma aeratella** Z. — Rbl. V, p. 809¹.
Novoselo (Penth.)¹.
Mazedonien: Šiševo bei Skoplje 11. V. (P. Z.).
1345. **Antispila treitschkiella** F. R. Rbl. V, p. 809¹.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
Mazedonien: Elešnica (Dren.).
- *1346. **Asychna modestella** Dup.
Kula e Lumës (ohne Datum) (P. Z.), ein großes ♂.
Coleophora badiipennella Dup.
Mazedonien: Šiševo bei Skoplje 11. V., ein frisches ♂ (P. Z.).
- *1347. **Coleophora lutipennella** Z.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. (P. Z.), mehrfach.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
- *1348. **Coleophora limosipennella** Dup.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., ♂ (P. Z.).
Montenegro: Andrijevica (Limal) (Wgth.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
- *1349. **Coleophora gryhipennella** Bouché.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. (P. Z.).
- *1350. **Coleophora viminetella** Z.
Bështriq 4. bis 14. VII. (P. Z.).
Coleophora fuscocuprella H. S.
Mazedonien: Elešnica (Dren.).
- *1351. **Coleophora albitarsella** Z.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 14. bei 20. VII. (P. Z.).
- *1352. **Coleophora alcyonipennella** Koll. — Rbl. II, p. 1127¹.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII., ♂ (P. Z.).
Montenegro: Andrijevica (Penth.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1353. **Coleophora deauratella** Z. — Rbl. VI, p. 88¹.
Kula e Lumës (ohne Datum), ein Pärchen (P. Z.). — Ferner: Shkam (Karny)¹.
1354. **Coleophora spissicornis** Hw. — Rbl. II, p. 1127¹; V, p. 809²; Dren. II, p. 145³.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.), Sulethi Ishin 21. VII. (Karny). — Ferner: Žljeb (Penth.)², Resna (Dren.)³.
Montenegro: Podgorica (Penth.)¹.
Mazedonien: Skoplje 10. V. (P. Z.).
1355. **Coleophora lixella** Z. — Rbl. V, p. 809¹.
Bështriq 4. bis 14. VII., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.). — Ferner: Žljeb (Penth.)¹.
- *1356. **Coleophora ornatipennella** Hb.
Djalica e Lumës 17. bis 26. VI., ♂ ♀ (P. Z.).
Coleophora ballolella F. R.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1357. **Coleophora wockeella** Z.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., ein Stück (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Coleophora onopordiella Z.(?)
Montenegro: Cetinje (Rbl.) (Sack).
Coleophora leucapennella Hb.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Coleophora crepidinella Z.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul., det. Meyr.).
1358. **Coleophora niveicostella** Z. — Rbl. VI, p. 88¹.
Durrës (Karny)¹.
Mazedonien: Elešnica (Dren.), Alibotuš Pl. (Tul.).

- *1359. *Coleophora albicostella* Dup.
Běshtriq 4. bis 14. VII. ♂ (P. Z.).
- *1360. *Coleophora bilineatella* Z.
Běshtriq 7. bis 15. VIII. ein frisches ♀ (P. Z.).
Coleophora onobrychiella Z.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Coleophora laticostella Mn.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1361. *Coleophora fretella* Z. Rbl. V, p. 809¹.
Novoselo (Penth.)¹.
1362. *Coleophora coronillae* Z. — Rbl. V, p. 809¹.
Žljeb (Penth.)¹.
1363. *Coleophora vulnerariae* Z. — Dren. II, p. 145¹.
Běshtriq 4. bis 14. VII. (P. Z.). — Ferner: Resna (Dren.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1364. *Coleophora conspicuella* Z. — Dren. II, p. 145, 161¹.
Resna (Dren.)¹.
1365. *Coleophora vibicella* Hb. — Rbl. VI, p. 88¹.
Durrės (Karny)¹.
Mazedonien: Kresnaschlucht (Iltsch.).
- *1366. *Coleophora zelleriella* Hein.
Kula e Lumės 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.).
- *1367. *Coleophora palliatella* Zck.
Kula e Lumės 7. bis 14. VI. ♂ (P. Z.).
1368. *Coleophora ibipennella* Z.(?) — Rbl. V, p. 809¹.
Žljeb (Penth.)¹.
- *1369. *Coleophora auricella* F.
Trektani 28. V. (P. Z.).
Coleophora virgatella Z.
Mazedonien: Krupnik, Spachlare (Dren.).
1370. *Coleophora serratulella* H. S. Dren. II, p. 145¹.
Resna (Dren.)¹.
Coleophora trifissella Rbl. Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien, 1910, p. (32), f. 5.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1371. *Coleophora obviella* Rbl. ibid. 1914, p. (178).
Kula e Lumės 18. bis 28. V., Kruma 5. VI., Běshtriq, Ende V. (nur Säckle) (P. Z.).
Coleophora pratella Z.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
- *1372. *Coleophora troglodytella* Dup.
Kula e Lumės 7. bis 14. VI. (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Coleophora meridionella Rbl.(?) Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien, 1912, p. (107).
Mazedonien: Elešnica (Dren.).
Coleophora lineariella Z. — Rbl. I, p. 332¹.
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).*
1374. *Coleophora murinipennella* Dup. — Dren. II, p. 148¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
1375. *Coleophora caespitiella* Z. — Rbl. V, p. 809¹; Dren. II, p. 145².
Novoselo (Penth.)¹, Resna (Dren.)².
Coleophora nutantella Mühl. et Frey.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Coleophora robustella Fuchs.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Coleophora graminicolella Hein.-Wck.
Mazedonien: Šiševo bei Skoplje 11. V. ♂ (P. Z.), Alibotuš Pl. (Tul.).
- *1376. *Coleophora millefolii* Z.
Kula e Lumės 18. bis 28. V. ♀, Běshtriq 4. bis 14. VII. ♂ (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1377. *Coleophora flavaginella* Z. — Dren. II, p. 148¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
1378. *Stephensia brunnichiella* L. — Rbl. V, p. 810¹.
Zwei Stücke ohne näheren Fundort (Karny). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
1379. *Elachista quadrella* Hb. — Rbl. V, p. 810¹.
Žljeb (Penth.)¹.
- *1380. *Elachista nobilella* Z.
Plav (Kobiljača) (Wgth.). 1 Stück.
1381. *Elachista apicipunctella* Stt. — Rbl. VI, p. 88¹.
Durrės (Karny)¹.
- *1382. *Elachista atricomella* Stt.
Kula e Lumės 7. bis 14. VI. ♂ (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
1383. *Elachista nigrella* Hw. — Rbl. V, p. 810¹.
Novoselo (Penth.)¹.
- *1384. *Elachista incanella* H. S.
Kula e Lumės 7. bis 14. VI. (P. Z.).
- *1385. *Elachista griseella* Z.
Běshtriq 4. bis 14. VII., Djalica e Lumės 17. bis 26. VI., Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.).
1386. *Elachista bifasciella* Tr. Rbl. V, p. 810¹.
Žljeb (Penth.)¹.
- *1387. *Elachista revinctella* Z.
Běshtriq 4. bis 14. VII., Kula e Lumės 14. bis 20. VII. (P. Z.).
- *1388. *Elachista gangabella* Z.
Ploštan 22. VII. (P. Z.).
- *1389. *Elachista collitella* Dup.
Kula e Lumės bis 14. VI. ♀ (P. Z.).

* Nr. 1373 vacat.

- Elachista pollinariella* Z.
Mazedonien: Krupnik (Dren.).
- Elachista rudectella* Stt.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1390. *Elachista rufocinerea* Hw. — Rbl. V, p. 810¹; VI, p. 88².
Žljeb (Penth.)¹, Durrës (Karny)².
- Elachista anserinella* Z. Rbl. V, p. 810¹.
Novipazar (Penth.)¹.
- Elachista dispilella* Z.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
- Elachista dispunctella* Dup.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1391. *Elachista chionella* Mn. Dren. II, p. 145¹.
Resna (Dren.)¹.
Mazedonien: Krupnik (Dren.).
- *1392. *Elachista argentella* Cl.
Bështriq 29. V. bis 4. VI., ♂, Kula e Lumës, ♀ (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- Elachista pollutella* Z.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1393. *Elachista festucicolella* Z. Dren. I, p. 165¹; II, p. 138, 151, 171².
Bështriq 4. bis 14. VII., Kruma 7. bis 9. VIII. (P. Z.);
Visitor VII. (Wgth.). — Ferner: Galičica Pl. (Dren.)¹, ².
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren., Tul.).
1394. *Elachista subalbidella* Schläg. — Rbl. I, p. 332¹; V, p. 810².
Bështriq 4. bis 14. VII., Kruma bis 9. VIII., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.). Ferner: Žljeb, Novoselo (Penth.)².
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
- *1395. *Elachista stenopterella* nov. spec., ♂ ♀.
Eine kleine Anzahl Stücke vom Bështriq (4. bis 14. VII.) (P. Z.) und ein ♂ von Ploshtan 22. VII. (P. Z.) gehören einer der *E. subalbidella* nahe verwandten Art an, die aber doch nicht damit vereinigt werden kann. Die Palpen sind nämlich beträchtlich länger, fast so lang als Kopf und Thorax, wogegen sie bei *subalbidella* nur halb so lang bleiben. Die Flügel-form ist eine viel gestrecktere und schmalere, namentlich die Hinterflügel erscheinen fast gleichbreit, bzw. lanzettlich, wogegen sie bei *subalbidella* gegen die Basis stark erweitert sind. Die Flügelfransen wie bei dieser Art ohne Teilungslinie. Die Färbung wechselt sehr nach dem Erhaltungszustand. Bei frischen Stücken sind Kopf und Thorax wie die Vorderflügel hell ockergelb, letztere ohne irgendwelche dunkle Bestäubung. Die Hinterflügel ziemlich dunkel grau. Der Hinterleib gelbgrau, mit gelblichem Analbusch (♂). Vorderflügelänge 5·2 mm, Expansion 11 mm (etwas größer als durchschnittlich *subalbidella*). Am nächsten kommt der *E. stenopterella* die kürzlich beschriebene *E. laetella* Rbl. aus Bulgarien (Lülin Pl.), welche aber noch viel größer, auf den Vorderflügeln lebhaft dottergelb gefärbt ist, und schwarzgraue Hinterflügel und ein schwarzes Abdomen mit hellen Segmenträndern besitzt.
- Gracilariidae.**
1396. *Gracilaria alchimiella* Scop. Rbl. I, p. 332¹; V, p. 810².
Kula e Lumës bis 14. VI. (P. Z.). — Ferner: Oroshi (Stur.)¹.
Montenegro: Andrijevica VIII. (Wgth.).
Novipazar (Penth.)².
1397. *Gracilaria rhodinella* H. S. Rbl. V, p. 810¹.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
1398. *Gracilaria elongella* Hw. Rbl. II, p. 1127¹.
Vermosha (Penth.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1399. *Gracilaria tringipennella* Z. Rbl. V, p. 810¹.
Novoselo (Penth.)¹.
Mazedonien: Krupnik (Dren.).
1400. *Gracilaria limosella* Z. Rbl. V, p. 810¹.
Novoselo (Penth.)¹.
1401. *Gracilaria phasianipennella* Hb. ab. *quadrupletta* Z. — Rbl. V, p. 810¹.
Novoselo (Penth.)¹.
1402. *Gracilaria auroguttella* Steph. — Rbl. V, p. 810¹.
Žljeb, Novoselo (Penth.)¹.
1403. *Gracilaria ononidis* Z. Rbl. V, p. 810¹.
Žljeb (Penth.)¹.
- *1404. *Gracilaria kollariella* Z.
Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.).
Coriscium brongniardellum F.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
1405. *Coriscium cuculipennellum* Hb. — Rbl. V, p. 810¹.
Bicaj 14. VI., Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.), auch ab. *aurantiellum* Peyer. — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
1406. *Ornix fagivora* Frey. — Rbl. V, p. 810¹; Dren. I, p. 165²; II, p. 138, 146³.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)², ³.
1407. *Ornix anglicella* Stt. Rbl. V, p. 810¹.
Novoselo (Penth.)¹.
Ornix torquillella Z.
Mazedonien: Krupnik (Dren.).
Ornix scoticella Stt.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
1408. *Bedellia somnulentella* Z. Rbl. V, p. 810¹; Dren. II, p. 148².
Novoselo (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
1409. *Lithocolletis roboris* Z. — Rbl. V, p. 811¹.
Novoselo (Penth.)¹.
1410. *Lithocolletis hortella* F. — Rbl. I, p. 333¹.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. (P. Z.). — Ferner: Kaçin-joti (Stur.)¹.

1411. *Lithocolletis silvella* Hb. Rbl. V, p. 811¹.
Novoselo (Penth.)¹.
- *1412. *Lithocolletis abrasella* Z.
Kula e Lumës 4. bis 7. VIII. (P. Z.).
1413. *Lithocolletis alniella* Z. Rbl. V, p. 811¹.
Novoselo (Penth.)¹.
1414. *Lithocolletis strigulatella* Z. Rbl. V, p. 811¹.
Novoselo (Penth.)¹.
1415. *Lithocolletis cavella* Z. — Rbl. V, p. 811¹.
Abata (Penth.)¹.
1416. *Lithocolletis spinicolella* Z. — Rbl. V, p. 811¹.
Mamuras 10. IX. (Karny). — Ferner: Žljeb, Novoselo (Penth.)¹.
1417. *Lithocolletis faginella* Z. — Dren. II, p. 161¹.
Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.), Plav (Kobiljača) (Wgth.). — Ferner: Galičica Pl., 1400 bis 1600 m (Dren.)¹.
1418. *Lithocolletis carpinicolella* Stt. — Rbl. V, p. 811¹.
Novoselo (Penth.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1419. *Lithocolletis scitulella* Z.
Ploshtan 2. VIII. (P. Z.), Resna (Dren., det. Rbl.).
1420. *Lithocolletis quercifoliella* Z. — Dren. II, p. 148¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
Lithocolletis messaniella Z.
Mazedonien: Krupnik (Dren.).
Lithocolletis platani Stgr.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
- *1421. *Lithocolletis cerasinella* Reutti.
Bështrij 4. bis 14. VII. (P. Z.), ein Stück.
1422. *Lithocolletis kleemannella* F. — Rbl. V, p. 811¹.
Žljeb, Novoselo (Penth.)¹.
1423. *Lithocolletis froelichiella* Z. — Rbl. V, p. 811¹.
Žljeb (Penth.)¹.
1424. *Tischeria complanella* Hb. — Dren. II, p. 145¹.
Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.). Ferner:
Galičica Pl. (Dren.)¹.
1425. *Tischeria marginea* Hw. — Rbl. VI, p. 88¹.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. (P. Z.). — Ferner: Durrës (Karny)¹.
Mazedonien: Krupnik (Dren.).

Lyonetiidae.

1426. *Cemiosstoma scitella* Z. — Dren. II, p. 148¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
1427. *Bucculatrix crataegi* Z. — Rbl. V, p. 811¹; Dren. II, p. 145².
Kula e Lumës (ohne Datum) (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
Mazedonien: Maleševska Belasica Pl. (Dren.).

- *1428. *Opostega crepusculella* Z.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 26. VI. bis 3. VII., Ploshtan 22. VII. (P. Z.).
Montenegro: Andrijevica 5. VIII. (Wgth.).
Mazedonien: Elešnica (Dren.).
Opostega spatulella H. S.
Mazedonien: Krupnik (Dren.).

Nepticulidae.

1429. *Nepticula anomalella* Goeze. — Dren. I, p. 165¹; II, p. 131, 145, 172².
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. (P. Z.). Ferner: Resna (Dren.)^{1, 2}.
1430. *Nepticula aurella* F. — Rbl. II, p. 1127¹.
Rapscha (Penth.)¹.
- *1431. *Nepticula zelleriella* Snell.(?)
Djalica e Lumës 17. bis 26. VII. (P. Z.), ein defektes Stück.
Nepticula decentella H. S.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
- *1432. *Nepticula turbidella* Z.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. (P. Z.).
1433. *Nepticula hannoverella* Glitze. — Rbl. V, p. 811¹.
Abata (Penth.)¹.
Nepticula argyropeza Z.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).

Talaeporiidae.

1434. *Talaeporia politella* O. — Rbl. II, p. 1127¹; V, p. 811².
Kula e Lumës, mehrfach leere Säcke (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)².
Montenegro: Rikavac (Penth.)¹.
- *1435. *Talaeporia tubulosa* Retz. — Rbl. I, p. 333¹.
Kula e Lumës 9. VI., ♂ (P. Z.).
Montenegro: Cetinje, Skapce, Medun, Ubli (Rbl.)¹.
Mazedonien: Elešnica (Dren.).
1436. *Banksia macedoniella* Rbl. Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, 1919, p. (142). — Dren. I, p. 165¹; II, p. 137, 167, 171, 177².
Galičica Pl., über 2000 m (Dren.)^{1, 2}.
1437. *Banksia* spec.; *macedoniella* Rbl. I. p. p.
Ein ♂ von Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.) läßt nach seinem stark geflogenen Zustand keine sichere Bestimmung zu. Ein beigesteckter Sack gleicht jenem der *Solenobia Nickerli* Hein. und dürfte nur an derselben Lokalität gefunden worden da das Stück (♂) nicht gezogen erscheint.
1438. *Solenobia Nickerli* Hein. — *inconspicuella* Rbl. I, p. 333¹.
Bështrij 4. bis 14. VII. (P. Z.), Sack mit herausgetretenen Exuvien eines ♀. — Ferner: Maranaj (Stur.)¹, als *inconspicuella* angeführt.

Tineidae.

- *1439. *Ochsenheimeria taurella* Schiff.
Elbasan 4. VII. (Karny). Das Fragment eines Stückes läßt nach Fühlerbildung und Kopfhaaren bestimmt diese Art erkennen.
Ochsenheimeria vacuolella F. R.
Montenegro: Andrijevic 5. VIII. (Wgth.).
1440. *Acrolepia granitella* Tr. — Dren. I, p. 165¹ II, p. 138, 144, 172².
Bicaj 14. bis 15. VI., Bështriq 4. bis 14. VII. (defekt) (P. Z.). — Ferner: Ochrida (Dren.)^{1, 2}.
- *1441. *Lypusa maurella* F.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. (P. Z.).
Penesloglossa balcanica Rbl. Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, 1919, p. (134), f. 3, 4.
Mazedonien: Skoplje, Alibotuš Pl. (Dren.).
1442. *Melasina lugubris* Hb. — Rbl. I, p. 333¹; II, p. 1128².
Korab 23. bis 31. VII. (P. Z.), zwei weibliche einfarbig schwarze Stücke, eines davon mit weißlich glänzenden Fransen; Plav (Babinje polje) IX. (Wgth.) (♂ ab. *melana* Friv.) — Ferner: Vermosha (Penth.)².
Montenegro: Cetinje, Krstac (Rbl.)¹.
Mazedonien: Pirin Pl. (Papaz Gjol) (Bur.), Alibotuš Pl. (Dren.).
1443. *Euplocamus anthracinalis* Scop. — Rbl. I, p. 333¹; II, p. 1128²; V, p. 812³; Dren. II, p. 145⁴.
Hodža bei Prizren 15. V., Kula e Lumës 18. bis 28. V., Kruma 6. VI. (P. Z.), Mamuras 23. IV. (Karny). — Ferner: Rapsha, Vermosha (Penth.)², Maranaj (Stur.)¹, Šar Pl. (Apfelb.)¹, Oroshi (Petrov.)¹, Pasha liman (Wgth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)⁴.
Novipazar (Penth.)³.
Mazedonien: Kresnaschlucht, Krupniški Balkan (Iltsch.), Elešnica, Sveti Vrač, Alibotuš Pl. (Dren.).
1444. *Euplocamus ophisa* Cr. — Rbl. I, p. 333¹; VI, p. 88².
Kruma 6. VI., Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII., 14. bis 20. VII. (sehr zahlreich in beiden Geschlechtern), Bicaj 14. bis 15. VI. (P. Z.); Elbasan 1. VI. (Karny). — Ferner: Oroshi (Petrov.)¹, Kaçinjeti (Wgth.)¹, Durrës (Karny)².
Mazedonien: Belasica Pl., Alibotuš Pl. (Dren.).
1445. *Scardia boleti* F. — Rbl. II, p. 1128¹.
Vermosha (Penth.)¹.
1446. *Scardia tessulatella* Z. Rbl. V, p. 812¹.
Žljeb (Penth.)¹.
1447. *Monopis imella* Hb. — Rbl. VI, p. 88¹.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI. (P. Z.). — Ferner: Durrës (Karny)¹.
Monopis meleodes Meyr.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul., det. Meyr.).
1448. *Monopis ferruginella* Hb. Rbl. V, p. 812¹.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., mehrfach (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
1449. *Monopis rusticella* Hb. — Rbl. V, p. 812¹; Dren. II, p. 148².
Bështriq 4. bis 14. VII. (P. Z.). — Ferner: Žljeb (Penth.)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
1450. *Trichophaga tapetiella* L. Rbl. I, p. 333¹.
Shkodra (Klaptoecz)¹.
1451. *Tinea fulvimitrella* Sod. Rbl. V, p. 812¹.
Žljeb (Penth.)¹.
- *1452. *Tinea ankerella* Mn.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.).
1453. *Tinea arcella* F. — Rbl. V, p. 812¹.
Žljeb, Novoselo (Penth.)¹.
1454. *Tinea parasitella* Hb. — Rbl. II, p. 1128¹.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. (abgeflogen) (P. Z.). — Ferner: Vermosha (Penth.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
- *1455. *Tinea fraudulentella* H. S.
Bështriq 4. bis 14. VII. (P. Z.), ♀ dieser seltenen Art. Neu für die Balkanhalbinsel.
1456. *Tinea granella* L. — Dren. II, p. 148¹.
Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
1457. *Tinea cloacella* Hw. — Rbl. II, p. 1128¹; V, p. 812².
Bështriq 4. bis 14. VII. (P. Z.). — Ferner: Vermosha (Penth.)¹, Žljeb (Penth.)².
- *1458. *Tinea caprimulgella* H. S.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII. 4 Stücke (P. Z.).
- *1459. *Tinea albicomella* H. S.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. (P. Z.), großes, frisches ♂.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Tinea rumelicella Rbl.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1460. *Tinea roesslerella* Heyd.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI. (P. Z.), 2 Exemplare.
Tinea pustulatella Z.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
1461. *Tinea nigripunctella* Hw. — Rbl. VI, p. 88¹.
Durrës (Karny)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
- *1462. *Tinea granulata* H. S.
Kula e Lumës bis 14. VI. (P. Z.).
- *1463. *Tinea relicinella* H. S.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII., 4. bis VIII. (P. Z.).
Montenegro: Stari Bar 23. VII. ♂ (Fulmek).
Tinea fuliginosella Z.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).

- Tinea misella* Z. — Rbl. I, p. 333¹.
Montenegro: Durmitor (Penth.).
1464. *Tinea fuscipunctella* Hw. — Rbl. I, p. 333¹; V, p. 812²; VI, p. 88³; Dren. II, p. 148¹.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. (P. Z.); Dragobija 29. VIII., Ungrej 9. IX., Mamuras 2. VIII. (Ebner), Lesh 24. IX. (Karny). — Ferner: Novoselo (Penth.)², Oroshi (Petrov.)¹, Durrës (Karny)³, Galičica Pl. (Dren.)¹.
Mazedonien: Krupnik (Dren.).
1465. *Tinea pellionella* L. — Rbl. V, p. 812¹; VI, p. 88²; Dren. II, p. 148³.
Kula e Lumës 7. bis 14. VI., 4. bis 7. VIII. (P. Z.), Ungrej 9. IX. (Ebner). — Ferner: Žljeb, Novoselo (Penth.)¹, Durrës, Bazar Shjak (Karny)², Galičica Pl. (Dren.)³.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹,
Novipazar (Penth.)².
1466. *Tinea lapella* Hb. — Rbl. V, p. 812¹.
Kula e Lumës 14. bis 20. VII. (P. Z.). — Ferner: Novoselo (Penth.)¹.
- *1467. *Tinea simplicella* H. S.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. (P. Z.).
1468. *Meessia vinculella* H. S. (?) — Rbl. V, p. 812¹.
Peć (Penth.)¹ (Sack).
- *1469. *Dysmasia parietariella* H. S.
Bicaj 14. u. 15. VI., Kula e Lumës 26. VI. bis 3. VII., mehrfach (P. Z.).
1470. *Incurvaria praelatella* Schiff. — Rbl. V, p. 812¹.
Žljeb (Penth.)¹.
1471. *Incurvaria vetulella* Zett. Rbl. V, p. 812¹.
Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII., ♀ (P. Z.).
Ferner: Žljeb (Penth.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Überall vorherrschend in der lichtereren, einfarbigen Form *unicolor* Rbl.
1472. *Incurvaria oehlmanniella* Tr. — Rbl. I, p. 333¹; II, p. 1128².
Vermosha (Penth.)¹, Oroshi (Latif)².
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Tul.).
1473. *Incurvaria rupella* Schiff. — Rbl. V, p. 812¹.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., Bështriq 4. bis 14. VII., zahlreiche ♂, nur 1 ♀ (P. Z.). — Ferner: Žljeb (Penth.)¹.
1474. *Incurvaria muscallella* F. — Rbl. II, p. 1128¹; VI, p. 88²; Dren. II, p. 145³.
Rapsha (Penth.)¹, Durrës (Karny)², Galičica Pl. (Dren.)³.
Mazedonien: Krupnik (Dren.), Krupniški Balkan (Iltsch.).
1475. *Incurvaria pectinea* Hw. — Rbl. I, p. 333¹.
Cukali (Gegaj) (Wgth.)¹.
- *1476. *Nemophora swammerdamella* L.
Hodža bei Prizren 15. V., frisches ♂ (P. Z.).
1477. *Nemophora panzerella* Hb. — Rbl. IV, p. 24¹.
Hodža bei Prizren 15. V., Kula e Lumës 18. bis 28. V. (P. Z.). Ferner: Prizren (Kautz)¹.
1478. *Nemophora schwarziella* Z. — Rbl. II, p. 1128¹.
Vermosha (Penth.)¹.
1479. *Nemophora pilulella* Hb. — Rbl. V, p. 812¹.
Kula e Lumës bis 14. VI., Bështriq 29. V. bis 4. VI., 4. bis 14. VII. (P. Z.). — Ferner: Žljeb (Penth.)¹.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
Nemophora pilella F.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1480. *Nemotois metallicus* Poda. — Rbl. I, p. 333¹; V, p. 813².
Bicaj 14. 15. VI. (P. Z.). — Ferner: Žljeb (Penth.)².
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
Mazedonien: Kresnaschlucht (Iltsch.).
Mit Ausnahme des letzten Fundortes der Form *aerosellus* Z.
1481. *Nemotois latreillellus* F. — Rbl. VI, p. 88¹.
Ploshtan 22. VII., ♂ ♀ (P. Z.), Prizren (Cena Ieva) VII. (Wgth.). — Ferner: Portes (Karny)¹.
- *1482. *Nemotois cupriacellus* Hb.
Ein ♀ ohne näheren Fundort (Karny).
- *1483. *Nemotois auricellus* Rag.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., Kruma 5. VI. (P. Z.), 3 ♂.
- *1484. *Nemotois fasciellus* F.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. (P. Z.), 3 ♀, Prizren (Wgth.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.), Mravinca (Bur., det. Rbl.).
- *1485. *Nemotois barbatellus* Z.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., 7. bis 14. VI., 14. bis 20. VII., ♂ ♀ (P. Z.).
Nemotois dumeriliellus Dup.
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
1486. *Adela viridella* Scop. — Rbl. I, p. 333¹; II, p. 1128²; Dren. II, p. 148³.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., Bështriq 29. V. bis 4. VI. (P. Z.). — Ferner: Rapsha (Penth.)², Galičica Pl. (Dren.)³.
Mazedonien: Kačanik (Apfelb.)¹, Krupnik (Dren.).
1487. *Adela associatella* Z. — Rbl. V, p. 813¹.
Žljeb (Penth.)¹.
Mazedonien: Elešnica, Sveti Vrač (Dren.).
1488. *Adela croesella* Scop. *religatella* Z. Rbl. II, p. 1128¹; VI, p. 88².

- Kula e Lumës 18. bis 28. V., bis 14. VI., 26. VI. bis 3. VII. (P. Z.). Ferner: Vermosha (Penth.)¹, Durrës (Karny)².
Mazedonien: Mravinca (Bur., det. Rbl.).
1489. *Adela degeerella* L. — Rbl. II, p. 1128¹; V, p. 813².
Bështriq 4. bis 14. VII., Kruma 6. VI., Trektani 28. V., Kula e Lumës 18. bis 28. V. Shkala e Bicajt 17. VI., (P. Z.). — Ferner: Vermosha (Penth.)¹, Žljeb (Penth.)².
Novipazar (Penth.)².
Mazedonien: Elešnica (Dren.).
1490. *Adela congruella* Z. Rbl. V, p. 813¹.
Žljeb (Penth.)¹.
1491. *Adela violella* Tr. — Rbl. V, p. 813¹.
Bështriq 4. bis 14. VII., ♂ (P. Z.), Peć (Wgth.). —
Ferner: Žljeb (Penth.)¹.
Montenegro: Andrijevica (Limtal) (Wgth.).
- *1492. *Adela rebeliella* Schaw. Verb. Zool.-bot. Ges. Wien, 1910, p. (33), f. 6.
Kula e Lumës 18. bis 28. V., ♀ (P. Z.).
Mazedonien: Šiševo bei Skoplje 11. V., kleines ♂ (P. Z.).
Das bisher nicht bekannt gewesene ♀ dieser der Herzegowina beschriebenen Art gleicht bis auf die um $\frac{1}{3}$ kürzeren Fühler und die etwas breiteren Flügel ganz dem ♂.
- *1493. *Adela rufimitrella* Scop.
Kula e Lumës 18. bis 28. V. ♂ (P. Z.). Das Stück ist sehr klein und schmallügelig und zeigt prachtvoll purpurviolett schimmernde Vorderflügel und solchen Körper. Die Fühler stimmen mit *rufimitrella*. Bei mehr Material wäre die Form gewiß zu benennen.
1494. *Adela rufifrontella* Tr. — Rbl. IV, p. 24¹; Dren. II, p. 145².
Prizren (Kautz)¹, Galičica Pl. (Dren.)².
- *1495. *Adela leucocerella* Scop.
Bështriq 29. V. bis 4. VI., zwei frische ♂ (P. Z.).
Mazedonien: Alibotuš Pl. (Dren.).
- *1496. *Adela fibulella* F.
Bështriq 4. bis 14. VII. ♂, Kula e Lumës 18. bis 28. V. (♂ ab. *immaculata* Wcke.) (P. Z.).

Micropterygidae.

1497. *Micropteryx thunbergella* F. — Rbl. I, p. 334¹; II, p. 1128².
Djalica e Lumës 17. bis 26. VI. (P. Z.). — Ferner: Rapsha (Penth.)², Munelageb. (Wgth.)¹.
Montenegro: Durmitor (Penth.)¹.
Micropteryx pistaciella Krone. — Rbl. I, p. 334¹.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
1498. *Micropteryx aureoviridella* Höfn. — Rbl. II, p. 1128¹.
Vunšaj (Penth.)¹.
Micropteryx ammanella Hb. — Rbl. I, p. 334¹.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
Mazedonien: Brazda Pl. (Apfelb.)¹.
Micropteryx aglaella Dup. (?)
Mazedonien: Šiševo bei Skoplje 11. V. (P. Z.), schadhafte Stück.
Micropteryx seppella F. — Rbl. I, p. 334¹.
Montenegro: Cetinje (Rbl.)¹.
1499. *Micropteryx aruncella* Scop. — Rbl. V, p. 813¹.
Žljeb (Penth.)¹.
1500. *Micropteryx calthella* L. — Rbl. I, p. 334¹; V, p. 813².
Elbasan (Karny), ein ganz defektes, zweifelhaftes Stück.
— Ferner: Žljeb, Novoselo (Penth.)², Mal Shenjit (Latif)².

VII. Verzeichnis der neubeschriebenen Arten und Formen.

<i>Argynnis pales contempta</i> Zerny (46 bis)	p. 70
<i>Satyrus briseis albanica</i> R. u. Z. (76)	p. 74
<i>Geyeri occidentalis</i> R. u. Z. (79)	p. 74
<i>Pararge hiera arnauta</i> R. u. Z. (88)	p. 75
<i>Coenonympha satyrion skypetarum</i> R. Z. (97)	p. 77
<i>Lycænaalcon sevastos</i> R. Z. (144)	p. 82
<i>Adopæa flava fulminans</i> R. Z. (148)	p. 83
<i>Rethera Komarovi drilon</i> R. u. Z. (173)	p. 85
<i>Agrotis contorta</i> R. u. Z. (226)	p. 89
<i>lucernea illyrica</i> R. u. Z. (237)	p. 90
<i>Mamestra dentina reducta</i> R. u. Z. (262)	p. 92
<i>Dianthoecia castriota</i> R. u. Z. (273)	p. 92
<i>Lencania Andereggi pseudocomma</i> R. u. Z. (314)	p. 95
<i>Schistostegedecussata rumelica</i> R. u. Z. (493)	p. 107
<i>Gnophos certhiatus</i> R. u. Z. (614)	p. 115
<i>Pyrausta quadripunctalis fuscociliatis</i> Rbl. (909)	p. 134
<i>Cerostoma minotaurella albanica</i> Rbl. (1155)	p. 145
<i>Lila acuminatella monticolella</i> Rbl. (1196)	p. 147
<i>Borkhausenien diminulella</i> Rbl. (1303)	p. 151
<i>Telanocentria albanica</i> Rbl. (1330)	p. 152
<i>Elachista stenopterella</i> Rbl. (1395)	p. 155

VIII. Erklärung der Tafel.

- Fig. 1, 2. *Satyrus briseis albanica* R. und Z. ♂ (Unterseite), ♀.
3, 4. *Adopaea flava fulminans* R. und Z. ♂, ♀.
6. *Satyrus Geyeri occidentalis* R. und Z. ♂, ♀ (Unterseite).
Melitaea athalia Rott. ♂ (Unterseite).
8. ab. ♂ (Unterseite).
9, 10. *Pararge hiera arnaulta* R. und Z. ♂, ♀.
11, 12. *Lycaenaalcon sevastos* R. und Z. ♂, ♀ (Unterseite).
13. *Rethera Komarovi drilon* R. und Z. ♂.
14, 15. *Leucania Andereggi pseudocomma* R. und Z. ♂, ♀.
16, 17. *Coenonympha orientalis skypetarum* R. und Z., ♂, ♀ (Unterseite).
18. *Mamestra dentina reducta* R. und Z. ♀
19. *Dianthoecia castriota* R. und Z. ♂.
20. *Agrotis lucerneae illyrica* R. und Z. ♂.
21. *contorta* R. und Z. ♀.
-

